

EINWOHNERGEMEINDE DER STADT SOLOTHURN

RECHNUNGEN UND VERWALTUNGSBERICHT 1979

Vogt-Schild AG, Solothurn



EINWOHNERGEMEINDE DER STADT SOLOTHURN

RECHNUNGEN UND VERWALTUNGSBERICHT 1979

Vogt-Schild AG, Solothurn

Inhaltsverzeichnis

A Rechnung 1979

		Seiten
	Technischer Aufbau	IV
I.	**Berichte zu den Rechnungen für das Jahr 1979**	V–XV
II.	**Bericht und Antrag der Rechnungsrevisionskommission**	XVI
III.	**Anträge des Gemeinderates an die Gemeindeversammlung**	XVI
IV.	**Sachgruppenzusammenstellung**	1–2
V.	**Ordentliche Rechnung**	
	Zsammenzug	3
1	*Behörden, allgemeine Verwaltung*	*4*
100	Gemeindeversammlung, Wahlen, Abstimmungen	4
110	Gemeinderat, Kommissionen	4
120	Ammannamt, Stadtkanzlei	4
121	Rechts- und Personaldienst	5
122	Zivilstandsamt	5
123	Informationsdienst	5
124	Einwohnerkontrolle	5
125	Inventuramt	6
126	Einkaufszentrale	6
128	Friedensrichteramt	6
129	Allgemeine Verwaltungskosten	6
130	Allgemeine Personalkosten	7
140	Verwaltungsliegenschaften	7
2	*Öffentliche Sicherheit, Volkswirtschaft*	*8*
200	Stadtpolizei	8
201	Aarerettungsdienst	8
210	Feuerwehr	9
230	Zivilschutz	9
235	Schutzraumbauten Dritter	10
240	Militär	10
250	Land- und Forstwirtschaft (inkl. Pflanzland)	11
270	Markt	11
280	Kommunale Werbung	11
290	Schlachthaus	12
295	Tiefkühlanlage	12
3	*Erziehung, Bildung, Kultur*	*13*
300	Schulverwaltung	13
305	Schulanlagen	13
306	Lehrschwimmbecken Hermesbühl	14
310	Schulmobiliar	14
325	Kindergärten	15
330	Primarschulen	15
331	Hilfsschulen inkl. Werkklassen	15
332	Oberschulen	15
333	Sekundarschulen	15
335	Bezirksschule	16
340	Heilpädagogische Sonderschule	16
341	Sprachheilschule	16
342	Psychiatrischer Dienst für Kinder und Jugendliche	16
350	Arbeitsschule	17
352	Haushaltungsschule	17
354	Handfertigkeitsunterricht	17
355	Jugend und Sport	17
356	Musikschule	17
359	Kaufmännische Berufsschule	18
360	Schulgesundheitsdienst	18
361	Schulzahnpflege	18
362	Ski- und Ferienlager	19
365	Schülerfürsorge	19
368	Schülerhort	19
370	Schulveranstaltungen	19
375	Ferienheim Saanenmöser	20
380	Berufliche Ausbildung	20
385	Erwachsenenbildung	20
389	Türme, Tore, historische Brunnen	20
390	Kulturförderung	21
391	Zentralbibliothek	21
393	Kunstmuseum	22
394	Museum Schloss Blumenstein	22
395	Naturmuseum	23
396	Saalbau	24
397	Landhaus	24
398	Stadttheater	24
399	Mutterhaus untere Steingrubenstrasse 39	25
4	*Gesundheit, Sport, Hygiene*	*26*
400	Geburtshilfe, Säuglingsfürsorge	26
410	Krankenpflege	26
420	Gesundheitspolizei	26
425	Öffentliche Bedürfnisanstalten	26
430	Bestattungen, Friedhof, Kremationen	26
440	Kehrichtbeseitigung	27
450	Kanalisationen	27
460	Abwasserreinigung	28
470	Sport	28
475	Reithalle	28
480	Schwimmbad	29
482	Hallenbad Seminar	29
483	Lehrschwimmbecken Hermesbühl	29
485	Fussballstadion	30
490	Umweltschutz	30
5	*Soziale Wohlfahrt*	*31*
500	Fürsorge- und Vormundschaftsamt	31
510	Öffentliche Fürsorge	31
515	Arbeitsamt	31
520	Ausgleichskasse	31
530	Sozialversicherungen	31
540	Notstandsmassnahmen	32
550	Sozialfürsorge	32
560	Kinderkrippe	32
570	Wohnbauförderung	32
575	Jugendzentrum	32
580	Altersfürsorge	33
590	Alterssiedlung	33
595	Entwicklungshilfe	33
6	*Raumplanung, Verkehr*	*34*
600	Stadtbauamt	34
610	Stadt- und Verkehrsplanung	34
615	Katasteramt	34
620	Werkhof	35
630	Verkehrsträger	35
631	Unterführungen Bahnhofplatz, Soldatendenkmal und Baseltorkreuzung	36
635	Parkplätze	36
650	Öffentliche Anlagen	37
655	Kinderspielplätze	37
660	Flüsse und Bäche	37
670	Verkehrsunternehmen	37
7	*Finanzen, Steuern*	*38*
700	Finanzverwaltung	38
705	Steuerverwaltung	38
710	Liegenschaftenverwaltung	38
712	Unterhalt der Liegenschaften	39
715	Miet-, Pacht- und Baurechtszinse	39
720	Aktivzinsen	39
725	Passivzinsen	39
730	Abschreibungen	41
735	Rückstellungen und Rücklagen	41
740	Rücklagen	41
750	Städtische Betriebe	41
755	Verwaltungskostenbeiträge	41
760	Steuern	41
765	Finanzausgleich	41

		Seiten
VI.	**Ausserordentliche Rechnung**	
	1. Rechnung 1979	42–43
	2. Zusammenstellung der Aufwendungen, Erträge und Abschreibungen	44–45
	3. Zusammenstellung der bewilligten und noch nicht beanspruchten Kredite der AOR per 31.12.79	46–47
VII.	**Aufwand nach funktionaler und volkswirtschaftlicher Gliederung**	48–49
VIII.	**Nachtragskredite 1979**	50–60
IX.	**Rückstellungen**	61–62
X.	**Vermögensrechnung**	63–70
XI.	**Fondsrechnungen**	
	1. Städtische Fonds	71–75
	2. Spezialfonds	76–82
XII.	**Pensionskasse für das städtische Personal**	83–84
XII.	**Verzeichnis der Liegenschaften**	85–96

		Seiten
XIV.	**Städtische Betriebe**	
	Kaufmännische Abteilung	97
	Elektrizitätswerk	98–102
	Gaswerk	103–106
	Wasserwerk	107–109
	Fernheizung	110–112
	Gemeinschaftsantennenanlage	113–114
	Konsolidierte Gesamtbilanz	115
	Verzeichnis der Liegenschaften	116–119
XV.	**Ersparniskasse der Stadt Solothurn**	120–121

B Verwaltungsbericht

	Seiten
Behörden, allgemeine Verwaltung	125
Öffentliche Sicherheit	132
Erziehung, Bildung, Kultur	138
Gesundheit, Sport, Hygiene	144
Soziale Wohlfahrt	145
Raumplanung, Verkehr	148
Finanzen, Steuern	151
Städtische Werke	152

Technischer Aufbau von Voranschlag und Rechnung

Die Bezeichnung der Rubriken ist auf der Zehnergliederung aufgebaut. Es kommen zwei von sich unabhängige Numerierungen zur Anwendung. Die erste ist die der Verwaltungsabteilungen (1 Behörden, allgemeine Verwaltung; 2 Öffentliche Sicherheit, Volkswirtschaft; 3 Erziehung, Bildung, Kultur; 4 Gesundheit, Sport, Hygiene; 5 Soziale Wohlfahrt; 6 Raumplanung, Verkehr; 7 Finanzen, Steuern) und aus dieser abgeleitet die Bezeichnung der Dienst- bzw. Funktionsstellen (z. B. 100 Gemeindeversammlung, Wahlen, Abstimmungen oder 515 Arbeitsamt). Die erste Ziffer (1 = Behörden, allgemeine Verwaltung oder 5 = Soziale Wohlfahrt) verweist auf die Verwaltungsabteilung als obersten Organisations- bzw. Funktionsbereich und die zwei folgenden Ziffern (00 = Gemeindeversammlung, Wahlen, Abstimmungen oder 15 = Arbeitsamt) auf die Ordnung innerhalb der Abteilung. Diese zahlenmässige Bezeichnung ist frei wählbar und gestattet jederzeit beliebige Einschaltungen weiterer Funktionsstellen, ohne dass der übrige Aufbau dadurch berührt wird. Die Kontinuität ist in jeder Hinsicht gewahrt.
Bei der zweiten von der eben beschriebenen unabhängigen Numerierung handelt es sich um diejenige der Rubriken. Die Aufwendung und Erträge werden nach sachlichen Gesichtspunkten gegliedert wie folgt:

Aufwand	1 Verzinsung
	2 Behörden und Personal
	3 Sach- und allgemeiner Aufwand
	4 Ausgehende Beiträge
Interne Verrechnungen	5 Abschreibungen, Rückstellungen Fondseinlagen und Rücklagen, verrechnete Leistungen, Entnahmen aus Rückstellungen, Fonds und Rücklagen
	6 Ertrag des Vermögens
	7 Ertrag der Steuern und Abgaben
	8 Gebühren, Verkaufserlöse und andere Erträge
	9 Eingehende Beiträge

Das ist die Grobklassierung. Für die praktische Verwendung genügt sie nicht und bedarf einer Verfeinerung. Von den Sachklassen wird deshalb auf die Sachgruppen geschlossen. So hat beispielsweise die Sachklasse 3 folgende Gruppierung erfahren:

3 Sach- und allgemeiner Aufwand

30 Anschaffung von Mobilien
31 Verbrauchsmaterial für Verwaltung und Schulen
32 Roh- und Hilfsmaterial
33 Entschädigung für Werk- und Dienstleistungen Dritter
34 Entschädigungen für persönliche Leistungen Dritter
35 Versicherungsprämien
36 Pacht, Miete und Benützungsgebühren
37 Fürsorgeausgaben
38 Gebühren, Kostenanteile und Entschädigungen
39 Grundstücke und Gebäude

Dieser Gruppenbegriff hat schon eine wesentlich grössere Aussagekraft. Er kann aber je nach Bedarf durch Hinzufügen weiterer Ziffern verfeinert werden. Die Kennzeichnung einer Rubrik (Detailkonto) hat beispielsweise folgenden Inhalt:

4	(= Abteilung)	Gesundheit, Sport, Hygiene	wo?
80	(= Dienststelle)	Schwimmbad	wo?
3	(= Sachklasse)	Sachaufwand	was?
2	(= Sachgruppe)	Roh- und Hilfsmaterial	was?
9	(= Rubrik)	Energie	was?
480.329	= Schwimmbad, Energie		

Überall, wo Energie belastet wird, wiederholt sich die Kennziffer 329. Diese sachliche Schlüsselung gestattet auf einfache Art und Weise die statistische Erfassung sämtlicher Aufwendungen und Erträge nach einheitlichen statistischen Begriffen quer durch den ganzen Voranschlag bzw. die ganze Rechnung hindurch. Behörden und Bürgerschaft erhalten mit diesem System auf 2 Seiten (siehe Seiten 1 und 2) in gedrängter Form die Entwicklungstendenz über 2 Jahre dargestellt.

Abkürzungen:

GV = Gemeindeversammlung
GR = Gemeinderat
GRK = Gemeinderatskommission
StA = Stadtammann
EO = Erwerbsersatzordnung
FAK = Familienausgleichskasse
OR = Ordentliche Rechnung
AOR = Ausserordentliche Rechnung
VR = Vermögensrechnung

I. Bericht zu den Rechnungen für das Jahr 1979

1. Ordentliche Rechnung

1.1 Rechnungsergebnis

Die Verwaltungsrechnung basiert auf dem durch die Gemeindeversammlung vom 19. Dezember 1978 gutgeheissenen Voranschlag. Im Vergleich dazu und zur Vorjahresrechnung schliesst die Ordentliche Rechnung wie folgt ab:

	Rechnung 1979	Vergleich mit Voranschlag 1979		Vergleich mit Rechnung 1978	
	Fr.	Fr.	%	Fr.	%
Ausgaben	37 093 315.70	+ 909 181	+ 2,5	+1 093 900	+ 3,0
Einnahmen	42 364 194.—	+4 181 144	+ 10,9	+4 308 416	+ 11,3
Einnahmenüberschuss	5 270 878.30	+3 271 963	+163,7	+3 214 516	+156,3
Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen und Aufwandüberschüssen	5 270 878.30	+1 841 878	+ 53,7	+2 533 637	+ 92,6
Aufwandüberschuss	–.—	–1 430 085	–	– 680 879	–

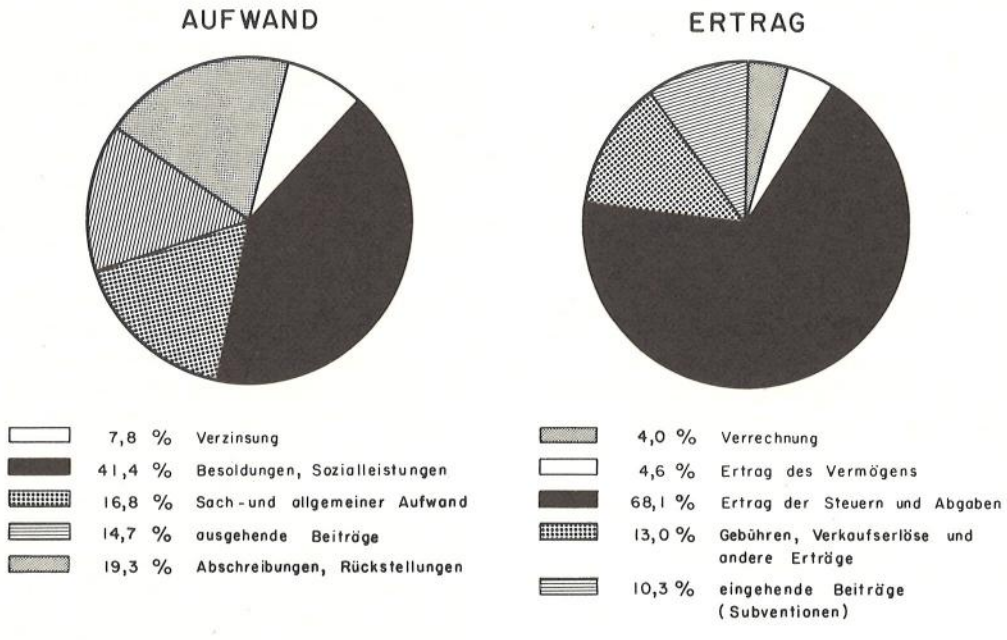
Die erhebliche Verbesserung gegenüber dem Voranschlag ist auf Einsparungen bei allen Aufwandarten mit Ausnahme der Abschreibungen, Rücklagen, Rückstellungen und Fondseinlagen, hauptsächlich aber auf Mehrerträge bei den Steuern, Gebühren und eingehenden Beiträgen zurückzuführen.

Die Aufwandseite weist ohne Berücksichtigung der reinen Verrechnungsposten Kreditunterschreitungen von insgesamt 1,05 Millionen Franken aus. Im Vorjahr waren es 2,15 Millionen Franken. Der Rückgang ist eine Folge der knapperen Budgetierung. Dass die bewilligten Kredite trotzdem um eine volle Million Franken nicht ausgeschöpft wurden, darf als Erfolg der intensiv weitergeführten Sparbemühungen gewertet werden.

Auf der Ertragsseite fallen in erster Linie die höheren Steuereinnahmen ins Gewicht. Die ordentlichen Gemeindesteuern weisen Mehreinnahmen von 1,1 Millionen Franken oder 4,2 Prozent aus. Dazu kommt der ausserordentlich hohe Ertrag aus Taxationskorrekturen, der um 0,6 Millionen Franken über den Erwartungen liegt. Bei den übrigen Mehrerträgen wirken sich vor allem aus die höheren Einnahmen aus Friedhof-, Abwasser-, Kanalisations- und Parkgebühren, die grössere Ablieferung der Ersparniskasse der Stadt Solothurn, die Gewinnbeteiligung an der Kollektiv-Unfallversicherung, eine Rückerstattung von Wohnbausubventionen sowie Mehrerlöse aus dem Verkauf von Liegenschaften. Die Abwasser-, Kanalisations- und Parkgebühren sowie die Mehrerlöse aus Liegenschaftenverkäufen haben allerdings auf das Rechungsergebnis der OR keinen Einfluss, da sie ihrer Zweckbindung entsprechend verwendet werden mussten.

Der Einnahmenüberschuss reichte erstmals seit 1975 wieder aus, um die ordentlichen Mindestabschreibungen zu decken. Darüber hinaus konnten die aktivierten Defizite der beiden Vorjahre, der Verlust aus dem Verkauf des Landwirtschaftsbetriebes in Lommiswil und aktivierte nicht einforderbare Mietzinsguthaben voll abgeschrieben werden. Für 0,7 Millionen Franken wurden schliesslich noch zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen vorgenommen.

Gegenüber dem Vorjahr erhöhten sich die Ausgaben um 1,094 Millionen und die Einnahmen um 4,308 Millionen Franken. Der Einnahmenüberschuss liegt somit um 3,214 Millionen Franken über demjenigen des Jahres 1978.



1.2 Entwicklung der Aufwendungen nach Sachgruppen

Die Gliederung der Aufwendungen nach Sachgruppen ist auf Seite 1 der Rechnung dargestellt. Die Gegenüberstellung mit dem Voranschlag und der Vorjahresrechnung zeigt folgende Veränderungen:

	Vergleich mit Voranschlag 1979		Vergleich mit Rechnung 1978	
	Fr.	%	Fr.	%
1 Verzinsung	– 109 622	– 3,2	+ 60 830	+ 1,9
2 Behörden und Personal	– 451 633	– 2,5	+ 412 600	+ 2,4
3 Sach- und allgem. Aufwand	– 376 577	– 5,0	+ 177 966	+ 2,6
4 Ausgehende Beiträge	– 114 792	– 1,8	+ 164 153	+ 2,7
5 Abschreibungen	+2 201 331	+ 62,1	+2 789 963	+94,3
Einlagen in Rückstellungen und Rücklagen	+1 609 588	+408,7	+ 13 678	+ 0,7
Verrechnete Leistungen	– 7 236	– 1,6	+ 8 347	+ 2,0
Total	+2 751 059	+ 6,9	+3 627 537	+ 9,4

Die **Verzinsung** beanspruchte Fr. 110 000.– weniger als veranschlagt und lag um Fr. 61 000.– über dem Vorjahresergebnis. Die vorübergehend sehr günstige Verfassung des Kapitalmarktes im 1. Quartal des Berichtsjahres wurde benützt, um den ganzen Finanzbedarf durch Darlehensaufnahmen zu decken. Insgesamt wurden 8 Millionen Franken zum Zinssatz von 3 Prozent für eine Laufzeit von 10 Jahren beschafft. Der Voranschlag sah die Aufnahme von 8,4 Millionen Franken zu 4,5 Prozent vor. Kurzfristige Schulden mussten keine eingegangen werden. Bei hochverzinslichen Darlehen wurden wiederum die grösstmöglichen Amortisationen geleistet. Der für allfällige Disagios bereitgestellte Kredit von Fr. 20 000.– musste nicht beansprucht werden. Für den Zinsendienst wurden 3,3 Millionen Franken oder 7,8 Prozent des gesamten Aufwandes eingesetzt (Budget: 3,4 Mio., 8,6 %). Das Verhältnis des Nettozinsaufwandes zum einfachen Steuerertrag beträgt 11,0 Prozent (Budget: 11,9 %) und zu den Gesamteinnahmen 6,9 Prozent (7,9 %). Die Abschwächung der Verschuldungskennzahlen ist teilweise auf die erhöhten Einnahmen zurückzuführen.

Für **Behörden und Personal** wurden im Vergleich zum Voranschlag Fr. 452 000.– weniger ausgegeben. Der Anteil am Gesamtaufwand beträgt 41,4 Prozent (Budget: 45,5 %; Vorjahr: 44,2 %).

Der Minderaufwand teilt sich wie folgt auf:

	in tausend Fr.	%
Administratives und technisches Personal	–217	–3,7
Handwerkliches Personal	–189	–6,0
Lehrkräfte	– 92	–1,4
Sozialleistungen	+ 46	+2,1
	–452	–2,5

Die Unterschreitungen sind auf den Verzicht auf Wiederbesetzung vakanter Stellen, Wegfall von Einsatzprogrammen für jugendliche Arbeitslose, Reorganisations- und Rationalisierungsmassnahmen, Anstellung von jüngerem Personal sowie weniger Stellvertretungen und Sitzungen zurückzuführen. Der Mehraufwand bei den Sozialleistungen wurde hauptsächlich durch Einkaufszahlungen in die Pensionskasse verursacht.

Die Besoldungen basieren auf einem durchschnittlichen Stand des Landesindexes der Konsumentenpreise von 172,2 Punkten (Budget: 172 Punkte).

Das Verhältnis des **Sachaufwandes** zum Gesamtaufwand liegt mit 16,8 Prozent deutlich unter demjenigen des Voranschlages (18,8 %) und der Vorjahresrechnung (17,9 %). Gegenüber dem Voranschlag wurden 0,4 Millionen Franken oder 5,0 Prozent eingespart. Im Vergleich zum Vorjahresergebnis ist ein Zuwachs von 0,2 Millionen Franken oder 2,6 Prozent zu verzeichnen.

Mit Einbezug der Rückstellungen aus dem Vorjahr standen im Berichtsjahr insgesamt Kredite im Betrag von Fr. 8 198 000.– zur Verfügung. Unter Berücksichtigung der Kreditüberträge ins kommende Jahr wurden lediglich Fr. 7 413 000.– oder 90,4 Prozent beansprucht. Die Einsparungen betragen Fr. 785 000.–. Im Vorjahr erreichten sie noch rund 1 Million Franken. Die Reduktion ist auf die knappere Budgetierung zurückzuführen. Verschiedene grössere Kreditunterschreitungen sind beim baulichen Unterhalt, bei den Fürsorgeausgaben, beim Verbrauchs-, Roh- und Hilfsmaterial, bei den Entschädigungen für persönliche Leistungen Dritter sowie bei den Gebühren und Kostenanteilen zu verzeichnen.

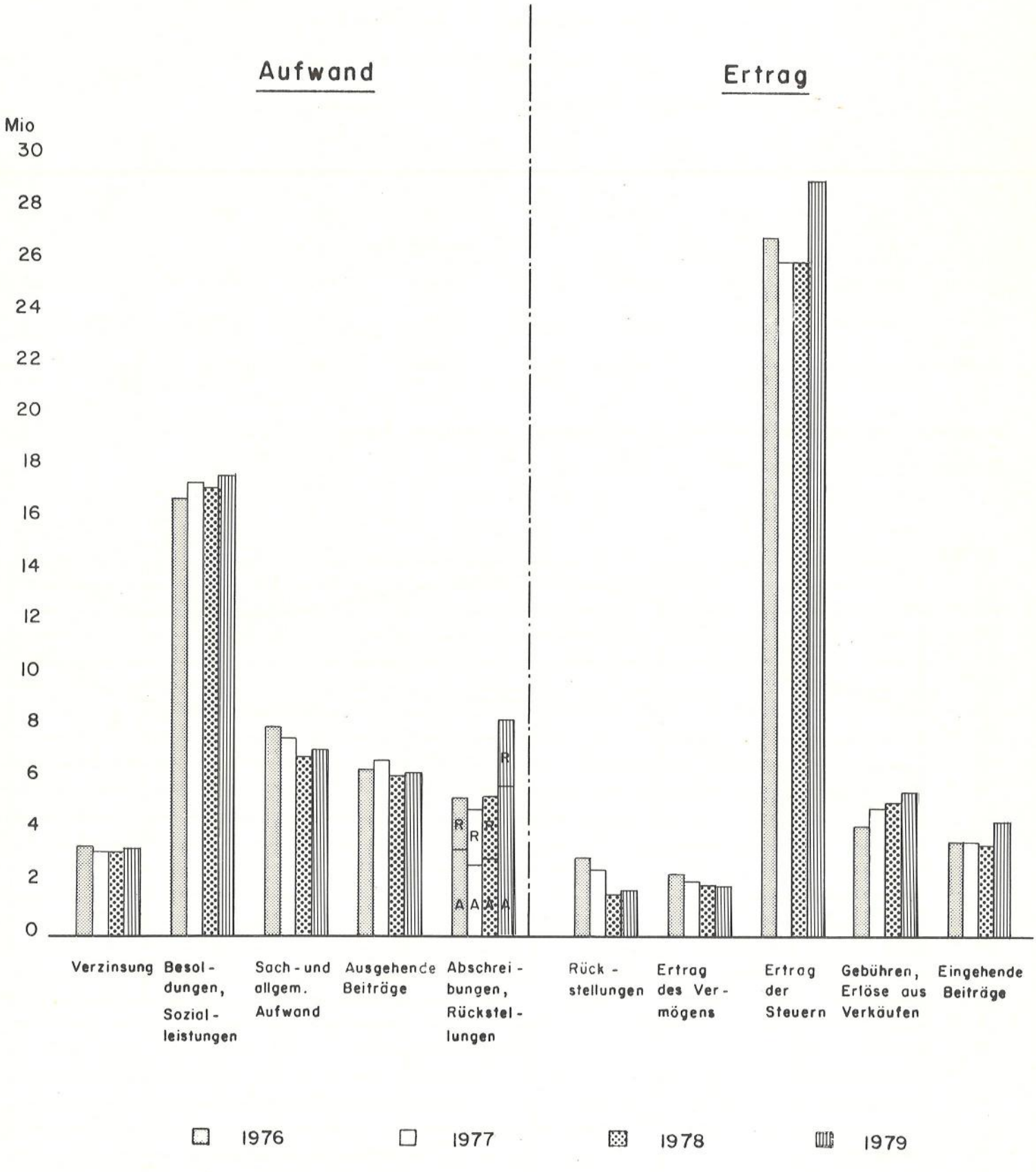
Auf die **ausgehenden Beiträge** entfallen 14,7 Prozent des Gesamtaufwandes (Budget: 16,0 %). Der Voranschlag wurde um Fr. 115 000.– unterschritten.

Die Krediteinsparungen bei den Beiträgen an den Kanton von Fr. 239 000.– setzen sich zusammen aus Minderaufwendungen von Fr. 76 000.– beim Betriebskostenbeitrag an die Bezirksschule (Ablehnung der Vorlage betreffend Übernahme der Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungsprämien für die Bezirkslehrer durch die Gemeinden anlässlich der Volksabstimmung vom 3. Dezember 1978), Fr. 40 000.– bei der Nothilfe für Arbeitslose, Fr. 15 000.– beim Beitrag an Bau und Betrieb von Jugendheimen, Fr. 52 000.– bei den Beiträgen zur Förderung des Wohnungsbaues, Fr. 13 000.– beim Beitrag an das Steuerverfahren und Fr. 53 000.– beim Finanzausgleich. Die Bezugsprovision für Fremdarbeitersteuern fiel dagegen wegen des höheren Steuerertrages um Fr. 21 000.– höher aus.

Die Beiträge an Zweckverbände fielen geringer aus wegen der kleineren Verbrennungskosten KVA und der Nichtbeanspruchung des budgetierten Kredites für die Räumung des Kiesfanges Wildbach. Dagegen ist bei der Leistung an die Kosten der Abwassersanierung aus dem Mehrertrag der Abwassergebühren ein höherer Aufwand zu verzeichnen.

Bei den anderen Beiträgen (45) werden Mehraufwendungen für Schutzraumsubventionen, Beiträge an die Parking AG und das Kosciuszko-Museum sowie verschiedene Defizitgarantien ausgewiesen. Die Beiträge an die Kinder- und Erwachsenenversicherungen blieben dagegen unter den veranschlagten Beträgen. Die Kredite für Entwicklungshilfen wurden im Berichtsjahr nicht beansprucht.

ORDENTLICHE RECHNUNG 1976 - 1979



Steuererträge 1972 - 1979

Natürliche Personen [1] — — — —

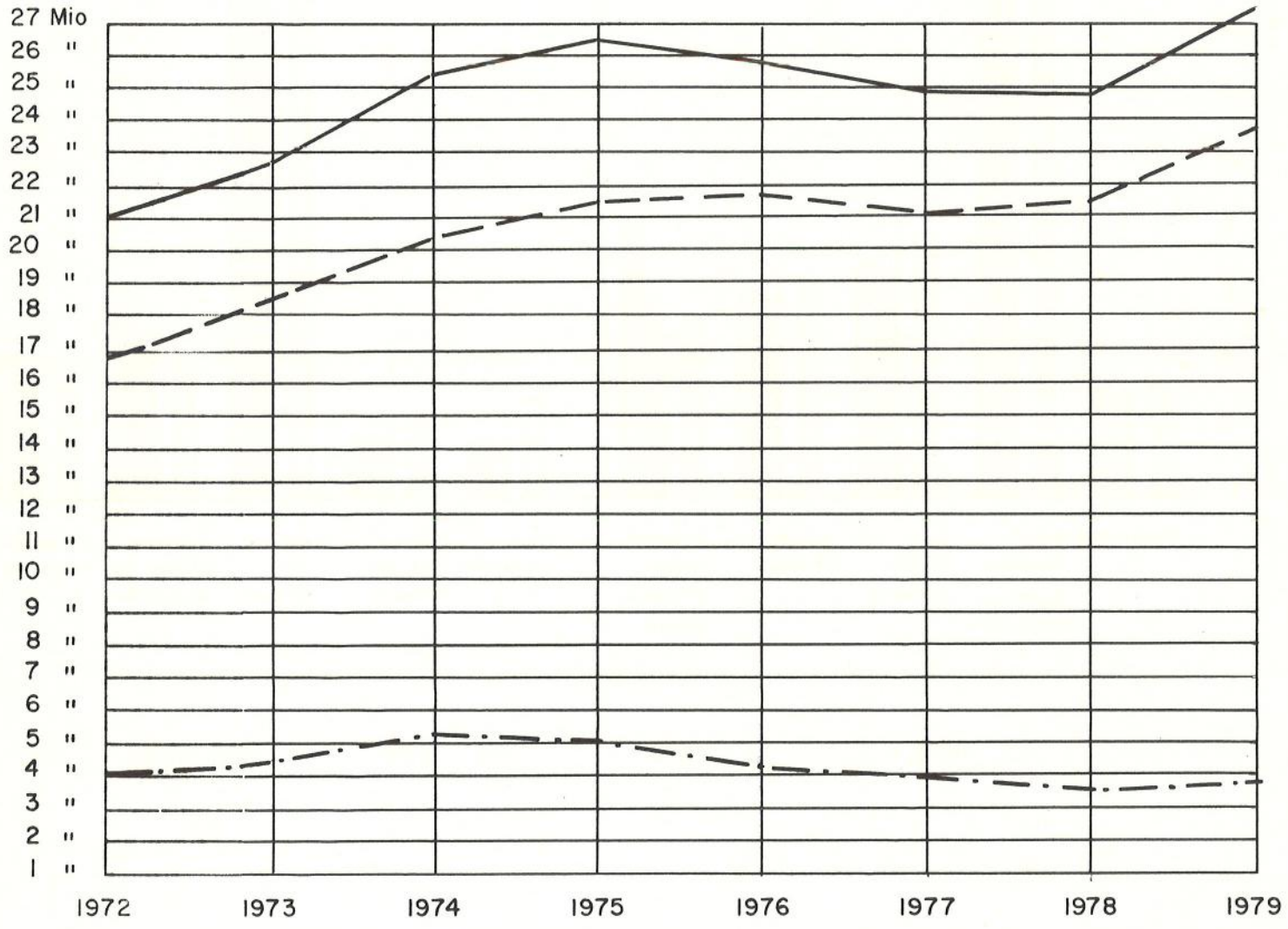
Juristische Personen —·—·—

Gesamt - Steuereingang ————

	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
				(in tausend Franken)				
Natürliche Personen [1]	16 989	18 440	20 257	21 422	21 663	21 018	21 277	23 755
Juristische Personen	4 190	4 505	5 181	5 040	4 173	3 896	3 480	3 727
Gesamt - Steuereingang	21 179	22 945	25 438	26 462	25 836	24 914	24 757	27 482

1) inklusive Fremdarbeitersteuern abzüglich Abschreibung unerhältlicher Steuern

2) neuer Tarif und Steuererhöhung um 5%



Die **Abschreibungen** liegen um 2,2 Millionen Franken über dem Voranschlag. Die ordentlichen Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen wurden nach dem am 4. September 1979 vom Gemeinderat erlassenen Reglement berechnet. Darüber hinaus konnten aus dem höheren Einnahmenüberschuss der ordentlichen Rechnung zusätzliche Abschreibungen vorgenommen werden.

Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen und den Aufwandüberschüssen setzen sich wie folgt zusammen:

	Fr.	Fr.
– ordentliche Abschreibungen:		
10 % des Restbuchwertes der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens und der AOR . . .		3 086 461.—
1/5 des Aufwandüberschusses 1977		159 000.—
		3 245 461.—
– zusätzliche Abschreibungen:		
AOR	708 960.87	
Aufwandüberschuss 1977, Rest .	635 577.66	
Aufwandüberschuss 1978.	680 878.77	2 025 417.30
Total		5 270 878.30

Das gute Rechnungsergebnis erlaubte die vollständige Tilgung der aktivierten Aufwandüberschüsse beider Vorjahre. Der Mehraufwand setzt sich zusammen aus den ausgewiesenen zusätzlichen Abschreibungen, der Resttilgung von nichteinforderbaren aktivierten Mietzinsguthaben von Fr. 100 000.–, der Abbuchung des Verlustes aus dem Verkauf des Landwirtschaftsbetriebes in Lommiswil von Fr. 230 000.– und einer zusätzlichen Abschreibung von Fr. 27 000.– aus dem Ergebnis der Alterssiedlung. Als Folge des erheblich geringeren Nettoaufwandes der Ausserordentlichen Rechnung fielen dagegen die ordentlichen Abschreibungen um Fr. 184 000.– geringer als erwartet aus.

Im Rechnungsjahr 1979 mussten folgende Steuerausstände der Jahre 1973 bis 1978 abgeschrieben werden:

	Rechnung 1979	Vorjahr
Erlasse	–.—	–.—
Unerhältlichkeit	16 168.20	61 741.40
Verlustscheine.	54 827.—	60 901.10
Total	70 995.20	122 642.50

Die **Einlagen in Rückstellungen, Fonds und Rücklagen** überschreiten das Budget um Fr. 1 610 000.–. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus den Kreditrückstellungen von Fr. 758 000.–, die höhere Fondseinlage aus dem Mehrertrag der zweckgebundenen Kanalisationsgebühren von Fr. 600 000.–, der Bildung einer Rücklage für den Gemeindeanteil an der Bürgschaft des Kantons zugunsten der Siedlung Brunnmatten von Fr. 186 000.–, der Einlage des Mehrerlöses von Fr. 135 000.– aus dem Verkauf von Liegenschaften in den Amortisations- und Liegenschaftenfonds, des Zinsertrages der städtischen Fonds von Fr. 82 000.– und des höheren Rechnungsüberschusses des Schlachthauses von Fr. 13 000.– in die entsprechenden Fonds. Eine Spende von Fr. 5000.– konnte zur Finanzierung des Feuerwerkes 1980 zurückgelegt werden. Die Einlage aus Parkgebühren in den Fonds für Parkplatzbeschaffung blieb trotz Mehrertrag wegen des ausserordentlichen Betriebsbeitrages an die Parking AG um Fr. 172 000.– unter dem veranschlagten Betrag.

Die Details zu den Kreditrückstellungen sind auf den Seiten 61 und 62 ersichtlich. Sie werden als solche nicht budgetiert, weil es sich um die Übertragung von bereits bewilligten Krediten von einem Rechnungsjahr auf das andere handelt. Für erteilte, aber noch nicht abgerechnete Aufträge und ausstehende Rechnungen wurden Fr. 758 500.– (Vorjahr: Fr. 1 185 450.–) zurückgestellt.

Die **Verrechnung von Leistungen** zwischen den Verwaltungsabteilungen erfolgte zur Ermittlung der effektiven Kosten einzelner Funktionsstellen und beanspruchte Fr. 7000.– weniger als budgetiert.

1.3 Entwicklung der Erträge nach Sachgruppen

Über die Gliederung der Erträge nach Sachgruppen gibt die Tabelle auf Seite 2 Aufschluss. Im Vergleich zum Voranschlag und zur Rechnung des Vorjahres ergeben sich folgende Veränderungen:

	Vergleich mit Voranschlag 1979		Vergleich mit Rechnung 1978	
	Fr.	%	Fr.	%
5 Bezug aus Rückstellungen, Fonds und Rücklagen	+1 190 656	+2 697,1	+ 54 336	+ 4,6
Verrechnete Leistungen	– 30 382	– 6,2	+ 39 486	+ 9,3
6 Ertrag des Vermögens.	+ 58 290	+ 3,1	– 37 746	– 1,9
7 Ertrag der Steuern und Abgaben	+1 804 470	+ 6,7	+3 014 988	+11,7
8 Gebühren, Verkaufserlöse und andere Erträge	+ 442 822	+ 8,7	+ 413 899	+ 8,1
9 Eingehende Beiträge.	+ 715 288	+ 19,6	+ 823 453	+23,3
Total	+4 181 144	+ 10,9	+4 308 416	+11,3

Die Budgetüberschreitung beim **Bezug aus Rückstellungen** von Fr. 1 191 000.– wird von den zurückgestellten Krediten aus dem Vorjahr verursacht.

Die **verrechneten Leistungen** liegen um Fr. 31 000.– höher als diejenigen auf der Aufwandseite. Beim Mehrertrag handelt es sich um die Aufwendungen des Katasteramtes für Vermarkungsrevision und Neuvermessung, die der Ausserordentlichen Rechnung belastet wurden.

Der **Vermögensertrag** von 1,932 Millionen Franken erreicht 4,6 Prozent des Gesamtertrages. Die Mehreinnahmen von Fr. 58 000.– sind auf die um den Zinsertrag verschiedener Festgeldanlagen höheren Bankzinsen und den grösseren Ertrag aus Verzugszinsen zurückzuführen. Die Zinsen von eigenen Unternehmungen erreichten dagegen den Budgetbetrag nicht, weil die Konditionen nach Ablösung des bisherigen Darlehens zur Finanzierung eines Teils des Dotationskapitals der Ersparniskasse erheblich gesenkt werden konnten. Der im Budget vorgesehene Baurechtszins für die Abgabe von Gewerbeareal konnte nicht vereinnahmt werden, da die Verhandlungen mit den Interessenten noch andauern.

Die **Steuern und Abgaben** erreichten 68,1 Prozent des Gesamtertrages (Budget: 70,9 %). Die Gemeindesteuern weisen folgende Mehr- und Mindererträge aus:

	Rechnung 1979	Vergleich mit Voranschlag 1979		Vergleich mit Rechnung 1978	
	Fr.	Fr.	%	Fr.	%
Natürliche Personen	22 551 805	+ 501 805	+ 2,3	+2 304 867	+11,4
Juristische Personen	3 726 811	+ 226 811	+ 6,5	+ 247 490	+7,1
Fremdarbeiter	1 274 206	+ 374 206	+ 41,6	+ 121 234	+10,5
Taxationskorrekturen	841 858	+ 641 858	+320,9	+ 339 147	+67,5
Übrige	62 817	+ 37 317	+146,3	– 8 840	—12,3
Total	28 457 497	+1 781 997	+ 6,7	+3 003 898	+11,8

Die Mehreinnahmen sind hauptsächlich auf den ausserordentlich hohen Ertrag der Taxationskorrekturen (aus früheren Steuerjahren) und die Auswirkungen des neuen Steuertarifs bei den natürlichen Personen zurückzuführen. Letztere waren aufgrund der Berechnungen veranschlagt, die mit den Veranlagungen des Steuerjahres 1976 durchgeführt worden waren. Seither haben sich offenbar Verschiebungen in höhere Progressionsstufen ergeben. Die Entwicklung bei den juristischen Personen ist von stark erhöhten Steuerleistungen einzelner Gesellschaften geprägt. Aufgrund der Abgänge im Verlaufe des Jahres 1978 musste bei der Budgetierung mit einem stark verminderten Ertrag der Fremdarbeitersteuern gerechnet werden. Diese Erwartungen haben sich dank der wirtschaftlichen Erholung glücklicherweise nicht erfüllt.

Die Gesamtzahl der Steuerpflichtigen hat gegenüber dem Vorjahr wiederum leicht zugenommen:

	1979	1978	Zuwachs
Natürliche Personen	10 304	10 186	+118
Juristische Personen	518	509	+ 9
Fremdarbeiter (Quellensteuer)	881	879	+ 2
Total Steuerpflichtige	11 703	11 574	+129

Der durchschnittliche ordentliche Gemeindesteuerertrag pro Steuerpflichtigen (ohne vorjährige Steuern und Taxationskorrekturen) erhöhte sich in allen 3 Gruppen. Bei den natürlichen Personen und den Fremdarbeitern wirken sich die Änderung des Steuertarifs und die um 5 Prozent erhöhte Veranlagung aus. Der Trend der jährlichen Ertragsausfälle bei den juristischen Personen wurde im Berichtsjahr gestoppt.

	1979	1978	Zuwachs	
	Fr.	Fr.	Fr.	%
Natürliche Personen	2 189	1 988	+201	+10,1
Juristische Personen	7 195	6 836	+359	+ 5,2
Fremdarbeiter (Quellensteuer)	1 446	1 312	+134	+10,2

Steuerfaktoren	1979	1978	Abweichung
	Fr.	Fr.	%
Natürliche Personen:			
Einkommen	235 600 000	228 278 000	+3,2
Vermögen	616 537 000	586 940 000	+5,0
Juristische Personen:			
Ertrag	24 073 000	22 592 000	+6,6
Kapital	327 055 000	305 235 000	+7,1

Der Ertrag der Aufwandsteuern (Hundetaxen, Feuerwehrpflichtersatz, Beherbergungstaxen und Billettsteuern) lag um Fr. 22 000.– über den Erwartungen.

Bei den **Gebühren, Verkaufserlösen und anderen Erträgen** wurden Mehreinnahmen von Fr. 443 000.– erzielt. Die wichtigsten Mehrerträge betreffen die Friedhof-, Abwasser- und Parkgebühren, die Erlöse aus ausgeführten Aufträgen, die Ablieferung der Ersparniskasse der Stadt Solothurn, die Lohnausfallentschädigungen der SUVA und die Rückerstattungen der Familienausgleichskasse sowie die grösseren Nebenkostenrückerstattungen der Mieter. Der Ertrag aus Kehrichtgebühren blieb dagegen wegen zeitlicher Verschiebungen , bei der Fakturierung erheblich unter dem Budget. Als ausserordentliche Einnahmen fielen die Mehrerlöse aus dem Verkauf von Liegenschaften, eine Rückerstattung von Wohnbausubventionen und die Gewinnbeteiligung an der Kollektiv-Unfallversicherung an.

Die **eingehenden Beiträge** brachten Fr. 715 000.– mehr ein als budgetiert und Fr. 823 000.– mehr als im Vorjahr. Ihr Anteil an den Gesamteinnahmen betrug 10,3 Prozent gegenüber 9,5 Prozent im Voranschlag.

Die Bundesbeiträge erreichten den erwarteten Ertrag um Fr. 57 000.– nicht. Dies ist auf geringere Subventionen an den Zivilschutz und den Wegfall des Bundesbeitrages an die Haushaltungsschule zurückzuführen.

Bei den Staatsbeiträgen ist dagegen eine Mehreinnahme von Fr. 57 000.– zu verzeichnen. Diese setzt sich aus grösseren Beiträgen an Sekundar- und Bezirksschule, an die Heilpädagogische Sonderschule, Haushaltungsschule und Alterssiedlung, nicht veranschlagte Kantonsbeiträge an Einsatzprogramme für jugendliche Arbeitslose des Vorjahres und an die Stadtplanung sowie aus geringeren Subventionen an die Sprachheilschule und das Städtebundtheater zusammen. An Letzteres wurde als teilweiser Ausgleich nochmals ein ausserordentlicher Überbrükkungsbeitrag aus dem Lotteriefonds gewährt.

Die Gemeindebeiträge liegen nur knapp unter dem Voranschlag. Bei den Hilfsschulen sind geringere Schulkostenbeiträge als Folge der kleineren Anzahl auswärtiger Schüler zu verzeichnen. Die Leistungen der Aussengemeinden an das Jugendzentrum blieben unter den Erwartungen. Dagegen fielen die Beiträge an das Stadttheater um so höher aus. Der Einkauf der Gemeinde Feldbrunnen-St. Niklaus in die vorhandenen Anlagen und Einrichtungen der gemeinsamen Zivilschutzorganisation, der im Vorjahr nicht mehr zustande kam, konnte nun im Berichtsjahr vereinnahmt werden.

Der Mehrertrag von Fr. 722 000.– bei den übrigen Beiträgen stammt fast ausschliesslich aus den höheren Einnahmen aus Kanalisationsgebühren.

1.4 Nachtragskredite

Gemäss Aufstellung auf den Seiten 50 bis 60 sind im Berichtsjahr zulasten der Ordentlichen Rechnung für Fr. 1 964 206.35 Nachtragskredite und Kreditüberschreitungen zu genehmigen (Vorjahr: Fr. 1 544 885.70). Davon entfallen Fr. 1 023 705.60 auf Einlagen in Fonds und Rücklagen (Vorjahr: Fr. 583 564.20).

2. Ausserordentliche Rechnung

2.1 Jahresverkehr mit Budgetvergleich

	Rechnung 1979		Budget 1979	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	(in tausend Fr.)		(in tausend Fr.)	
Liegenschaftenkäufe	303	200	200	247
Öffentliche Sicherheit	120	258		28
Erziehung, Bildung, Kultur	2 106	650	4 510	1 505
Gesundheit, Sport, Hygiene	1 787	1 065	1 660	1 320
Raumplanung, Verkehr	1 074	264	2 745	755
Finanzen, Liegenschaften	75		90	
Beteiligungen	1 675	350	1 133	100
	7 140	2 787	10 338	3 955
Netto-Investitionen		4 353		6 383
	7 140	7 140	10 338	10 338

Der Bruttoaufwand weist einen Realisierungsgrad von 69,1 Prozent auf (Vorjahr: 105,2 %). Der Finanzbedarf beläuft sich auf 68,2 Prozent (137,2 %) der budgetierten Netto-Investitionen. Unter den Einnahmen sind Fondsbezüge von total Fr. 1 182 495.85 (Budget: Fr. 2 040 000.–) enthalten.

Die geringe Ausschöpfung der bereitgestellten Investitionsquoten ist hauptsächlich auf grössere Verschiebungen bei der Schulanlage Schützenmatt, der Sanierung des Alten Spitals und der Bürenstrasse, der Erschliessung des westlichen Brühls und des Sälirains, beim Ausbau von Römerstrasse und Schmiedengasse, bei der Erstellung einer Unterführung bei der Malzfabrik sowie bei der Aareufergestaltung beim Obacheinlauf zurückzuführen. Der Finanzbedarf reduzierte sich zusätzlich durch je eine nicht budgetierte Darlehensrückzahlung und Kostenrückerstattung der Parking AG.

Für die mit dem Voranschlag 1979 neu bewilligten Kredite waren im Berichtsjahr Bruttoinvestitionen von Fr. 1 015 000.– vorgesehen. Beansprucht wurden lediglich Fr. 279 000.– oder 27,5 Prozent. Anderseits fielen verschiedene nicht vorgesehene Ausgaben im Gesamtbetrag von rund 2,0 Millionen Franken an. (Details siehe Seiten 42 und 43)

2.2 Veränderung der abzuschreibenden Aufwendungen

Nach Abzug der Eigenleistungen an die AOR von Fr. 2 903 918.87 resultiert ein Nettoaufwand von Fr. 1 448 718.08, der sich um die Überträge auf das Finanz- und Verwaltungsvermögen von netto Fr. 79 500.– erhöht. Der **Bilanzwert** der abzuschreibenden Aufwendungen nimmt von Fr. 17 536 077.51 um Fr. 1 528 218.08 auf **Fr. 19 064 295.59** zu. (Details siehe Seiten 44 und 45)

2.3 Nachtragskredite

Im Berichtsjahr wurden gemäss Zusammenstellung auf Seite 59 folgende Nachtragskredite zulasten der AOR bewilligt:

	Fr.
Erziehung, Bildung, Kultur	60 000.—
Raumplanung, Verkehr	172 375.55
Total	232 375.55

Anderseits wurden 5 Bauabrechnungen mit Kreditunterschreitungen von insgesamt Fr. 89 809.15 genehmigt.

2.4 Noch nicht beanspruchte Kredite

Die am Ende des Rechnungsjahres noch nicht beanspruchten Kredite beliefen sich gemäss detaillierter Aufstellung auf den Seiten 46 und 47 auf Fr. 67 041 519.– (Vorjahr: Fr. 64 195 811.95).

3. Ausgaben nach funktionaler und volkswirtschaftlicher Gliederung

Die Statistik auf Seite 48 zeigt die Ausgaben der Ordentlichen und der Ausserordentlichen Rechnung nach funktionalen und volkswirtschaftlichen Kriterien gegliedert. Die buchmässigen Vorgänge (Abschreibungen, Rückstellungen, Rücklagen und Verrechnungen) sowie die Fondseinlagen sind darin nicht enthalten. Die Gesamtausgaben betragen Fr. 41 322 481.30 (Vorjahr: Fr. 44 276 472.31). Die Minderausgaben im Vergleich zu Budget und Vorjahresrechnung betragen Fr. 4 250 000.– oder 9,3 Prozent bzw. Fr. 2 954 000.– oder 6,7 Prozent. Vom Ausgabentotal entfallen Fr. 34 182 000.– oder 82,7 Prozent auf die Ordentliche Rechnung (Vorjahr: 75,4 %) und Fr. 7 140 000.– oder 17,3 Prozent auf die Ausserordentliche Rechnung (24,6 %).

Die funktionale Struktur zeigt, dass der grösste Ausgabenanteil mit 15,2 Millionen Franken oder 36,8 Prozent auf die Funktion Erziehung, Bildung, Kultur entfällt. Es folgen dann Finanzen, Steuern mit 18,8 Prozent, Raumplanung, Verkehr mit 13,6 Prozent und Gesundheit, Sport, Hygiene mit 11,4 Prozent. In die restlichen 19,4 Prozent teilen sich Öffentliche Sicherheit, Volkswirtschaft sowie Soziale Wohlfahrt und Behörden, allgemeine Verwaltung und die Liegenschaftenkäufe. Die Reihenfolge nach der Grösse der Ausgabenanteile blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert.

4. Gesamtrechnung

4.1 Ergebnis

Die Zusammenfassung der OR (ohne Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen und Aufwandüberschüssen) und der AOR führt zur Gesamtrechnung. Diese schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 0,918 Millionen Franken ab (Voranschlag: Aufwandüberschuss 4,384 Mio. Fr.).

	Rechnung 1979 Fr.	Voranschlag Fr.
Gesamtaufwand	44 233 541	46 521 835
Gesamtertrag	45 151 782	42 138 050
Ertragsüberschuss	918 241	–
Aufwandüberschuss	–	4 383 785

Das gegenüber dem Voranschlag um 5,3 Millionen Franken bessere Resultat setzt sich aus dem um 3,3 Millionen Franken höheren Einnahmenüberschuss der OR und dem um 2,0 Millionen Franken tieferen Nettoaufwand der AOR zusammen.

4.2 Finanzbedarf

Nach Ausklammerung der rein buchmässigen Vorgänge ergibt sich der Finanzbedarf der Verwaltungsrechnung:

	Rechnung 1979 Fr.	Voranschlag Fr.
Aufwandüberschuss Gesamtrechnung	–	4 383 785
+ Kreditrückstellungen Vorjahr	1 185 450	–
buchmässige Rückstellungsbezüge	12 127	–
verrechnete Erträge	461 918	492 300
	1 659 495	4 876 085
⁄ Ertragsüberschuss Gesamtrechnung	918 241	–
belastete Kreditrückstellungen	758 500	–
buchmässige Bildung von Rücklagen	277 430	84 780
auf Funktionen verteilte Abschreibungen	477 068	117 615
verrechnete Aufwendungen OR	430 564	437 800
verrechn. Aufwendungen AOR	800 000	–
Finanzbedarf der Verwaltungsrechnung	–2 002 308	4 235 890

Anstelle des erwarteten Finanzierungsfehlbetrages resultiert ein -überschuss von 2,0 Millionen Franken. Dieser Betrag wurde für die Verwaltungsrechnung nicht benötigt und kann als Liquiditätsreserve angelegt oder für Schuldenrückzahlungen verwendet werden.

5. Vermögensrechnung

5.1 Bilanz

Die Bilanzsumme verzeichnet gegenüber dem Vorjahr einen Zuwachs von 2,628 Millionen Franken oder 3,2 Prozent (Vorjahr: 6,282 Mio. Fr., 8,2 %). Die Vermögensrechnung ergibt zusammengefasst das folgende Bild (Details siehe Seiten 63 bis 68 sowie 69 und 70):

	Bestand Ende 1979 Fr.	Veränderungen gegenüber 1978 Fr.	%
Aktiven			
Finanzvermögen	55 528 408	+1 860 117	+3,5
Verwaltungsvermögen	29 694 325	+ 768 139	+2,7
Total	85 222 733	+2 628 256	+3,2
Passiven			
Fremde Mittel	68 474 114	+2 181 414	+3,3
Eigene Mittel	16 748 619	+ 446 842	+2,7
Total	85 222 733	+2 628 256	+3,2

5.2 Aktiven

Das Verhältnis Finanzvermögen zu Verwaltungsvermögen hat sich leicht zugunsten des Finanzvermögens verbessert. Der Anteil des Finanzvermögens an der Bilanzsumme erhöhte sich von 65,0 auf 65,2 Prozent.

Das **Finanzvermögen** nahm um 1,860 Millionen Franken zu. Die verfügbaren Mittel erhöhten sich um 2,163 Millionen Franken. Um 2,241 Millionen wuchsen die flüssigen Mittel an, weil Ende November und Mitte Dezember je eine Festgeldanlage im Gesamtbetrag von 3 Millionen Franken in Erwartung der grossen Zahlungsausgänge kurz vor und nach Jahresende aufgelöst wurden. Die Kontokorrent-Guthaben beim Kanton und den städtischen Werken verminderten sich um 0,078 Millionen Franken. Die Forderungen weisen einen Zuwachs von 0,213 Millionen Franken aus; um 0,686 Millionen nahmen die Forderungen der Verwaltungsabteilungen und um 0,053 Millionen die übrigen Forderungen zu. Die Steuerguthaben verzeichneten dagegen eine Abnahme von 0,406 Millionen und die aktivierten Mietzinsforderungen gegenüber dem Kanton eine solche von 0,120 Millionen Franken. Die freien Kapitalanlagen erhöhten sich um 2 Festgelder von total 1,5 Millionen Franken. Die Anlagen der städtischen Fonds haben sich im Vergleich zum Vorjahr um Fr. 44 000.– auf 4,699 Millionen Franken erhöht und entsprechen dem ausgewiesenen Vermögensbestand. Das Darlehen an die Parking AG reduzierte sich um eine weitere Teilamortisation von 0,350 Millionen Franken. Die übrigen Darlehen nahmen um Fr. 47 000.– zu; dem neugewährten Darlehen an den Tennisclub Schützenmatt von Fr. 50 000.– stehen diverse Amortisationen im Gesamtbetrag von Fr. 3000.– gegenüber. Die Rechnungsabgrenzungen weden um 1,403 Millionen Frankenhöher ausgewiesen als im Vorjahr.

Der Liegenschaftenbestand verzeichnet eine Abnahme von 3,160 Millionen Franken. Diese setzt sich zusammen aus der Abtretung zweier Grundstücke zum Bilanzwert von Fr. 800 000.– an die Stiftung Alterszentrum Wengistein, dem Verkauf mehrerer Liegenschaften zum Buchwert von insgesamt Fr. 740 000.–, verschiedenen Überträgen ins Verwaltungsvermögen im Betrag von Fr. 1 390 000.–, der Abschreibung des Buchverlustes aus dem Verkauf des Landwirtschaftsbetriebes in Lommiswil von Fr. 230 000.– sowie einer Landabtretung an die Einwohnergemeinde Zuchwil von Fr. 580.–. Die Fläche des Grundstückbestandes reduzierte sich im Berichtsjahr von 824 324 auf 683 247 m². Die Katasterschatzungen des Liegenschaftenbestandes belaufen sich auf 4,892 Millionen gegenüber 5,492 Millionen Franken im Vorjahr (Buchwert: 25,764 Mio. Fr.; Details siehe Liegenschaftenverzeichnis auf Seiten 85 bis 90).

Das **Verwaltungsvermögen** weist einen Zuwachs von 0,768 Millionen Franken auf, der sich aus der Erhöhung des Liegenschaftenbestandes und des Bilanzwertes der Ausserordentlichen Rechnung abzüglich die Abschreibungen auf Liegenschaften und aktivierten Aufwandüberschüssen der Verwaltungsrechnung zusammensetzt.
Bei den unbebauten Grundstücken sind folgende Mutationen angefallen:

	Fr.
Buchwert am 1. Januar 1979	54.—
Zuwachs:	
GB Nr. 1014; Land an der Nordringstrasse (Burrisgraben)	
Kauf gemäss Beschluss GRK vom 18.1.1979	7 000.—
GB Nr. 4543; Land an der Krummturmstrasse	
Kauf gemäss Beschluss GR vom 12.6.1979.	33 500.—
	40 554.—
Abzüglich Abschreibungen:	40 503.—
Buchwert am 31. Dezember 1979	51.—

Die bebauten Grundstücke des Verwaltungsvermögens weisen folgende Veränderungen aus:

	Fr.	Fr.
Buchwert am 1. Januar 1979		9 424 595.—
Zuwachs:		
GB Nr. 171; Wohnhaus Römerstrasse 1		
Übertrag aus dem Finanzvermögen		400 000.—
GB Nr. 303; Grundstück St.-Josefs-Gasse 7		
Übertrag aus dem Finanzvermögen		340 000.—
GB Nr. 2821; Bootshaus Römerstrasse 11		
Kauf gemäss Beschluss GR vom 20.3.1979.		130 000.—
GB Nr. 3725; Altes Bürgerspital Oberer Winkel 2		
Übertrag aus dem Finanzvermögen		550 000.—
GB Nr. 3764; Grundstück Dürrbachstrasse 105		
Übertrag aus dem Finanzvermögen		100 000.—
GB Nr. 4065; Land Tannenweg 26		
Kauf gemäss Beschluss GR vom 12. 12. 1978		
(Teilzahlung, Kaufpreis: Fr. 450 000.–)		100 000.—
		11 044 595.—
Abzüglich Abschreibungen:		
Heilpädagogische Sonderschule, zulasten Betriebsrechnung	6 620.—	
Alterssiedlung St.-Josefs-Gasse, zulasten Betriebsrechnung	47 000.—	
Verwaltungsliegenschaften	851 000.—	904 620.—
Buchwert am 31. Dezember 1979		10 139 975.—

Die Fläche sämtlicher Liegenschaften des Verwaltungsvermögens beträgt 460 248 m² (Vorjahr: 451 721 m²). Die Katasterwerte erhöhten sich von 19,954 Millionen auf 20,465 Millionen Franken (Details siehe Liegenschaftenverzeichnis auf Seiten 91 bis 96).

Die aktivierten Aufwandüberschüsse der Ordentlichen Rechnung der Jahre 1977 und 1978 konnten im Berichtsjahr vollständig abgeschrieben werden.

5.3 Passiven

Das Verhältnis Fremdkapital zu Eigenkapital blieb im Berichtsjahr praktisch unverändert. Das Eigenkapital macht 19,6 Prozent gegenüber 19,7 Prozent (Vorjahr) der Bilanzsumme aus. Der Anteil des Fremdkapitals hat sich entsprechend von 80,3 auf 80,4 Prozent erhöht.

Das **Fremdkapital** hat um 2,181 Millionen Franken zugenommen.
Die kurzfristigen Schulden wurden erneut um 1,969 Millionen Franken abgebaut. Die Forderungen der Kreditoren werden 1,096 Millionen Franken tiefer ausgewiesen. Die im Berichtsjahr gebildeten Kreditrückstellungen liegen um 0,427 Millionen Franken unter denjenigen des Vorjahres. Sie werden mit Fr. 758 500.– ausgewiesen. Die Rechnungsabgrenzungen sind um 0,692 Millionen Franken tiefer eingestellt als Ende 1978. Dagegen haben sich die Verbindlichkeiten gegenüber der Pensionskasse um 0,246 Millionen Franken erhöht, weil in Erwartung eines weiteren Anstiegs der Zinssätze am Kapitalmarkt mit der Anlage der Gelder etwas zugewartet wurde.

Die langfristigen Schulden haben sich von 59,330 Millionen um 4,150 Millionen auf 63,480 Millionen Franken erhöht. Im Berichtsjahr wurden die folgenden Darlehen aufgenommen:

		Fr.
3 %	Basler Lebensversicherungs-gesellschaft 1979/1989.	4 000 000.—
3 %	Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt 1979/1989.	2 000 000.—
3 %	Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt 1979/1989.	2 000 000.—
Total		8 000 000.—

Das letzte Darlehen diente zur Rückzahlung eines Schuldscheindarlehens des Ausgleichsfonds der Alters- und Hinterlassenenversicherung aus dem Jahre 1976, das zur teilweisen Finanzierung des Dotationskapitals der Ersparniskasse der Stadt Solothurn diente. Auf den übrigen Darlehensschulden wurden 1,850 Millionen Franken amortisiert.

Die **eigenen Mittel** haben sich infolge verschiedener Einlagen und Entnahmen bei den Reserven, Rücklagen und städtischen Fonds um 0,447 Millionen Franken erhöht. Vom Zuwachs entfallen Fr. 17 000.– auf die Reserven, Fr. 386 000.– auf die Rücklagen und Fr. 44 000.– auf die städtischen Fonds.

5.4 Vermögensausweis

Im Vermögensausweis werden die verwertbaren Aktiven den Schulden gegenübergestellt:

	Gesamtsumme Fr.	Veränderungen gegenüber 1978 Fr.
Finanzvermögen	55 528 408	+1 860 117
⁄ Schulden (Fremdkapital)	68 474 114	+2 181 414
Ungedeckte Schuld	12 945 706	+ 321 297

Der Zuwachs setzt sich wie folgt zusammen:

	Fr.	Fr.
Zunahme Verwaltungsvermögen		
– Bestand AOR	1 528 218	
– Bestand Liegenschaften	715 377	
	2 243 595	
– ⁄ Abnahme aktiv. Defizite OR	1 475 456	768 139
⁄ Zunahme der eigenen Mittel		446 842
Erhöhung der unged. Schuld		321 297

Die Verschlechterung der Vermögenslage hat sich im Berichtsjahr gegenüber der Entwicklung in den früheren Jahren deutlich abgeschwächt. Im Vorjahr hatte die Zunahme der ungedeckten Schuld noch 3,298 Millionen Franken betragen. Der kleinere Zuwachs ist auf die geringe Investitionstätigkeit und die aus dem Einnahmenüberschuss der Ordentlichen Rechnung zusätzlich vorgenommenen Abschreibungen sowie den relativ grossen Zufluss an eigenen Mitteln zurückzuführen. Der Anteil der ungedeckten Schuld pro Kopf der Bevölkerung erhöhte sich im Berichtsjahr von Fr. 755.– auf Fr. 819.–.

5.5 Finanzierungsausweis

Die nachstehende Tabelle gibt Aufschluss über Mittelverwendung und -herkunft im Berichtsjahr:

Mittelverwendung	in tausend Fr.
Finanzierung der AOR	1 528
Zunahme der verfügbaren Mittel	2 163
Zunahme der Forderungen	213
Zunahme der Kapitalanlagen	1242
Zunahme der Rechnungsabgrenzungen Aktiven	1 403
Zunahme Liegenschaften des Verwaltungsverm.	715
Abnahme der kurzfristigen Schulden	1277
Abnahme der Rechnungsabgrenz. Passiven	691
Total	9 232

Mittelherkunft	
Abnahme Liegenschaften des Finanzvermögens	3 160
Abnahme aktivierte Aufwandüberschüsse OR	1 475
Zunahme der langfristigen Schulden	4 150
Zunahme der Reserven	17
Zunahme der Rücklagen	386
Zunahme der zweckgebundenen Fonds	44
Total	9 232

6. Fondsrechnungen

6.1 Städtische Fonds

Der Vermögensbestand der 15 städtischen Fonds vergrösserte sich von Fr. 4 654 694.77 auf Fr. 4 699 118.64. Die hohe Einlage verschiedener zweckgebundener Gebühreneinnahmen bewirkte trotz starker Beanspruchung der Fondsmittel eine leichte Bestandeszunahme.
Aufgelöst wurden der Fonds für Schulreisen, Ferienlager und Jugendfürsorge der Stadtschulen, der neu unter den Spezialfonds erscheint, sowie der Werbefonds und der Baufonds für die Erweiterung des Schwimmbades. Der neu gebildete Fonds für Schülerunterstützung wird mit dem Zinsabfluss der entsprechenden Spezialfonds gespiesen. Die Einlage in den Fonds zur Anschaffung von Motorfahrzeugen wurde zu Amortisationszwekken wieder entnommen, so dass kein Bestand ausgewiesen wird. (Weitere Details siehe Seiten 71 bis 75)

6.2 Spezialfonds

Die 33 Spezialfonds weisen zusammen ein Vermögen von Fr. 2 248 687.79 aus. Die Abnahme gegenüber dem Vorjahr beträgt Fr. 149 472.82. Sie ist auf verschiedene Entnahmen zur Finanzierung des Umbaus Kunstmuseum von insgesamt Fr. 390 000.– zurückzuführen. In den Fonds zur Neugestaltung des Kunstmuseums konnte dagegen wiederum eine Zuwendung der Ersparniskasse der Stadt Solothurn von Fr. 50 000.– vereinnahmt werden.

Neu ausgewiesen werden der Fonds für Schulreisen, Ferienlager und Jugendfürsorge der Stadtschulen, der bisher unter den städtischen Fonds erschien, und der Fonds für Flüchtlingshilfe, der mit dem Überschuss aus dem Sammelergebnis der Ungarnhilfe des Jahres 1976 gebildet wurde. (Weitere Details siehe Seiten 76 bis 82)

7. Pensionskasse

Die Pensionskasse für das städtische Personal weist bei Erträgen von Fr. 3 719 014.85 und Aufwendungen von Franken 2 707 096.45 einen Betriebsüberschuss von Fr. 1 011 918.40 (Vorjahr: Fr. 926 020.35) aus.

Gegenüber dem Vorjahr verzeichnen die Erträge eine Zunahme von Fr. 318 502.15. Trotz bedeutend höherer Kapitalanlagen konnte wegen der Zinssatzsenkungen und einer Vielzahl vorzeitiger Kündigungen von hochverzinslichen Obligationenanleihen nur ein geringer Mehrertrag an Hypothekar- und Wertschriftenzinsen erzielt weden. Die Verzinsung des versicherungstechnischen Defizits brachte Fr. 343 536.– ein (Vorjahr: Fr. 287 000.–). Die ordentlichen Beiträge der Versicherten und Arbeitgeber waren um Fr. 21 662.40 und die Einkaufssummen, welche aufgrund des Freizügigkeitsvertrages unter den Pensionskassen einbezahlt wurden, um Fr. 28 393.60 grösser als im letzten Jahr. Die Nachzahlungen zufolge Erhöhung der versicherten Besoldung blieben um Fr. 22 271.70 unter denjenigen des Vorjahres, während aus Einkäufen Fr. 206 488.40 mehr vereinnahmt werden konnten.

Der Gesamtaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um Fr. 85 898.05 gesteigert. An Renten wurden im abgelaufenen Jahr total Fr. 2 575 329.– ausgerichtet (Vorjahr: Fr. 2 411 422.–). Die Rückzahlungen beim Austritt nahmen um Fr. 62 468.95 zu. Die diversen Ausgaben fielen um Fr. 1045.70 weniger hoch aus. Der damit verrechnete Gewinn aus Bewertungsdifferenzen der Obligationen fiel dagegen um Fr. 7273.85 geringer aus als im Vorjahr.

Das Reinvermögen erhöhte sich von Fr. 26 220 799.33 um den Betriebsüberschuss auf Fr. 27 232 717.73. Der Zuwachs wurde wie folgt angelegt: Erhöhung der Hypothekardarlehen um Fr. 351 500.–, der Spar- und Depositenhefte um Fr. 13 587.70, des Obligationenbestandes um Fr. 564 000.– und der Forderung gegenüber der Einwohnegemeinde um Fr. 246 207.50. Dagegen verzeichnen die Debitoren und Kontkorrent-Guthaben eine Abnahme um Fr. 163 376.80.

Der Mitgliederbestand verminderte sich im Berichtsjahr von 284 auf 277. Von der Abnahme entfallen 6 auf die Lehrerschaft der städtischen Schulen, 3 auf die Städtischen Werke und 2 auf die Bezirksschule. Einen Zuwachs weisen das Jugendberatungszentrum (2), die allgemeine Verwaltung (1) und der Werkhof (1) aus. Trotz der Abgänge nahm die versicherte Besoldung von Fr. 8 954 030.– auf Fr. 9 237 260.– zu.

Die Anzahl Rentner erhöhte sich von 185 auf 193. Im Berichtsjahr kamen 11 Alters- und Invalidenrenten und 5 Witwenrenten dazu, dagegen waren insgesamt 8 Abgänge (Alters- und Invalidenrenten: 4, Witwenrenten: 4) infolge Todesfalls zu verzeichnen.

Der **Spareinlegerkasse** flossen Fr. 26 833.30 an Beiträgen und Zinsen zu. Das Vermögen erhöhte sich auf Fr. 270 182.40. Der Mitgliederbestand blieb unverändert.

Das Vermögen der **Sparkasse** erhöhte sich um die Beitragsleistungen und Zinserträge von total Fr. 127 514.60 reduziert um die Auszahlungen von Fr. 17 629.40. Es beläuft sich am Ende des Berichtsjahres auf Fr. 853 760.55. Der Mitgliederbestand vergrösserte sich von 21 auf 24.

(Details siehe Seiten 83 und 84)

8. Schlussbemerkungen

Das Rechnungsergebnis 1979 fiel im Vergleich zu den Vorjahren recht erfreulich aus. Die Steuererträge, welche in den letzten Jahren reale Einbussen erlitten hatten, erfuhren einen namhaften Zuwachs. Die grösseren Steuerleistungen der juristischen Personen weisen auf die günstigeren wirtschaftlichen Voraussetzungen in unserer Region hin, welche den Unternehmungen in der Stadt Solothurn eine bessere Ertragslage ermöglichten. Das gute Resultat ist aber nicht allein auf Mehreinnahmen, sondern ebenfalls auf grössere Einsparungen, vor allem bei den Personal- und Sachausgaben, als Folge der Sparbemühungen und auf die eingetretenen Verzögerungen bei den Investitionen zurückzuführen.

Der Einnahmenüberschuss der Ordentlichen Rechnung genügte erstmals seit 1975 zur Deckung der ordentlichen Minimalabschreibungen und erlaubte ausserdem die Tilgung der aufgelaufenen Defizite der beiden Vorjahre sowie die Vornahme von zusätzlichen Abschreibungen auf dem Finanz- und Verwaltungsvermögen. Die Gesamtrechnung weist sogar einen Ertragsüberschuss von 0,9 Millionen und einen Finanzierungsüberschuss von 2,0 Millionen Franken aus.

Bei der Beurteilung des Ergebnisses darf allerdings nicht ausser acht gelassen werden, dass die vorliegende Rechnung noch kaum mit den Folgekosten der angefangenen grösseren Investitionsvorhaben belastet ist. Diese werden jedoch in Zukunft anfallen.

Auf die Einwohnergemeinde kommen in den nächsten Jahren grössere Mehrbelastungen zu als Folge der Sparmassnahmen des Bundes, der Aufgabenneuverteilung zwischen Bund, Kanton und Gemeinden, der hektischen Zinssatzerhöhungen auf dem Kapitalmarkt und der wieder anziehenden Teuerung. Die anstehenden grossen Aufgaben, wie die Schulanlage Schützenmatt, das Alterszentrum Wengistein, das Begegnungszentrum Altes Spital, die Mehrzwecksporthalle, die Westtangente u.a.m., werden auch bei verbesserter Finanzlage zu einer weiteren Erhöhung der schon recht grossen Verschuldung führen.

Der vorliegende Rechnungsabschluss darf deshalb nicht zum Trugschluss verleiten, die finanziellen Probleme der Einwohnergemeinde seien ein für allemal gelöst. Dieses seit einigen Jahren erstmals wieder gute Ergebnis erweist sich zwar als willkommene Entlastung im Hinblick auf die zu erwartenden Mehrbelastungen. Eine langfristige Verbesserung des Finanzhaushaltes ist für deren Verkraftung notwendig und erfordert eine konsequente Weiterführung der Sparbemühungen mit entsprechend klarer Prioritätensetzung. Nicht zuletzt auch die mittel- bis längerfristig nach wie vor ungewisse Entwicklung der Wirtschaftslage, verbunden mit den währungs- und energiepolitischen Unsicherheitsfaktoren, zwingt für die Zukunft zu einer zurückhaltenden und sparsamen Haushaltführung.

Solothurn, 18. April 1980

Der Finanzverwalter:
R. Melly

II. Bericht und Antrag der Rechnungsrevisionskommission über das Rechnungswesen der Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn für das Jahr 1979

Als Kontrollstelle der Stadt Solothurn prüften wir
- die Rechnungsführung während des Jahres 1979
- den Rechnungsabschluss per 31. Dezember 1979 der Einwohnergemeinde und der
- Städtischen Betriebe

Im Rahmen unserer Revisionen haben wir geprüft:
- Ordentliche Rechnung
- Ausserordentliche Rechnung
- Städtische Fonds und Spezialfonds
- Pensionskasse für das städtische Personal
- Rechnung der Städtischen Betriebe

Auf sämtlichen Kassastellen der Einwohnergemeinde und der Städtischen Betriebe haben wir die vorgeschriebenen Bestandeskontrollen durchgeführt.

Die in der Vermögensrechnung ausgewiesenen Vermögenswerte haben wir auf Vollständigkeit und Bewertung geprüft.

Die Ordentliche Rechnung 1979 schliesst bei Erträgen von Fr. 42 364 194.– und Ausgaben von Fr. 37 093 315.70 mit Mehreinnahmen vor Abschreibung von Fr. 5 270 878.30 ab. Die Ausserordentliche Rechnung weist Netto-Investitionen im Betrage von Fr. 4 352 636.95 aus. Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen einschliesslich die Abschreibung der Verlustbeträge der Jahre 1976/77 betragen Fr. 5 270 878.30.

Die Gesamtrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 918 241.35 ab.

Wir stellen fest, dass
- Bilanz und Rechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen und
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist.

Wir verweisen auf die ausführlichen Berichte der Finanzverwaltung und der Städtischen Betriebe über die Rechnung 1979.

Wir beantragen dem Gemeinderat und der Gemeindeversammlung der Stadt Solothurn, die vorliegende Rechnung für das Jahr 1979 zu genehmigen.

Solothurn, 14. Mai 1980

Rechnungsrevisionskommission der Stadt Solothurn

Der Präsident: **E. Schmetzer**
Der Aktuar: **S. Jäggi**

III. Anträge des Gemeinderates an die Gemeindeversammlung vom 1. Juli 1980

1. Die Gemeindeversammlung erteilt den Rechnungen und Berichten über die Verwaltung der Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn pro 1979 ihre Zustimmung unter gleichzeitiger Genehmigung der darin enthaltenen Nachtragskredite und Kreditüberschreitungen.

2. Zulasten der Ordentlichen Rechnung werden folgende Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen vorgenommen:
   a) Fr. 891 503.– auf den Liegenschaften des Verwaltungsvermögens
   b) Fr. 2 903 918.87 auf der Ausserordentlichen Rechnung
   c) Fr. 1 475 456.43 auf den aktivierten Aufwandüberschüssen der Ordentlichen Verwaltungsrechnung der Jahre 1977 und 1978

Solothurn, 27. Mai 1980

Namens des Einwohnergemeinderates:

Der Stadtammann: **F. Schneider**
Der Stadtschreiber: **P. Gisiger**

IV. Sachgruppenzusammenstellung

	Sachgruppenzusammenstellung Ordentliche Rechnung	Rechnung 1979		Voranschlag 1979		Rechnung 1978	
	Aufwand	**42 364 194.—**	**100%**	**39 613 135**	**100%**	**38 736 656.94**	**100%**
1	**Verzinsung**	**3 296 628.15**	7,8%	**3 406 250**	8,6%	**3 235 797.85**	8,3%
10	Zinsen auf kurzfristige Schulden			15 000		9 664.20	
11	Zinsen auf langfristige Schulden	3 288 178.15		3 362 650		3 157 683.65	
13	Disagio und Emissionskosten			20 000		60 000.—	
	Kotierungsgebühren	8 450.—		8 600		8 450.—	
2	**Behörden und Personal**	**17 551 146.55**	41,4%	**18 002 780**	45,5%	**17 138 546.35**	44,2%
20	Besoldungen administratives und technisches Personal	5 633 755.30		5 850 750		5 674 454.85	
21	Besoldungen handwerkliches Personal	2 949 415.90		3 138 060		2 959 316.25	
22	Besoldungen der Lehrkräfte	6 678 831.85		6 771 100		6 350 950.10	
24	Naturalleistungen	22 825.80		32 400		27 230.10	
25	Sozialleistungen aktives Personal	2 258 199.70		2 202 270		2 118 477.05	
26	Sozialleistungen an Rentner	8 118.—		8 200		8 118.—	
3	**Sach- und allgemeiner Aufwand**	**7 091 223.55**	16,8 %	**7 467 800**	18,8 %	**6 913 257.81**	17,9 %
30	Anschaffung von Mobilien	321 484.35		321 890		484 543.15	
31	Verbrauchsmaterial für Verwaltung und Schulen	563 381.80		668 340		619 820.95	
32	Roh- und Hilfsmaterial	1 697 740.50		1 715 450		1 526 250.81	
33	Entschädigungen für Werk- und Dienstleistungen Dritter	2 894 582.95		2 917 870		2 689 450.20	
34	Entschädigungen für persönliche Leistungen Dritter	254 912.35		246 900		252 999.05	
35	Versicherungsprämien	328 099.85		343 780		309 811.95	
36	Pacht, Miete und Benützungsgebühren	236 803.65		228 140		242 680.40	
37	Fürsorgeausgaben	529 002.50		727 650		499 584.75	
38	Gebühren, Kostenanteile und Entschädigungen	265 215.60		296 780		288 116.55	
39	Grundstücke und Gebäude			1 000			
4	**Ausgehende Beiträge**	**6 243 257.75**	14,7 %	**6 358 050**	16,0 %	**6 079 104.75**	15,7 %
41	Beiträge an den Kanton	2 601 295.25		2 840 130		2 644 128.95	
42	Beiträge an Gemeinden	14 974.75		13 800		10 949.90	
43	Beiträge an Organisationen und Institutionen	1 875 328.75		1 888 720		1 760 782.15	
44	Beiträge an Zweckverbände	1 146 319.70		1 177 500		1 178 573.10	
45	Andere Beiträge	605 339.30		437 900		484 670.65	
5	**Verrechnungen**	**8 181 938.—**	19,3 %	**4 378 255**	11,1 %	**5 369 950.18**	13,9 %
50	Abschreibungen	5 747 946.15		3 546 615		2 957 983.48	
51	Rückstellungen, Fondseinlagen und Rücklagen	2 003 427.65		393 840		1 989 749.45	
54	Verrechnung Leistungen anderer Dienststellen	430 564.20		437 800		422 217.25	

Sachgruppenzusammenstellung Ordentliche Rechnung		Rechnung 1979		Voranschlag 1979		Rechnung 1978	
	Ertrag	**42 364 194.—**	**100 %**	**38 183 050**	**100 %**	**38 055 778.17**	**100 %**
5	**Verrechnungen**	**1 696 719.—**	4,0 %	**536 445**	1,4 %	**1 602 896.90**	4,2 %
57	Bezug aus Rückstellungen, Fonds und Rücklagen	1 234 801.40		44 145		1 180 465.15	
59	Verrechnung Leistungen für andere Dienststellen	461 917.60		492 300		422 431.75	
6	**Ertrag des Vermögens**	**1 932 179.75**	4,6 %	**1 873 890**	4,9 %	**1 969 925.30**	5,2 %
60	Ertrag der Wertschriften und Guthaben	238 618.30		151 660		299 960.20	
61	Zinsen von eigenen Unternehmen	208 333.35		228 500		227 250.—	
62	Ertrag der Liegenschaften	1 485 228.10		1 493 730		1 442 715.10	
7	**Ertrag der Steuern und Abgaben**	**28 860 970.05**	68,1 %	**27 056 500**	70,9%	**25 845 982.45**	67,9%
70	Einkommens- und Vermögenssteuern	28 457 496.75		26 675 500		25 453 599.15	
72	Aufwandsteuern	403 473.30		381 000		392 383.30	
8	**Gebühren, Verkaufserlöse und andere Erträge**	**5 518 542.55**	13,0%	**5 075 720**	13,3%	**5 104 643.85**	13,4%
80	Gebühren für Konzessionen und Rechte	253 866.20		176 610		216 107.40	
81	Provisionen und Entschädigungen	80 796.60		90 700		77 592.30	
82	Gebühren für Dienst- und Sachleistungen	2 565 144.80		2 634 630		2 444 007.25	
83	Rückerstattungen, Kostenanteile	1 218 420.75		997 480		1 072 376.25	
84	Verkaufs- und Arbeitserlöse	284 036.75		114 300		202 952.85	
85	Übrige Erträge	66 277.45		62 000		66 607.80	
86	Ablieferungen anderer Gemeindebetriebe	1 050 000.—		1 000 000		1 025 000.—	
9	**Eingehende Beiträge**	**4 355 782.65**	10,3%	**3 640 495**	9,5%	**3 532 329.67**	9,3%
90	Beiträge des Bundes	468 550.25		525 700		440 672.70	
91	Beiträge des Kantons	2 312 180.50		2 254 920		1 968 241.62	
92	Beiträge der Gemeinden	733 664.30		740 875		713 346.85	
93	Übrige Beiträge	841 387.60		119 000		410 068.50	

V. Ordentliche Rechnung

		Rechnung 1979		Voranschlag 1979		Rechnung 1978	
		Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
	REKAPITULATION						
	TOTAL DER REKAPITULATION						
	TOTAL AUFWAND	**42 364 194.—**		**39 613 135.—**		**38 736 656.94**	
	TOTAL ERTRAG		**42 364 194.—**		**38 183 050.—**		**38 055 778.17**
	NETTO AUFWAND				**1 430 085.—**		**680 878.77**
1	BEHOERDEN, ALLGEMEINE VERWALTUNG						
	TOTAL AUFWAND	2 388 324.—		2 422 190.—		2 467 695.80	
	TOTAL ERTRAG		406 868.25		257 930.—		332 802.70
	NETTO AUFWAND		1 981 455.75		2 164 260.—		2 134 893.10
2	OEFFENTLICHE SICHERHEIT, VOLKSWIRTSCHAFT						
	TOTAL AUFWAND	2 981 907.90		2 726 410.—		2 984 156.85	
	TOTAL ERTRAG		1 603 261.20		1 231 530.—		1 526 358.55
	NETTO AUFWAND		1 378 646.70		1 494 880.—		1 457 798.30
3	ERZIEHUNG, BILDUNG, KULTUR						
	TOTAL AUFWAND	13 250 876.40		13 257 825.—		12 718 522.75	
	TOTAL ERTRAG		3 806 996.60		3 537 485.—		3 461 145.67
	NETTO AUFWAND		9 443 879.80		9 720 340.—		9 257 377.08
4	GESUNDHEIT, SPORT, HYGIENE						
	TOTAL AUFWAND	3 715 342.10		3 243 610.—		3 396 853.30	
	TOTAL ERTRAG		2 717 464.25		2 016 300.—		2 140 104.45
	NETTO AUFWAND		997 877.85		1 227 310.—		1 256 748.85
5	SOZIALE WOHLFAHRT						
	TOTAL AUFWAND	2 749 413.45		3 091 420.—		2 790 890.20	
	TOTAL ERTRAG		898 873.70		755 670.—		799 628.85
	NETTO AUFWAND		1 850 539.75		2 335 750.—		1 991 261.35
6	RAUMPLANUNG, VERKEHR						
	TOTAL AUFWAND	5 087 145.70		5 074 570.—		5 269 980.69	
	TOTAL ERTRAG		1 383 134.40		1 061 875.—		1 422 792.85
	NETTO AUFWAND		3 704 011.30		4 012 695.—		3 847 187.84
7	FINANZEN, STEUERN						
	TOTAL AUFWAND	12 191 184.45		9 797 110.—		9 108 557.35	
	TOTAL ERTRAG		31 547 595.60		29 322 260.—		28 372 945.10
	NETTO ERTRAG	19 356 411.15		19 525 150.—		19 264 387.75	

1	Behörden, allgemeine Verwaltung	Rechnung 1979 Aufwand Fr.	Rechnung 1979 Ertrag Fr.	Voranschlag 1979 Aufwand Fr.	Voranschlag 1979 Ertrag Fr.	Rechnung 1978 Aufwand Fr.	Rechnung 1978 Ertrag Fr.
1	**BEHOERDEN, ALLGEMEINE VERWALTUNG**						
	TOTAL AUFWAND	**2 388 324.—**		**2 422 190.—**		**2 467 695.80**	
	TOTAL ERTRAG		**406 868.25**		**257 930.—**		**332 802.70**
	NETTO AUFWAND		**1 981 455.75**		**2 164 260.—**		**2 134 893.10**
100	**GEMEINDEVERSAMMLUNG, WAHLEN, ABSTIMMUNGEN**						
	TOTAL AUFWAND	**190 354.55**		**223 200.—**		**235 330.70**	
	TOTAL ERTRAG		**37 406.20**		**31 000.—**		**10 383.10**
100.205.00	BESOLDUNGEN NEBENAMTLICHES PERSONAL	5 494.—		6 000.—		6 643.15	
100.209.00	SITZUNGSGELDER WAHLBUERO	16 207.70		22 000.—		21 098.15	
100.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	1 994.20		3 000.—		2 620.35	
100.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	385.—		350.—		488.65	
100.310.00	DRUCKSACHEN	95 766.30		115 000.—		117 141.10	
100.312.00	STIMMATERIAL			2 000.—		300.—	
100.335.00	EDV SERVICE	26 400.—		26 400.—		26 400.—	
100.336.00	PORTI	22 716.95		30 000.—		30 300.40	
100.339.01	AUFSTELLEN UND ABBRECHEN DER WAHLZELLEN	1 950.—		3 900.—		3 250.—	
100.387.01	BUNDESFEIER	6 134.90		6 000.—		10 853.75	
100.387.02	JUNGBUERGERFEIER	8 110.—		8 000.—		13 875.95	
100.387.03	EUROPATAG					1 953.70	
100.430.00	BEITRAEGE	50.—		50.—		50.—	
100.510.00	RUECKLAGE FUER FEUERWERK 1980	5 000.—					
100.540.00	VERRECHNUNG FAHRZEUGKOSTEN	145.50		500.—		355.50	
100.835.00	DRUCKKOSTENVERGUETUNG DER STAEDTISCHEN WERKE		10 276.—		9 500.—		9 860.—
100.850.00	BUNDESFEIER, ERTRAEGE		456.20		500.—		523.10
100.850.01	SPENDE STAMPFLI BEDACHUNGEN AG FUER FEUERWERK 1980		5 000.—				
100.910.00	STAATSBEITRAG FUER VERSAND DES WAHLMATERIALS		21 674.—		21 000.—		
110	**GEMEINDERAT, KOMMISSIONEN**						
	TOTAL AUFWAND	**135 525.—**		**145 650.—**		**159 740.60**	
	TOTAL ERTRAG		**3 640.—**		**500.—**		**1 400.—**
110.209.00	SITZUNGSGELDER GR/GRK/DGO/GO	47 411.45		65 000.—		68 765.40	
110.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER			500.—			
110.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	4 451.—		3 550.—		5 041.90	
110.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	101.—		1 500.—		240.65	
110.350.00	VERSICHERUNGEN	143.—					
110.386.00	KOMPETENZSUMME	49 859.85		50 000.—		47 277.20	
110.387.01	GASTGESCHENKE	11 106.30		9 000.—		1 585.75	
110.387.02	REPRAESENTATIONSKOSTEN	18 720.40		12 000.—		10 385.15	
110.387.04	FERNSEHSPIEL ALLEIN GEGEN ALLE					11 920.85	
110.387.05	MAERETFESCHT					3 214.20	
110.387.07	SPITTEL-VISITE					139.—	
110.387.08	BEITRAG AN STAENDERATSPRAESIDENTENFEIER					5 000.—	
110.389.00	WAPPENSCHEIBEN					38.50	
110.430.00	VERBANDSBEITRAEGE	3 732.—		4 100.—		3 732.—	
110.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 110.387.01					2 400.—	
110.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 110.387.01		2 400.—				
110.820.00	ENTSCHEIDGEBUEHREN DES GEMEINDERATES		1 240.—		500.—		200.—
110.829.00	BUSSEN						500.—
110.835.00	RUECKERSTATTUNGEN						700.—
120	**AMMANNAMT, STADTKANZLEI**						
	TOTAL AUFWAND	**515 057.—**		**518 200.—**		**555 490.20**	
	TOTAL ERTRAG		**27 530.60**		**21 700.—**		**25 230.20**
120.201.00	BESOLDUNGEN	423 245.60		423 400.—		404 894.85	
120.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	6 483.75		6 000.—		9 623.80	
120.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	66 768.80		66 700.—		63 177.35	
120.300.00	MOBILIARANSCHAFFUNGEN					13 520.—	
120.310.01	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	6 375.80		9 000.—		8 643.95	
120.310.02	VERVIELFAELTIGUNGSPAPIER (RANK-XEROX)					40 890.15	
120.311.00	INSERATE	1 043.65		1 500.—		1 539.30	
120.314.00	ZEITUNGEN, FACHSCHRIFTEN	477.50		500.—		496.50	
120.315.00	BIBLIOTHEK	654.90		700.—		682.40	
120.323.00	VERWALTUNGSINTERNE KONFERENZEN	2 525.05		2 500.—		4 220.10	
120.350.00	VERSICHERUNGEN	534.15		700.—		442.30	
120.388.00	FAHRZEUGENTSCHAEDIGUNGEN	6 677.80		6 700.—		6 681.50	
120.540.00	VERRECHNUNGEN FAHRZEUGKOSTEN	270.—		500.—		678.—	
120.820.00	ENTSCHEIDGEBUEHREN		920.60		200.—		290.—
120.835.01	ENTSCHAEDIGUNGEN		18 350.—		17 400.—		16 050.—
120.835.02	KAUTIONSVERSICHERUNG -ANTEIL PERSONAL		60.—		100.—		60.—
120.836.00	EO, FAK, UNFALLENTSCHAEDIGUNGEN		8 200.—		4 000.—		7 848.—
120.840.00	ERLOES AUS VERKAEUFEN						982.20

1	Behörden, allgemeine Verwaltung	Rechnung 1979 Aufwand Fr.	Rechnung 1979 Ertrag Fr.	Voranschlag 1979 Aufwand Fr.	Voranschlag 1979 Ertrag Fr.	Rechnung 1978 Aufwand Fr.	Rechnung 1978 Ertrag Fr.
121	**RECHTS UND PERSONALDIENST**						
	TOTAL AUFWAND	**138 840.25**		**147 800.—**		**150 887.60**	
	TOTAL ERTRAG		**2 550.—**		**2 000.—**		**3 725.20**
121.201.00	BESOLDUNGEN	95 925.15		95 800.—		93 298.50	
121.205.00	BESOLDUNGEN NEBENAMTLICHES PERSONAL	20 406.65		24 800.—		24 129.35	
121.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	15 845.—		16 800.—		14 465.65	
121.300.00	MOBILIARANSCHAFFUNGEN	395.—		700.—		2 995.20	
121.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	1 433.35		1 500.—		2 258.55	
121.311.00	INSERATE	3 123.65		6 000.—		11 824.45	
121.314.00	ZEITUNGEN, FACHSCHRIFTEN	123.—		200.—		111.—	
121.315.00	BIBLIOTHEK	742.50		1 000.—		1 044.25	
121.350.00	VERSICHERUNGEN	22.65					
121.389.00	UEBRIGER AUFWAND	823.30		1 000.—		760.65	
121.836.00	EO, FAK, UNFALLENTSCHAEDIGUNGEN		2 550.—		2 000.—		3 725.20
122	**ZIVILSTANDSAMT**						
	TOTAL AUFWAND	**140 446.15**		**140 300.—**		**135 146.65**	
	TOTAL ERTRAG		**11 778.25**		**11 500.—**		**16 046.55**
122.201.00	BESOLDUNGEN	107 749.25		108 900.—		106 288.45	
122.205.00	BESOLDUNGEN NEBENAMTLICHES PERSONAL	12 293.45		9 000.—		8 831.—	
122.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	18 176.—		18 500.—		16 779.65	
122.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	1 132.—		2 500.—		1 545.25	
122.314.00	FACHSCHRIFTEN	144.20		150.—		131.35	
122.315.00	BIBLIOTHEK	50.90		300.—		164.80	
122.320.00	AUSSCHMUECKUNG TRAUZIMMER	199.25		250.—		188.45	
122.389.00	UEBRIGER AUFWAND	701.10		700.—		1 217.70	
122.820.00	GEBUEHREN		8 740.60		8 500.—		12 339.90
122.836.00	EO,FAK,UNFALLENTSCHAEDIGUNGEN		1 140.—		1 000.—		1 815.—
122.900.00	BUNDESBEITRAEGE		1 897.65		2 000.—		1 891.65
123	**INFORMATIONSDIENST**						
	TOTAL AUFWAND	**107 875.65**		**109 800.—**		**105 922.40**	
	TOTAL ERTRAG		**2 550.—**		**2 000.—**		**1 980.—**
123.201.00	BESOLDUNGEN	92 306.80		92 100.—		89 746.35	
123.211.00	BESOLDUNGEN, WERKHOFARBEITER	182.75		500.—		305.05	
123.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	13 413.—		13 700.—		12 845.55	
123.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	623.20		900.—		1 338.05	
123.314.00	ZEITUNGEN, FACHSCHRIFTEN	594.—		600.—		527.50	
123.323.00	PRESSEKONFERENZEN	610.90		1 500.—		1 022.90	
123.389.00	UEBRIGER AUFWAND	145.—		500.—		137.—	
123.836.00	EO, FAK, UNFALLENTSCHAEDIGUNGEN		2 550.—		2 000.—		1 980.—
124	**EINWOHNERKONTROLLE**						
	TOTAL AUFWAND	**219 977.95**		**222 580.—**		**218 684.65**	
	TOTAL ERTRAG		**85 030.65**		**80 000.—**		**79 201.—**
124.201.00	BESOLDUNGEN	168 379.70		171 400.—		166 755.35	
124.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	25 283.—		25 100.—		23 667.05	
124.300.00	MOBILIARANSCHAFFUNGEN					554.90	
124.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	6 673.75		8 000.—		8 245.85	
124.410.00	ABLIEFERUNG AN STAAT	19 571.50		18 000.—		19 411.50	
124.430.00	BEITRAEGE	70.—		80.—		50.—	
124.820.01	GEBUEHREN FUER NIEDERLASSUNGEN		1 718.—		2 000.—		2 850.—
124.820.02	GEBUEHREN FUER AUFENTHALSTSBEWILLIGUNGEN		47 759.25		44 000.—		45 688.75
124.820.03	GEBUEHREN		29 853.40		30 000.—		26 402.25
124.836.00	EO, FAK, UNFALLENTSCHAEDIGUNGEN		5 700.—		4 000.—		4 260.—

1	Behörden, allgemeine Verwaltung	Rechnung 1979 Aufwand Fr.	Rechnung 1979 Ertrag Fr.	Voranschlag 1979 Aufwand Fr.	Voranschlag 1979 Ertrag Fr.	Rechnung 1978 Aufwand Fr.	Rechnung 1978 Ertrag Fr.
125	**INVENTURAMT**						
	TOTAL AUFWAND	**68 264.20**		**65 600.—**		**66 220.20**	
	TOTAL ERTRAG		**26 958.20**		**32 000.—**		**30 032.55**
125.201.00	BESOLDUNGEN	54 614.95		54 400.—		52 373.35	
125.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	8 428.—		8 600.—		8 043.30	
125.300.00	MOBILIARANSCHAFFUNGEN			500.—			
125.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	723.15		1 000.—		711.60	
125.380.00	GEBUEHREN	998.10		1 100.—		1 091.95	
125.511.00	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 125.300.00	3 500.—				4 000.—	
125.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 125.300.00		4 000.—				3 000.—
125.820.00	GEBUEHREN		20 408.20		30 000.—		25 052.55
125.836.00	EO, FAK, UNFALLENTSCHAEDIGUNGEN		2 550.—		2 000.—		1 980.—
126	**EINKAUFSZENTRALE**						
	TOTAL AUFWAND	**95 389.55**		**93 500.—**		**91 404.60**	
	TOTAL ERTRAG		**1 990.—**		**500.—**		**1 320.—**
126.201.00	BESOLDUNGEN	60 723.15		61 400.—		59 971.40	
126.205.00	BESOLDUNGEN NEBENAMTLICHES PERSONAL	19 021.90		17 100.—		17 292.05	
126.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	3 308.15		2 500.—		2 499.35	
126.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	11 533.—		11 500.—		10 863.50	
126.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	495.85		500.—		571.30	
126.314.00	ZEITUNGEN, FACHSCHRIFTEN	127.—		150.—		127.—	
126.389.00	UEBRIGER SACHAUFWAND			100.—			
126.430.00	BEITRAEGE	50.—		50.—		50.—	
126.540.00	VERRECHNUNG FAHRZEUGKOSTEN	130.50		200.—		30.—	
126.836.00	EO, FAK, UNFALLENTSCHAEDIGUNGEN		1 990.—		500.—		1 320.—
128	**FRIEDENSRICHTERAMT**						
	TOTAL AUFWAND	**9 031.80**		**9 250.—**		**8 641.65**	
128.205.00	BESOLDUNGEN	8 392.80		8 500.—		8 079.80	
128.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	639.—		650.—		561.85	
128.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN			100.—			
129	**ALLGEMEINE VERWALTUNGSKOSTEN**						
	TOTAL AUFWAND	**329 182.10**		**358 420.—**		**309 298.20**	
	TOTAL ERTRAG		**166 542.55**		**70 480.—**		**123 430.70**
129.205.00	BESOLDUNGEN NEBENAMTLICHES PERSONAL			20 000.—			
129.250.00	SOZIALLEISTUNGEN			1 600.—			
129.300.00	MOBILIARANSCHAFFUNGEN	630.—					
129.310.01	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN (A 49'320.80/ E 31'555.90)	17 764.90		20 000.—		9 185.20	
129.310.02	VERVIELFAELTIGUNGEN (RANK XEROX), PAPIER	18 834.45		40 000.—			
129.314.00	ZEITUNGEN, FACHSCHRIFTEN	385.—		400.—			
129.320.00	ANSCHAFFUNG REINIGUNGSMATERIALIEN			2 000.—		346.70	
129.322.00	TREIBSTOFFE			200.—		105.05	
129.331.00	MOBILIAR- UND GERAETEUNTERHALT	20 867.05		25 000.—		18 750.10	
129.333.00	CAMIONNAGEGEBUEHREN	87.80		200.—		93.10	
129.335.01	EDV–SERVICE, LOEHNE	23 000.—		23 000.—		23 000.—	
129.335.02	EDV SERVICE, EINWOHNERKONTROLLE						
129.335.03	ANTEIL KOSTEN TELEFONZENTRALE	10 000.—		10 000.—		10 000.—	
129.336.00	FRANKATUREN	99 998.30		100 000.—		97 726.30	
129.337.00	TELEFON	53 256.45		60 000.—		50 720.45	
129.340.01	NEUGESTALTUNG DER LEITUNGSORGANISATION DER STADTVERWALTUNG						
129.340.02	GUETERAUSSCHEIDUNG EGS/BGS	36 696.10				3 000.—	
129.350.00	VERSICHERUNGEN	29 984.15		35 660.—		29 461.—	
129.360.00	MIETE RANK–XEROX	12 015.—		3 120.—		600.—	
129.380.00	PROZESSKOSTEN, UNENTGELTLICHER RECHTSBEISTAND	120.—		4 000.—		1 224.80	
129.380.02	KONZESSION BACHUEBERBRUECKUNG	40.—					
129.382.00	STEUER VOM VERMOEGEN IN TOTER HAND			3 140.—			
129.385.00	KURSE UND TAGUNGEN	1 660.20		4 000.—		4 151.45	
129.388.00	REISESPESEN	1 558.20		3 000.—		2 449.—	
129.389.00	VERSCHIEDENE AUSGABEN	2 204.50		3 000.—		3 605.05	
129.430.00	VERBANDSBEITRAEGE	80.—		100.—		80.—	
129.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 129.335.02					19 800.—	
129.511.02	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 129.340.01					35 000.—	
129.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 129.335.02		19 800.—				19 800.—

1	Behörden, allgemeine Verwaltung	Rechnung 1979 Aufwand Fr.	Rechnung 1979 Ertrag Fr.	Voranschlag 1979 Aufwand Fr.	Voranschlag 1979 Ertrag Fr.	Rechnung 1978 Aufwand Fr.	Rechnung 1978 Ertrag Fr.
129.571.02	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 129.340.01		35 000.—				25 000.—
129.835.01	TELEFONRUECKVERGUETUNGEN		24 644.35		25 000.—		23 523.05
129.835.02	KAUTIONSVERSICHERUNG – ANTEIL PERSONAL		399.30		280.—		385.—
129.835.03	FRANKATUREN, ANTEIL STAEDTISCHE WERKE		42 378.95		41 000.—		41 383.35
129.835.04	VERSCHIEDENE RUECKVERGUETUNGEN		8 130.60		4 000.—		10 036.30
129.835.05	RUECKVERGUETUNG HAFTPFLICHTVERSICHERUNG VERKEHRSVEREIN		100.—		100.—		100.—
129.835.06	GEWINNBETEILIGUNG KOLLEKTIV-UNFALLVERS.		34 091.10				
129.840.00	VERKAUF VON ALTMOBILIAR		190.—		100.—		65.—
129.840.02	ERLOES AUS REINIGUNGSMATERIALIEN (A 11'068.20/E 12'876.45)		1 808.25				
129.850.00	VERSCHIEDENE ERTRAEGE						3 138.—
130	**ALLGEMEINE PERSONALKOSTEN**						
	TOTAL AUFWAND	**269 027.10**		**216 800.—**		**266 174.30**	
	TOTAL ERTRAG		**34 615.80**				**29 700.—**
130.215.00	EINSATZ VON ARBEITSLOSEN	20 700.—				24 212.15	
130.250.01	SOZIALLEISTUNGEN FUER EINSATZ VON ARBEITSLOSEN					2 819.45	
130.250.02	EINKAUFSGELDER UND NACHZAHLUNGEN (PENSIONSKASSE)	58 113.—		20 000.—		34 978.—	
130.250.03	BEITRAEGE FUER BESOLDUNGSERHOEHUNGEN, ANTEIL	3 999.20		10 000.—		12 776.80	
130.250.04	VERZINSUNG DES VERSICHERUNGSTECHNISCHEN DEFIZITES DER PENSIONSKASSE	181 937.—		182 000.—		149 527.—	
130.340.01	KOSTEN FUER DIE EINFUEHRUNG EINES LEISTUNGSBEWERTUNGSSYSTEMS						
130.383.00	WEITERBILDUNGSKOSTEN, PERSONALKURSE					1 170.—	
130.387.00	JUBILARENFEIER	2 277.90		2 500.—		2 039.80	
130.388.00	PERSONALFEST					2 629.90	
130.389.01	ALLGEMEINE AUSLAGEN PENSIONSKASSE	300.—		500.—		480.—	
130.389.02	DIENSTALTERSGESCHENKE			1 500.—		891.20	
130.430.00	VERBANDSBEITRAEGE	200.—		300.—		150.—	
130.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 130.215.00					20 700.—	
130.511.02	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 130.340.01					5 000.—	
130.511.03	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 130.383.00					8 800.—	
130.511.04	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 130.389.02	1 500.—					
130.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN DIV. FUNKTIONEN 130.201/211						23 000.—
130.571.02	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN DIV. FUNKTIONEN 130.250						1 700.—
130.571.03	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 130.383.00		8 800.—				5 000.—
130.571.04	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 130.215.00		20 700.—				
130.571.05	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 130.340.01		5 000.—				
130.835.00	RUECKERSTATTUNGEN		115.80				
140	**VERWALTUNGSLIEGENSCHAFTEN**						
	TOTAL AUFWAND	**169 352.70**		**171 090.—**		**164 754.05**	
	TOTAL ERTRAG		**6 276.—**		**6 250.—**		**10 353.40**
140.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	284.20		200.—		133.75	
140.215.01	BESOLDUNGEN ABWARTE	26 381.60		26 500.—		25 922.20	
140.215.02	BESOLDUNGEN HILFSKRAEFTE	28 676.95		26 000.—		25 230.90	
140.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	3 826.—		4 100.—		3 457.35	
140.301.00	ANSCHAFFUNG VON BETRIEBSMOBILIAR	2 421.—		2 500.—			
140.320.00	REINIGUNGSMATERIAL	6 449.60		8 000.—		5 977.10	
140.328.00	HEIZUNG	29 692.25		31 540.—		33 296.65	
140.329.00	ENERGIE	23 965.25		23 600.—		24 480.80	
140.330.00	BAULICHER UNTERHALT	32 026.80		35 000.—		33 453.50	
140.350.00	VERSICHERUNGEN	10 017.65		10 800.—		10 307.—	
140.380.00	TV- UND KEHRICHTGEBUEHREN	2 611.40		2 850.—		2 494.80	
140.511.00	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 140.330.00	3 000.—					
140.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 140.330.00						2 900.—
140.620.00	MIETZINSE ABWARTWOHNUNGEN		5 256.—		5 250.—		5 256.—
140.835.00	RUECKERSTATTUNGEN		1 020.—		1 000.—		1 020.—
140.900.00	BEITRAG BUND, INVESTITONSBONUS						1 177.40

2	Öffentliche Sicherheit, Volkswirtschaft	Rechnung 1979 Aufwand Fr.	Rechnung 1979 Ertrag Fr.	Voranschlag 1979 Aufwand Fr.	Voranschlag 1979 Ertrag Fr.	Rechnung 1978 Aufwand Fr.	Rechnung 1978 Ertrag Fr.
2	**OEFFENTLICHE SICHERHEIT, VOLKSWIRTSCHAFT**						
	TOTAL AUFWAND	**2 981 907.90**		**2 726 410.—**		**2 984 156.85**	
	TOTAL ERTRAG		**1 603 261.20**		**1 231 530.—**		**1 526 358.55**
	NETTO AUFWAND		**1 378 646.70**		**1 494 880.—**		**1 457 798.30**
200	**STADTPOLIZEI**						
	TOTAL AUFWAND	**1 510 595.10**		**1 544 180.—**		**1 493 178.60**	
	TOTAL ERTRAG		**439 826.—**		**408 880.—**		**386 333.—**
200.201.00	BESOLDUNGEN	1 206 677.85		1 231 400.—		1 188 083.85	
200.205.00	BESOLDUNGEN DER HILFSPOLIZISTEN	484.—		500.—		460.—	
200.208.00	DIENSTZULAGEN	13 879.—		14 700.—		14 093.75	
200.209.00	SITZUNGSGELDER	6 035.—		8 000.—		6 390.—	
200.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	443.30		500.—		584.80	
200.240.00	BEKLEIDUNG, AUSRUESTUNG	19 397.85		25 000.—		22 415.15	
200.247.00	NATURALBEZUEGE	143.20		300.—		267.40	
200.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	187 439.25		198 000.—		183 798.80	
200.300.00	MOBILIARANSCHAFFUNGEN	1 780.30		1 900.—		1 921.—	
200.301.00	KORPSMATERIAL	381.45		1 000.—		103.—	
200.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	6 501.55		9 000.—		5 073.—	
200.311.00	INSERATE	1 494.65		3 000.—		1 896.50	
200.312.00	FOTO- UND PROJEKTIONSMATERIAL	269.30		350.—		206.60	
200.313.00	VERKEHRSUNTERRICHT, VERKEHRSGARTEN	6 313.30		6 000.—		5 932.10	
200.322.00	TREIB- UND SCHMIERSTOFFE	4 251.10		4 500.—		3 713.45	
200.329.00	ENERGIE	295.40		250.—		71.70	
200.330.00	BAULICHER UNTERHALT	19 559.05					
200.332.00	FAHRZEUGUNTERHALT	6 467.40		7 500.—		4 856.45	
200.335.00	UNTERHALT FUNKANLAGE	6 040.80		7 000.—		6 272.80	
200.337.00	TELEFON	4 681.80		5 000.—		4 885.80	
200.350.00	VERSICHERUNGEN	7 473.45		8 200.—		7 415.60	
200.380.00	TV- UND KEHRICHTGEBUEHREN	37.80				21.—	
200.383.00	KURSGELDER	5 197.70		6 700.—		7 539.30	
200.388.01	REISESPESEN	1 567.85		1 500.—		1 848.85	
200.388.02	FAHRRADENTSCHAEDIGUNG	2 045.75		2 200.—		2 104.20	
200.388.03	FAHRZEUGENTSCHAEDIGUNG	825.—		880.—		825.—	
200.430.00	BEITRAEGE	706.50		700.—		280.50	
200.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 200.330.00					20 000.—	
200.511.02	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 200.332.00					1 800.—	
200.540.00	VERRECHNUNG FAHRZEUGKOSTEN	205.50		100.—		318.—	
200.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 200.330.00		20 000.—				
200.571.02	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 200.332.00		1 800.—				
200.590.01	VERRECHNUNG KOSTENANTEIL PARKPLATZBEWIRTSCHAFTUNG		200 000.—		200 000.—		200 000.—
200.590.02	VERRECHNUNG KOSTENANTEIL MARKTBETRIEB		67 000.—		67 000.—		40 000.—
200.724.00	HUNDETAXEN		18 407.50		19 000.—		18 647.50
200.820.01	POLIZEIGEBUEHREN		8 671.50		4 500.—		6 406.50
200.820.02	TAXIKONZESSIONSGEBUEHREN		505.—		230.—		400.—
200.820.03	ANSCHLUSSGEBUEHREN, FEUERMELDESTELLE		3 450.—		3 000.—		
200.836.00	EO, FAK, UNFALLENTSCHAEDIGUNGEN		26 982.—		22 000.—		24 505.—
200.840.00	ERLOES AUS VERKAEUFEN				50.—		800.—
200.846.00	ERLOES AUS AUSGEFUEHRTEN ARBEITEN				100.—		2 564.—
200.910.01	STAATSBEITRAG FUER VERKEHRSPOLIZEILICHE AUFGABEN		90 000.—		90 000.—		90 000.—
200.920.00	WARTUNG FEUERWEHRALARMANLAGE, BEITRAEGE VON AUSSENGEMEINDEN		3 010.—		3 000.—		3 010.—
201	**AARE-RETTUNGSDIENST**						
	TOTAL AUFWAND	**6 668.55**		**10 920.—**		**10 202.05**	
	TOTAL ERTRAG		**190.40**		**50.—**		**1 000.—**
201.208.00	UEBERZEITENTSCHAEDIGUNG	1 020.—		1 300.—		160.—	
201.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	1 375.95		1 600.—		1 391.40	
201.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	798.—		1 400.—		700.20	
201.301.00	ANSCHAFFUNG VON GERAETSCHAFTEN	1 947.05		2 230.—		483.20	
201.302.00	ANSCHAFFUNG VON BOOTEN					3 807.50	
201.322.00	TREIB- UND SCHMIERSTOFFE			700.—		217.20	
201.330.00	UNTERHALT BOOTSSTEGE, RETTUNGSEINRICHTUNGEN	80.35		300.—		738.25	
201.331.00	UNTERHALT KORPSMATERIAL			800.—			
201.332.00	UNTERHALTSSERVICE FUER BOOTE	673.40		1 000.—		1 866.80	
201.337.00	TELEFON, ALARMEINRICHTUNG	164.40		550.—		164.40	
201.340.00	HONORARE			500.—			
201.350.00	VERSICHERUNGEN	609.40		540.—		673.10	
201.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 201.330.00						1 000.—
201.835.00	RUECKERSTATTUNGEN		160.40				
201.846.00	ERLOES AUS AUSGEFUEHRTEN ARBEITEN		30.—		50.—		

2	Öffentliche Sicherheit, Volkswirtschaft	Rechnung 1979		Voranschlag 1979		Rechnung 1978	
		Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
210	**FEUERWEHR**						
	TOTAL AUFWAND	**318 044.—**		**328 770.—**		**368 285.10**	
	TOTAL ERTRAG		**345 772.—**		**329 050.—**		**397 160.—**
210.200.00	BESOLDUNGEN STAB	21 900.—		21 500.—		21 680.—	
210.209.00	SITZUNGSGELDER	3 365.—		4 000.—		6 225.—	
210.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER					176.70	
210.212.00	ANTEIL BESOLDUNGEN ABWARTE	35 959.05		35 300.—		35 345.85	
210.215.00	BESOLDUNGEN NEBENAMTLICHES PERSONAL					11 993.15	
210.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	7 303.—		6 900.—		6 353.10	
210.300.00	MOBILIARANSCHAFFUNGEN	7 871.40		8 000.—		2 434.60	
210.301.00	ANSCHAFFUNGEN VON GERAETEN UND AUSRUESTUNGEN	5 860.40		6 000.—		27 759.50	
210.302.00	ANSCHAFFUNG VON FAHRZEUGEN					55 820.—	
210.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	3 013.35		3 000.—		3 329.50	
210.311.00	INSERATE, WERBUNG USW.	961.45		1 500.—		418.50	
210.312.00	CHEMISCHE LOESCHMITTEL	7 663.25		7 000.—		5 223.20	
210.320.00	REINIGUNGS- UND UNTERHALTSMATERIAL	603.05		1 500.—		891.30	
210.322.00	TREIB- UND SCHMIERSTOFFE	7 507.40		7 500.—		7 116.05	
210.323.00	VERPFLEGUNGSKOSTEN	2 828.90		4 000.—		4 358.05	
210.325.00	SANITAETSMATERIAL	2 538.50		500.—			
210.328.00	HEIZUNG	10 743.30		5 420.—		10 877.65	
210.329.00	ENERGIE	4 958.65		7 000.—		6 765.10	
210.330.00	BAULICHER UNTERHALT	53 461.35		48 000.—		2 714.—	
210.331.01	MOBILIARUNTERHALT	417.25		500.—			
210.331.02	GERAETEUNTERHALT	15 363.30		17 000.—		18 989.45	
210.332.00	FAHRZEUGUNTERHALT	20 900.25		22 000.—		15 943.85	
210.333.00	TRANSPORTE	272.20		500.—		153.65	
210.335.00	FUNKANLAGE	1 100.—		1 500.—		1 709.—	
210.337.00	TELEFON, ALARMZENTRALE	25 113.45		26 000.—		38 503.05	
210.340.00	AERZTLICHE UNTERSUCHUNGEN	230.—		500.—		116.—	
210.345.00	SOLD	60 979.55		70 000.—		58 672.90	
210.350.00	VERSICHERUNGEN	6 813.75		9 000.—		8 057.05	
210.360.00	MIETZINSE	1 300.—		1 500.—		3 597.50	
210.380.00	TV- UND KEHRICHTGEBUEHREN	261.30		150.—		98.50	
210.383.01	KURSGELDER	1 118.80		1 500.—		1 963.25	
210.383.02	KURSKOSTEN BEI AMTLICHEN FEUERWEHRKURSEN	750.95		3 000.—		1 530.55	
210.387.00	EHRUNGEN	428.80		500.—		486.45	
210.388.00	REISESPESEN UND TAGGELDER	1 042.30		1 500.—		1 578.—	
210.389.00	UEBRIGER AUFWAND	595.—		1 000.—		1 018.45	
210.410.00	BEZUGSPROVISION FEUERWEHRPFLICHTERSATZ FREMDARBEITER	2 770.30		3 000.—		2 936.20	
210.430.00	VERBANDSBEITRAEGE	2 048.75		2 500.—		1 450.—	
210.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 210.325.00					2 000.—	
210.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 210.300.00						1 500.—
210.571.02	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 210.302.00						16 650.—
210.571.03	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 210.310.00						1 500.—
210.571.04	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 210.325.00		2 000.—				1 000.—
210.620.00	MIETZINS (GRENCHENSTRASSE)		3 078.—		3 550.—		3 078.—
210.720.00	FEUERWEHRPFLICHTERSATZ		228 338.—		217 000.—		225 858.35
210.721.00	FEUERWEHRPFLICHTERSATZ, FREMDARBEITER		50 369.65		50 000.—		48 892.55
210.722.00	FEUERWEHRPFLICHTERSATZ, TAXATIONSKORREKTUREN 1978		⁄ 325.20				3 005.30
210.820.01	STRAFGELDER		385.—		500.—		369.—
210.820.02	ANSCHLUSSGEBUEHREN, FEUERMELDESTELLE						2 400.—
210.835.00	RUECKERSTATTUNGEN		1 929.40				1 281.90
210.840.00	ERLOES AUS VERKAEUFEN				500.—		1 000.—
210.846.00	DIENSTLEISTUNGEN		30 316.10		30 000.—		38 196.15
210.850.00	UEBRIGER ERTRAG				500.—		15.—
210.910.00	SUBVENTIONEN DER SGV		21 979.90		16 000.—		44 812.90
210.920.00	GEMEINDEBEITRAEGE (ALARMZENTRALE)		7 701.15		11 000.—		7 600.85
230	**ZIVILSCHUTZ**						
	TOTAL AUFWAND	**353 319.—**		**318 650.—**		**363 294.25**	
	TOTAL ERTRAG		**122 772.65**		**104 100.—**		**105 952.05**
230.200.00	BESOLDUNGEN STAB	7 970.—		8 000.—		8 619.95	
230.201.00	BESOLDUNGEN	74 801.40		74 800.—		74 588.90	
230.205.00	BESOLDUNG NEBENAMTLICHES PERSONAL	17 265.45					
230.209.00	SITZUNGSGELDER	2 625.—		3 900.—		2 655.—	
230.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER			500.—		1 206.10	
230.212.00	BESOLDUNGEN	48 171.80		50 600.—		45 853.30	
230.215.00	BESOLDUNGEN NEBENAMTLICHES PERSONAL	938.10		1 000.—		820.80	
230.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	21 140.—		20 800.—		19 643.15	

2	Öffentliche Sicherheit, Volkswirtschaft	Rechnung 1979 Aufwand Fr.	Rechnung 1979 Ertrag Fr.	Voranschlag 1979 Aufwand Fr.	Voranschlag 1979 Ertrag Fr.	Rechnung 1978 Aufwand Fr.	Rechnung 1978 Ertrag Fr.
230.300.01	MOBILIAR FUER VERWALTUNG UND VERWALTUNGSDIENST	39.50		400.—			
230.300.02	MOBILIAR UND MATERIAL DER ANLAGEN	3 052.10		3 000.—		12 963.35	
230.300.03	ALARMANLAGEN			1 000.—			
230.300.04	AUSBAU DER ANLAGEN	30 849.20				22 411.20	
230.301.00	KORPSMATERIAL, AUSRUESTUNGEN, WERKZEUGE	40 322.—		40 000.—		44 146.45	
230.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	1 255.90		2 000.—		895.30	
230.311.00	INSERATE			200.—			
230.312.00	INSTRUKTIONSMATERIAL			200.—		264.40	
230.314.00	FACHSCHRIFTEN	406.40		350.—		387.80	
230.315.00	BIBLIOTHEK			100.—		106.30	
230.320.00	REINIGUNGS- UND UNTERHALTSMATERIAL	231.15		350.—		436.85	
230.322.00	TREIB- UND SCHMIERSTOFFE	1 041.05		1 800.—		1 284.60	
230.325.00	SANITAETSMATERIAL	5 215.—		6 200.—			
230.329.00	ENERGIE	12 069.20		14 000.—		10 280.—	
230.330.00	BAULICHER UNTERHALT	5 440.60		4 000.—		4 744.60	
230.331.01	UNTERHALT MATERIAL	279.70		1 500.—		905.95	
230.331.02	UNTERHALT DER EINRICHTUNGEN UND ANLAGEN	2 005.50		2 500.—		5 441.60	
230.332.00	FAHRZEUGUNTERHALT	790.95		1 000.—		1 218.75	
230.333.00	TRANSPORTE	133.50				10.50	
230.335.00	PLAENE, PLANUNG	418.50		8 000.—		960.05	
230.337.00	TELEFON	621.75		800.—		575.30	
230.345.00	KURSE, UEBUNGEN, RAPPORTE	30 812.20		39 000.—		36 204.30	
230.350.00	VERSICHERUNGEN	10 508.60		10 500.—		10 975.60	
230.360.00	MIETE, BAURECHTSZINS	17 697.60		19 000.—		18 388.85	
230.380.00	KEHRICHTGEBUEHREN	365.40				227.30	
230.388.00	REISESPESEN UND TAGGELDER	785.65		1 000.—		599.20	
230.389.00	UEBRIGER AUFWAND	360.—		800.—		303.—	
230.430.00	BEITRAEGE	1 305.80		1 350.—		925.80	
230.511.00	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 230.300.01	400.—					
230.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 230.300.03					1 000.—	
230.511.02	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 230.300.04					27 000.—	
230.511.03	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 230.301.00					750.—	
230.511.04	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 230.335.00	14 000.—				6 500.—	
230.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 230.300.04		27 000.—				25 000.—
230.571.02	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 230.301.00		750.—				500.—
230.571.03	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 230.345.00						6 000.—
230.571.04	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 230.300.03		1 000.—				
230.571.05	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 230.335.00		6 500.—				
230.820.00	GEBUEHREN		921.40		400.—		350.—
230.836.00	EO, FAK, UNFALLENTSCHAEDIGUNGEN		2 695.—		4 000.—		3 771.—
230.900.00	BUNDESBEITRAEGE		48 492.80		80 000.—		59 028.—
230.910.00	STAATSBEITRAEGE		11 447.45		14 500.—		10 838.25
230.920.00	GEMEINDEBEITRAEGE		23 966.—		5 200.—		464.80
235	**SCHUTZRAUMBAUTEN DRITTER**						
	TOTAL AUFWAND	**326 510.—**		**40 000.—**		**305 303.—**	
	TOTAL ERTRAG		**292 250.—**				**236 000.—**
235.450.00	SCHUTZRAUMSUBVENTIONEN	65 510.—		40 000.—		18 303.—	
235.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 235.450.00	261 000.—				287 000.—	
235.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 235.450.00		287 000.—				236 000.—
235.930.00	BEITRAEGE		5 250.—				
240	**MILITAER**						
	TOTAL AUFWAND	**33 018.20**		**40 950.—**		**19 278.35**	
	TOTAL ERTRAG		**20 016.75**		**20 000.—**		**12 442.75**
240.209.00	SITZUNGSGELDER QUARTIERKOMMISSION	65.—		250.—		325.—	
240.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	1 170.30		500.—		984.90	
240.215.00	BESOLDUNGEN HILFSKRAEFTE	230.10		500.—			
240.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	171.—		100.—		145.90	
240.300.00	MOBILIARANSCHAFFUNGEN			1 000.—			
240.301.00	ANSCHAFFUNG KANTONNEMENTSMATERIAL	529.—		500.—		303.75	
240.320.00	REINIGUNGS- UND UNTERHALTSMATERIAL	586.10		500.—			
240.330.00	UNTERHALTS- UND EINRICHTUNGSARBEITEN	522.65		1 000.—		174.—	
240.338.00	ENTSCHAEDIGUNG FUER EINQUARTIERUNGEN	9 662.90		15 000.—		5 061.90	
240.360.00	PACHTZINS FUER PARKPLATZ MILITAERFAHRZEUGE	2 000.—		2 000.—		2 000.—	

2	Öffentliche Sicherheit, Volkswirtschaft	Rechnung 1979 Aufwand Fr.	Rechnung 1979 Ertrag Fr.	Voranschlag 1979 Aufwand Fr.	Voranschlag 1979 Ertrag Fr.	Rechnung 1978 Aufwand Fr.	Rechnung 1978 Ertrag Fr.
240.389.00	UEBRIGER AUFWAND	177.15		500.—		210.40	
240.430.00	BEITRAG AN SCHIESSANLAGE ZUCHWIL	16 300.—		16 300.—		5 000.—	
240.452.00	BEITRAEGE AN MILITAERISCHE VEREINE	1 550.—		2 500.—		5 050.—	
240.540.00	VERRECHNUNG FAHRZEUGKOSTEN	54.—		300.—		22.50	
240.820.00	BENUETZUNGSGEBUEHREN		20 016.75		20 000.—		12 442.75
250	**LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT (INKL. PFLANZLAND)**						
	TOTAL AUFWAND	**14 906.75**		**14 170.—**		**32 785.70**	
	TOTAL ERTRAG		**8 261.40**		**6 340.—**		**23 987.35**
250.205.00	BESOLDUNGEN NEBENAMTLICHER FUNKTIONAERE	300.—		300.—		300.—	
250.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER			500.—		3 559.40	
250.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	3.—		70.—		527.30	
250.329.00	ENERGIE	2 667.60		2 000.—		1 573.20	
250.330.00	UNTERHALT	1 483.05		1 200.—		15 405.40	
250.340.00	HONORARE	360.—				2 206.35	
250.350.00	VERSICHERUNGEN	188.40		200.—		188.40	
250.389.00	HAGELABWEHR			500.—		185.20	
250.410.00	BEITRAG AN KANTON FUER TIERSEUCHENBEKAEMPFUNG	4 292.—		4 300.—		4 292.—	
250.430.00	BEITRAEGE	817.70		900.—		803.45	
250.452.00	BEITRAEGE FUER RINDVIEHZUCHT	1 995.—		1 400.—		945.—	
250.548.00	VERRECHNETE VERWALTUNGSKOSTEN	2 800.—		2 800.—		2 800.—	
250.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 250.211.00						4 450.—
250.571.02	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 250.211.00						11 250.—
250.621.00	PACHTZINSE		4 260.50		4 240.—		4 328.50
250.835.00	RUECKERSTATTUNGEN		2 648.50		2 000.—		10.—
250.840.00	ERLOES AUS VERKAUEFEN		1 240.80				3 834.20
250.900.00	BUNDESBEITRAG FUER ACKERBAUSTELLE		111.60		100.—		114.65
270	**MARKT**						
	TOTAL AUFWAND	**131 038.15**		**132 500.—**		**93 279.25**	
	TOTAL ERTRAG		**119 978.25**		**107 610.—**		**115 352.40**
270.205.00	BESOLDUNGEN NEBENAMTLICHER FUNKTIONAERE	1 187.—		1 300.—		1 330.—	
270.209.00	SITZUNGSGELDER MARKTKOMMISSION	2 415.—		3 000.—		2 225.—	
270.211.01	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	30 153.05		28 000.—		25 818.90	
270.211.02	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER (UNTERHALTSARBEITEN)	2 069.05		5 000.—		4 164.35	
270.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	4 694.—		2 600.—		3 919.35	
270.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	1 740.90		1 500.—		935.60	
270.311.00	INSERATE	7 878.95		8 000.—		8 123.50	
270.320.01	UNTERHALT DER MARKTSTAENDE DURCH DRITTE	1 023.—		1 500.—		1 442.55	
270.320.02	BAU- UND UNTERHALTSMATERIAL	9 554.70		10 000.—		1 471.40	
270.333.00	TRANSPORTE	650.—		1 300.—		1 300.—	
270.360.00	MIETZINS	50.—		100.—		100.—	
270.387.00	EHRUNG LANGJAEHRIGER MARKTFAHRER			500.—		489.60	
270.511.00	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 270.387.00	500.—					
270.540.00	VERRECHNUNG FAHRZEUGKOSTEN	2 122.50		2 700.—		1 959.—	
270.541.00	VERRECHNUNG KOSTENANTEIL STADTPOLIZEI	67 000.—		67 000.—		40 000.—	
270.800.01	STAND- UND PLATZGELDER		89 830.—		80 000.—		86 564.50
270.800.02	BEWILLIGUNGEN VON SCHAUSTELLUNGEN UND KONZERTEN		6 778.35		8 000.—		8 616.—
270.800.03	BEWILLIGUNGEN FUER SONDERVERKAEUFE UND VERSCHIEDENES		11 811.—		12 000.—		11 555.50
270.800.04	KONTROLLGEBUEHREN FUER GROSSVIEH		104.—		30.—		63.—
270.800.05	KONTROLLGEBUEHREN FUER KLEINVIEH		206.50		180.—		217.20
270.800.06	GEBUEHREN FUER BUTTERVERKAUF		233.20		200.—		239.80
270.800.07	PLAKATGEBUEHREN		8 873.70		6 000.—		6 770.40
270.835.00	RUECKERSTATTUNGEN		2 091.50		1 200.—		1 326.—
270.850.00	VERSCHIEDENE ERTRAEGE		50.—				
280	**KOMMUNALE WERBUNG**						
	TOTAL AUFWAND	**54 618.—**		**54 300.—**		**67 408.65**	
	TOTAL ERTRAG		**21 274.50**		**16 700.—**		**15 062.50**
280.209.00	SITZUNGSGELDER					725.—	
280.211.00	BEFLAGGUNG BEI FESTANLAESSEN	2 757.85		3 000.—		3 420.65	
280.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	422.—		300.—		464.30	
280.331.00	UNTERHALT INFORMATIONSANLAGEN	908.60		2 000.—		300.—	
280.340.01	WERBEKOSTEN	6 686.25		5 000.—		13 277.60	
280.340.02	ORIENTIERUNGSANLAGE MARKTPLATZ					2 500.—	
280.430.00	BEITRAEGE AN REGIONALE VEREINIGUNGEN	800.—		800.—		800.—	
280.452.01	BEITRAEGE AN LOKALE INSTITUTIONEN	41 854.30		42 600.—		41 775.10	

2	Öffentliche Sicherheit, Volkswirtschaft	Rechnung 1979 Aufwand Fr.	Rechnung 1979 Ertrag Fr.	Voranschlag 1979 Aufwand Fr.	Voranschlag 1979 Ertrag Fr.	Rechnung 1978 Aufwand Fr.	Rechnung 1978 Ertrag Fr.
280.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 280.209.00					3 200.—	
280.511.02	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 280.340.00					700.—	
280.511.03	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 280.331.00	1 000.—					
280.540.00	VERRECHNUNG FAHRZEUGKOSTEN	189.—		600.—		246.—	
280.570.00	BEZUG AUS FONDS (72.090)		1 799.50		1 700.—		
280.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 280.209.00		3 200.—				
280.571.02	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 280.340.00		700.—				
280.727.00	BEHERBERGUNGSTAXEN		15 575.—		15 000.—		15 062.50
290	**SCHLACHTHAUS**						
	TOTAL AUFWAND	**223 933.35**		**229 800.—**		**223 439.65**	
	TOTAL ERTRAG		**223 933.35**		**229 800.—**		**223 439.65**
290.201.00	BESOLDUNGEN	145 840.55		149 000.—		142 235.35	
290.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	1 613.85		500.—		528.25	
290.215.00	BESOLDUNGEN NEBENAMTLICHES PERSONAL			1 000.—			
290.240.00	DIENSTKLEIDER	406.50		300.—		223.50	
290.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	30 839.—		28 050.—		26 579.90	
290.250.04	VERZINSUNG DES VERSICHERUNGSTECHNISCHEN DEFIZITES DER PENSIONSKASSE	4 122.—		4 120.—		3 444.—	
290.301.00	BETRIEBSMOBILIAR UND GERAETE	388.75		2 500.—		331.20	
290.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	1 030.10		2 000.—		2 397.95	
290.320.01	REINIGUNGS- UND UNTERHALTSMATERIAL	1 052.60		1 500.—		975.15	
290.320.02	MUNITION	269.30		1 000.—		669.30	
290.328.00	HEIZUNG	530.65		480.—		389.40	
290.329.00	ENERGIE	8 188.20		18 000.—		15 165.90	
290.330.00	BAULICHER UNTERHALT	1 276.60		4 000.—		1 672.40	
290.331.00	MOBILIAR- UND GERAETEUNTERHALT	3 197.65		3 000.—		1 914.75	
290.333.00	TRANSPORTE	1 063.55		1 500.—		1 296.—	
290.335.00	REINIGUNG DES UEBERLAUFES	512.—		1 000.—		816.—	
290.337.00	TELEFON	592.20		700.—		686.—	
290.350.00	VERSICHERUNGEN	3 148.20		3 150.—		2 559.55	
290.380.00	KEHRICHTGEBUEHREN	148.20		140.—		77.50	
290.389.00	UEBRIGER SACHAUFWAND	1 132.60		2 000.—		1 223.30	
290.510.00	EINLAGE IN SCHLACHTHAUSBAUFONDS (914.170)	15 280.85		2 260.—		13 954.25	
290.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 290.330.00					3 000.—	
290.540.00	VERRECHNUNG FAHRZEUGKOSTEN			300.—			
290.548.00	VERWALTUNGSKOSTEN	3 300.—		3 300.—		3 300.—	
290.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 290.330.00		3 000.—				
290.598.00	VERRECHNETE VERWALTUNGSKOSTEN		41 800.—		41 800.—		40 800.—
290.620.00	MIETZINSE		3 049.20		3 050.—		3 049.20
290.820.01	SCHLACHTHAUSGEBUEHREN		50 203.35		55 000.—		52 883.—
290.820.02	WAAGGEBUEHREN		8 527.—		10 000.—		9 309.—
290.820.03	FLEISCHSCHAUGEBUEHREN		108 546.—		115 000.—		112 787.75
290.835.01	TELEFON-RUECKERSTATTUNG		58.50		200.—		63.70
290.835.02	RUECKERSTATTUNGEN		120.—		150.—		120.—
290.836.00	RUECKVERGUETUNGEN EO, FAK USW		5 749.—		2 000.—		1 980.—
290.850.01	VERSCHIEDENE ERTRAEGE		1 917.30		1 600.—		1 246.50
290.850.02	KONFISKATBESEITIGUNG		963.—		1 000.—		1 200.50
295	**TIEFKUEHLANALGE**						
	TOTAL AUFWAND	**9 256.80**		**12 170.—**		**7 702.25**	
	TOTAL ERTRAG		**8 985.90**		**9 000.—**		**9 628.85**
295.300.00	ANSCHAFFUNG VON BETRIEBSMOBILIAR UND GERAETEN			1 000.—			
295.329.00	ENERGIE	7 791.70		7 700.—		6 237.15	
295.330.00	BAULICHER UNTERHALT			1 000.—			
295.331.00	MOBILIARUNTERHALT			1 000.—			
295.350.00	VERSICHERUNGEN	165.10		170.—		165.10	
295.548.00	VERRECHNETE VERWALTUNGSKOSTEN	1 300.—		1 300.—		1 300.—	
295.820.00	MIETGEBUEHREN		8 985.90		9 000.—		9 628.85

3	Erziehung, Bildung, Kultur	Rechnung 1979 Aufwand Fr.	Rechnung 1979 Ertrag Fr.	Voranschlag 1979 Aufwand Fr.	Voranschlag 1979 Ertrag Fr.	Rechnung 1978 Aufwand Fr.	Rechnung 1978 Ertrag Fr.
3	ERZIEHUNG, BILDUNG, KULTUR						
	TOTAL AUFWAND	13 250 876.40		13 257 825.—		12 718 522.75	
	TOTAL ERTRAG		3 806 996.60		3 537 485.—		3 461 145.67
	NETTO AUFWAND		9 443 879.80		9 720 340.—		9 257 377.08
300	SCHULVERWALTUNG						
	TOTAL AUFWAND	310 407.45		317 090.—		307 253.35	
	TOTAL ERTRAG		114 671.—		103 000.—		107 537.—
300.201.00	BESOLDUNGEN	210 231.05		209 800.—		210 143.35	
300.205.00	BESOLDUNGEN AUSHILFEN			500.—		854.40	
300.209.00	SITZUNGSGELDER	11 950.—		12 380.—		10 980.—	
300.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	485.60		1 000.—		171.35	
300.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	31 889.—		32 300.—		30 775.15	
300.300.00	ANSCHAFFUNG VON BUEROMOBILIAR	4 562.45		1 200.—		2 962.80	
300.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	8 158.35		8 000.—		7 833.90	
300.311.00	INSERATE	1 174.40		1 500.—		1 143.—	
300.312.00	SCHULMATERIAL FUER KANTONSSCHUELER	7 815.50		9 000.—		8 167.50	
300.314.00	ZEITUNGEN, FACHSCHRIFTEN	588.10		900.—		623.05	
300.315.00	SCHUELER- UND LEHRERBIBLIOTHEK	7 463.35		11 710.—		8 659.40	
300.331.00	MOBILIAR- UND GERAETEUNTERHALT	1 204.65		1 300.—		1 188.95	
300.336.00	PORTI, FRACHTEN	252.50		500.—		313.90	
300.337.00	TELEFON	12 499.55		12 000.—		11 954.10	
300.340.00	HONORARE			300.—		300.—	
300.383.00	KURSKOSTEN	1 378.—		1 500.—		792.20	
300.388.00	REISESPESEN UND TAGGELDER	88.90		500.—		22.—	
300.389.00	UEBRIGER AUFWAND	2 362.05		3 000.—		3 127.95	
300.410.00	BEITRAG AN KANTONALE HANDELSSCHULE	4 000.—		4 000.—		4 000.—	
300.420.00	SCHULGELDER AN ANDERE GEMEINDEN	1 375.—		3 000.—		500.—	
300.452.00	BEITRAEGE	332.—		400.—		152.—	
300.510.01	EINLAGE IN DEN FONDS FUER SCHULREISEN UND FERIENLAGER (914.320)	2 500.—		2 000.—		2 588.35	
300.510.02	EINLAGE IN SCHULFONDS (914.220)	10.—		100.—			
300.540.00	VERRECHNUNG FAHRZEUGKOSTEN	87.—		200.—			
300.598.00	VERRECHNUNG VERWALTUNGSKOSTEN		3 000.—		3 000.—		3 000.—
300.820.00	STRAFGEBUEHREN		10.—		100.—		
300.835.00	TELEFONRUECKVERGUETUNGEN		547.90		500.—		605.20
300.836.00	RUECKVERGUETUNGEN EO, FAK USW		91 213.10		80 000.—		83 943.45
300.920.00	VERWALTUNGSKOSTENANTEIL BEZIRKSSCHULE		17 400.—		17 400.—		17 400.—
300.932.00	VERSCHIEDENE ZUWENDUNGEN		2 500.—		2 000.—		2 588.35
305	SCHULANLAGEN						
	TOTAL AUFWAND	1 481 453.15		1 420 740.—		1 437 189.05	
	TOTAL ERTRAG		99 181.70		77 310.—		123 123.20
305.209.00	SITZUNGSGELDER			3 000.—		1 425.—	
305.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	13 696.30		13 000.—		15 334.65	
305.212.00	BESOLDUNGEN DER ABWARTE	320 533.50		326 000.—		314 934.45	
305.215.01	BESOLDUNGEN NEBENAMTLICHER ABWARTE UND HILFSKRAEFTE	205 906.45		228 700.—		215 174.65	
305.215.02	ENTSCHAEDIGUNGEN AN ABWARTE	10 700.90		11 000.—		10 583.90	
305.215.03	ANTEIL GEHALT ABWART GEWERBESCHULE(AULA)	12 424.50		14 000.—		12 768.55	
305.215.04	ANTEIL BESOLDUNG HILFSKRAEFTE GEWERBESCHULE (AULA)	259.50		700.—		1 362.40	
305.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	67 423.30		69 800.—		63 518.70	
305.300.00	MOBILIARANSCHAFFUNGEN GEWERBESCHULE I	3 990.10		4 000.—			
305.301.00	MOBILIAR, WERKGESCHIRR UND MASCHINEN	7 566.05		9 900.—		7 968.35	
305.320.00	REINIGUNGSMATERIAL	37 495.35		39 000.—		35 113.95	
305.322.00	TREIB- UND SCHMIERSTOFFE	475.35				278.70	
305.328.01	HEIZUNG	227 958.50		180 500.—		173 536.30	
305.328.02	ANTEIL HEIZUNGSKOSTEN AULA GEWERBESCHULE	4 617.—		4 460.—		3 807.—	
305.329.01	ENERGIE	107 514.30		95 000.—		89 436.10	
305.329.02	ENERGIE AULA GEWERBESCHULE	2 913.70		4 300.—		3 018.55	
305.330.00	BAULICHER UNTERHALT			330 000.—			
305.330.01	SCHULHAUS HERMESBUEHL	78 768.15				84 335.70	
305.330.02	SCHULHAUS AM LAND	16 655.60				7 888.95	
305.330.03	MUSIKSCHULE LORENZENSTRASSE 1 UND 3	17 011.90					
305.330.04	SCHULHAUS ST. URSEN	11 405.10				6 164.55	
305.330.05	SCHULHAUS WERKHOF	17 144.95				48 349.80	
305.330.06	SCHULHAUS VORSTADT	20 862.90				53 664.65	
305.330.07	SCHULHAUS KOLLEGIUM	22 207.85				24 243.—	
305.330.08	SCHULHAUS WILDBACH	39 863.80				34 278.05	
305.330.09	SCHULHAUS FEGETZ	22 220.90				22 664.35	
305.330.10	HAUSHALTUNGSSCHULE HOHENLINDEN	8 198.05				4 216.50	

3	Erziehung, Bildung, Kultur	Rechnung 1979 Aufwand Fr.	Rechnung 1979 Ertrag Fr.	Voranschlag 1979 Aufwand Fr.	Voranschlag 1979 Ertrag Fr.	Rechnung 1978 Aufwand Fr.	Rechnung 1978 Ertrag Fr.
305.330.11	KINDERGAERTEN	53 510.40				42 083.50	
305.330.12	GEWERBESCHULE I	43 826.90				54 875.15	
305.330.13	GEWERBESCHULE II	5 076.15				3 348.65	
305.330.15	ARBEITSSCHULE WILDBACH					2 986.30	
305.331.00	MOBILIAR- UND GERAETEUNTERHALT	4 469.40		3 500.—		2 372.35	
305.335.00	FENSTERREINIGUNGEN	4 935.—		5 000.—		4 217.—	
305.350.00	VERSICHERUNGEN	54 855.45		53 620.—		53 008.40	
305.360.01	BAURECHTSZINS TANNEGG (KINDERGARTEN)	1 267.95		1 650.—		1 479.25	
305.360.02	MIETZINS FUER MUSIKZIMMER IM PFARRHAUS ST. MARIEN	1 200.—		1 200.—		1 200.—	
305.360.03	MIETZINS HALLENBAD «GREDERHOEFE« BELLACH	4 000.—		4 000.—		4 000.—	
305.360.04	MIETZINS ARBEITSSCHULZIMMER LIEGENSCHAFT JOACHIMWEG 20	5 690.—		6 000.—		5 690.—	
305.380.01	AUSZAHLUNG ANTEIL ERLOES VERKAUFTER BILDER (AULA GEWERBESCHULE)	1 579.50		2 000.—		1 588.35	
305.380.02	TV- UND KEHRICHTGEBUEHREN	12 117.10		9 500.—		6 554.30	
305.380.03	TV- UND KEHRICHTGEBUEHREN (AULA GEWERBESCHULE)	346.80		410.—		306.—	
305.511.00	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 305.301.00	2 300.—					
305.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 305.328.01					12 000.—	
305.511.14	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 305.330.04					3 500.—	
305.511.16	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 305.330.06	7 200.—					
305.511.23	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 305.330.13					1 500.—	
305.511.26	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 305.331.00					1 000.—	
305.540.00	VERRECHNUNG FAHRZEUGKOSTEN	1 264.50		500.—		1 413.—	
305.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 305.328.01		12 000.—				
305.571.02	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 305.331.00		1 000.—				
305.571.11	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 305.330.01						20 000.—
305.571.14	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 305.330.04		3 500.—				
305.571.15	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 305.330.05						11 000.—
305.571.21	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 305.330.11						6 000.—
305.571.22	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 305.330.12						5 000.—
305.571.23	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 305.330.13		1 500.—				
305.620.00	MIETZINSE ABWARTE		21 398.—		21 350.—		20 786.—
305.620.02	VERSCHIEDENE MIETZINSE		1 500.—				
305.820.00	BENUETZUNGSGEBUEHREN		41 192.55		40 000.—		39 181.—
305.835.01	ANTEIL STADTTHEATER AN DIE HEIZUNGSKOSTEN		10 869.55		9 880.—		6 817.80
305.835.02	ANTEIL WERKHOF AN DIE HEIZUNGSKOSTEN		2 380.—		2 380.—		2 500.—
305.835.03	RUECKERSTATTUNGEN		3 841.60		3 700.—		3 504.70
305.900.00	BUNDESBEITRAG, INVESTITONSBONUS						8 333.70
306	**LEHRSCHWIMMBECKEN HERMESBUEHL** (BISHER FUNKTIONSSTELLE 483)						
	TOTAL AUFWAND	**16 247.85**		**19 200.—**			
	TOTAL ERTRAG		**3 740.—**		**3 000.—**		
306.215.00	BESOLDUNG NEBENAMTLICHES PERSONAL	1 100.—					
306.325.00	DESINFEKTIONSMATERIAL	2 079.35		4 200.—			
306.329.00	ENERGIE	12 351.50		12 400.—			
306.331.00	UNTERHALT DER GERAETE UND MASCHINEN	412.—		2 200.—			
306.350.00	VERSICHERUNGEN	200.—		200.—			
306.389.00	UEBRIGER AUFWAND	105.—		200.—			
306.820.00	BENUETZUNGSGEBUEHREN		3 740.—		3 000.—		
310	**SCHULMOBILIAR**						
	TOTAL AUFWAND	**34 100.35**		**35 500.—**		**25 515.15**	
	TOTAL ERTRAG		**4 738.—**		**200.—**		**1 368.—**
310.300.00	ANSCHAFFUNG VON SCHULMOBILIAR	28 197.40		32 000.—		17 539.30	
310.331.00	UNTERHALT SCHULMOBILIAR	4 702.95		3 500.—		5 475.85	
310.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 310.331.00	1 200.—				2 500.—	
310.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 310.331.00		2 500.—				
310.840.00	VERKAUF VON ALTMOBILIAR		2 238.—		200.—		1 368.—

3	Erziehung, Bildung, Kultur	Rechnung 1979 Aufwand Fr.	Rechnung 1979 Ertrag Fr.	Voranschlag 1979 Aufwand Fr.	Voranschlag 1979 Ertrag Fr.	Rechnung 1978 Aufwand Fr.	Rechnung 1978 Ertrag Fr.
325	**KINDERGAERTEN**						
	TOTAL AUFWAND	**552 022.20**		**540 250.—**		**510 061.30**	
	TOTAL ERTRAG		**85 559.80**		**82 245.—**		**67 310.45**
325.221.00	BESOLDUNGEN	496 257.—		480 700.—		453 472.90	
325.227.00	STELLVERTRETUNGEN			3 150.—		3 787.50	
325.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	38 844.—		38 300.—		34 068.65	
325.300.00	ANSCHAFFUNG SCHULMOBILIAR			200.—		441.—	
325.312.00	SCHULMATERIAL	10 655.95		10 600.—		10 721.05	
325.313.00	ALLGEMEINE LEHRMITTEL	980.55		1 000.—		981.20	
325.331.00	UNTERHALT SCHULMOBILIAR	177.20		500.—		1 667.—	
325.389.00	UEBRIGER AUFWAND (INKL.CHRISTBAUMFEIER)	1 107.50		1 800.—		922.—	
325.452.00	BEITRAG AN GIBELIN'SCHEN KINDERGARTEN	4 000.—		4 000.—		4 000.—	
325.570.00	ZINS AB LACK'SCHEM CHRISTBAUMFONDS (914.230)		277.70		295.—		307.15
325.910.00	STAATSBEITRAG		75 377.70		70 900.—		53 973.35
325.920.00	SCHULGELDER VON ANDEREN GEMEINDEN		9 904.40		11 050.—		13 029.95
330	**PRIMARSCHULEN**						
	TOTAL AUFWAND	**2 495 627.90**		**2 505 100.—**		**2 465 256.65**	
	TOTAL ERTRAG		**405 473.55**		**411 140.—**		**384 307.65**
330.221.00	BESOLDUNGEN	2 185 359.65		2 176 300.—		2 152 102.50	
330.225.01	ZUSATZSTUNDEN	4 216.40		4 400.—		4 004.30	
330.225.02	EINFUEHRUNGSKURS IN DIE DEUTSCHE SPRACHE	22 505.80		22 200.—		18 871.35	
330.227.00	BESOLDUNGEN STELLVERTRETER	25 742.90		36 000.—		31 086.05	
330.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	173 155.—		179 200.—		165 760.60	
330.312.00	SCHULMATERIAL	77 601.65		80 000.—		84 830.50	
330.313.00	ALLGEMEINE LEHRMITTEL	6 546.50		6 500.—		8 101.35	
330.430.00	BEITRAG AN PRO TICINO FUER SPRACHSCHULE	500.—		500.—		500.—	
330.620.00	MIETZINS VON UEBUNGSSCHULEN		25 090.—		29 000.—		
330.910.01	STAATSBEITRAG		323 558.40		322 900.—		291 353.65
330.910.02	STAATSBEITRAG AN UEBUNGSSCHULEN						24 745.—
330.920.00	SCHULGELDER VON ANDEREN GEMEINDEN		56 825.15		59 240.—		68 209.—
331	**HILFSSCHULEN INKL. WERKKLASSEN**						
	TOTAL AUFWAND	**605 968.90**		**625 160.—**		**518 441.05**	
	TOTAL ERTRAG		**108 376.95**		**125 030.—**		**106 073.10**
331.209.00	SITZUNGSGELDER	1 500.—		1 560.—		1 860.—	
331.221.00	BESOLDUNGEN	543 835.90		552 400.—		459 865.10	
331.227.00	BESOLDUNGEN STELLVERTRETER	3 382.—		11 300.—		7 557.35	
331.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	41 645.—		44 100.—		34 714.10	
331.312.00	SCHULMATERIAL	14 501.15		14 500.—		13 509.20	
331.313.00	ALLGEMEINE LEHRMITTEL	1 104.85		1 300.—		935.30	
331.910.00	STAATSBEITRAG		78 032.20		77 500.—		58 357.10
331.920.00	SCHULGELDER VON ANDEREN GEMEINDEN		30 344.75		47 530.—		47 716.—
332	**OBERSCHULEN**						
	TOTAL AUFWAND	**340 017.—**		**345 200.—**		**326 152.80**	
	TOTAL ERTRAG		**82 312.35**		**76 650.—**		**73 139.05**
332.221.00	BESOLDUNGEN	289 436.70		289 000.—		271 563.30	
332.225.00	ZUSATZSTUNDEN	6 436.90		6 700.—		5 843.90	
332.227.00	BESOLDUNGEN STELLVERTRETER	4 089.—		6 700.—		8 898.—	
332.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	23 496.—		25 000.—		21 396.90	
332.312.00	SCHULMATERIAL	14 387.45		15 500.—		14 449.60	
332.313.00	ALLGEMEINE LEHRMITTEL	2 170.95		2 300.—		4 001.10	
332.910.00	STAATSBEITRAG		40 432.35		40 800.—		34 436.05
332.920.00	SCHULGELDER VON ANDEREN GEMEINDEN		41 880.—		35 850.—		38 703.—
333	**SEKUNDARSCHULEN**						
	TOTAL AUFWAND	**659 397.90**		**651 800.—**		**647 418.10**	
	TOTAL ERTRAG		**156 617.55**		**149 270.—**		**161 741.15**
333.221.00	BESOLDUNGEN	567 401.90		554 800.—		545 080.85	
333.225.00	ZUSATZSTUNDEN	6 518.90		6 700.—		6 248.70	
333.227.00	BESOLDUNGEN STELLVERTRETER	9 125.75		11 700.—		12 085.—	
333.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	43 392.—		44 000.—		40 548.85	
333.312.00	SCHULMATERIAL	26 702.30		28 000.—		31 470.60	
333.313.00	ALLGEMEINE LEHRMITTEL	6 257.05		6 600.—		11 984.10	
333.910.00	STAATSBEITRAG		86 617.40		74 800.—		73 064.50
333.920.00	SCHULGELDER VON ANDEREN GEMEINDEN		70 000.15		74 470.—		88 676.65

3	Erziehung, Bildung, Kultur	Rechnung 1979 Aufwand Fr.	Rechnung 1979 Ertrag Fr.	Voranschlag 1979 Aufwand Fr.	Voranschlag 1979 Ertrag Fr.	Rechnung 1978 Aufwand Fr.	Rechnung 1978 Ertrag Fr.
335	**BEZIRKSSCHULE**						
	TOTAL AUFWAND	**1 086 526.65**		**1 173 050.—**		**1 035 171.85**	
	TOTAL ERTRAG		**571 448.55**		**555 940.—**		**451 954.15**
335.221.00	LEHRERBESOLDUNGSKOSTEN	992 876.25		1 000 000.—		904 706.45	
335.300.00	ANSCHAFFUNG VON SCHULMOBILIAR	525.—		600.—		854.—	
335.331.00	UNTERHALT SCHULMOBILIAR	320.—		300.—		483.30	
335.350.01	HAFTPFLICHTVERSICHERUNG	60.—		60.—		60.—	
335.350.02	SCHUELERUNFALLVERSICHERUNG	5 746.—		8 500.—		4 972.—	
335.350.03	LEHRERUNFALLVERSICHERUNG	6 110.30		6 260.—		5 955.80	
335.410.01	BETRIEBSKOSTENBEITRAG	80 889.10		157 330.—		110 759.50	
335.410.02	RUECKZAHLUNG STAATSBEITRAG NEBENAMTL. INSPEKTOREN					7 380.80	
335.910.01	STAATSBEITRAG		515 884.25		500 000.—		403 378.35
335.920.01	RUECKERSTATTUNG VERSICHERUNGSPRAEMIEN DER LEHRER		6 170.30		6 320.—		6 015.80
335.920.02	RUECKERSTATTUNG VERSICHERUNGSPRAEMIEN AUSWAERTIGER SCHUELER		1 794.—		2 020.—		1 760.—
335.920.03	BEITRAG AN DIE EGS FUER BETRIEBS- UND UNTERHALTSKOSTEN		47 600.—		47 600.—		40 800.—
340	**HEILPAEDAGOGISCHE SONDERSCHULE**						
	TOTAL AUFWAND	**469 614.40**		**493 095.—**		**438 128.90**	
	TOTAL ERTRAG		**488 914.10**		**461 750.—**		**383 913.15**
340.111.00	VERZINSUNG DES HYPOTHEKARDARLEHENS	10 143.30		10 800.—		12 277.90	
340.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	182.90		1 000.—		71.20	
340.215.00	BESOLDUNG ABWART UND HILFSKRAEFTE	11 804.90		13 000.—		12 323.80	
340.221.00	BESOLDUNGEN	312 922.40		314 700.—		286 127.80	
340.227.00	STELLVERTRETUNGEN	218.25		2 500.—		6 065.10	
340.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	24 620.—		25 800.—		22 184.95	
340.300.00	ANSCHAFFUNG VON SCHULMOBILIAR	2 628.65		2 500.—		490.—	
340.301.00	ANSCHAFFUNG VON REINIGUNSGERAETEN	726.80		700.—			
340.312.01	SCHULMATERIAL	3 933.20		4 000.—		3 003.60	
340.312.02	KOCHSCHULE	2 300.—		2 300.—		2 194.70	
340.313.00	ALLGEMEINE LEHRMITTEL, ARBEITSGERAETE	412.30		800.—		166.30	
340.320.00	REINIGUNGSMATERIAL	606.15		800.—		1 335.85	
340.328.00	HEIZUNG	7 059.85		7 220.—		6 701.20	
340.329.00	ENERGIE	1 625.85		1 200.—		1 110.45	
340.330.00	BAULICHER UNTERHALT	6 178.95		6 000.—		5 934.45	
340.331.00	MOBILIAR- UND GERAETEUNTERHALT	184.60		200.—		46.85	
340.333.00	SCHULBUS	66 911.20		80 000.—		66 242.20	
340.337.00	TELEFON	449.30		400.—		399.60	
340.350.01	VERSICHERUNGEN	1 362.40		1 050.—		1 014.20	
340.350.02	SCHUELERUNFALLVERSICHERUNG	660.50		1 080.—		438.—	
340.380.00	TV- UND KEHRICHTGEBUEHREN	111.40		130.—		93.—	
340.383.00	KURSGELDER	158.50		300.—			
340.452.00	SCHULREISEN UND -LAGER, VERANSTALTUNGEN	4 793.—		7 000.—		291.—	
340.501.00	ABSCHREIBUNGEN AUF IMMOBILIEN UND MOBILIEN	6 620.—		6 615.—		6 616.75	
340.548.00	VERRECHNUNG VERWALTUNGSKOSTEN	3 000.—		3 000.—		3 000.—	
340.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 340.330.00						1 000.—
340.835.00	RUECKERSTATTUNGEN		439.40				4 401.35
340.850.00	VERSCHIEDENE ERTRAEGE						169 321.80
340.900.01	EIDG. IV, LEISTUNGEN IM EINZELFALL		206 214.20		183 000.—		130 953.—
340.900.02	EIDG. IV, BETRIEBSBEITRAG		169 054.—		200 000.—		22 339.—
340.910.00	STAATSBEITRAG		53 204.—		20 000.—		55 460.—
340.920.01	GEMEINDEBEITRAEGE		59 680.—		57 000.—		438.—
340.920.02	RUECKERSTATTUNG SCHUELERUNFALL-VERSICHERUNG		322.50		750.—		
340.931.00	ELTERNBEITRAEGE				1 000.—		
341	**SPRACHHEILSCHULE**						
	TOTAL AUFWAND	**53 661.20**		**68 500.—**		**66 471.15**	
	TOTAL ERTRAG		**52 458.75**		**68 200.—**		**65 528.65**
341.221.00	BESOLDUNGEN	48 621.70		61 600.—		60 391.25	
341.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	3 632.—		4 900.—		4 292.65	
341.312.00	SCHULMATERIAL	242.40		800.—		774.50	
341.313.00	ALLGEMEINE LEHRMITTEL	448.85		700.—		711.25	
341.365.00	LOKALBENUETZUNG	716.25		500.—		301.50	
341.910.00	STAATSBEITRAG		51 492.75		66 400.—		64 031.65
341.920.00	GEMEINDEBEITRAEGE		966.—		1 800.—		1 497.—
342	**PSYCHIATRISCHER DIENST FUER KINDER UND JUGENDLICHE**						
	TOTAL AUFWAND	**7 675.55**		**10 700.—**		**9 615.35**	
342.225.00	BESOLDUNG NEBENAMTLICHER SCHULPSYCHOLOGE	7 133.55		9 900.—		8 969.55	
342.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	542.—		800.—		645.80	

3	Erziehung, Bildung, Kultur	Rechnung 1979 Aufwand Fr.	Rechnung 1979 Ertrag Fr.	Voranschlag 1979 Aufwand Fr.	Voranschlag 1979 Ertrag Fr.	Rechnung 1978 Aufwand Fr.	Rechnung 1978 Ertrag Fr.
350	**ARBEITSSCHULE**						
	TOTAL AUFWAND	**508 009.15**		**538 900.—**		**504 923.—**	
	TOTAL ERTRAG		**140 930.65**		**140 780.—**		**139 083.65**
350.221.00	BESOLDUNGEN	427 158.20		440 900.—		418 527.15	
350.225.00	ZUSATZSTUNDEN	550.05		4 200.—		1 549.15	
350.227.00	STELLVERTRETUNGEN			3 300.—		1 364.—	
350.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	33 003.55		35 300.—		28 805.55	
350.300.00	MOBILIARANSCHAFFUNGEN	1 334.—		1 400.—		1 365.90	
350.312.00	SCHULMATERIAL	45 377.—		53 000.—		52 951.20	
350.331.00	UNTERHALT SCHULMOBILIAR UND GERAETE	586.35		800.—		360.05	
350.840.00	VERKAUF VON SCHULMATERIAL		278.90		200.—		138.40
350.910.01	STAATSBEITRAG		53 385.85		54 300.—		46 961.50
350.910.02	RUECKERSTATTUNG GYM- UND HAUSHALTLEHR-TOECHTER		59 939.80		56 280.—		62 035.45
350.920.00	SCHULGELDER VON ANDEREN GEMEINDEN		27 326.10		30 000.—		29 888.80
350.931.00	SCHULGELDER VON PRIVATEN						59.50
352	**HAUSHALTUNGSSCHULE**						
	TOTAL AUFWAND	**282 653.25**		**286 680.—**		**260 844.95**	
	TOTAL ERTRAG		**217 572.60**		**221 150.—**		**199 614.60**
352.209.00	SITZUNGSGELDER	1 295.—		1 370.—		1 275.—	
352.221.00	BESOLDUNGEN	170 365.10		171 100.—		167 583.50	
352.225.00	ZUSATZSTUNDEN	31 345.90		38 100.—		16 417.55	
352.227.00	STELLVERTRETUNGEN			2 000.—			
352.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	15 698.—		16 800.—		13 763.55	
352.301.00	ANSCHAFFUNG VON MOBILIAR, GERAETEN GESCHIRR	3 739.90		5 000.—		2 702.50	
352.311.00	INSERATE	162.80		200.—			
352.312.00	SCHUL- UND VERBRAUCHSMATERIAL	7 764.40		7 000.—		7 653.90	
352.313.00	ALLGEMEINE LEHRMITTEL	72.50		200.—		1 778.40	
352.322.00	GARTENAUSLAGEN	879.30		1 000.—		978.65	
352.323.00	LEBENSMITTEL	45 698.85		38 000.—		43 868.85	
352.329.00	ENERGIE	3 792.25		3 900.—		3 962.55	
352.331.00	MOBILIAR- UND GERAETEUNTERHALT	1 054.05		800.—		143.50	
352.350.00	SCHUELERUNFALLVERSICHERUNG			480.—			
352.380.00	KEHRICHTGEBUEHREN	25.20		30.—		21.—	
352.388.00	EXKURSIONEN	760.—		700.—		696.—	
352.835.00	RUECKERSTATTUNG SCHUELERUNFALL-VERSICHERUNG				480.—		
352.900.00	BUNDESBEITRAG				27 500.—		17 804.30
352.910.01	STAATSBEITRAG		33 331.65		18 600.—		13 977.65
352.910.02	STAATSBEITRAG GYM- UND HAUSHALT-LEHRTOECHTER		85 029.90		77 500.—		75 404.40
352.920.00	SCHULGELDER VON ANDEREN GEMEINDEN		99 211.05		97 070.—		92 428.25
354	**HANDFERTIGKEITSUNTERRICHT**						
	TOTAL AUFWAND	**66 100.—**		**71 400.—**		**68 518.35**	
	TOTAL ERTRAG		**6 443.30**		**7 000.—**		**5 808.35**
354.225.00	ZUSATZSTUNDEN HAUPTAMTLICHER LEHRKRAEFTE	43 345.35		47 000.—		43 377.40	
354.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	3 292.—		4 200.—		3 262.15	
354.301.00	ANSCHAFFUNG VON WERKZEUGEN	1 055.45		1 200.—		3 349.10	
354.312.00	SCHULMATERIAL	18 053.20		18 000.—		18 130.40	
354.331.00	UNTERHALT DER WERKZEUGE UND MASCHINEN	354.—		1 000.—		399.30	
354.910.00	STAATSBEITRAG		6 443.30		7 000.—		5 808.35
355	**JUGEND UND SPORT**						
	TOTAL AUFWAND	**16 573.90**		**16 500.—**		**15 042.35**	
355.301.00	ANSCHAFFUNG VON TURNMATERIALIEN UND GERAETEN	14 575.50		14 500.—		14 536.40	
355.331.00	UNTERHALT TURNMATERIALIEN	1 998.40		2 000.—		505.95	
356	**MUSIKSCHULE**						
	TOTAL AUFWAND	**466 258.80**		**489 660.—**		**437 697.10**	
	TOTAL ERTRAG		**106 072.25**		**93 000.—**		**87 022.35**
356.209.00	SITZUNGSGELDER	570.—		860.—		430.—	
356.221.00	BESOLDUNGEN	205 348.—		200 600.—		195 775.50	
356.225.00	BESOLDUNGEN HILFSLEHRER	222 541.15		243 300.—		208 286.75	
356.227.00	STELLVERTRETUNGEN	2 076.90		6 300.—		963.20	
356.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	31 263.—		34 300.—		28 057.10	
356.300.00	ANSCHAFFUNG VON MOBILIAR	561.10		600.—			
356.301.00	ANSCHAFFUNG VON INSTRUMENTEN	1 419.10		1 500.—		1 452.30	
356.312.00	NOTEN- UND SCHULMATERIAL	1 099.90		1 000.—		1 156.55	
356.313.00	ALLGEMEINE LEHRMITTEL					285.—	
356.331.00	UNTERHALT DER INSTRUMENTE	1 379.65		1 200.—		1 290.70	
356.910.00	STAATSBEITRAG		44 856.25		38 000.—		35 176.75
356.920.00	GEMEINDEBEITRAEGE						1 114.10
356.931.00	SCHULGELDER		61 216.—		55 000.—		50 731.50

3	Erziehung, Bildung, Kultur	Rechnung 1979 Aufwand Fr.	Rechnung 1979 Ertrag Fr.	Voranschlag 1979 Aufwand Fr.	Voranschlag 1979 Ertrag Fr.	Rechnung 1978 Aufwand Fr.	Rechnung 1978 Ertrag Fr.
359	**KAUFMAENNISCHE BERUFSSCHULE**						
	TOTAL AUFWAND	**133 874.15**		**137 560.—**		**122 051.75**	
	TOTAL ERTRAG		**245 618.15**		**249 510.—**		**233 795.77**
359.215.00	REINIGUNGSLOEHNE	33 875.25		34 800.—		33 108.40	
359.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	2 067.—		2 700.—		1 968.05	
359.320.00	REINIGUNGSMATERIAL	5 126.50		5 500.—		3 805.55	
359.329.00	ENERGIE	7 062.70		8 500.—		6 937.75	
359.331.00	MOBILIAR- UND GERAETEUNTERHALT			500.—		415.—	
359.380.00	KEHRICHTGEBUEHREN	919.80		560.—		518.20	
359.430.00	ANTEIL BETRIEBSKOSTEN	84 822.90		85 000.—		75 298.80	
359.620.00	MIETZINSZAHLUNG STAAT		111 744.—		111 700.—		111 744.—
359.910.00	UEBERNAHME BETRIEBSKOSTEN DURCH STAAT		133 874.15		137 810.—		122 051.77
360	**SCHULGESUNDHEITSDIENST**						
	TOTAL AUFWAND	**64 806.35**		**70 350.—**		**59 500.10**	
	TOTAL ERTRAG		**472.—**		**360.—**		**835.—**
360.205.00	HONORAR SCHULARZT	9 970.30		9 600.—		9 446.45	
360.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	766.—		750.—		656.50	
360.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN			200.—		186.50	
360.325.00	MEDIKAMENTE UND SANITAETSMATERIAL	410.45		500.—		376.55	
360.340.00	SCHIRMBILDAUFNAHMEN, IMPFUNGEN	2 162.10		2 500.—		2 220.10	
360.341.00	SEHPRUEFUNGEN	1 780.—		2 000.—			
360.350.00	SCHUELERUNFALLVERSICHERUNG	49 717.50		54 800.—		46 614.—	
360.910.00	STAATSBEITRAG		472.—		360.—		835.—
361	**SCHULZAHNPFLEGE**						
	TOTAL AUFWAND	**192 553.95**		**198 580.—**		**193 032.60**	
	TOTAL ERTRAG		**112 129.45**		**109 960.—**		**129 655.25**
361.201.00	BESOLDUNGEN	137 814.75		137 800.—		133 869.—	
361.209.00	SITZUNGSGELDER	1 215.—		1 430.—		1 355.—	
361.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	23 690.—		24 000.—		19 957.65	
361.300.00	ANSCHAFFUNGEN VON MOBILIAR UND EINRICHTUNGEN	150.—		200.—		134.10	
361.301.00	ANSCHAFFUNG VON GERAETEN	230.—		500.—		3 577.10	
361.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	945.60		1 200.—		715.40	
361.311.00	INSERATE			500.—			
361.314.00	FACHBUECHER, ZEITSCHRIFTEN	586.20		600.—		379.60	
361.322.00	ARBEITSMATERIAL ZAHNHYGIENIKERIN	1 232.90		1 300.—		1 287.—	
361.325.00	VERBRAUCHSMATERIAL, MEDIKAMENTE	4 716.45		5 000.—		4 011.—	
361.331.00	MOBILIAR- UND GERAETEUNTERHALT	895.20		1 500.—		2 162.45	
361.336.00	PORTI, FRACHTEN	30.90		50.—		11.30	
361.337.00	TELEFON	1 323.60		900.—		1 180.90	
361.340.00	LABORKOSTEN	12 623.90		16 000.—		15 511.20	
361.344.00	ZAHNBEHANDLUNGSKOSTEN	6 131.—		6 000.—		6 184.60	
361.350.00	VERSICHERUNGEN	52.95		100.—		30.15	
361.383.00	KURSGELDER	20.—		500.—		1 355.—	
361.388.00	TAGGELDER, REISESPESEN	895.50		1 000.—		1 311.15	
361.835.01	ELTERNBEITRAEGE		63 487.50		60 000.—		69 854.70
361.835.02	RUECKERSTATTUNG TELEFONGEBUEHREN		38.50		10.—		27.50
361.835.03	DIVERSE VERKAEUFE		20.—		50.—		
361.910.00	STAATSBEITRAG		14 776.50		14 900.—		16 263.65
361.920.00	BEITRAEGE ANDERER GEMEINDEN		33 806.95		35 000.—		43 509.40

3	Erziehung, Bildung, Kultur	Rechnung 1979 Aufwand Fr.	Rechnung 1979 Ertrag Fr.	Voranschlag 1979 Aufwand Fr.	Voranschlag 1979 Ertrag Fr.	Rechnung 1978 Aufwand Fr.	Rechnung 1978 Ertrag Fr.
362	**SKI- UND FERIENLAGER**						
	TOTAL AUFWAND	**82 219.25**		**112 120.—**		**79 546.25**	
	TOTAL ERTRAG		**51 705.15**		**59 200.—**		**47 922.30**
362.209.00	SITZUNGSGELDER	2 305.—		2 100.—		1 075.—	
362.215.00	BESOLDUNGEN ABWARTE UND PUTZFRAUEN	1 520.45		1 820.—		1 350.—	
362.225.00	BESOLDUNGEN LAGERLEITER	9 535.—		12 000.—		9 730.—	
362.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	245.—		200.—		167.30	
362.301.00	ANSCHAFFUNG VON AUSRUESTUNGEN	444.05		500.—		976.60	
362.312.00	SPIEL- UND BESCHAEFTIGUNGSMATERIAL	702.10		1 500.—		1 117.35	
362.320.00	REINIGUNGSMATERIAL	61.20		400.—		18.—	
362.323.00	UNTERKUNFT UND VERPFLEGUNG	37 962.40		50 800.—		37 034.20	
362.325.00	SANITAETSMATERIAL UND MEDIKAMENTE	185.20		400.—		305.45	
362.330.00	BAULICHER UNTERHALT			500.—		344.60	
362.331.00	UNTERHALT DER AUSRUESTUNGEN	496.30		500.—		357.05	
362.333.00	TRANSPORTE	22 488.85		34 300.—		21 219.75	
362.335.00	REINIGUNG	536.20		1 000.—		474.70	
362.336.00	PORTI	126.80		200.—		73.30	
362.337.00	TELEFON	330.70		500.—		298.30	
362.350.00	VERSICHERUNGEN	182.—		200.—		156.10	
362.360.00	MIETE FERIENHEIME IN VIGENS	3 500.—		3 500.—		3 500.—	
362.365.00	MIETE LEIH-SKIS	498.—		500.—			
362.380.00	GEBUEHREN, KONZESSIONEN					120.20	
362.388.00	REISESPESEN UND TAGGELDER	553.05		600.—		408.60	
362.389.00	UEBRIGER AUFWAND	546.95		600.—		819.75	
362.570.00	BEZUG AUS FONDS (914.320)		15 000.—		15 000.—		15 000.—
362.835.01	KOLONISTENBEITRAEGE		35 451.55		42 000.—		31 140.—
362.835.02	TELEFON, RUECKVERGUETUNG		113.60		200.—		136.—
362.900.00	BEITRAEGE JUGEND UND SPORT		1 140.—		2 000.—		1 416.30
362.920.00	BEITRAG DER BUERGERGEMEINDE						230.—
365	**SCHUELERFUERSORGE**						
	TOTAL AUFWAND	**66 086.40**		**97 700.—**		**88 967.20**	
	TOTAL ERTRAG		**17 352.80**		**20 400.—**		**19 581.95**
365.323.00	PAUSENAEPFEL	5 115.60		6 000.—		6 246.50	
365.374.00	UNTERSTUETZUNG UND BEKLEIDUNG VON SCHULKINDERN	720.80		1 700.—		2 150.70	
365.376.00	HEIMVERSORGUNGEN	60 250.—		90 000.—		80 570.—	
365.570.00	ZINSABFLUSS AB SPEZIALFONDS (365.374)		720.80		1 700.—		1 319.95
365.835.00	ELTERNBEITRAEGE (365.323)		3 450.—		3 600.—		4 354.—
365.900.00	BUNDESBEITRAG (365.323)		1 705.50		1 600.—		1 923.—
365.910.00	STAATSBEITRAG (365.376)		11 476.50		13 500.—		11 985.—
368	**SCHUELERHORT**						
	TOTAL AUFWAND	**41 256.05**		**41 800.—**		**36 233.90**	
	TOTAL ERTRAG		**1 077.10**		**2 000.—**		**1 536.30**
368.225.01	BESOLDUNGEN	24 773.45		21 900.—		21 272.95	
368.225.02	BESOLDUNGEN AUFGABENHILFE	12 071.80		15 000.—		11 061.70	
368.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	3 189.20		3 500.—		2 775.55	
368.310.00	BUEROMATERIAL UND DRUCKSACHEN					84.05	
368.312.00	SPIEL- UND BESCHAEFTIGUNGSMATERIAL	440.35		500.—		436.90	
368.323.00	VERPFLEGUNG	781.25		900.—		602.75	
368.835.00	SCHULGELDER		1 077.10		2 000.—		1 536.30
370	**SCHULVERANSTALTUNGEN**						
	TOTAL AUFWAND	**26 104.60**		**27 600.—**		**25 816.30**	
	TOTAL ERTRAG		**12 600.—**		**12 600.—**		**11 000.—**
370.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	37.—					
370.340.00	HONORARE, ENTSCHAEDIGUNGEN	9 995.60		10 000.—		9 970.50	
370.452.00	SCHULREISEN	14 072.—		15 600.—		13 845.80	
370.510.00	EINLAGE IN FONDS SCHULREISEN UND FERIENLAGER (914.320)	2 000.—		2 000.—		2 000.—	
370.850.00	ERTRAG SCHUELERKONZERT, PAPIERSAMMLUNG		12 600.—		12 600.—		11 000.—

3	Erziehung, Bildung, Kultur	Rechnung 1979 Aufwand Fr.	Rechnung 1979 Ertrag Fr.	Voranschlag 1979 Aufwand Fr.	Voranschlag 1979 Ertrag Fr.	Rechnung 1978 Aufwand Fr.	Rechnung 1978 Ertrag Fr.
375	**FERIENHEIM SAANENMOESER**						
	TOTAL AUFWAND	**243 401.95**		**219 640.—**		**261 786.45**	
	TOTAL ERTRAG		**106 866.15**		**66 930.—**		**112 493.50**
375.212.00	BESOLDUNGEN	54 872.60		56 500.—		53 645.—	
375.215.00	BESOLDUNGEN NEBENAMTLICHES PERSONAL	9 628.65		14 000.—		11 850.25	
375.225.00	BESOLDUNGEN KOLONIELEITER	3 640.—		4 650.—		4 035.—	
375.247.00	VERPFLEGUNGSENTSCHAEDIGUNG			1 000.—		771.40	
375.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	7 919.—		9 600.—		8 115.20	
375.301.00	ANSCHAFFUNG VON MOBILIEN, MASCHINEN UND GERAETEN	3 305.30		3 200.—		1 581.10	
375.311.00	INSERATE	301.—		300.—		288.40	
375.312.00	SPIEL- UND BESCHAEFTIGUNGSMATERIAL	1 804.45		2 000.—		1 772.80	
375.315.00	SCHUELERBIBLIOTHEK	180.—		200.—		202.70	
375.320.00	REINIGUNGSMATERIAL	1 513.—		1 700.—		1 783.35	
375.322.00	TREIBSTOFF	162.50					
375.323.00	LEBENSMITTEL UND GETRAENKE	47 926.80		45 000.—		44 998.85	
375.325.00	MEDIKAMENTE UND SANITAETSMATERIAL	671.90		800.—		746.25	
375.328.00	HEIZUNG	6 794.70		6 740.—		5 669.10	
375.329.00	ENERGIE	4 719.10		5 900.—		6 559.95	
375.330.00	BAULICHER UNTERHALT	46 314.20		15 000.—		36 648.35	
375.331.00	MOBILIAR- UND GERAETEUNTERHALT	2 539.75		2 000.—		1 468.05	
375.333.00	TRANSPORTE	34 657.40		40 900.—		32 037.10	
375.336.00	PORTI	162.70		250.—		150.10	
375.337.00	TELEFON	1 972.85		2 000.—		1 790.10	
375.350.00	VERSICHERUNGEN	1 954.05		1 800.—		1 889.90	
375.380.00	GEBUEHREN	2 583.75		2 700.—		2 621.25	
375.382.00	STEUERN	2 639.50		2 600.—		2 648.90	
375.388.00	REISESPESEN UND TAGGELDER	139.80		200.—		188.—	
375.389.00	UEBRIGER AUFWAND	298.95		600.—		425.35	
375.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 375.328.00					1 400.—	
375.511.02	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 375.330.00	6 700.—				38 000.—	
375.511.03	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 375.331.00					500.—	
375.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 375.330.00		38 000.—				45 000.—
375.571.02	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 375.328.00		1 400.—				
375.571.03	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 375.331.00		500.—				
375.620.00	MIETZINS		1 200.—		1 200.—		1 200.—
375.835.01	ELTERNBEITRAEGE		43 154.65		44 800.—		40 457.60
375.835.02	BEITRAEGE FREMDER KOLONIEN		21 280.—		13 880.—		17 818.—
375.835.03	TELEFONRUECKERSTATTUNGEN		899.70		700.—		808.15
375.835.04	VERSCHIEDENE EINNAHMEN		431.80		300.—		306.—
375.837.00	NATURALLEISTUNGEN PERSONAL				6 050.—		5 923.75
375.900.00	BEITRAEGE JUGEND UND SPORT						980.—
380	**BERUFLICHE AUSBILDUNG**						
	TOTAL AUFWAND	**48 150.—**		**69 400.—**		**47 400.—**	
380.430.01	BEITRAEGE	400.—		400.—		400.—	
380.430.02	BEITRAEGE AN SCHULE FUER KRANKENPFLEGE SARNEN	12 750.—		14 000.—		12 000.—	
380.430.03	BEITRAG AN ABENDTECHNIKUM GRENCHEN-SOLOTHURN	35 000.—		35 000.—		35 000.—	
380.430.04	BEITRAG AN VEBO, SOL. EINGLIEDERUNGS-STAETTE FUER BEHINDERTE			20 000.—			
385	**ERWACHSENENBILDUNG**						
	TOTAL AUFWAND	**26 550.60**		**23 200.—**		**21 393.25**	
	TOTAL ERTRAG		**13 109.45**		**6 500.—**		**3 863.—**
385.225.00	HONORARE			10 000.—		4 279.30	
385.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	544.—		1 200.—		250.45	
385.311.00	INSERATE	897.45		1 800.—		1 663.50	
385.340.00	HONORARE	10 391.05					
385.350.00	VERSICHERUNGEN	18.10					
385.452.00	BEITRAEGE	10 200.—		10 200.—		10 200.—	
385.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 385.340.00	4 500.—				5 000.—	
385.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 385.340.00		5 000.—				
385.910.00	STAATSBEITRAEGE		2 718.45		3 500.—		1 500.—
385.931.00	KURSGELDER		5 391.—		3 000.—		2 363.—
389	**TUERME, TORE, HISTORISCHE BRUNNEN**						
	TOTAL AUFWAND	**23 066.05**		**19 200.—**		**41 835.35**	
	TOTAL ERTRAG		**25 000.—**				**46 323.40**
389.330.01	BAULICHER UNTERHALT	19 431.55		15 000.—		11 896.80	
389.330.02	BELEUCHTUNG WAPPEN BIELTOR					1 323.40	
389.335.00	BEDIENUNG DER STADTUHREN	2 400.—		3 000.—		2 400.—	

3	Erziehung, Bildung, Kultur	Rechnung 1979 Aufwand Fr.	Rechnung 1979 Ertrag Fr.	Voranschlag 1979 Aufwand Fr.	Voranschlag 1979 Ertrag Fr.	Rechnung 1978 Aufwand Fr.	Rechnung 1978 Ertrag Fr.
389.350.00	VERSICHERUNGEN	1 234.50		1 200.—		1 215.15	
389.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 389.330.00					25 000.—	
389.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 389.330.00		25 000.—				40 000.—
389.932.01	BEITRAG RENOVATION ST. URSEN-BRUNNEN						5 000.—
389.932.02	BEITRAG BELEUCHTUNG WAPPEN BIELTOR						1 323.40
390	**KULTURFOERDERUNG**						
	TOTAL AUFWAND	**174 039.15**		**73 030.—**		**172 056.70**	
	TOTAL ERTRAG		**71 800.—**				**80 000.—**
390.209.01	SITZUNGSGELDER	1 665.—		3 000.—		3 135.—	
390.209.02	SITZUNGSGELDER ZENTRUM ALTES BUERGER-SPITAL	1 690.—				3 415.—	
390.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	76.—		220.—		69.50	
390.303.01	ANSCHAFFUNG VON KUNSTWERKEN			3 000.—		4 600.—	
390.430.01	BEITRAEGE AN REGIONALE VEREINE	312.—		310.—		312.—	
390.430.02	BEGEGNUNGSZENTRUM SCHLOSS WALDEGG	196.—		2 000.—		1 415.20	
390.430.03	BEITRAG AN EIDG. JODLERFEST SCHWYZ					200.—	
390.430.04	BEITRAG AN LEHRERGESANGVEREINE SOLOTHURN UND OLTEN (MATTHAEUSPASSION)	5 000.—					
390.430.06	BEITRAG AN AUSBAU DER JUGENDHERBERGE ST. NIKLAUS	9 000.—					
390.430.07	BEITRAG AN KUNSTGESELLSCHAFT GRENCHEN	1 000.—					
390.450.00	ALTSTADTSCHUTZBEITRAEGE	11 730.—		10 000.—		24 150.—	
390.452.01	BEITRAEGE AN KULTURELLE VEREINE	34 160.—		37 000.—		34 660.—	
390.452.02	BEITRAG AN PRO-THEATER UND WERKSTATT-THEATER	10 000.—		10 000.—		10 000.—	
390.452.04	BEITRAG AN CAECILIENVEREIN, KONZERT					4 000.—	
390.452.08	STIFTUNG EHEMALIGE KLOSTERKIRCHE ST. JOSEF	10 000.—					
390.452.09	SOLOTH. VERKEHRSVEREINIGUNG, SOLOTHURN	2 000.—					
390.452.10	BEITRAG AN VEREIN SCHUELERTREFFPUNKT	7 500.—		7 500.—		7 500.—	
390.452.11	BEITRAG AN SAENGERKNABEN ST. MARIEN					2 000.—	
390.452.12	BUCHANSCHAFFUNG «ICH BIN IN SOLOTHURN«					2 800.—	
390.452.13	KAMMERCHOR SOLOTHURN, DEFIZITGARANTIE FUER KONZERTE VOM 27./28.1.1979	1 800.—					
390.452.14	BEITRAG AN SINGKNABEN ST. URSEN					2 000.—	
390.452.15	DEFIZITGARANTIE DES MAENNERCHORS SAENGER BUND SOLOTHURN (KONZERTE 24.3./25.3.79)	1 000.—					
390.452.16	DEFIZITGARANTIE AN MAENNERCHOR SOLOTHURN (CHORKONZERT V. 28.10.79)	2 910.15					
390.452.17	BEITRAG AN JUGENDTHEATERGEMEINDE	1 000.—					
390.452.18	BEITRAG VEREINIGUNG SOLOTHURNISCHE MUSIKSCHULEN «GASTSPIEL UP WITH PEOPLE«	1 000.—					
390.452.20	CAECILIENVEREIN SOLOTHURN, KONZERT VOM 17./18. 11. 79 DEFIZITGARANTIE	3 000.—					
390.452.21	CAECILIENVEREIN SOLOTHURN, BEITRAG AN DIE AUFFUEHRUNG «MESSIAS« 18/19.11.78	3 000.—					
390.452.22	BEITRAG AN DIE RESTAURIERUNG DES KOSCIUSZKO-MUSEUMS	10 000.—					
390.452.23	WEIHNACHTSKONZERT DER SINGKNABEN ST. URSENKATHEDRALE VOM 21./23.DEZ.79	2 000.—					
390.511.00	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 390.303.01	3 000.—					
390.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 390.430.04					4 000.—	
390.511.02	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 390.450.00	51 000.—				53 000.—	
390.511.03	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 390.452.08					10 000.—	
390.511.04	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 390.452.21					3 000.—	
390.511.05	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 390.452.13					1 800.—	
390.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 390.209.02						3 000.—
390.571.02	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 390.450.00		53 000.—				58 000.—
390.571.03	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 390.452.02						5 000.—
390.571.04	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 390.452.04						4 000.—
390.571.05	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 390.452.08		10 000.—				10 000.—
390.571.06	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 390.430.04		4 000.—				
390.571.07	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 390.452.21		3 000.—				
390.571.08	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 390.452.13		1 800.—				
391	**ZENTRALBIBLIOTHEK**						
	TOTAL AUFWAND	**430 391.60**		**430 400.—**		**441 730.—**	
391.430.00	1/3 ANTEIL AN DIE VERWALTUNGSKOSTEN	430 391.60		430 400.—		441 730.—	

3	Erziehung, Bildung, Kultur	Rechnung 1979 Aufwand Fr.	Rechnung 1979 Ertrag Fr.	Voranschlag 1979 Aufwand Fr.	Voranschlag 1979 Ertrag Fr.	Rechnung 1978 Aufwand Fr.	Rechnung 1978 Ertrag Fr.
393	**KUNSTMUSEUM**						
	TOTAL AUFWAND	**410 756.80**		**352 350.—**		**440 277.45**	
	TOTAL ERTRAG		**75 072.90**		**14 650.—**		**80 972.40**
393.201.00	BESOLDUNGEN	95 179.15		94 500.—		91 616.25	
393.209.00	SITZUNGSGELDER	3 140.—		2 500.—		2 450.—	
393.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	2 529.65		2 000.—			
393.212.00	BESOLDUNG ABWART	44 169.70		49 000.—		40 774.60	
393.215.00	BESOLDUNGEN NEBENAMTLICHES PERSONAL	33 047.05		32 000.—		37 129.55	
393.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	23 891.—		24 800.—		23 048.50	
393.300.00	MOBILIARANSCHAFFUNGEN	710.70		500.—			
393.301.00	ANSCHAFFUNG BETRIEBSMOBILIAR	1 564.10		500.—		1 385.80	
393.303.01	KUNSTABTEILUNG, ANSCHAFFUNGEN	16 000.—		16 000.—		32 000.—	
393.303.02	ETHNOGRAPHISCHE ABTEILUNG, ANSCHAFFUNGEN	4 000.—		4 000.—		8 000.—	
393.310.01	BUEROMATERIAL	1 849.75		2 000.—		1 594.80	
393.310.02	DRUCKSACHEN	1 325.50		1 000.—		1 648.—	
393.311.00	INSERATE	968.25		1 000.—		595.20	
393.314.00	ZEITUNGEN, FACHSCHRIFTEN	346.95		700.—		326.30	
393.315.01	BIBLIOTHEK	678.55		1 000.—		1 284.15	
393.315.02	OEFFENTLICHKEITSARBEIT	2 000.—		2 000.—		3 000.—	
393.320.00	REINIGUNGSMATERIAL	58.10		1 000.—		812.10	
393.328.00	HEIZUNG	3 561.20		12 350.—		17 503.45	
393.329.00	ENERGIE	3 692.85		5 700.—		4 698.75	
393.330.00	BAULICHER UNTERHALT	68 643.25		10 000.—		4 722.55	
393.331.01	MOBILIAR- UND GERAETEUNTERHALT	44.40		500.—		165.15	
393.331.02	KUNSTABTEILUNG, UNTERHALT	8 000.—		8 000.—		8 000.—	
393.331.03	ETHNOGRAPHISCHE ABTEILUNG, UNTERHALT	3 000.—		3 000.—		3 000.—	
393.335.00	SERVICEARBEITEN DURCH DRITTE	3 406.55		3 500.—		3 490.—	
393.337.00	TELEFON	2 471.40		1 500.—		1 607.65	
393.338.00	SECURITAS	3 080.—		3 170.—		4 235.—	
393.350.00	VERSICHERUNGEN	51 564.70		47 200.—		42 004.55	
393.380.00	KEHRICHTGEBUEHREN	361.50		430.—		321.—	
393.388.00	REISESPESEN	2 393.20		3 000.—		3 156.95	
393.389.00	VERSCHIEDENES	3 480.30		3 000.—		2 677.65	
393.430.00	BEITRAEGE	1 040.—		1 000.—		860.—	
393.452.00	AUSSTELLUNGEN	12 000.—		15 000.—		33 000.—	
393.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 393.301.00					1 000.—	
393.511.02	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 393.310.02	3 000.—				4 000.—	
393.511.03	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 393.330.00					60 000.—	
393.511.04	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 393.328.00	8 800.—					
393.540.00	VERRECHNUNG FAHRZEUGKOSTEN	159.—		500.—		169.50	
393.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 393.301.00		1 000.—				1 800.—
393.571.02	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 393.310.02		4 000.—				3 900.—
393.571.03	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 393.330.00		60 000.—				57 000.—
393.571.04	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 393.331.01						3 000.—
393.820.00	EINTRITTSGEBUEHREN		1 450.55		4 000.—		5 403.55
393.835.00	TELEFONRUECKVERGUETUNGEN		49.—		50.—		48.—
393.836.00	EO, FAK, UNFALLENTSCHAEDIGUNGEN		2 639.—		1 300.—		1 320.—
393.840.00	VERKAUF VON DRUCKSACHEN		534.35		1 000.—		3 088.45
393.850.00	VERSCHIEDENE ERTRAEGE				100.—		547.90
393.900.00	BUNDESBEITRAG						864.50
393.920.01	BEITRAG DER BUERGERGEMEINDE		400.—		200.—		
393.920.02	BEITRAG VON AUSSENGEMEINDEN		5 000.—		5 000.—		
393.932.00	BEITRAEGE AN OEFFENTLICHKEITSARBEIT UND AUSSTELLUNGEN				3 000.—		4 000.—
394	**MUSEUM SCHLOSS BLUMENSTEIN**						
	TOTAL AUFWAND	**214 032.25**		**190 890.—**		**182 397.80**	
	TOTAL ERTRAG		**26 298.—**		**12 680.—**		**20 910.55**
394.205.00	BESOLDUNG KONSERVATOREN	21 252.75		21 000.—		18 000.—	
394.209.00	SITZUNGSGELDER	2 010.80		2 000.—		1 725.—	
394.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	279.90		1 000.—		990.90	
394.212.00	BESOLDUNGEN	46 134.80		46 200.—		45 193.30	
394.215.00	BESOLDUNGEN NEBENAMTLICHES PERSONAL	16 145.—		18 900.—		16 603.90	
394.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	8 428.—		10 500.—		11 151.60	
394.300.00	MOBILIARANSCHAFFUNGEN	4 030.—		5 000.—		5 361.90	
394.301.00	ANSCHAFFUNGEN BETRIEBSMOBILIAR	1 349.50		2 000.—		1 262.75	
394.303.00	ANSCHAFFUNGEN FUER DIE SAMMLUNGEN	5 000.—		5 000.—		10 000.—	
394.310.01	BUEROMATERIAL	62.35		300.—		177.15	
394.310.02	DRUCKSACHEN	275.—		6 000.—			
394.314.00	ZEITUNGEN, FACHSCHRIFTEN	151.—		300.—		263.50	
394.315.01	BIBLIOTHEK	402.30		500.—		751.—	
394.315.02	OEFFENTLICHKEITSARBEIT	3 000.—		3 000.—		3 000.—	
394.320.00	REINIGUNGSMATERIAL	459.10		1 000.—		781.05	
394.322.00	TREIB- UND SCHMIERSTOFFE					18.80	

3	Erziehung, Bildung, Kultur	Rechnung 1979 Aufwand Fr.	Rechnung 1979 Ertrag Fr.	Voranschlag 1979 Aufwand Fr.	Voranschlag 1979 Ertrag Fr.	Rechnung 1978 Aufwand Fr.	Rechnung 1978 Ertrag Fr.
394.328.00	HEIZUNG	12 320.—		10 920.—		7 888.30	
394.329.00	ENERGIE	3 437.60		3 100.—		3 004.05	
394.330.00	BAULICHER UNTERHALT	22 683.30		22 000.—		19 538.25	
394.331.01	MOBILIAR- UND GERAETEUNTERHALT	4 123.—		1 000.—			
394.331.02	UNTERHALT DER SAMMLUNGEN	10 000.—		10 000.—		10 000.—	
394.335.00	SERVICARBEITEN DURCH DRITTE	2 695.—		2 300.—		1 171.—	
394.337.00	TELEFON	1 124.70		800.—		927.40	
394.338.00	SECURITAS	3 161.—		2 900.—		3 161.—	
394.350.00	VERSICHERUNGEN	7 501.25		7 400.—		7 339.65	
394.380.00	TV- UND KEHRICHTGEBUEHREN	260.60		270.—		228.60	
394.388.00	REISESPESEN	779.60		1 000.—		252.55	
394.389.00	VERSCHIEDENES	553.20		1 000.—		503.65	
394.430.00	BEITRAEGE	360.—		400.—		390.—	
394.452.00	AUSSTELLUNGEN	5 000.—		5 000.—			
394.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 394.310.02	11 700.—				6 000.—	
394.511.02	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 394.328.00					3 500.—	
394.511.03	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 394.331.01					3 100.—	
394.511.04	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 394.330.00	19 300.—					
394.540.00	VERRECHNUNG FAHRZEUGKOSTEN	52.50		100.—		112.50	
394.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 394.310.02		6 000.—				5 000.—
394.571.02	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 394.331.01		3 100.—				2 100.—
394.571.03	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 394.328.00		3 500.—				
394.620.00	MIETZINS ABWART		2 821.50		3 080.—		3 078.—
394.820.01	EINTRITTSGEBUEHREN		1 436.15		2 000.—		1 185.—
394.820.02	BENUETZUNGSGEBUEHREN				200.—		142.—
394.835.01	TELEFONRUECKVERGUETUNGEN		247.90		200.—		236.50
394.835.02	RUECKERSTATTUNG HEIZUNGSKOSTEN		540.—		500.—		540.—
394.836.00	EO, FAK, UNFALLENTSCHAEDIGUNGEN		810.—		600.—		660.—
394.840.00	VERKAUF VON DRUCKSACHEN		842.45		1 000.—		969.05
394.850.00	VERSCHIEDENE ERTRAEGE				100.—		
394.910.00	STAATSBEITRAG		7 000.—		5 000.—		7 000.—
395	**NATURMUSEUM**						
	TOTAL AUFWAND	**199 801.30**		**207 620.—**		**154 550.—**	
	TOTAL ERTRAG		**4 768.—**		**1 430.—**		**12 150.—**
395.201.00	BESOLDUNGEN	29 034.65		28 400.—		20 779.20	
395.205.01	BESOLDUNGEN KONSERVATOREN	12 000.—		12 000.—		12 000.—	
395.205.02	KONSERVATOREN, MEHRAUFWAND FUER EINRICHTUNGEN	6 600.—		20 000.—		21 400.—	
395.209.00	SITZUNGSGELDER	3 365.—		3 000.—		4 350.70	
395.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	909.55		4 000.—		2 236.55	
395.212.00	BESOLDUNG ABWART	45 757.40		45 700.—		25 877.40	
395.215.00	BESOLDUNGEN NEBENAMTLICHES PERSONAL	3 030.—				1 613.75	
395.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	11 635.80		11 000.—		6 161.15	
395.301.00	ANSCHAFFUNGEN BETRIEBSMOBILIAR	2 948.60		3 000.—			
395.303.01	ANSCHAFFUNG FUER SAMMLUNGEN ZOOLOG. ABTEILUNG	11 000.—		11 000.—		7 000.—	
395.303.02	ANSCHAFFUNG FUER SAMMLUNGEN MINERALOG. GEOLOG. ABTEILUNG					4 000.—	
395.310.01	BUEROMATERIAL	473.60		1 000.—		911.10	
395.310.02	DRUCKSACHEN	1 152.50		2 000.—		326.—	
395.314.00	ZEITUNGEN, FACHSCHRIFTEN	396.10		500.—		276.60	
395.315.01	BIBLIOTHEK	1 013.20		1 000.—		803.30	
395.315.02	OEFFENTLICHKEITSARBEIT	4 000.—		4 000.—		1 200.—	
395.320.00	REINIGUNGSMATERIAL	231.95		1 000.—		610.35	
395.328.00	HEIZUNG	7 842.35		14 250.—		4 975.40	
395.329.00	ENERGIE	13 572.95		5 000.—		5 849.95	
395.331.00	UNTERHALT DER SAMMLUNGEN	15 500.—		15 500.—		15 500.—	
395.335.00	SERVICEARBEITEN DURCH DRITTE	2 625.—		5 000.—		1 325.—	
395.337.00	TELEFON	1 232.95		800.—		473.60	
395.338.00	SERVICE BRANDMELDEANLAGEN			1 000.—			
395.340.00	HONORARE	12 185.—		5 000.—			
395.350.00	VERSICHERUNGEN	5 003.70		3 800.—		2 060.95	
395.380.00	KEHRICHTGEBUEHREN			270.—			
395.388.00	REISESPESEN	1 882.10		2 000.—		2 078.60	
395.389.00	VERSCHIEDENES	989.90		1 000.—		3 031.40	
395.430.00	BEITRAEGE	365.—		400.—		185.—	
395.452.00	AUSSTELLUNGEN	5 000.—		5 000.—			
395.510.00	EINLAGEN IN RUECKSTELLUNGEN					7 000.—	
395.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 395.215.00					2 500.—	
395.540.00	VERRECHNUNG FAHRZEUGKOSTEN	54.—		1 000.—		24.—	
395.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 395.215.00		2 500.—				5 000.—
395.835.00	TELEFONRUECKVERGUETUNGEN				30.—		
395.836.00	EO, FAK, UNFALLENTSCHAEDIGUNGEN		2 268.—		1 300.—		150.—
395.840.00	VERKAUF VON DRUCKSACHEN				100.—		
395.932.00	BEITRAEGE DRITTER						7 000.—

3	Erziehung, Bildung, Kultur	Rechnung 1979 Aufwand Fr.	Rechnung 1979 Ertrag Fr.	Voranschlag 1979 Aufwand Fr.	Voranschlag 1979 Ertrag Fr.	Rechnung 1978 Aufwand Fr.	Rechnung 1978 Ertrag Fr.
396	**SAALBAU**						
	TOTAL AUFWAND	**192 909.50**		**175 190.—**		**121 671.50**	
	TOTAL ERTRAG		**40 826.50**		**21 500.—**		**23 405.35**
396.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER			500.—			
396.212.00	BESOLDUNGEN	46 845.85		49 000.—		46 034.30	
396.215.00	BESOLDUNGEN NEBENAMTLICHES PERSONAL	28 498.80		25 000.—		16 467.60	
396.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	9 801.—		10 000.—		8 863.55	
396.301.00	ANSCHAFFUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN	320.—				3 201.75	
396.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	82.10		500.—		456.—	
396.320.00	REINIGUNGSMATERIAL	3 599.05		3 300.—		2 554.20	
396.328.00	HEIZUNG	18 863.65		13 490.—		9 895.40	
396.329.00	ENERGIE	3 360.55		4 800.—		2 950.—	
396.330.00	BAULICHER UNTERHALT	73 537.—		60 000.—		5 929.85	
396.331.00	MOBILIAR- UND GERAETEUNTERHALT	772.35		1 000.—		78.—	
396.337.00	TELEFON	1 747.10		2 000.—		1 599.20	
396.350.00	VERSICHERUNGEN	4 221.75		4 160.—		4 151.65	
396.365.00	BENUETZUNG STEINWAY-FLUEGEL	300.—		200.—		260.—	
396.380.00	TV- UND KEHRICHTGEBUEHREN	960.30		1 240.—		930.—	
396.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 396.328.00					4 300.—	
396.511.02	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 396.330.00					14 000.—	
396.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 396.330.00		14 000.—				2 000.—
396.571.02	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 396.328.00		4 300.—				
396.620.00	MIETZINSE		8 095.—		8 500.—		7 017.90
396.820.00	BENUETZUNGSGEBUEHREN		13 412.60		12 000.—		11 780.45
396.835.01	TELEFONRUECKVERGUETUNGEN		478.90		500.—		187.—
396.835.02	RUECKERSTATTUNG HEIZUNGSKOSTEN		540.—		500.—		540.—
396.910.00	STAATSBEITRAG						1 880.—
397	**LANDHAUS**						
	TOTAL AUFWAND	**189 792.90**		**169 500.—**		**185 381.40**	
	TOTAL ERTRAG		**79 921.85**		**46 700.—**		**52 297.20**
397.212.00	BESOLDUNGEN	35 959.05		34 400.—		35 345.85	
397.215.00	BESOLDUNGEN NEBENAMTLICHES PERSONAL	45 168.80		36 800.—		34 989.60	
397.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	9 192.—		8 500.—		7 395.10	
397.300.00	MOBILIARANSCHAFFUNGEN	3 998.70		4 000.—		7 193.05	
397.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	298.65		300.—		197.—	
397.320.00	REINIGUNGSMATERIAL	5 344.60		5 500.—		4 763.50	
397.328.00	HEIZUNG	21 084.05		22 510.—		16 428.35	
397.329.00	ENERGIE	18 994.35		20 000.—		19 909.35	
397.330.00	BAULICHER UNTERHALT	36 080.45		24 000.—		38 455.35	
397.331.00	MOBILIAR- UND GERAETEUNTERHALT	3 342.05		3 000.—		1 577.60	
397.337.00	TELEFON	2 372.20		2 200.—		2 297.70	
397.350.00	VERSICHERUNGEN	6 275.—		6 200.—		6 183.15	
397.380.00	TV- UND KEHRICHTGEBUEHREN	1 683.—		2 090.—		1 645.80	
397.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 397.328.00					7 000.—	
397.511.02	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 397.330.00					2 000.—	
397.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 397.328.00		7 000.—				
397.571.02	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 397.330.00		2 000.—				
397.620.00	MIETZINS RESTAURATIONSBETRIEB		39 779.95		28 000.—		29 712.40
397.820.00	BENUETZUNGSGEBUEHREN		25 553.40		18 000.—		21 810.80
397.835.00	TELEFONRUECKVERGUETUNGEN		703.50		700.—		774.—
397.930.00	BEITRAG SGV AN BRANDMELDEANLAGE		4 885.—				
398	**STADTTHEATER**						
	TOTAL AUFWAND	**1 034 552.15**		**1 028 680.—**		**964 830.45**	
	TOTAL ERTRAG		**270 433.—**		**330 540.—**		**219 019.95**
398.205.00	BESOLDUNGEN NEBENAMTLICHES PERSONAL	22 687.65		31 800.—		26 393.65	
398.209.00	SITZUNGSGELDER	9 295.—		10 000.—		10 954.—	
398.212.00	BESOLDUNGEN	95 784.70		97 800.—		94 105.05	
398.215.00	REINIGUNGSLOEHNE	13 743.60		13 500.—		13 504.45	
398.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	15 780.10		17 100.—		15 837.35	
398.260.00	RENTENZAHLUNGEN	8 118.—		8 200.—		8 118.—	
398.300.00	MOBILIARANSCHAFFUNGEN	4 484.80		3 000.—		3 645.65	
398.320.00	REINIGUNGSMATERIAL	1 612.85		1 000.—		1 561.95	
398.328.00	HEIZUNG	10 869.55		9 880.—		6 817.80	
398.329.00	ENERGIE	11 466.15		13 000.—		10 263.10	
398.330.00	BAULICHER UNTERHALT	41 817.25		40 000.—		18 361.40	
398.331.00	MOBILIAR- UND GERAETEUNTERHALT	6 632.85		4 000.—		1 219.55	
398.335.00	SERVICE ALARMANLAGE	1 323.35		1 000.—		966.05	
398.337.00	TELEFON	1 009.30		1 000.—		931.10	
398.338.01	FEUERWEHRWACHE	10 986.—		12 000.—		10 185.—	
398.338.02	SECURITAS	3 540.—		3 650.—		3 540.—	
398.350.00	SACHVERSICHERUNGEN	6 024.15		9 350.—		9 299.55	

3	Erziehung, Bildung, Kultur	Rechnung 1979 Aufwand Fr.	Rechnung 1979 Ertrag Fr.	Voranschlag 1979 Aufwand Fr.	Voranschlag 1979 Ertrag Fr.	Rechnung 1978 Aufwand Fr.	Rechnung 1978 Ertrag Fr.
398.380.00	KEHRICHTGEBUEHREN	769.80		900.—		675.—	
398.389.00	UEBRIGER SACHAUFWAND	2 173.95		2 500.—		2 251.80	
398.430.01	BETRIEBSBEITRAG AN DAS STAEDTEBUND-THEATER BIEL–SOLOTHURN	539 433.10		527 000.—		506 500.—	
398.430.02	BETRIEBSBEITRAG AN DAS MUSIKTHEATER	216 000.—		216 000.—		209 000.—	
398.452.00	BEITRAG AN CERCLE ROMAND (SUBVENTION)	5 900.—		6 000.—		5 700.—	
398.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 398.330.00	5 100.—				5 000.—	
398.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 398.330.00		5 000.—				1 000.—
398.820.00	GARDEROBEGEBUEHREN		8 000.—		9 000.—		7 200.—
398.835.01	TELEFONRUECKVERGUETUNGEN		515.80		500.—		824.50
398.835.02	RUECKVERGUETUNG VERSICHERUNG, 1/2 ANTEIL STADT BIEL		413.05		1 040.—		1 045.45
398.835.03	RUECKERSTATTUNG VERSICHERUNGSPRAEMIEN		3 059.15				
398.836.00	EO, FAK, UNFALLENTSCHAEDIGUNG						770.—
398.910.01	STAATSBEITRAG		54 000.—		200 000.—		54 000.—
398.910.02	UEBERBRUECKUNGSBEITRAG AUS DEM KANT. LOTTERIEFONDS		66 000.—				33 000.—
398.920.00	BEITRAEGE VON AUSSENGEMEINDEN		133 445.—		120 000.—		121 180.—
399	**MUTTERHAUS UNTERE STEINGRUBENSTRASSE 39**						
	TOTAL AUFWAND	**4 215.80**		**4 490.—**		**4 363.85**	
	TOTAL ERTRAG		**7 435.—**		**6 860.—**		**7 859.25**
399.215.00	BESOLDUNGEN	1 210.—		1 500.—		1 200.—	
399.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	88.—		120.—		86.40	
399.320.00	REINIGUNGSMATERIAL	298.85		500.—		233.55	
399.328.00	HEIZUNG	1 684.10		1 420.—		2 006.40	
399.329.00	ENERGIE	784.20		800.—		765.50	
399.350.00	VERSICHERUNGEN	150.65		150.—		72.—	
399.620.00	MIETZINSE		3 200.—		2 460.—		2 833.30
399.820.00	BENUETZUNGSGEBUEHREN		3 315.—		3 000.—		3 200.—
399.835.00	RUECKERSTATTUNGEN		920.—		1 400.—		920.—
399.850.00	VERSCHIEDENE ERTRAEGE						905.95

4	Gesundheit, Sport, Hygiene	Rechnung 1979 Aufwand Fr.	Rechnung 1979 Ertrag Fr.	Voranschlag 1979 Aufwand Fr.	Voranschlag 1979 Ertrag Fr.	Rechnung 1978 Aufwand Fr.	Rechnung 1978 Ertrag Fr.
4	**GESUNDHEIT, SPORT, HYGIENE**						
	TOTAL AUFWAND	**3 715 342.10**		**3 243 610.—**		**3 396 853.30**	
	TOTAL ERTRAG		**2 717 464.25**		**2 016 300.—**		**2 140 104.45**
	NETTO AUFWAND		**997 877.85**		**1 227 310.—**		**1 256 748.85**
400	**GEBURTSHILFE, SAEUGLINGSFUERSORGE**						
	TOTAL AUFWAND	**39 995.—**		**44 500.—**		**39 995.—**	
400.378.00	GEBURTSHILFE UND MUTTERSCHAFTSBEIHILFE			1 000.—			
400.430.00	BEITRAEGE AN GEMEINNUETZIGE INSTITUTIONEN	39 995.—		43 500.—		39 995.—	
410	**KRANKENPFLEGE**						
	TOTAL AUFWAND	**198 658.05**		**201 350.—**		**200 930.55**	
	TOTAL ERTRAG		**32 417.—**		**25 500.—**		**38 684.40**
410.201.00	BESOLDUNGEN	121 875.75		119 300.—		129 205.20	
410.205.00	STELLVERTRETUNGEN	13 267.60		15 000.—		9 232.30	
410.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	19 875.50		18 100.—		18 629.65	
410.300.00	MOBILIARANSCHAFFUNGEN FUER KRANKEN-SCHWESTERN			2 000.—		1 751.90	
410.302.00	FAHRZEUGANSCHAFFUNG	8 764.30		10 000.—			
410.322.00	TREIBSTOFFE	629.40		1 100.—		849.85	
410.325.00	MEDIKAMENTE, SANITAETSMATERIAL	2 172.90		1 500.—		508.40	
410.330.00	BAULICHER UNTERHALT			200.—			
410.331.00	MOBILIARUNTERHALT	17.60		200.—		34.80	
410.332.00	FAHRZEUGUNTERHALT	126.60		1 500.—		145.70	
410.337.00	TELEFONENTSCHAEDIGUNGEN	1 707.90		2 000.—		1 797.30	
410.340.00	SCHIRMBILDAUFNAHMEN, IMPFUNGEN	429.—		1 800.—		10 183.40	
410.350.00	VERSICHERUNGEN	665.05		700.—		524.90	
410.388.00	FAHRZEUGENTSCHAEDIGUNGEN	5 312.65		4 000.—		3 911.60	
410.389.00	UEBRIGER SACHAUFWAND	95.80		200.—		437.55	
410.430.01	BEITRAG AN BUERGERSPITAL FUER KRANKENAUTO	10 000.—		10 000.—		10 000.—	
410.430.02	BEITRAEGE AN REGIONALE INSTITUTIONEN	468.—		500.—		468.—	
410.452.01	BEITRAEGE AN OERTLICHE INSTITUTIONEN	3 250.—		3 250.—		3 250.—	
410.452.02	VEREIN FUER CARITATIVE AUFGABEN	10 000.—		10 000.—		10 000.—	
410.570.00	BEZUG AUS FONDS 72.020						3 816.45
410.835.01	VERGUETUNGEN VON PRIVATEN		31 317.50		25 000.—		34 215.45
410.835.02	AMORTISATION MOBILIAR		330.—				360.—
410.835.03	VERGUETUNG FUER PRIVATE BENUETZUNG DES PW		769.50		500.—		292.50
420	**GESUNDHEITSPOLIZEI**						
	TOTAL AUFWAND	**42 331.30**		**46 520.—**		**43 061.25**	
420.205.00	BESOLDUNGEN	3 702.—		4 000.—		3 369.—	
420.209.00	SITZUNGSGELDER DER GESUNDHEITSKOMMISSION	390.—		2 000.—		2 540.60	
420.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	185.—		320.—		23.55	
420.325.00	DESINFEKTIONSMATERIAL, MEDIKAMENTE			1 000.—			
420.350.00	VERSICHERUNGEN	1.80				5.70	
420.389.00	UEBRIGER AUFWAND	352.50		1 500.—		-422.40	
420.548.00	VERRECHNETE VERWALTUNGSKOSTEN	37 700.—		37 700.—		36 700.—	
425	**OEFFENTLICHE BEDUERFNISANSTALTEN**						
	TOTAL AUFWAND	**65 417.75**		**67 150.—**		**71 401.60**	
	TOTAL ERTRAG		**8 000.—**				**25 000.—**
425.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER			1 000.—		31.30	
425.250.00	SOZIALLEISTUNGEN			100.—		4.25	
425.320.00	REINIGUNGSMATERIAL	1 482.10		3 000.—		2 404.—	
425.329.00	ENERGIE	8 172.90		11 800.—		8 230.10	
425.330.00	BAULICHER UNTERHALT	20 136.25		15 000.—		18 225.10	
425.335.00	REINIGUNGSSERVICE	35 398.40		36 000.—		34 282.45	
425.350.00	VERSICHERUNGEN	228.10		250.—		224.40	
425.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 425.330.00					8 000.—	
425.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 425.330.00		8 000.—				5 000.—
425.571.02	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 425.335.00						20 000.—
430	**BESTATTUNGEN, FRIEDHOF, KREMATIONEN**						
	TOTAL AUFWAND	**340 201.60**		**356 460.—**		**320 340.30**	
	TOTAL ERTRAG		**244 050.—**		**185 000.—**		**224 320.90**
430.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	8 148.25		16 000.—		28 342.45	
430.212.00	BESOLDUNGEN	42 997.30		43 200.—		41 675.25	
430.215.00	BESOLDUNGEN NEBENAMTLICHES PERSONAL	372.—		500.—		895.40	
430.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	4 730.—		10 200.—		7 733.30	
430.301.00	ANSCHAFFUNGEN	8 162.75		8 100.—		9 362.20	
430.310.00	DRUCKSACHEN UND BUEROMATERIAL	90.—		500.—		434.65	
430.320.00	REINIGUNGSMATERIAL	437.80		1 000.—		780.10	

4	Gesundheit, Sport, Hygiene	Rechnung 1979 Aufwand Fr.	Rechnung 1979 Ertrag Fr.	Voranschlag 1979 Aufwand Fr.	Voranschlag 1979 Ertrag Fr.	Rechnung 1978 Aufwand Fr.	Rechnung 1978 Ertrag Fr.
430.328.00	HEIZUNG	5 782.45		3 610.—		2 816.30	
430.329.00	ENERGIE	14 083.65		16 100.—		15 301.95	
430.330.01	BAULICHER UNTERHALT	5 291.65		7 000.—		5 418.50	
430.330.02	BAULICHER UNTERHALT (OFENERNEUERUNG)	987.80		17 000.—		1 224.—	
430.333.00	TRANSPORTE	8 675.—		10 000.—		9 150.—	
430.334.00	UNTERHALTSARBEITEN FRIEDHOF	175 015.45		165 000.—		133 804.05	
430.335.00	KREMATORIUM BIEL			1 000.—			
430.337.00	TELEFON	1 128.10		1 100.—		1 109.10	
430.339.00	GRABANFERTIGUNGEN	14 958.—		18 000.—		16 546.—	
430.340.00	ORGELSPIEL IM KREMATORIUM	10 476.—		13 000.—		10 484.70	
430.350.00	VERSICHERUNGEN	2 207.90		2 200.—		2 176.55	
430.360.00	DEPONIEGEBUEHREN	382.95		600.—		973.15	
430.380.00	KEHRICHTGEBUEHREN	37.80		50.—		21.—	
430.389.00	UEBRIGER AUFWAND	206.75		500.—		426.90	
430.420.00	GRABGELAEUTE	664.—		800.—		680.—	
430.510.00	EINLAGE IN FONDS 72.170	19 096.—		20 000.—		17 605.25	
430.511.00	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 430.330.02	16 000.—					
430.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 430.334.00					10 000.—	
430.540.00	VERRECHNUNG FAHRZEUGKOSTEN	270.—		1 000.—		3 379.50	
430.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 430.334.00		10 000.—				
430.800.00	GEBUEHREN, BESTATTUNGSKOSTEN, GRABPACHTEN		116 669.—		70 000.—		102 081.—
430.835.00	RUECKERSTATTUNGEN		98 285.—		95 000.—		104 634.65
430.850.00	SAMMELERGEBNIS KREMATORIUM		19 096.—		20 000.—		17 605.25
440	**KEHRICHTBESEITIGUNG**						
	TOTAL AUFWAND	**804 771.10**		**847 500.—**		**814 880.—**	
	TOTAL ERTRAG		**737 362.35**		**843 000.—**		**578 457.70**
440.201.00	BESOLDUNGEN (ANTEIL)	10 000.—		10 000.—		10 000.—	
440.211.01	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	212 896.45		223 700.—		233 175.80	
440.211.02	HZ, KZ, 1/4 DES 13. GEHALTES	27 000.—		27 000.—		29 800.—	
440.240.00	DIENST- UND SCHUTZKLEIDER	176.65		800.—		285.90	
440.250.01	SOZIALLEISTUNGEN	30 596.—		19 700.—		35 386.65	
440.250.02	LOHNVERGUETUNGEN FUER UNFALL, KRANKHEIT MILITAER ETC.	43 021.70		45 000.—		6 478.25	
440.251.00	UNFALLVERSICHERUNG	6 300.—		6 300.—		7 900.—	
440.322.00	TREIB- UND SCHMIERSTOFFE	23 496.45		23 000.—		17 175.95	
440.329.00	ENERGIE	61.65		50.—		34.85	
440.332.00	FAHRZEUGUNTERHALT	24 531.10		30 000.—		24 266.25	
440.333.00	TRANSPORTE	7 814.40		10 000.—		8 322.—	
440.335.01	EDV, VERGUETUNG AN STAEDTISCHE WERKE	9 000.—		9 000.—		9 000.—	
440.335.02	EINMALIGE PROGRAMMIERUNGSKOSTEN EDV			2 000.—			
440.350.00	VERSICHERUNGEN	2 907.—		3 450.—		3 469.10	
440.360.00	PACHTZINS UND DEPONIEGEBUEHR	2 198.40		5 000.—		2 938.70	
440.389.00	UEBRIGER AUFWAND			1 000.—		513.45	
440.440.01	VERBRENNUNGSKOSTEN KVA	346 001.30		370 000.—		345 933.10	
440.440.02	VERBRENNUNGSKOSTEN KVA FUER SCHLACHTABFAELLE	4 770.—		7 500.—		5 200.—	
440.540.00	VERRECHNUNG FAHRZEUGKOSTEN	54 000.—		54 000.—		75 000.—	
440.826.00	KEHRICHTGEBUEHREN		736 307.05		840 000.—		577 521.70
440.840.00	ERLOES AUS VERKAEUFEN		1 055.30		3 000.—		936.—
450	**KANALISATIONEN**						
	TOTAL AUFWAND	**775 685.65**		**188 200.—**		**323 706.35**	
	TOTAL ERTRAG		**761 496.55**		**55 000.—**		**316 216.35**
450.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	54 141.10		53 200.—		44 152.15	
450.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	7 780.—		4 200.—		5 748.95	
450.320.00	BAUMATERIAL	10 266.20		10 000.—		1 590.55	
450.322.00	TREIB- UND SCHMIERSTOFFE	3 486.60		3 000.—		2 984.50	
450.329.00	ENERGIE	4 377.95		5 000.—		4 466.15	
450.330.00	BAULICHER UNTERHALT	26 125.35		52 000.—		4 852.35	
450.335.01	REINIGUNG DER STRASSEN- UND WASSERSAMMLER	14 559.85		16 000.—		15 270.45	
450.335.02	REINIGUNG DER KANALISATIONEN	7 028.40		9 000.—		6 765.65	
450.335.04	RATTENVERTILGUNG	3 000.—		3 000.—		3 000.—	
450.350.00	VERSICHERUNGEN	180.60		300.—		179.35	
450.360.00	DEPONIEGEBUEHREN	1 304.40		1 500.—		951.—	
450.510.01	EINLAGE IN KANALISATIONSFONDS	625 000.—		25 000.—		225 288.75	
450.511.00	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 450.330.00	10 000.—					
450.540.01	VERRECHNUNG FAHRZEUGKOSTEN	6 619.50		6 000.—		4 383.—	
450.540.02	VERRECHNUNG BAUMATERIAL	1 815.70				4 073.50	
450.846.00	ERLOES AUS AUSGEFUEHRTEN AUFTRAEGEN		5 795.30		5 000.—		927.60
450.930.00	KANALISATIONSGEBUEHREN		755 701.25		50 000.—		315 288.75

4	Gesundheit, Sport, Hygiene	Rechnung 1979 Aufwand Fr.	Rechnung 1979 Ertrag Fr.	Voranschlag 1979 Aufwand Fr.	Voranschlag 1979 Ertrag Fr.	Rechnung 1978 Aufwand Fr.	Rechnung 1978 Ertrag Fr.
460	**ABWASSERREINIGUNG**						
	TOTAL AUFWAND	**795 548.40**		**780 000.—**		**827 440.—**	
	TOTAL ERTRAG		**795 548.40**		**780 000.—**		**827 440.—**
460.440.01	BEITRAG AN DIE BETRIEBSKOSTEN DER ARA (ZWECKVERBAND)	298 876.50		300 000.—		300 440.35	
460.440.02	BEITRAG AN DIE KOSTEN DER ABWASSER-SANIERUNG (AOR 20.460.02)	496 671.90		480 000.—		526 999.65	
460.825.00	ABWASSERGEBUEHREN		795 548.40		780 000.—		827 440.—
470	**SPORT**						
	TOTAL AUFWAND	**116 770.—**		**153 450.—**		**143 387.55**	
	TOTAL ERTRAG		**8 431.85**		**7 000.—**		**8 805.05**
470.205.00	ENTSCHAEDIGUNG FUER PLATZAUFSICHT	4 000.—		4 000.—		4 000.—	
470.209.00	SITZUNGSGELDER DER SPORTKOMMISSION	1 330.—		4 000.—		3 602.90	
470.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	14 593.25		41 800.—		19 459.50	
470.215.00	PLATZWARTENTSCHAEDIGUNG (PLAETZE NEBEN STADION UND MITTLERES BRUEHL)	13 650.—		15 000.—		13 650.—	
470.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	3 522.—		5 100.—		4 182.20	
470.301.00	ANSCHAFFUNG VON MOBILIAR UND GERAETEN	2 066.50		3 000.—		7 895.70	
470.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	23.50		300.—		456.10	
470.320.01	BAU- UND UNTERHALTSMATERIAL	12 824.85		16 500.—		10 338.—	
470.320.02	REINIGUNGSMATERIAL	1 152.25		500.—			
470.322.00	TREIB- UND SCHMIERSTOFFE	1 614.50		1 000.—		2 983.70	
470.329.00	ENERGIE	8 600.85		6 400.—		6 343.—	
470.330.00	BAULICHER UNTERHALT	5 435.80		6 000.—		6 980.20	
470.331.00	MASCHINEN- UND GERAETEUNTERHALT	3 165.75		3 000.—		2 118.—	
470.332.00	FAHRZEUGUNTERHALT	2 004.95		2 500.—			
470.350.00	VERSICHERUNGEN	131.05		200.—		128.50	
470.380.00	TV- UND KEHRICHTGEBUEHREN	201.—				78.75	
470.430.01	KUNSTEISBAHN LANGENDORF	35 000.—		35 000.—		35 000.—	
470.430.02	SCHWEIZ. LEBENSRETTUNGSGESELLSCHAFT	100.—		100.—		100.—	
470.430.03	BEITRAEGE AN REGIOANLE UND KANTONALE ANLAESSE	420.—		50.—		4 020.—	
470.430.05	BEITRAG AN TOUR DE SUISSE					5 000.—	
470.452.01	BEITRAEGE AN SPORTVEREINE	4 071.25		5 000.—		4 575.—	
470.452.03	BEITRAG AN HANDBALLRIEGE TV SOLOTHURN	2 000.—				3 000.—	
470.452.04	BEITRAG AN SOLOTHURNER KAJAKFAHRER (BOOTSHAUSUMBAU)					5 000.—	
470.452.05	BEITRAG AN JUDO CLUB SOLOTHURN (UMBAU TRAININGSLOKAL)					3 000.—	
470.540.00	VERRECHNUNG FAHRZEUGKOSTEN	862.50		4 000.—		1 476.—	
470.820.00	BENUETZUNGSGEBUEHREN BARACKEN UND SPORTPLAETZE		4 216.25		4 500.—		4 605.—
470.835.00	RUECKERSTATTUNG ENERGIE		4 215.60		2 500.—		3 359.80
470.920.00	GEMEINDEBEITRAEGE						840.25
475	**REITHALLE**						
	TOTAL AUFWAND	**8 456.15**		**12 500.—**		**8 846.40**	
	TOTAL ERTRAG		**15 395.80**		**6 000.—**		**12 779.20**
475.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER			3 000.—		62.60	
475.215.00	ABWARTENTSCHAEDIGUNG	997.—		400.—		714.—	
475.250.00	SOZIALLEISTUNGEN			250.—		8.50	
475.329.00	ENERGIE	1 591.35		2 200.—		1 647.60	
475.330.00	BAULICHER UNTERHALT	5 357.10		6 000.—		911.20	
475.350.00	VERSICHERUNGEN	510.70		550.—		502.50	
475.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 475.330.00					5 000.—	
475.540.00	VERRECHNUNG FAHRZEUGKOSTEN			100.—			
475.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 475.330.00		5 000.—				
475.820.00	BENUETZUNGSGEBUEHREN		10 395.80		6 000.—		12 779.20

4	Gesundheit, Sport, Hygiene	Rechnung 1979 Aufwand Fr.	Rechnung 1979 Ertrag Fr.	Voranschlag 1979 Aufwand Fr.	Voranschlag 1979 Ertrag Fr.	Rechnung 1978 Aufwand Fr.	Rechnung 1978 Ertrag Fr.
480	**SCHWIMMBAD**						
	TOTAL AUFWAND	**325 261.75**		**317 640.—**		**378 297.85**	
	TOTAL ERTRAG		**89 210.30**		**83 800.—**		**73 228.35**
480.205.00	BESOLDUNGEN NEBENAMTLICHES PERSONAL	14 491.75		15 000.—		14 191.40	
480.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	5 962.—		11 000.—		10 464.—	
480.212.00	BESOLDUNGEN	121 643.20		112 400.—		111 052.60	
480.215.00	BESOLDUNGEN NEBENAMTLICHES PERSONAL	1 966.—		2 000.—			
480.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	20 717.—		20 000.—		13 244.20	
480.251.00	UNFALLVERSICHERUNG SUVA	4 500.—		4 460.—		4 400.—	
480.301.00	ANSCHAFFUNG VON BETRIEBSMOBILIAR UND GERAETEN	3 310.90		5 000.—		24 035.75	
480.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	1 499.30		1 000.—		835.10	
480.311.00	INSERATE	961.40		630.—		406.90	
480.320.00	REINIGUNGSMATERIAL	529.40		600.—		488.80	
480.322.00	TREIB- UND SCHMIERSTOFFE	2 477.—		2 000.—		1 874.95	
480.325.00	DESINFEKTIONSMATERIAL	6 193.—		8 000.—		7 278.90	
480.329.00	ENERGIE	73 251.10		68 000.—		59 757.—	
480.330.00	BAULICHER UNTERHALT	41 583.80		51 000.—		112 264.75	
480.331.00	MOBILIAR- UND GERAETEUNTERHALT	2 624.85		6 000.—		4 233.50	
480.337.00	TELEFON UND AUSRUFANLAGE	3 546.65		2 500.—		3 258.60	
480.338.00	SECURITAS	420.—		500.—		393.75	
480.350.00	VERSICHERUNGEN	4 210.90		4 200.—		4 148.55	
480.380.00	KEHRICHTGEBUEHREN	286.20		250.—		200.20	
480.383.00	BADMEISTERKURSE	657.30		500.—		352.40	
480.389.00	UEBRIGER AUFWAND			600.—			
480.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 480.330.00	13 000.—				4 500.—	
480.511.02	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 480.331.00	1 000.—					
480.540.00	VERRECHNUNG FAHRZEUGKOSTEN	430.—		2 000.—		916.50	
480.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 480.330.00		4 500.—				2 000.—
480.621.00	MIETZINS RESTAURANT UND KIOSK		7 000.—		7 500.—		6 311.20
480.820.00	EINTRITTSGEBUEHREN		75 462.—		75 000.—		63 156.—
480.835.00	TELEFONRUECKVERGUETUNGEN		952.60		800.—		1 106.90
480.850.00	VERSCHIEDENE ERTRAEGE		1 295.70		500.—		654.25
482	**HALLENBAD SEMINAR**						
	TOTAL AUFWAND	**94 512.30**		**99 420.—**		**93 831.85**	
	TOTAL ERTRAG		**22 312.—**		**25 000.—**		**24 599.50**
482.212.00	BESOLDUNGEN	28 074.80		30 000.—		28 918.35	
482.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	4 344.—		4 800.—		2 856.15	
482.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	96.—		200.—		207.—	
482.311.00	INSERATE			400.—			
482.331.00	MOBILIAR- UND GERAETEUNTERHALT	499.45		2 000.—		271.35	
482.350.00	VERSICHERUNGEN	20.—		20.—		20.—	
482.410.00	ANTEIL BETRIEBSKOSTEN	61 478.05		62 000.—		61 559.—	
482.820.00	BENUETZUNGSGEBUEHREN		21 259.20		25 000.—		23 679.50
482.835.00	RUECKERSTATTUNGEN		1 052.80				920.—
483	**LEHRSCHWIMMBECKEN HERMESBUEHL** (NEU FUNKTIONSSTELLE 306)						
	TOTAL AUFWAND					**17 926.75**	
	TOTAL ERTRAG						**3 703.—**
483.325.00	DESINFEKTIONSMATERIAL					4 141.20	
483.329.00	ENERGIE					12 357.80	
483.331.00	UNTERHALT DER GERAETE UND MASCHINEN					1 037.75	
483.350.00	VERSICHERUNGEN					250.—	
483.389.00	UEBRIGER AUFWAND					140.—	
483.820.00	BENUETZUNGSGEBUEHREN						3 703.—

4	Gesundheit, Sport, Hygiene	Rechnung 1979 Aufwand Fr.	Rechnung 1979 Ertrag Fr.	Voranschlag 1979 Aufwand Fr.	Voranschlag 1979 Ertrag Fr.	Rechnung 1978 Aufwand Fr.	Rechnung 1978 Ertrag Fr.
485	**FUSSBALLSTADION**						
	TOTAL AUFWAND	**69 067.—**		**67 070.—**		**57 005.05**	
485.110.00	VERZINSUNG UND AMORTISATION VON DARLEHEN	6 480.—		6 480.—		2 655.—	
485.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	967.25		2 000.—		3 311.90	
485.215.00	ENTSCHAEDIGUNG AN PLATZWART	25 800.—		26 000.—		13 800.—	
485.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	2 058.—		2 100.—		1 449.55	
485.301.00	ANSCHAFFUNG VON MOBILIAR UND GERAETEN	2 370.15		3 000.—		2 016.40	
485.320.01	BAU- UND UNTERHALTSMATERIAL	1 208.50		1 500.—		2 085.55	
485.320.02	REINIGUNGSKOSTEN	2 608.55		3 000.—			
485.328.00	HEIZUNGSKOSTEN	2 670.35		2 660.—		1 805.25	
485.329.00	ENERGIE	11 168.25		5 500.—		5 446.70	
485.330.00	BAULICHER UNTERHALT	9 451.15		10 000.—		20 473.05	
485.331.00	MASCHINEN- UND GERAETEUNTERHALT	1 970.30		2 000.—		1 580.70	
485.350.00	VERSICHERUNGEN	1 917.—		1 930.—		1 554.45	
485.380.00	KEHRICHTGEBUEHREN	306.—		400.—		297.—	
485.540.00	VERRECHNUNG FAHRZEUGKOSTEN	91.50		500.—		529.50	
490	**UMWELTSCHUTZ**						
	TOTAL AUFWAND	**38 666.05**		**61 850.—**		**55 802.80**	
	TOTAL ERTRAG		**3 240.—**		**6 000.—**		**6 870.—**
490.205.00	BESOLDUNGEN NEBENAMTLICHES PERSONAL			4 000.—		2 007.95	
490.212.00	BESOLDUNGEN	31 613.—		45 000.—		45 779.45	
490.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	4 892.—		7 500.—		4 661.15	
490.301.00	RAUCHGASKONTROLLE	15.—		1 000.—		301.80	
490.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	520.90		1 500.—		909.50	
490.331.00	GERAETEUNTERHALT	171.10		500.—		517.—	
490.350.00	VERSICHERUNGEN	187.20		100.—		46.—	
490.383.00	KURSE RAUCHGASKONTROLLE	459.50		500.—		274.20	
490.388.00	FAHRZEUGENTSCHAEDIGUNG	577.35		1 500.—		1 075.75	
490.430.00	BEITRAEGE AN REGIONALE INSTITUTIONEN	200.—		200.—		200.—	
490.452.00	BEITRAG AN HEIMATSCHUTZVEREIN, SEKTION SOLOTHURN	30.—		50.—		30.—	
490.820.00	GEBUEHREN FUER RAUCHGASKONTROLLEN		3 240.—		6 000.—		6 870.—

5	Soziale Wohlfahrt	Rechnung 1979 Aufwand Fr.	Rechnung 1979 Ertrag Fr.	Voranschlag 1979 Aufwand Fr.	Voranschlag 1979 Ertrag Fr.	Rechnung 1978 Aufwand Fr.	Rechnung 1978 Ertrag Fr.
5	**SOZIALE WOHLFAHRT**						
	TOTAL AUFWAND	**2 749 413.45**		**3 091 420.—**		**2 790 890.20**	
	TOTAL ERTRAG		**898 873.70**		**755 670.—**		**799 628.85**
	NETTO AUFWAND		**1 850 539.75**		**2 335 750.—**		**1 991 261.35**
500	**FUERSORGE- UND VORMUNDSCHAFTSAMT**						
	TOTAL AUFWAND	**365 608.20**		**383 050.—**		**386 080.—**	
	TOTAL ERTRAG		**19 258.50**		**5 500.—**		**12 055.75**
500.201.00	BESOLDUNGEN	293 666.85		314 800.—		314 468.65	
500.209.00	SITZUNGSGELDER VORMUNDSCHAFTSBEHOERDE	5 060.—		3 500.—		3 660.—	
500.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER			1 000.—			
500.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	46 548.60		47 200.—		41 605.20	
500.300.00	MOBILIARANSCHAFFUNGEN	3 982.55		5 000.—		9 752.60	
500.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	3 389.05		4 000.—		5 507.15	
500.311.00	INSERATE			500.—		699.80	
500.314.00	ZEITUNGEN UND FACHSCHRIFTEN	807.30		800.—		380.60	
500.350.00	VERSICHERUNGEN	1 759.50		1 550.—		698.—	
500.389.00	UEBRIGER SACHAUFWAND	2 434.35		3 500.—		2 288.—	
500.452.00	PFLEGEKINDERAUFSICHT	960.—		1 200.—		1 020.—	
500.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 500.300.00	7 000.—				6 000.—	
500.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 500.300.00		6 000.—				6 000.—
500.820.00	GEBUEHREN UND VERGUETUNGEN		8 598.50		5 000.—		5 228.15
500.836.00	EO, FAK, UNFALLENTSCHAEDIGUNG		4 660.—		500.—		827.60
510	**OEFFENTLICHE FUERSORGE**						
	TOTAL AUFWAND	**435 671.25**		**583 000.—**		**391 996.60**	
	TOTAL ERTRAG		**351 919.20**		**380 000.—**		**341 665.50**
510.209.00	SITZUNGSGELDER	7 720.—		9 000.—		9 025.—	
510.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	169.—				173.80	
510.370.00	UNTERSTUETZUNGEN	269 046.40		290 000.—		238 919.—	
510.371.00	UNTERSTUETZUNG VON KANTONSBUERGERN	76 942.40		180 000.—		71 574.60	
510.372.01	ALLGEMEINE UNTERSTUETZUNGEN	182.—		1 000.—		398.—	
510.372.02	KONKORADAT UEBER DIE KOSTEN DES STRAFVOLLZUGES	5 933.75		8 000.—		10 744.30	
510.373.00	UNTERSTUETZUNG VON AUSLAENDERN	75 677.70		95 000.—		61 161.90	
510.830.00	RUECKERSTATTUNGEN		220 081.—		240 000.—		218 117.—
510.910.00	ANTEIL KANTON AN UNTERSTUETZUNGEN		131 838.20		140 000.—		123 548.50
515	**ARBEITSAMT**						
	TOTAL AUFWAND	**42 575.50**		**47 400.—**		**60 280.30**	
	TOTAL ERTRAG		**4 463.—**		**1 200.—**		**3 705.—**
515.201.00	BESOLDUNGEN	35 590.35		37 100.—		52 983.85	
515.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	5 721.—		6 500.—		6 073.75	
515.300.00	MOBILIARANSCHAFFUNGEN	295.—		1 000.—			
515.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	849.35		1 500.—		319.55	
515.311.00	INSERATE			1 000.—		799.80	
515.314.00	ZEITUNGEN, FACHSCHRIFTEN	59.80		200.—		43.35	
515.430.00	BEITRAEGE	60.—		100.—		60.—	
515.836.00	EO, FAK, UNFALLENTSCHAEDIGUNGEN		4 463.—		1 200.—		3 705.—
520	**AUSGLEICHSKASSE**						
	TOTAL AUFWAND	**112 472.—**		**104 800.—**		**130 025.95**	
	TOTAL ERTRAG		**8 594.—**		**650.—**		**3 525.20**
520.201.00	BESOLDUNGEN	87 424.85		86 100.—		82 053.85	
520.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	10 960.—		11 200.—		10 489.70	
520.300.00	MOBILIARANSCHAFFUNGEN	4 500.—				30 580.—	
520.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	9 581.10		7 500.—		1 302.40	
520.350.00	VERSICHERUNGEN	6.05					
520.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 520.300.00					4 500.—	
520.511.02	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 520.310.00					1 100.—	
520.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 520.300.00		4 500.—				
520.571.02	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 520.310.00		1 100.—				
520.836.00	EO, FAK, UNFALLENTSCHAEDIGUNGEN		2 994.—		650.—		3 525.20
530	**SOZIALVERSICHERUNGEN**						
	TOTAL AUFWAND	**1 000 132.60**		**1 063 000.—**		**981 200.75**	
	TOTAL ERTRAG		**19 400.90**		**13 000.—**		**18 311.90**
530.375.00	ALTERS- UND INVALIDENBEIHILFE DER GEMEINDE	8 405.70		20 000.—		4 886.—	
530.410.01	GEMEINDEBEITRAG AN DIE AHV, IV, EO	950 781.—		950 000.—		925 726.—	
530.453.01	KINDERVERSICHERUNG	12 906.—		48 000.—		28 107.—	
530.453.02	KINDERVERSICHERUNG; NICHT ERHAELTLICHE ELTERNBEITRAEGE	1 130.55		2 000.—		780.—	
530.453.03	ERWACHSENENVERSICHERUNG	24 128.95		40 000.—		19 218.30	

5	Soziale Wohlfahrt	Rechnung 1979 Aufwand Fr.	Rechnung 1979 Ertrag Fr.	Voranschlag 1979 Aufwand Fr.	Voranschlag 1979 Ertrag Fr.	Rechnung 1978 Aufwand Fr.	Rechnung 1978 Ertrag Fr.
530.453.04	SELBSTBEHALTE	2 780.40		3 000.—		2 483.45	
530.835.00	RUECKERSTATTUNG KRANKENKASSENBEITRAEGE		11 743.90		1 000.—		7 179.70
530.910.00	STAATSBEITRAG AN KRANKENKASSENBEITRAEGE		7 657.—		12 000.—		11 132.20
540	**NOTSTANDSMASSNAHMEN**						
	TOTAL AUFWAND	**5 750.05**		**126 000.—**		**74 430.50**	
	TOTAL ERTRAG		**27 531.75**		**1 800.—**		**2 539.—**
540.215.00	EINSATZ VON JUGENDLICHEN ARBEITSLOSEN			70 000.—		53 554.75	
540.375.00	WINTERHILFE	4 667.05		8 000.—		6 015.45	
540.386.04	BEITRAG AN SRK «HILFE FUER PORTUGAL«					500.—	
540.386.05	BEITRAG AN SRK «FLUECHTLINGSELEND 1978«					1 000.—	
540.386.06	BEITRAG AN KANTON TESSIN FUER UNWETTERGESCHAEDIGTE					3 000.—	
540.386.07	BEITRAG AN ENFANTS DU MONDE «SOS KINDER«					500.—	
540.410.01	KRISENFONDS	1 000.—		8 000.—		1 000.—	
540.410.02	NOTHILFE FUER ARBEITSLOSE	83.—		40 000.—		8 860.30	
540.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 540.375.00						1 500.—
540.910.01	STAATSBEITRAEGE (WINTERHILFE, KRISENFONDS)		750.—		1 800.—		1 039.—
540.910.02	STAATSBEITRAG AN EINSATZ VON JUGENDLICHEN ARBEITSLOSEN		26 781.75				
550	**SOZIALFUERSORGE**						
	TOTAL AUFWAND	**238 396.35**		**245 770.—**		**213 011.60**	
	TOTAL ERTRAG		**54 992.70**		**54 420.—**		**51 168.20**
550.374.01	ZINSABFLUSS SPEZIALFONDS (914.070/080)	426.10		450.—		471.60	
550.374.03	VERWENDUNG ZINSERTRAG STIFTUNG ALLEMANDI (INSERATE)	2 482.80		500.—		220.—	
550.374.04	VERWENDUNG ERTRAG DER SAMMELBUECHSEN KREMATORIUM	19 000.—		20 000.—		17 000.—	
550.375.00	ALLGEMEINE SOZIALFUERSORGE	2 028.—		3 000.—		2 508.	
550.389.00	BERLINERKINDERAKTION 79	7 859.75					
550.410.00	BEITRAG AN BAU UND BETRIEB VON JUGENDHEIMEN	57 980.—		73 000.—		74 048.—	
550.430.01	BEITRAEGE AN REGIONALE INSTITUTIONEN	93 489.—		96 120.—		93 439.—	
550.430.02	BEITRAG AN ARBEITSGEMEINSCHAFT AUSLAENDERDIENST	2 575.—		5 000.—		2 575.—	
550.450.00	BEITRAG AN SCHWEIZ. BLINDENHOERBUECHEREI					420.—	
550.452.01	BEITRAEGE AN OERTLICHE INSTITUTIONEN	2 330.—		2 700.—		2 330.—	
550.452.02	BEITRAG AN DAS JUGENDZENTRUM					20 000.—	
550.452.03	BETRIEBSBEITRAG ZENTRUM HIRSCHEN	45 000.—		45 000.—			
550.452.04	BEITRAG AN LUDOTHEK	5 225.70					
550.570.01	BEZUG AUS FONDS (914.070/080)		426.10		450.—		471.60
550.570.02	BEZUG AUS FONDS 72.170		19 000.—		20 000.—		17 000.—
550.830.00	ZINSERTRAG STIFTUNG ALLEMANDI		2 482.80		500.—		220.—
550.910.00	STAATSBEITRAG		453.80		470.—		476.60
550.920.00	GEMEINDEBEITRAEGE		32 630.—		33 000.—		33 000.—
560	**KINDERKRIPPE**						
	TOTAL AUFWAND	**5 500.—**		**5 500.—**		**3 500.—**	
560.452.01	BEITRAG AN KINDERKRIPPE SOLOTHURN	5 000.—		5 000.—		3 000.—	
560.452.02	BEITRAG AN KINDERKRIPPE HILFSVEREIN ITALIEN	500.—		500.—		500.—	
570	**WOHNBAUFOERDERUNG**						
	TOTAL AUFWAND	**78 089.—**		**130 000.—**		**87 640.—**	
	TOTAL ERTRAG		**58 320.—**				
570.410.00	BEITRAEGE ZUR FOERDERUNG DES WOHNUNGS-BAUES	78 089.—		130 000.—		87 640.—	
570.835.00	RUECKERSTATTUNG VON WOHNBAUSUBVENTIONEN		58 320.—				
575	**JUGENDZENTRUM**						
	TOTAL AUFWAND	**80 000.—**		**80 000.—**			
	TOTAL ERTRAG		**23 905.80**		**40 000.—**		
575.430.00	BEITRAG AN BETRIEBSKOSTEN	80 000.—		80 000.—			
575.920.00	GEMEINDEBEITRAEGE		23 905.80		40 000.—		

5	Soziale Wohlfahrt	Rechnung 1979 Aufwand Fr.	Rechnung 1979 Ertrag Fr.	Voranschlag 1979 Aufwand Fr.	Voranschlag 1979 Ertrag Fr.	Rechnung 1978 Aufwand Fr.	Rechnung 1978 Ertrag Fr.
580	**ALTERSFUERSORGE**						
	TOTAL AUFWAND	**18 510.20**		**23 800.—**		**70 398.70**	
	TOTAL ERTRAG						**10 000.—**
580.211.00	VERR. LEISTUNGEN WERKHOFARBEITER	272.90					
580.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	47.—					
580.335.00	SPESEN ARBEITSAUSSCHUSS HOTEL HIRSCHEN			300.—			
580.340.00	HONORARE	1 810.—				10 381.80	
580.350.00	VERSICHERUNGEN	200.50		200.—		200.50	
580.374.00	BETAGTENHILFE	3 239.80		8 000.—		2 965.20	
580.387.00	ALTERSEHRUNG	12 540.—		15 000.—		11 451.20	
580.430.00	BEITRAEGE AN REGIONALE INSTITUTIONEN	400.—		300.—		400.—	
580.452.00	BETRIEBSBEITRAG BETAGTENZENTRUM HIRSCHEN					45 000.—	
580.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 580.340.00						10 000.—
590	**ALTERSSIEDLUNG**						
	TOTAL AUFWAND	**306 708.30**		**259 100.—**		**272 325.80**	
	TOTAL ERTRAG		**310 487.85**		**259 100.—**		**276 658.20**
590.111.00	HYPOTHEKARZINSE	95 551.60		84 120.—		94 338.55	
590.215.00	HAUSWARTENTSCHAEDIGUNG	21 442.70		21 500.—		21 068.45	
590.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	1 637.—		1 700.—		1 464.25	
590.300.00	MOBILIARANSCHAFFUNGEN	716.80		1 500.—		702.25	
590.320.00	REINIGUNGS- UND UNTERHALTSMATERIAL	1 369.55		3 000.—		1 488.45	
590.328.00	HEIZUNG	36 915.—		27 000.—		21 299.85	
590.329.00	ENERGIE	21 245.35		19 400.—		9 367.55	
590.330.00	BAULICHER UNTERHALT	27 930.65		30 000.—		29 756.45	
590.331.00	MOBILIARUNTERHALT	644.75		1 000.—		702.80	
590.337.00	TV- UND RADIOGEBUEHREN	427.50		500.—		426.—	
590.350.00	VERSICHERUNGEN	4 021.80		4 600.—		4 566.40	
590.375.00	MIETZINSZUSCHUESSE			1 000.—			
590.380.00	KEHRICHTGEBUEHREN	914.60		1 000.—		774.40	
590.389.00	UEBRIGER AUFWAND	2 111.—		8 000.—		2 770.40	
590.501.00	ABSCHREIBUNG	47 000.—		20 000.—		50 900.—	
590.510.00	EINLAGE IN RUECKLAGE RENOVATIONS-ARBEITEN	34 780.—		34 780.—		19 000.—	
590.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 590.328.00					5 700.—	
590.511.02	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 590.330.00	10 000.—				8 000.—	
590.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 590.330.00		8 000.—				22 000.—
590.571.02	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 590.328.00		5 700.—				
590.620.00	MIETZINSE		174 632.55		170 000.—		175 164.20
590.835.00	RUECKERSTATTUNGEN		316.—		500.—		879.10
590.835.02	RUECKERSTATTUNG VERSICHERUNGSPRAEMIEN		2 035.80				
590.900.00	BEITRAG DES BUNDES		39 934.50		29 500.—		26 205.—
590.910.00	BEITRAG DES KANTONS		79 869.—		59 100.—		52 410.—
595	**ENTWICKLUNGSHILFE**						
	TOTAL AUFWAND	**60 000.—**		**40 000.—**		**120 000.—**	
	TOTAL ERTRAG		**20 000.—**				**80 000.—**
595.455.00	BEITRAEGE AUSLAND			20 000.—		20 000.—	
595.456.00	BEITRAEGE INLAND			20 000.—		80 000.—	
595.511.00	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 595.455.00	20 000.—					
595.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 595.456.00	40 000.—				20 000.—	
595.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 595.456.00		20 000.—				80 000.—

6	Raumplanung, Verkehr	Rechnung 1979 Aufwand Fr.	Rechnung 1979 Ertrag Fr.	Voranschlag 1979 Aufwand Fr.	Voranschlag 1979 Ertrag Fr.	Rechnung 1978 Aufwand Fr.	Rechnung 1978 Ertrag Fr.
6	**RAUMPLANUNG, VERKEHR**						
	TOTAL AUFWAND	**5 087 145.70**		**5 074 570.—**		**5 269 980.69**	
	TOTAL ERTRAG		**1 383 134.40**		**1 061 875.—**		**1 422 792.85**
	NETTO AUFWAND		**3 704 011.30**		**4 012 695.—**		**3 847 187.84**
600	**STADTBAUAMT**						
	TOTAL AUFWAND	**1 177 211.—**		**1 270 730.—**		**1 242 367.—**	
	TOTAL ERTRAG		**119 339.65**		**44 200.—**		**87 356.55**
600.201.00	BESOLDUNGEN	931 945.55		986 700.—		963 621.30	
600.209.00	SITZUNGSGELDER	15 410.—		17 000.—		15 420.—	
600.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER			500.—			
600.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	146 106.—		162 100.—		155 458.50	
600.251.00	UNFALLVERSICHERUNG	16 600.—		16 580.—		16 800.—	
600.301.00	ANSCHAFFUNG VON FAHNEN	1 334.—		1 500.—		1 729.85	
600.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	12 144.05		12 000.—		11 342.35	
600.311.00	INSERATE	7 714.05		10 000.—		8 075.30	
600.314.00	ZEITSCHRIFTEN	1 415.10		1 600.—		1 293.60	
600.315.00	BIBLIOTHEK	274.60		300.—		175.—	
600.335.01	PLANVERVIELFAELTIGUNGEN, HOCHBAU	1 141.65		5 000.—		1 616.40	
600.335.02	PLANVERVIELFAELTIGUNGEN, TIEFBAU	1 641.15		3 000.—		1 306.60	
600.339.00	VERSCHIEDENES			1 000.—		175.—	
600.340.00	PROJEKTIERUNGSARBEITEN, HOCHBAU	455.—		20 000.—		19 688.50	
600.341.00	PROJEKTIERUNGSARBEITEN, TIEFBAU			10 000.—		6 227.40	
600.350.00	VERSICHERUNGEN	1 473.50		1 550.—		1 139.15	
600.365.00	BENUETZUNGSGEBUEHR	1 650.—					
600.388.01	REISESPESEN	1 053.30		2 500.—		1 900.45	
600.388.02	FAHRZEUGENTSCHAEDIGUNGEN	13 593.05		16 800.—		14 883.60	
600.389.00	UEBRIGER AUFWAND	5.—		500.—		64.—	
600.430.00	BEITRAEGE (SIA, VSS USW.)	1 355.—		2 100.—		1 450.—	
600.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 600.340.00	21 900.—				20 000.—	
600.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 600.340.00		20 000.—				15 000.—
600.820.01	GEBUEHREN HOCHBAU		24 150.50		20 000.—		26 995.—
600.820.02	GEBUEHREN TIEFBAU		12 407.75		10 000.—		24 948.10
600.835.00	RUECKERSTATTUNGEN		712.70		200.—		3.—
600.836.00	EO, FAK, UNFALLENTSCHAEDIGUNGEN		37 045.50		13 000.—		19 196.20
600.846.00	ERLOES VON AUSGEFUEHRTEN ARBEITEN		7 186.20		1 000.—		1 214.25
600.910.00	STAATSBEITRAEGE		17 837.—				
610	**STADT– UND VERKEHRSPLANUNG**						
	TOTAL AUFWAND	**170 107.15**		**93 000.—**		**197 316.25**	
	TOTAL ERTRAG		**105 000.—**		**5 000.—**		**127 000.—**
610.209.01	SITZUNGSGELDER DER PLANUNGSKOMMISSION	6 885.—		20 000.—		9 010.—	
610.209.02	SITZUNGSGELDER DER ALTSTADTPLANUNGS–KOMMISSION					500.—	
610.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	630.—		1 000.—		213.15	
610.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	349.—		100.—		552.65	
610.335.00	PLANVERVIELFAELTIGUNGEN HOCHBAU	690.15		4 000.—		1 450.35	
610.340.00	STADTPLANUNG	24 378.20		30 000.—		23 206.30	
610.341.00	VERKEHRSPLANUNG	16 044.40		10 000.—		22 413.40	
610.430.01	BEITRAG AN REGIONALPLANUNG/DIVERSE BEITRAEGE	26 130.40		27 900.—		26 440.40	
610.430.02	BEITRAG AN ETH FUER FORSCHUNGSARBEIT ALTSTADT SOLOTHURN					8 500.—	
610.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 610.340.00	85 000.—				80 000.—	
610.511.02	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 610.341.00	10 000.—				25 000.—	
610.540.00	VERRECHNUNG FAHRZEUGKOSTEN					30.—	
610.570.00	BEZUG AUS FONDS 72.210				5 000.—		
610.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 610.340.00		80 000.—				75 000.—
610.571.02	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 610.341.00		25 000.—				52 000.—
615	**KATASTERAMT**						
	TOTAL AUFWAND	**202 103.85**		**214 520.—**		**168 839.67**	
	TOTAL ERTRAG		**74 868.50**		**90 500.—**		**41 979.10**
615.201.00	BESOLDUNGEN	126 057.10		125 700.—		122 972.95	
615.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	13 755.—		21 000.—		6 110.75	
615.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	21 697.—		22 100.—		19 993.75	
615.251.00	UNFALLVERSICHERUNG	2 200.—		2 170.—		2 100.—	
615.300.00	ANSCHAFFUNG VON GERAETEN	861.60		1 000.—		3 633.05	
615.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	3 050.20		3 500.—		2 841.70	
615.312.00	STADTPLAN NEUDRUCK	8 904.50		9 000.—			
615.314.00	ZEITSCHRIFTEN	49.—		200.—		35.—	
615.320.00	VERMARCHUNGSMATERIAL	13 157.55		13 600.—		497.27	

6	Raumplanung, Verkehr	Rechnung 1979		Voranschlag 1979		Rechnung 1978	
		Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
615.321.00	STRASSENTAFELN UND HAUSNUMMERN	4 182.55		5 000.—		2 481.90	
615.331.00	MOBILIAR- UND GERAETEUNTERHALT	59.70		600.—		353.—	
615.335.00	PLANVERVIELFAELTIGUNGEN	4 244.30		5 500.—		4 872.10	
615.350.00	VERSICHERUNGEN	131.50		150.—		99.80	
615.388.01	REISESPESEN			200.—			
615.388.02	FAHRZEUGENTSCHAEDIGUNG	2 040.15		2 000.—		2 064.90	
615.389.00	UEBRIGER SACHAUFWAND	372.70		800.—		546.50	
615.540.00	VERRECHNUNG FAHRZEUGKOSTEN	1 341.—		2 000.—		237.—	
615.591.01	VERRECHNUNG VERMARKUNGSREVISION		22 936.90		40 500.—		
615.591.02	VERRECHNUNG NEUVERMESSUNG		7 677.70		8 000.—		
615.836.00	EO, FAK, UNFALLENTSCHAEDIGUNGEN		3 588.—		2 000.—		3 306.—
615.840.01	VERKAUF VON STADTPLAENEN		2 776.90		3 000.—		6 058.—
615.840.02	VERKAUF VON KATASTERPLAENEN		10 497.15		8 000.—		9 644.30
615.846.00	ERLOES AUS ARBEITEN FUER DRITTE		4 391.80		4 000.—		1 756.—
615.850.01	NACHFUEHRUNGSEINNAHMEN		23 000.05		25 000.—		21 214.80
620	**WERKHOF**						
	TOTAL AUFWAND	**581 319.30**		**606 990.—**		**616 332.19**	
	TOTAL ERTRAG		**203 438.20**		**174 700.—**		**201 712.55**
620.211.00	BESOLDUNGEN (Fr. 1 629 076.95 / B. Fr. 1 707 840.–)						
620.211.01	HZ, KZ, 1/4 DES 13. GEHALTES	99 390.10		125 300.—		116 851.85	
620.211.02	ARBEITSLOEHNE FUER DEN ALLGEMEINEN BETRIEB	31 709.85		33 800.—		25 923.—	
620.211.03	BETRIEB DES LAGERPLATZES	704.70		5 000.—		778.80	
620.211.04	LOHNSUMME ZUM AUSGLEICH			30 100.—			
620.240.00	DIENST- UND SCHUTZKLEIDER	2 701.60		5 000.—		3 266.75	
620.250.01	SOZIALLEISTUNGEN	54 077.90		49 400.—		45 699.90	
620.250.02	LOHNVERGUETUNGEN FUER UNFALL, KRANKHEIT MILITAERDIENST	220 949.60		200 000.—		248 104.60	
620.251.00	UNFALLVERSICHERUNG	31 800.80		31 610.—		32 281.20	
620.301.00	ANSCHAFFUNG VON WERKGESCHIRR UND GERAETEN	8 922.65		9 000.—		8 474.55	
620.320.01	BAUMATERIAL	7 727.85		9 000.—		3 819.—	
620.320.02	REINIGUNGSMATERIAL	616.55		800.—		636.95	
620.322.00	TREIB- UND SCHMIERSTOFFE	4 985.70		5 000.—		4 498.20	
620.328.00	HEIZUNG	2 939.80		2 380.—		2 980.—	
620.329.00	ENERGIE	5 746.45		4 900.—		4 569.—	
620.330.00	BAULICHER UNTERHALT	12 725.60		5 000.—		2 461.10	
620.331.00	MOBILIAR- UND GERAETEUNTERHALT	10 453.45		2 000.—		2 349.35	
620.332.00	FAHRZEUGUNTERHALT	25 211.70		27 000.—		19 067.64	
620.350.00	VERSICHERUNGEN	5 774.10		5 400.—		4 248.50	
620.381.00	MOTORFAHRZEUGKONTROLLEN, GEBUEHREN	70.—		800.—			
620.389.00	UEBRIGER AUFWAND	240.90		1 000.—		579.80	
620.510.00	EINLAGE IN FONDS 72.180	54 000.—		54 000.—		75 000.—	
620.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 620.301.00					2 200.—	
620.511.02	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 620.330.00					3 500.—	
620.511.03	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 620.331.00					8 700.—	
620.540.00	VERRECHNUNG FAHRZEUGKOSTEN	570.—		500.—		342.—	
620.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 620.301.00		2 200.—				2 200.—
620.571.02	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 620.330.00		3 500.—				
620.571.03	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 620.331.00		8 700.—				
620.590.01	VERRECHNUNG LEISTUNGEN FUER ANDERE DIENSTSTELLEN (FAHRZEUGKOSTEN)		113 803.50		122 700.—		131 258.25
620.590.02	VERRECHNUNG BAUMATERIAL		2 399.50		6 000.—		4 073.50
620.835.00	RUECKVERGUETUNGEN						2 000.—
620.836.00	EO, FAK, UNFALLENTSCHAEDIGUNGEN		62 709.15		40 000.—		51 897.10
620.840.00	MATERIALERLOES		3 536.75		1 000.—		5 274.—
620.846.00	ERLOES AUS AUSGEFUEHRTEN AUFTRAEGEN		6 589.30		5 000.—		5 009.70
630	**VERKEHRSTRAEGER**						
	TOTAL AUFWAND	**1 528 751.70**		**1 528 540.—**		**1 559 576.32**	
	TOTAL ERTRAG		**171 575.70**		**160 000.—**		**296 630.75**
630.211.01	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	570 681.35		521 240.—		529 656.95	
630.211.02	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER, POLIZEIVERWALTUNG	29 851.40		35 800.—		36 069.15	
630.250.01	SOZIALLEISTUNGEN	82 014.—		42 400.—		79 563.30	
630.250.02	SOZIALLEISTUNGEN	4 291.—		2 800.—		4 649.95	
630.301.01	ANSCHAFFUNG VON GERAETEN, TIEFBAUAMT	368.70		3 000.—		895.75	
630.301.02	ANSCHAFFUNG VON GERAETEN, POLIZEIVERWALTUNG	391.40		1 500.—		142.20	
630.302.00	ANSCHAFFUNG VON FAHRZEUGEN					18 249.55	
630.310.00	VERBRAUCHSMATERIAL	9 926.20		10 000.—		9 675.50	
630.320.00	BAU- UND UNTERHALTSMATERIAL	80 183.—		90 000.—		78 599.15	
630.321.00	VERKEHRSTAFELN, MARKIERUNGEN	41 578.85		70 000.—		70 615.90	
630.322.00	TREIB- UND SCHMIERSTOFFE	28 132.25		24 000.—		23 985.90	
630.329.00	OEFFENTLICHE BELEUCHTUNG, ENERGIE	194 471.25		185 000.—		203 215.15	

6 Raumplanung, Verkehr

		Rechnung 1979		Voranschlag 1979		Rechnung 1978	
		Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
630.330.01	STRASSEN- UND TROTTOIRERWEITERUNGEN	6 726.65		20 000.—		24 334.95	
630.330.02	BELAGSARBEITEN	7 424.45		30 000.—		8 670.60	
630.330.03	BRUECKEN	427.50		2 000.—			
630.330.05	OEFFENTLICHE BELEUCHTUNG, UNTERHALT UND AUSBAU	101 477.20		100 000.—		95 010.50	
630.330.07	LEUCHTINSELPFOSTEN	6 741.55		8 000.—		5 955.60	
630.330.08	VERSETZEN VON VERKEHRSSIGNALEN	1 679.05		5 500.—		4 111.—	
630.330.09	INSTALLATIONEN			5 000.—			
630.332.00	FAHRZEUGUNTERHALT	39 290.50		40 000.—		39 937.77	
630.333.00	SCHNEERAEUMUNGSARBEITEN UND TRANSPORTE (DRITTE)	56 171.70		70 000.—		36 118.40	
630.335.02	SIGNALANLAGEN (TIEFBAUAMT)	3 809.95		5 000.—			
630.335.03	SIGNALANLAGEN (POLIZEIVERWALTUNG)	35 084.65		35 000.—		34 953.35	
630.335.04	WECHSELSIGNALE ALTSTADTSPERRE			2 500.—			
630.350.00	VERSICHERUNGEN	1 322.30		1 300.—		1 228.55	
630.360.00	DEPONIEGEBUEHR/STRASSENAUFBRUCH	1 937.15		2 000.—		2 136.85	
630.389.00	UEBRIGER AUFWAND	95.70		500.—		196.50	
630.390.00	LANDERWERBSKOSTEN			1 000.—			
630.410.00	BEITRAG AN DEN KANTON FUER UNTERHALT DER KANTONSSTRASSEN	187 096.45		180 000.—		193 401.05	
630.510.00	EINLAGE IN AMORTISATIONS- UND LIEGENSCHAFTENFONDS					29 300.—	
630.511.00	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 630.330.01	4 000.—					
630.540.00	VERRECHNUNG FAHRZEUGKOSTEN	33 577.50		35 000.—		28 902.75	
630.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 630.321.00						20 000.—
630.571.02	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 630.330.01						15 000.—
630.571.03	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 630.335.03						5 700.—
630.571.04	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 630.410.00						10 000.—
630.800.00	BENUETZUNGSGEBUEHR ROHRLEITUNGEN DER SIGNALANLAGEN DURCH DIE SNB		780.—				
630.835.00	RUECKVERGUETUNGEN		1 628.15		4 000.—		7 134.80
630.840.01	ERLOES AUS VERKAEUFEN		398.—		1 000.—		699.25
630.840.02	ERLOES AUS VERKAUF VON ABGESCHRIEBENEM STRASSENAREAL						29 300.—
630.846.00	ERLOES AUS AUSGEFUEHRTEN AUFTRAEGEN		69 061.20		50 000.—		89 128.30
630.900.00	BUNDESBEITRAG						6 230.40
630.910.00	STAATSBEITRAG WEGMACHERDIENST		93 264.—		100 000.—		91 724.—
630.930.00	PERIMETERBEITRAEGE		6 444.35		5 000.—		21 714.—
631	**UNTERFUEHRUNGEN BAHNHOFPLATZ, SOLDATEN-DENKMAL UND BASELTORKREUZUNG**						
	TOTAL AUFWAND	**74 583.90**		**78 850.—**		**85 498.15**	
	TOTAL ERTRAG		**160 784.65**		**162 100.—**		**156 889.—**
631.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	3 826.25		3 000.—		4 346.30	
631.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	552.—		250.—			
631.329.00	ENERGIE	13 514.50		16 100.—		17 685.90	
631.330.00	BAULICHER UNTERHALT	10 395.55		12 000.—		17 093.35	
631.335.00	REINIGUNGSSERVICE	43 800.—		45 000.—		43 759.90	
631.340.00	REVISIONSKOSTEN	287.—		300.—		250.—	
631.350.00	VERSICHERUNGEN	2 208.60		2 200.—		2 362.70	
631.620.00	MIETZINSE		160 784.65		162 100.—		153 254.15
631.835.00	RUECKERSTATTUNGEN						3 634.85
635	**PARKPLAETZE**						
	TOTAL AUFWAND	**443 855.70**		**425 000.—**		**482 649.90**	
	TOTAL ERTRAG		**443 855.70**		**425 000.—**		**482 649.90**
635.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	45.30		1 500.—			
635.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	6.—		200.—			
635.300.00	ANSCHAFFUNG VON GERAETEN			2 000.—			
635.301.00	ANSCHAFFUNG VON PARKINGMETERN					1 899.20	
635.321.00	SIGNALISATIONEN	1 007.25		1 500.—		1 693.10	
635.335.00	UNTERHALTSSERVICE PARKUHREN	9 989.10		15 000.—		15 855.35	
635.452.00	BEITRAEGE	720.—		1 000.—		585.—	
635.452.02	BETRIEBSBEITRAG AN PARKING AG	200 000.—					
635.510.00	EINLAGE IN FONDS 72.080.00	32 076.05		203 700.—		258 617.25	
635.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 635.300.00					1 000.—	
635.511.02	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 635.301.00					3 000.—	
635.540.00	VERRECHNUNG FAHRZEUGKOSTEN	12.—		100.—			
635.541.00	KOSTENANTEIL PARKPLATZBEWIRTSCHAFTUNG	200 000.—		200 000.—		200 000.—	
635.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 635.300.00		1 000.—				5 000.—
635.571.02	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 635.301.00		3 000.—				34 100.—
635.820.00	PARKGEBUEHREN		439 855.70		425 000.—		443 549.90

6	Raumplanung, Verkehr	Rechnung 1979		Voranschlag 1979		Rechnung 1978	
		Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
650	**OEFFENTLICHE ANLAGEN**						
	TOTAL AUFWAND	**539 669.50**		**504 800.—**		**501 464.76**	
	TOTAL ERTRAG		**25 785.—**				**200.—**
650.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	200 379.90		193 000.—		179 871.60	
650.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	28 708.—		15 100.—		26 605.75	
650.301.00	ANSCHAFFUNG VON MOBILIAR UND GERAETEN	7 161.50		10 000.—		8 944.35	
650.320.00	BAU- UND UNTERHALTSMATERIAL	12 493.65		18 000.—		11 138.89	
650.322.00	TREIB- UND SCHMIERSTOFFE	5 854.35		4 500.—		4 301.10	
650.329.00	ENERGIE BRUNNENANLAGE AMTHAUSPLATZ	5 688.25		11 200.—		12 466.45	
650.330.00	ANLAGEUNTERHALT	217 736.35		209 000.—		188 083.30	
650.331.00	MASCHINEN- UND GERAETEUNTERHALT	3 007.70		4 000.—		3 417.10	
650.332.00	FAHRZEUGUNTERHALT	3 789.35		4 000.—		2 734.32	
650.339.00	PFLEGE DER STADTTAUBEN UND UNTERHALT DER TAUBENSCHLAEGE	4 047.35		4 000.—		7 800.10	
650.350.00	VERSICHERUNGEN	1 900.20		2 000.—		1 894.40	
650.420.00	BEITRAG AN BUERGERGEMEINDE FUER UNTERHALT ANLAGEN WENGISTEIN/VERENASCHLUCHT	9 584.40		10 000.—		9 769.90	
650.452.00	BEITRAG AN VOLIERE UND SCHWANENKOLONIE	12 000.—		12 000.—		12 000.—	
650.510.00	EINLAGE IN RUECKLAGE	1 550.—					
650.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 650.330.00	15 300.—				24 000.—	
650.540.00	VERRECHNUNG FAHRZEUGKOSTEN	10 468.50		8 000.—		8 437.50	
650.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 650.330.00		24 000.—				
650.820.00	GEBUEHREN		235.—				200.—
650.850.00	VERGABUNG ZUR VERSCHOENERUNG DER STAEDT. ANLAGEN		1 550.—				
655	**KINDERSPIELPLAETZE**						
	TOTAL AUFWAND	**54 759.85**		**68 640.—**		**69 170.70**	
	TOTAL ERTRAG		**6 000.—**				**24 000.—**
655.201.00	BESOLDUNGEN	13 435.50		23 800.—		16 808.80	
655.209.00	SITZUNGSGELDER	1 935.—		6 000.—		4 240.—	
655.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	177.45		4 000.—		194.75	
655.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	1 057.—		2 250.—		1 209.90	
655.329.00	ENERGIE	1 786.30		1 600.—		1 538.90	
655.335.00	BETRIEB UND BAULICHE MASSNAHMEN KINDERSPIELPLAETZE	17 995.60		22 000.—		30 820.55	
655.350.00	VERSICHERUNGEN	300.20		300.—		279.45	
655.360.00	MIETZINSE	7 736.90		7 650.—		7 705.25	
655.380.00	KEHRICHTGEBUEHREN	35.40		40.—		30.—	
655.389.00	UEBRIGER AUFWAND	288.50		1 000.—		343.10	
655.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 655.335.00	10 000.—				6 000.—	
655.540.00	VERRECHNUNG FAHRZEUGKOSTEN	12.—					
655.570.00	BEZUG AUS FONDS 72.100						10 000.—
655.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 655.335.00		6 000.—				10 000.—
655.850.00	VERSCHIEDENE ERTRAEGE						4 000.—
660	**FLUESSE UND BAECHE**						
	TOTAL AUFWAND	**92 102.20**		**55 000.—**		**110 544.95**	
	TOTAL ERTRAG		**72 112.—**				
660.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	15 930.65		25 000.—		19 761.05	
660.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	2 289.—		2 000.—		2 630.80	
660.320.00	BAU- UND UNTERHALTSMATERIAL	47.20		1 000.—			
660.330.00	BAULICHER UNTERHALT	5 348.65		1 000.—			
660.410.00	BEITRAG AN DEN KANTON	2 906.20		4 000.—		16 113.10	
660.440.00	RAEUMUNG KIESFANG WILDBACH			20 000.—			
660.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 660.330.00					25 000.—	
660.511.02	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 660.410.00	45 000.—				45 000.—	
660.511.03	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 660.440.00	20 000.—					
660.540.00	FAHRZEUGKOSTEN	580.50		2 000.—		2 040.—	
660.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 660.330.01		25 000.—				
660.571.02	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 660.410.00		45 000.—				
660.910.00	STAATSBEITRAG		2 112.—				
670	**VERKEHRSUNTERNEHMEN**						
	TOTAL AUFWAND	**222 681.55**		**228 500.—**		**236 220.80**	
	TOTAL ERTRAG		**375.—**		**375.—**		**4 375.—**
670.350.00	VERSICHERUNGEN	481.55		500.—		453.80	
670.430.01	BETRIEBSBEITRAG AN BUSBETRIEB SOLOTHURN UND UMGEBUNG	204 200.—		210 000.—		215 700.—	
670.430.03	REGIONALFLUGPLATZ JURA-GRENCHEN AG	18 000.—		18 000.—		15 000.—	
670.430.04	BSU BEDIENUNG, HALTESTELLE STADION					5 067.—	
670.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 670.430.04						4 000.—
670.920.00	ZINSGARANTIE FUER SMB, GEMEINDE ROCHES		375.—		375.—		375.—

7	Finanzen, Steuern	Rechnung 1979 Aufwand Fr.	Rechnung 1979 Ertrag Fr.	Voranschlag 1979 Aufwand Fr.	Voranschlag 1979 Ertrag Fr.	Rechnung 1978 Aufwand Fr.	Rechnung 1978 Ertrag Fr.
7	**FINANZEN, STEUERN**						
	TOTAL AUFWAND	12 191 184.45		9 797 110.—		9 108 557.35	
	TOTAL ERTRAG		31 547 595.60		29 322 260.—		28 372 945.10
	NETTO ERTRAG	19 356 411.15		19 525 150.—		19 264 387.75	
700	**FINANZVERWALTUNG**						
	TOTAL AUFWAND	745 824.—		617 710.—		567 303.60	
	TOTAL ERTRAG		172 738.90		19 900.—		19 496.—
700.201.00	BESOLDUNGEN	402 187.85		402 000.—		390 985.55	
700.205.00	BESOLDUNGEN NEBENAMTLICHES PERSONAL	25 178.95		30 000.—		22 849.25	
700.209.00	SITZUNGSGELDER	12 840.—		17 500.—		15 725.—	
700.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	91.85		200.—		21.05	
700.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	63 896.80		65 500.—		61 184.10	
700.300.00	MOBILIARANSCHAFFUNGEN UND MASCHINEN	38 484.35		42 360.—		14 069.75	
700.310.01	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN FINANZVERWALTUNG	10 821.55		12 000.—		6 124.85	
700.310.02	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN STADTKASSE	872.60		3 500.—		1 389.20	
700.314.00	ZEITUNGEN, FACHSCHRIFTEN	393.50		500.—		568.50	
700.336.00	POSTCHECKGEBUEHREN	23 995.15		25 000.—		24 662.45	
700.338.00	ALARMANLAGE SECURITON	1 086.—		300.—		290.—	
700.340.00	HONORARE	10 000.—		5 000.—			
700.350.00	VERSICHERUNGEN	98.25					
700.380.00	BETREIBUNGSKOSTEN	14 292.60		13 500.—		13 273.90	
700.388.02	FAHRZEUGENTSCHAEDIGUNG	20.70					
700.389.00	UEBRIGER AUFWAND	183.85		200.—			
700.430.00	BEITRAEGE	160.—		150.—		160.—	
700.510.00	EINLAGE IN AMORTISATIONS- UND LIEGENSCHAFTENFONDS	135 220.—					
700.511.00	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 700.300.00	2 000.—					
700.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 700.310.01					4 000.—	
700.511.02	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 700.340.00	4 000.—				12 000.—	
700.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 700.310.01		4 000.—				
700.571.02	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 700.340.00		12 000.—				
700.820.00	MAHNGEBUEHREN		6 597.—		9 000.—		1 942.20
700.820.78	MAHNGEBUEHREN		1 891.85		400.—		6 490.—
700.835.00	VERGUETUNG DER STAEDTISCHEN WERKE		1 000.—		1 000.—		1 000.—
700.836.01	RUECKERSTATTUNG BETREIBUNGSKOSTEN		10 840.55		8 000.—		7 972.80
700.836.02	EO, FAK, UNFALLENTSCHAEDIGUNGEN		1 189.50		1 500.—		2 091.—
700.849.00	MEHRERLOESE, KURSGEWINNE		135 220.—				
705	**STEUERVERWALTUNG**						
	TOTAL AUFWAND	538 047.90		562 760.—		527 877.65	
	TOTAL ERTRAG		4 238.—		3 100.—		3 422.10
705.201.00	BESOLDUNGEN	217 217.50		224 400.—		229 385.70	
705.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	155.70		400.—		58.10	
705.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	32 459.60		35 000.—		34 014.35	
705.300.00	MOBILIARANSCHAFFUNGEN	1 406.80		2 000.—		890.—	
705.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	1 990.40		3 000.—		1 855.70	
705.314.00	ZEITUNGEN UND FACHSCHRIFTEN	78.—		100.—		72.—	
705.335.00	EDV-SERVICE	46 900.—		46 900.—		46 900.—	
705.389.00	KOSTEN FUER DEN BEZUG DER BILLETTSTEUER	800.50		900.—		778.10	
705.410.00	BEITRAG AN DEN KANTON FUER STEUERVERFAHREN	236 994.40		250 000.—		213 878.70	
705.430.00	BEITRAEGE	45.—		60.—		45.—	
705.820.00	GEBUEHREN		1 808.—		1 600.—		1 442.10
705.836.00	EO, FAK, UNFALLENTSCHAEDIGUNGEN		2 430.—		1 500.—		1 980.—
710	**LIEGENSCHAFTENVERWALTUNG**						
	TOTAL AUFWAND	72 126.65		74 600.—		67 173.05	
	TOTAL ERTRAG		349.20		100.—		155.20
710.201.00	BESOLDUNGEN	59 369.80		59 500.—		55 399.65	
710.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	11 113.25		11 400.—		10 487.45	
710.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	1 379.75		3 000.—		1 125.70	
710.311.00	INSERATE	263.85		600.—		160.25	
710.388.00	FAHRZEUGENTSCHAEDIGUNG			100.—			
710.850.00	GEBUEHREN DES WOHNUNGSAMTES		349.20		100.—		155.20

7	Finanzen, Steuern	Rechnung 1979 Aufwand Fr.	Rechnung 1979 Ertrag Fr.	Voranschlag 1979 Aufwand Fr.	Voranschlag 1979 Ertrag Fr.	Rechnung 1978 Aufwand Fr.	Rechnung 1978 Ertrag Fr.
712	**UNTERHALT DER LIEGENSCHAFTEN**						
	TOTAL AUFWAND	**548 861.80**		**537 370.—**		**660 934.90**	
	TOTAL ERTRAG		**287 435.35**		**128 400.—**		**253 089.95**
712.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	2 654.95		7 000.—		1 255.95	
712.215.00	ENTSCHAEDIGUNGEN AN HAUSWARTE	17 794.90		18 000.—		17 154.35	
712.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	1 456.75		2 100.—		1 260.20	
712.300.00	MOBILIARANSCHAFFUNGEN			1 000.—		2 080.—	
712.301.00	ANSCHAFFUNG VON GERAETEN	1 485.—					
712.320.00	KLEINMATERIAL FUER WARTUNG	649.35		1 100.—		1 213.70	
712.328.00	HEIZUNG	92 657.75		77 420.—		70 040.50	
712.329.00	ENERGIE	50 413.35		78 000.—		53 031.40	
712.330.00	BAULICHER UNTERHALT	314 613.85		298 000.—		336 016.90	
712.331.00	UNTERHALT DER FEUERLOESCHER	4 297.20		6 000.—		5 208.70	
712.350.00	VERSICHERUNGEN	22 751.05		23 600.—		22 700.80	
712.380.00	TV- UND KEHRICHTGEBUEHREN	21 656.80		25 150.—		20 930.40	
712.420.00	PERIMETERBEITRAG AN ZUCHWIL	3 351.35					
712.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 712.330.00	15 000.—				130 000.—	
712.540.00	VERRECHNUNG FAHRZEUGKOSTEN	79.50				42.—	
712.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 712.330.00		130 000.—				61 000.—
712.835.00	RUECKERSTATTUNGEN		148 772.35		128 400.—		149 660.95
712.840.00	ERLOES AUS VERKAEUFEN		50.—				
712.900.00	BUNDESBEITRAG						14 429.—
712.910.00	BEITRAG SGV		8 613.—				28 000.—
715	**MIET- PACHT- UND BAURECHTSZINSE**						
	TOTAL AUFWAND	**171 559.05**		**168 320.—**		**187 058.35**	
	TOTAL ERTRAG		**930 919.20**		**932 950.—**		**916 604.25**
715.360.01	MIET- UND PACHTZINSE	160 551.25		157 120.—		176 548.65	
715.360.02	KLOSTER NOMINIS JESU, LORETOMATTE	10 807.80		11 000.—		10 309.70	
715.380.00	RESERVIERTES PATENT RESTAURANT FELDSCHLOESSCHEN	200.—		200.—		200.—	
715.620.00	MIETZINSE		869 092.25		869 000.—		880 038.60
715.621.00	PACHTZINSE		32 341.—		34 000.—		25 814.30
715.624.01	BAURECHTSZINSE/REKOGNITIONSGEBUEHREN		5 450.—		24 250.—		4 138.—
715.624.02	BAURECHTSZINS ERSPARNISKASSE DER STADT SOLOTHURN		1 883.25		1 650.—		1 743.75
715.624.03	BAURECHTSZINS SOL. KANTONALBANK		3 572.25		3 850.—		4 167.60
715.800.00	GEBUEHREN		18 580.45		200.—		
715.910.00	STAATSBEITRAG						702.—
720	**AKTIVZINSEN**						
	TOTAL AUFWAND	**86 521.40**		**5 000.—**		**158 093.87**	
	TOTAL ERTRAG		**446 951.65**		**380 160.—**		**519 710.20**
720.336.00	BANKGEBUEHREN	4 206.65		5 000.—		4 148.27	
720.510.00	EINLAGE IN STAEDT. FONDS	82 314.75				153 945.60	
720.600.00	BANKZINSEN		63 019.20		20 000.—		34 302.75
720.601.00	VERZUGSZINSE		73 889.—		25 000.—		67 323.05
720.604.01	ZINSERERTRAG DER WERTSCHRIFTEN		4 006.25		4 000.—		3 941.45
720.604.02	ZINSEN DER STAEDTISCHEN FONDS		82 314.75		80 000.—		153 945.60
720.606.00	DARLEHENSZINSEN		15 389.10		22 660.—		32 947.35
720.611.01	ZINSERTRAG DOTATIONSKAPITAL ERSPARNISKASSE		204 833.35		225 000.—		223 750.—
720.611.03	ZINSERTRAG ANLAGEKAPITAL GASWERK		3 500.—		3 500.—		3 500.—
725	**PASSIVZINSEN**						
	TOTAL AUFWAND	**3 184 453.25**		**3 304 850.—**		**3 126 526.40**	
	TOTAL ERTRAG						**7 500.—**
725.100.00	ZINS AUF LAUFENDEN SCHULDEN			15 000.—		9 664.20	
	DARLEHENSZINSE						
725.110.01	DARLEHEN AHV 1970–1982/5,75% ZINSTERMINE: 15.6./15.12.	94 875.—		94 900.—		103 500.—	
725.110.02	DARLEHEN AHV 1969–1981/5,25% ZINSTERMINE: 15.4./15.10.	86 625.—		86 700.—		94 875.—	
725.110.03	DARLEHEN PENSIONSKASSE 1968–1980/4,50% ZINSTERMIN: 31.12.	67 500.—		67 500.—		67 500.—	
725.110.04	DARLEHEN SUVA 1970–1980/5,75% ZINSTERMINE: 10.6./10.12.	28 175.—		28 200.—		31 625.—	
725.110.05	DARLEHEN BASLER LEBEN 1975–1985/7,50% ZINSTERMINE: 31.1./31.7.	63 750.—		63 750.—		67 500.—	

7	Finanzen, Steuern	Rechnung 1979 Aufwand Fr.	Rechnung 1979 Ertrag Fr.	Voranschlag 1979 Aufwand Fr.	Voranschlag 1979 Ertrag Fr.	Rechnung 1978 Aufwand Fr.	Rechnung 1978 Ertrag Fr.
725.110.06	DARLEHEN SUVA 1974–1984/6% ZINSTERMINE: 1.5./1.11.	46 800.—		46 800.—		49 200.—	
725.110.07	DARLEHEN AHV 1976–1979/4,50% ZINSTERMINE: 15.6./15.12.	45 000.—		90 000.—		90 000.—	
725.110.08	DARLEHEN SUVA 1970–1980/6,25% ZINSTERMINE: 10.6./10.12.	71 875.—		71 900.—		78 125.—	
725.110.10	DARLEHEN PENSIONSKASSE 1965–1980/4,50% ZINSTERMIN: 1.2.	45 000.—		45 000.—		45 000.—	
725.110.11	DARLEHEN SUVA 1970–1980/5,75% ZINSTERMINE: 1.5./1.11.	25 300.—		25 300.—		27 600.—	
725.110.12	DARLEHEN AHV 1977–1989/4,25% ZINSTERMINE: 31.5./30.11.	37 187.50		35 100.—		39 347.05	
725.110.13	DARLEHEN HELVETIA-UNFALL 1965/VAR. ZINSTERMINE: 31.1./31.7.	8 491.30		9 000.—		14 864.60	
725.110.14	DARLEHEN HELVETIA-UNFALL 1965/VAR. ZINSTERMINE: 29.6./29.12.	6 069.—		7 000.—		11 759.—	
725.110.15	DARLEHEN SUVA 1976–1986/5,75% ZINSTERMINE: 1.5./1.11.	27 600.—		27 600.—		29 900.—	
725.110.16	DARLEHEN SUVA 1973–1983/5,5% ZINSTERMINE: 1.5./1.11.	23 375.—		23 400.—		26 125.—	
725.110.17	DARLEHEN AHV 1968–1980/5% ZINSTERMINE: 15.5./15.11.	25 000.—		25 000.—		27 500.—	
725.110.18	DARLEHEN BASLER LEBEN 1978–1988/3,75% ZINSTERMINE: 1.3./1.9.	148 125.—		148 200.—		75 000.—	
725.110.19	DARLEHEN KREDITANSTALT 1970/VAR. ZINSTERMINE: 31.3./30.6./30.9./31.12.	38 125.—		40 000.—		46 250.—	
725.110.20	PK DER EBT/VHB/SMB/8,25% ZINSTERMINE: 31.3./30.9.	53 625.—		53 700.—		61 875.—	
725.110.21	DARLEHEN SUVA/8,25% ZINSTERMINE: 1.5./1.11.	57 750.—		57 800.—		66 000.—	
725.110.23	DARLEHEN AHV 1976–1980/4,25% ZINSTERMINE: 15.3./15.9.	106 250.—		106 300.—		106 250.—	
725.110.27	DARLEHEN AHV 1973–1988/5,75% ZINSTERMINE: 15.1./15.7.	83 375.—		83 400.—		89 125.—	
725.110.28	BUNDESDARL. GROBERSCHL. OB. BRUEHL/3,85% ZINSTERMIN: 31.12.	30 379.50		52 000.—		27 003.85	
725.110.30	DARLEHEN AHV 1974–1986/6,25% ZINSTERMINE: 15.3./15.9.	72 656.25		72 700.—		77 343.75	
725.110.32	DARLEHEN PENSIONSKASSE 1974/5,25% ZINSTERMIN: 31.12.	35 805.—		35 900.—		35 805.—	
725.110.33	DARLEHEN SUVA 1978–1988/3,25% ZINSTERMINE: 1.5./1.11.	127 400.—		127 400.—		69 333.35	
725.110.34	DARLEHEN BASLER LEBEN 1978–88/3,25% ZINSTERMINE: 29.6./29.12	48 750.—					
725.110.35	VEREIN BASILEA SURSEE /7% ZINSTERMIN:					35 000.—	
725.110.36	DARLEHEN BASLER LEBEN 1979–89/3% ZINSTERMIN: 15.3./15.9.	60 000.—					
725.110.37	DARLEHEN SCHW.LEBENSVERS.-U.RENTENANST. 1979–89/3% ZINSTERMINE: 1.4./1.10.	32 666.65					
725.110.38	DARLEHEN SCHW.LEBENSVERS.-U.RENTENANST. 1979–89/3% ZINSTERMINE: 1.4./1.10.	32 666.65					
725.110.39	VERZINSUNG VON NEUEN DARLEHEN			190 000.—			
	ANLEIHEN						
725.110.41	OBLIGATIONEN-ANLEIHEN 1973–1988/5,75% ZINSTERMIN: 20.9.	460 000.—		460 000.—		460 000.—	
725.110.42	OBLIGATIONEN-ANLEIHE 1975–1987/7% ZINSTERMIN: 20.11.	1 050 000.—		1 050 000.—		1 050 000.—	
	HYPOTHEKEN						
725.111.01	FOEHRENWEG 9, VERB. UHRENFABRIKANTEN ZINSTERMINE: 30.6./31.12.	14 437.50		15 800.—		16 843.75	
725.111.02	AHORNWEG 7, SOLOTH. KANTONALBANK ZINSTERMINE: 30.6./31.12.	5 015.65		5 100.—		8 125.—	
725.111.03	AHORNWEG 7, SOLOTHURNISCHE LEIHKASSE ZINSTERMIN: 30.9.	2 137.50		2 300.—		3 806.25	
725.111.04	AHORNWEG 9, PENSIONSKASSE EGS ZINSTERMIN: 31.12.	12 379.10		13 500.—		14 441.65	
725.111.05	STADALLMEND BELLACH, ERSPARNISKASSE	1 836.65				1 788.95	
725.130.00	DISAGIO AUF DARLEHEN			20 000.—		60 000.—	
725.140.00	KOTIERUNGSGEBUEHREN	900.—		1 000.—		900.—	
725.141.00	KOMMISSION AUF EINGELOESTEN COUPONS	7 550.—		7 600.—		7 550.—	
725.604.00	AGIO AUF DARLEHEN						7 500.—

7	Finanzen, Steuern	Rechnung 1979 Aufwand Fr.	Rechnung 1979 Ertrag Fr.	Voranschlag 1979 Aufwand Fr.	Voranschlag 1979 Ertrag Fr.	Rechnung 1978 Aufwand Fr.	Rechnung 1978 Ertrag Fr.
730	**ABSCHREIBUNGEN**						
	TOTAL AUFWAND	**5 623 413.80**		**3 450 000.—**		**2 777 824.23**	
730.500.00	FINANZVERMOEGEN	351 035.—		21 000.—		40 000.—	
730.501.00	VERWALTUNGSVERMOEGEN	3 795 421.87		3 270 000.—		2 737 240.93	
730.502.00	AUFWANDUEBERSCHUSS 1977	794 577.66		159 000.—			
730.502.01	AUFWANDUEBERSCHUSS 1978	680 878.77					
730.503.00	DEBITOREN	1 500.50				583.30	
735	**RUECKSTELLUNGEN UND RUECKLAGEN .**						
	TOTAL AUFWAND	**236 100.—**		**50 000.—**			
735.510.00	EINLAGE IN RUECKLAGE JUBILAEUMSJAHR 1981	50 000.—		50 000.—			
735.510.01	EINLAGE IN RUECKLAGE BUERGSCHAFT SIEDLUNG BRUNNMATTEN	186 100.—					
740	**RUECKLAGEN**						
	TOTAL ERTRAG		**12 127.30**				**3 000.—**
740.570.00	ENTNAHME AUS RUECKLAGE GUETERAUSSCHEIDUNG EGS/BGS		12 127.30				3 000.—
750	**STAEDTISCHE BETRIEBE**						
	TOTAL ERTRAG		**1 050 000.—**		**1 000 000.—**		**1 025 000.—**
750.860.01	ABLIEFERUNG EWS		700 000.—		700 000.—		700 000.—
750.860.02	ABLIEFERUNG ERSPARNISKASSE DER STADT SOLOTHURN		350 000.—		300 000.—		325 000.—
755	**VERWALTUNGSKOSTENBEITRAEGE**						
	TOTAL ERTRAG		**90 021.30**		**99 150.—**		**87 196.85**
755.598.01	SCHLACHTHAUS		3 300.—		3 300.—		3 300.—
755.810.01	STEUERWESEN		25 135.80		24 000.—		24 674.15
755.810.02	AUSGLEICHSKASSE		45 802.—		58 700.—		44 135.—
755.810.03	BILLETTSTEUER		9 858.80		8 000.—		8 783.15
755.838.01	SPEZIALFONDS		4 237.60		4 450.—		4 898.25
755.838.02	PK ANTEIL VERWALTUNGSKOSTEN DER ANGESCHLOSSENEN BETRIEBE		1 687.10		700.—		1 406.30
760	**STEUERN**						
	TOTAL AUFWAND	**166 799.40**		**156 500.—**		**207 172.30**	
	TOTAL ERTRAG		**28 552 814.70**		**26 758 500.—**		**25 537 770.55**
760.410.01	PAUSCHALE STEUERANRECHNUNG	25 805.70		37 000.—		17 343.55	
760.410.02	BEZUGSPROVISION FUER FREMDARBEITER-STEUERN	70 081.35		49 500.—		67 186.25	
760.500.00	ABSCHREIBUNG UNERHAELTLICHER STEUERN	70 912.35		70 000.—		122 642.50	
760.700.00	GEMEINDESTEUERERTRAG NATUERLICHE PERSONEN		22 551 805.10		22 050 000.—		20 246 937.95
760.701.00	GEMEINDESTEUERERTRAG JURISTISCHE PERSONEN		3 726 810.85		3 500 000.—		3 479 321.20
760.702.00	GEMEINDESTEUERERTRAG VON FREMDARBEITERN		1 274 206.20		900 000.—		1 152 972.20
760.703.00	EINGANG FRUEHERER GEMEINDESTEUERN		⁄ 1 729.35				12 224.10
760.704.00	TAXATIONSKORREKTUREN NATUERLICHER PERSONEN		767 153.70		100 000.—		451 756.—
760.705.00	TAXATIONSKORREKTUREN JURISTISCHER PERSONEN		74 704.10		100 000.—		50 954.95
760.708.00	NACH- UND STRAFSTEUERN		57 106.55		25 000.—		56 112.90
760.709.00	ZUSCHLAGSTEUER AUF GRUNDSTUECKGEWINNE		7 439.60		500.—		3 319.85
760.725.00	BILLETTSTEUER		91 108.35		80 000.—		80 917.10
760.829.00	STEUERBUSSEN		4 209.60		3 000.—		3 254.30
765	**FINANZAUSGLEICH**						
	TOTAL AUFWAND	**817 477.20**		**870 000.—**		**828 593.—**	
765.410.00	KANTONALER FINANZAUSGLEICH	817 477.20		870 000.—		828 593.—	

VI. Ausserordentliche Rechnung

1. Rechnung 1979

Objekt		Kredit	Rechnung 1979 Aufwand Fr.	Rechnung 1979 Ertrag Fr.	Vorgesehene Investitionen 1979 Aufwand Fr.	Vorgesehene Investitionen 1979 Ertrag Fr.
	Liegenschaftenkäufe		**303 136.—**	**200 000.—**	**200 000**	**247 000**
16.712.01	Kauf von Grundstücken	29 000 000	303 136.—		200 000	
	Beitrag SGV an Gebäude Feuerwehrstützpunkt					47 000
	Bezug aus Fonds 72.060			200 000.—		200 000
	Öffentliche Sicherheit		**120 000.—**	**258 595.75**		**28 000**
20.210.01	Ausbau Feuerwehrstützpunkt, Beitrag SGV an Umbau	445 000				28 000
20.230.09	Zivilschutzanlage P Amthausplatz, Minderaufwand	4 800 000		174 989.75		
	Subventionen			4923.—		
20.230.10	Sektor KP 2, öffentlicher Schutzraum, Neubau, Beiträge	3 060 000		78 683.—		
20.270.01	Wirtschaftsfördernde Massnahmen	500 000	120 000.—			
	Erziehung, Bildung, Kultur		**2 105 692.35**	**650 000.—**	**1 610 000**	**1 605 000**
20.305.01	Schulanlage Schützenmatt	11 410 000	494 132.10		2 600 000	
	Bezug aus Fonds 72.130					500 000
20.305.08	Kindergarten Brühl	460 000	158 783.10		200 000	
	Bezug aus Fonds 72.100			20 000.—		30 000
20.305.10	Schulhaus Vorstadt, Beleuchtung der Sportanlagen	125 000	45 596.40			
20.390.01	Neugestaltung Marktplatz, Beiträge	500 000		30 000.—		125 000
20.390.02	Sanierung altes Spital, 1. Etappe	6 000 000	53 985.60		400 000	
	Beiträge					40 000
20.393.01	Umbau Kunstmuseum mit Kulturgüterschutzanlage	3 300 600	843 929.10		900 000	
	Beiträge			130 000.—		150 000
	Bezüge aus Fonds 914.140/190			310 000.—		350 000
20.393.02	Aussendepot der Museen	200 000	10 405.90			
20.393.03	Museum Werkhofstrasse, Dachsanierung und Sanierung Glasoberlichter	300 000	85 421.40		150 000	
20.394.01	Museum Blumenstein, Umbau Pächterhaus	270 000	2 081.—			
20.395.01	Naturhistorisches Museum Klosterplatz, Ausstattung	4 150 000	407 318.75		260 000	
	Beiträge			80 000.—		230 000
	Bezug aus Fonds 914.130			80 000.—		80 000
20.396.01	Saalbau, Innenrenovation	90 000	3 500.—			
20.396.02	Saalbau, Dachsanierung 2. Etappe	320 000	539.—			
	Gesundheit, Sport, Hygiene		**1 787 352.30**	**1 065 167.75**	**1 660 000**	**1 320 000**
20.410.01	Beitrag an die Neubauten der Stiftung Bürgerspital	1 000 000	494 290.60			
20.450.18	Erschliessung westliches Brühl, Kanalisationen (1. Teil Gewerbezone)	2 700 000	71.50		400 000	
20.450.23	Erschliessung Sälirain, Kanalisation	150 000	106.75		10 000	
20.450.26	Sanierungen, Ergänzungen von Kanalisationen	1 240 000	186 705.55		250 000	
	Beiträge			50 000.—		60 000
20.450.31	Bezug aus Fonds 72.150					300 000
20.460.00	Abwassersanierung der Stadt	31 500 000	901 363.95		910 000	
20.460.02	Ertrag der Abwassergebühr (460.440.02)			496 671.90		480 000
20.460.04	Bezug aus Fonds 72.070			404 692.05		430 000
20.480.03	Schwimmbad, Kanalisationsanschluss	500 000	4 153.85			
20.480.04	Schwimmbad, Bassinheizung 1. Etappe	250 000	200 660.10		90 000	
	Bezug aus Fonds 72.120			113 803.80		50 000

Objekt		Kredit	Rechnung 1979 Aufwand Fr.	Rechnung 1979 Ertrag Fr.	Vorgesehene Investitionen 1979 Aufwand Fr.	Vorgesehene Investitionen 1979 Ertrag Fr.
	Raumplanung, Verkehr		**1 073 970 .65**	**263 824.85**	**2 745 000**	**755 000**
20.615.01	Vermarkungsrevision	600 000	27 328.20		50 000	
20.615.02	Neuvermessung	300 000	7 677.70			
20.630.20	Verkehrsregelungsanlagen, Beiträge	650 000		48 263.90		
20.630.22	Fegetzareal, Beiträge	1 496 500		3 122.60		
20.630.28	Anschaffung von Motorfahrzeugen für den Werkhof	630 000				
	Bezug aus Fonds 72.180			54 000.—		
20.630.31	Ritterquai zwischen St. Josefsgasse und Sternengasse	1 208 000	511.25			
20.630.44	Steinbruggstrasse	200 000	2 078.35			
	Beiträge			11 385.—		
20.630.47	Westliches Brühl (1. Teil Gewerbezone)	3 180 000	30 151.20		700 000	
20.630.57	SBB-Unterführung Wildbach	3 560 000	36 731.55			
	Beiträge			1 775.—		
20.630.58	Römerstrasse	300 000	21 238.55		150 000	
20.630.59	Erschliessung Sälirain	400 000			150 000	
	Beiträge					50 000
20.630.61	Förderung öffentlicher Verkehr	405 000	25 175.75		50 000	
	Beiträge			5 078.35		
20.630.67	Amthausplatz	400 000	42 177.45			
20.630.68	Dählenweg, Ausbau	120 000	302.—			
20.630.69	Hans Huberstrasse, Muttenstr.-WT-Brühlgrabenstrasse	915 000	12 612.90			
20.630.70	Belagserneuerungen	200 000			50 000	
20.630.72	Öffentliche Beleuchtung, Erweiterungsbauten	180 000	190 091.95		180 000	
20.630.73	Übernahme und Ausbau Leopoldstrasse	50 000	5 480.30			
20.630.75	Sanierung Bürenstrasse (mit Kanalisationen)	60 000			60 000	
20.630.76	Radwege	20 000			20 000	
20.630.77	Ausbau Schmiedengasse	115 000	72.65		115 000	
	Beiträge					30 000
20.631.01	Unterführung Malzfabrik	155 000			100 000	
	Beitrag Kanton					50 000
20.650.04	Platzgestaltung Umgebung St. Peterskapelle	270 000	796.45			
	Beiträge			25 000.—		25 000
20.650.08	Aareufergestaltung, Anlage Obacheinlauf	360 000	4 005.65		320 000	
20.660.01	Obachsanierung	3 100 000	667 538.75		800 000	
	Beiträge			115 200.—		400 000
20.660.02	Perimeter 2. JGK, Beiträge	2 300 000				200 000
	Finanzen, Liegenschaften		**75 438.—**		**90 000**	
20.712.04	Gebäude Baselstrasse 7, Renovationsarbeiten	950 000	60 901.55			
20.712.05	Umbau Gebäude Baselstrasse 86	370 000	9 033.35			
20.712.08	Schärenhof		5 503.10			
20.712.09	Dachsanierung Bauernhaus Loreto, Westflügel	90 000			90 000	
	Beteiligungen		**1 674 636.—**	**350 000.—**	**1 132 700**	**100 000**
28.390.01	Restaurationsbeiträge für die Altstadt- und Denkmalschutzobjekte	900 000	42 000.—		200 000	
28.486.01	Mehrzweckhalle, Beitrag	300 000			100 000	
	Bezug aus Fonds 72.200					100 000
28.591.01	Stiftung Alterszentrum Wengistein, Abtretung von Liegenschaften	800 000	800 000.—			
28.635.01	Beteiligung an den Erstellungskosten Parkgarage Bieltor	5 000 000				
	Rückzahlung Darlehen			350 000.—		
28.670.04	Technisches Erneuerungsprogramm der Privatbahnen	1 665 300	832 636.—		832 700	
			7 140 225.30	**2 787 588.35**	**10 337 700**	**3 955 000**
	Netto-Investitionen			**4 352 636.95**		**6 382 700**
			7 140 225.30	**7 140 225.30**	**10 337 700**	**10 337 700**

2. Zusammenstellung der Aufwendungen, Erträge und Abschreibungen

Rubrik	Kontenbezeichnung	Noch nicht abgeschriebene Aufwendungen per 31.12.1978 Fr.	Aufwendungen pro1979 Fr.	Total Fr.	Einnahmen: Erträge Fr.	Einnahmen: Abschreibungen Fr.	Einnahmen: Überträge (FV = Finanzvermögen VV = Verwaltungsvermögen i = Intern) Fr.	Einnahmen: Total Fr.	Stand der nicht abgeschriebenen Aufwendungen per 31.12.1979 Fr.
	Liegenschaftenkäufe	**420 204.90**	**303 136.—**	**723 340.90**	**200 000.—**	**25 000.—**	**270 500.—**	**495 500.—**	**227 840.90**
16.712.01	Kauf von Grundstücken	420 204.90	303 136.—	723 340.90	200 000.—	25 000.—	VV 270 500.—	495 500.—	227 840.90
	Öffentliche Sicherheit	**1 522 937.90**	**./. 54 989.75**	**1 467 948.15**	**83 606.—**	**139 870.—**		**223 476.—**	**1 244 472.15**
20.210.01	Ausbau Feuerwehrstützpunkt	334 870.—		334 870.—		34 870.—		34 870.—	300 000.—
20.230.01	Zivilschutz, KP Grafenfels, Lehrerseminar	119 000.—		119 000.—		12 000.—		12 000.—	107 000.—
20.230.09	Parkgarage Bieltor, Errichtung von Zivilschutzanlagen	343 606.85	./. 174 989.75	168 617.10	4 923.—	16 000.—		20 923.—	147 694.10
20.230.10	Sektor KP 2, öffentlicher Schutzraum, Neubau	725 461.05		725 461.05	78 683.—	65 000.—		143 683.—	581 778.05
20.270.01	Wirtschaftsfördernde Massnahmen		120 000.—	120 000.—		12 000.—		12 000.—	108 000.—
	Erziehung, Bildung, Kultur	**3 559 685.20**	**2 105 692.35**	**5 665 377.55**	**650 000.—**	**659 641.60**		**1 309 641.60**	**4 355 735.95**
20.305.01	Schulanlage Schützenmatt	229 367.60	494 132.10	723 499.70		72 000.—		72 000.—	651 499.70
20.305.02	Lehrschwimmbecken Hermesbühl, Neubau	181 641.60		181 641.60		17 641.60		17 641.60	164 000.—
20.305.03	Kindergarten Hubelmatt/Wassergasse	110 000.—		110 000.—		11 000.—		11 000.—	99 000.—
20.305.04	Neugestaltung der Schulzahnklinik	69 000.—		69 000.—		69 000.—		69 000.—	—.—
20.305.07	Schulhaus Hermesbühl, Aula	34 000.—		34 000.—		34 000.—		34 000.—	—.—
20.305.08	Kindergarten Brühl		158 783.10	158 783.10	20 000.—	14 000.—		34 000.—	124 783.10
20.305.09	Schulhaus Vorstadt, Kunststoffbahn	74 000.—		74 000.—		74 000.—		74 000.—	—.—
20.305.10	Schulhaus Vorstadt, Beleuchtung Sportanlagen	11 861.35	45 596.40	57 457.75		6 000.—		6 000.—	51 457.75
20.390.01	Neugestaltung Marktplatz	417 611.70		417 611.70	30 000.—	39 000.—		69 000.—	348 611.70
20.390.02	Sanierung altes Spital		53 985.60	53 985.60		5 000.—		5000.—	48 985.60
20.393.01	Museum Werkhofstrasse, Umbau mit Kulturgüterschutzanlage	152 654.—	843 929.10	996 583.10	440 000.—	56 000.—		496 000.—	500 583.10
20.393.02	Aussendepot der Museen	125 348.95	10 405.90	135 754.85		13 000.—		13 000.—	122 754.85
20.393.03	Museum Werkhofstrasse, Dachsanierung und Sanierung Glasoberlichter		85 421.40	85 421.40		8 000.—		8 000.—	77 421.40
20.394.01	Museum Schloss Blumenstein, Umbau Pächterhaus	108 044.—	2 081.—	110 125.—		11 000.—		11 000.—	99 125.—
20.395.01	Naturhistorisches Museum Klosterplatz, Ausbau	1 943 873.15	407 318.75	2 351 191.90	160 000.—	219 000.—		379 000.—	1 972 191.90
20.396.01	Saalbau, Innenrenovation		3 500.—	3 500.—		1 000.—		1 000.—	2 500.—
20.396.02	Saalbau, Dachsanierung	102 282.85	539.—	102 821.85		10 000.—		10 000.—	92 821.85
	Gesundheit, Sport, Hygiene	**2 122 270.25**	**1 787 352.30**	**3 909 622.55**	**1 065 167.75**	**318 075.—**		**1 383 242.75**	**2 526 379.80**
20.410.01	Beitrag an die Neubauten der Stiftung Bürgerspital	106 330.10	494 290.60	600 620.70		60 000.—		60 000.—	540 620.70
20.450.04	Kanalisation Baseltorkreuzung	133 000.—		133 000.—		13 000.—		13 000.—	120 000.—
20.450.09	Ritterquai zwischen St. Josefsgasse und Sternengasse	9 671.45		9 671.45		1 000.—		1 000.—	8 671.45
20.450.18	Erschliessung westliches Brühl (Gewerbezone 1/2)	238 440.65	71.50	238 512.15		23 000.—		23 000.—	215 512.15
20.450.21	Kanalisation Westtangente	40 000.—		40 000.—		40 000.—		40 000.—	—.—
20.450.23	Erschliessung Sälirain, Kanalisation		106.75	106.75					106.75
20.450.26	Sanierungen, Ergänzungen von Kanalisationen, Anschlüsse an Sammelkanäle	247 082.25	186 705.55	433 787.80	50 000.—	38 000.—		88 000.—	345 787.80
20.450.27	Hans Huberstrasse, Kanalisation	8 570.30		8 570.30		1 000.—		1 000.—	7 570.30
20.450.29	Erschliessung Brühl, 2. Etappe, hochliegende Kanalisation Hans Huberstrasse	122 950.70		122 950.70		12 000.—		12 000.—	110 950.70
20.450.30	PW Mutten, Provisorium, inkl. Zufluss Aarepark	58 739.65		58 739.65		6 000.—		6 000.—	52 739.65
20.460.01	Abwassersanierung		901 363.95	901 363.95	901 363.95			901 363.95	—.—
20.460.05	Abwasserpumpwerk Mutten	43 970.—		43 970.—		4 000.—		4 000.—	39 970.—
20.470.02	Sportplätze mittleres Brühl	626 000.—		626 000.—		62 000.—		62 000.—	564 000.—
20.480.03	Schwimmbad, Kanalisationsanschluss	340 823.50	4 153.85	344 977.35		34 075.—		34 075.—	310 902.35
20.480.04	Schwimmbad, Bassinheizung 1. Etappe	19 530.90	200 660.10	220 191.—	113 803.80	11 000.—		124 803.80	95 387.20
20.484.01	Hallenbad, Sporthalle Brühl, Projektierung	99 797.75		99 797.75		10 000.—		10 000.—	89 797.75
20.484.02	Parkplatz Schwimmbad, Provisorium 1. Etappe	27 363.—		27 363.—		3 000.—		3 000.—	24 363.—
	Soziale Wohlfahrt	**305 000.—**		**305 000.—**		**30 000.—**		**30 000.—**	**275 000.—**
20.581.01	Zentrum Hirschen, Umbau	166 000.—		166 000.—		16 000.—		16 000.—	150 000.—
20.591.01	Neubau Alterszentrum Wengistein, Projektierung	139 000.—		139 000.—		14 000.—		14 000.—	125 000.—

	Raumplanung, Verkehr	**7 615 914.11**	**1 073 970.65**	**8 689 884.76**	**263 824.85**	**1 167 194.72**		**1 431 019.57**	**7 258 865.19**
20.615.01	Vermarkungsrevision		27 328.20	27 328.20		3 000.—		3 000.—	24 328.20
20.615.02	Neuvermessung		7 677.70	7 677.70		1 000.—		1 000.—	6 677.70
20.630.04	Schöngrünstrasse, einschliesslich Unterführungen	119 112.20		119 112.20		12 000.—		12 000.—	107 112.20
20.630.05/20	Kantonsstrasse Nr. 5	532 567.81		532 567.81	48 263.90	74 960.87		123 224.77	409 343.04
20.630.22	Fegetzareal	26 587.30		26 587.30	3 122.60	2 000.—		5 122.60	21 464.70
20.630.28	Anschaffung von Motorfahrzeugen für den Werkhof	167 554.—		167 554.—	54 000.—	11 000.—		65 000.—	102 554.—
20.630.29	Ausbau Bahnhofplatz mit Fussgängerunterführungen	588 000.—		588 000.—		59 000.—		59 000.—	529 000.—
20.630.31	Ritterquai zwischen St. Josefsgasse und Sternengasse	40 445.25	511.25	40 956.50		4 000.—		4 000.—	36 956.50
20.630.33	Lerchenfeld, Erschliessung	60 000.—		60 000.—		60 000.—		60 000.—	—.—
20.630.39	Ausbau Küngoltstrasse	17 089.15		17 089.15		2 000.—		2 000.—	15 089.15
20.630.43	Korrektion Allmendstrasse, längs Areal Adam und Vogelsang	199.—		199.—					199.—
20.630.44	Erschliessung Steinbrugg Ost, 1. Etappe, Teil Nord	32 713.50	2 078.35	34 791.85	11 385.—	2 000.—		13 385.—	21 406.85
20.630.45	Sanierung der rückwärtigen Strassen des Bahnhofplatzes 1. Etappe	178 974.90		178 974.90		18 000.—		18 000.—	160 974.90
20.630.46	Sanierung der rückwärtigen Strassen des Bahnhofplatzes 2. Etappe	3 431.80		3 431.80		1 000.—		1 000.—	2 431.80
20.630.47	Westliches Brühl (1. Teil Gewerbezone)	./. 51 044.80	30 151.20	./. 20 893.60					./. 20 893.60
20.630.49	Rückwärtige Erschliessung zur Bielstrasse ab Küngoltstrasse	14.75		14.75					14.75
20.630.52	Herrenweg (Verenaweg/St. Niklausstrasse)	92 000.—		92 000.—		92 000.—		92 000.—	—.—
20.630.54	Westtangente	18 587.50		18 587.50		2 000.—		2 000.—	16 587.50
20.630.55	Zuchwilerstrasse zwischen Tell und Schöngrünunterführung	18 800.—		18 800.—		2 000.—		2 000.—	16 800.—
20.630.57	SBB-Unterführung Wildbachstrasse	1 553 053.35	36 731.55	1 589 784.90	1 775.—	158 009.90		159 784.90	1 430 000.—
20.630.58	Römerstrasse, Ausbau zwischen SBB-Unterführung und WT	32 072.20	21 238.55	53 310.75		5 000.—		5 000.—	48 310.75
20.630.59	Erschliessung Sälirain	1 393.—		1 393.—		1 000.—		1 000.—	393.—
20.630.61	Förderung öffentlicher Verkehr	166 845.30	25 175.75	192 021.05	5 078.35	19 000.—		24 078.35	167 942.70
20.630.64	Krummturmstrasse/Dreibeinskreuzstrasse, Belagserneuerung usw.	35 504.55		35 504.55		3 504.55		3 504.55	32 000.—
20.630.65	Verlängerung Rötiquai, Ausbau bis Aarmattplatz Zuchwil	5 551.60		5 551.60		1 000.—		1 000.—	4 551.60
20.630.66	Trottoir Verenaweg	46 518.15		46 518.15		5 000.—		5 000.—	41 518.15
20.630.67	Amthausplatz	255 615.95	42 177.45	297 793.40		30 000.—		30 000.—	267 793.40
20.630.68	Dählenweg, Ausbau	5 151.95	302.—	5 453.95		1 000.—		1 000.—	4 453.95
20.630.69	Hans Huberstrasse, Muttenstrasse-WT-Brühlgrabenstrasse	601 502.10	12 612.90	614 115.—		61 000.—		61 000.—	553 115.—
20.630.70	Belagserneuerungen (Global)	54 068.20		54 068.20		5 000.—		5 000.—	49 068.20
20.630.71	Belagserneuerungen Oberer Winkel	65 000.—		65 000.—		65 000.—		65 000.—	—.—
20.630.72	Öffentliche Beleuchtung, Erweiterungsbauten	430 218.40	190 091.95	620 310.35		162 000.—		162 000.—	458 310.35
20.630.73	Übernahme und Ausbau Leopoldstrasse		5 480.30	5 480.30		1 000.—		1 000.—	4 480.30
20.630.74	Ausbau Brüggmoosstrasse	83 482.40		83 482.40		8 000.—		8 000.—	75 482.40
20.630.77	Ausbau Schmiedengasse		72.65	72.65					72.65
20.650.01	Neugestaltung öffentlicher Anlagen	9 222.85		9 222.85		1 000.—		1 000.—	8 222.85
20.650.04	Platzgestaltung bei der St. Peterskapelle	126 494.75	796.45	127 291.20	25 000.—	10 000.—		35 000.—	92 291.20
20.650.05	Anlage Krummturmwiese, Neugestaltung	66 611.95		66 611.95		6 611.95		6 611.95	60 000.—
20.650.06	Anlage Aaremätteli, Neugestaltung	19 869.65		19 869.65		1 869.65		1 869.65	18 000.—
20.650.07	Anlage Museum Schloss Blumenstein, Neugestaltung	75 341.25		75 341.25		8 000.—		8 000.—	67 341.25
20.650.08	Aareufergestaltung, Anlage Obacheinlauf	257.90	4 005.65	4 263.55		1 000.—		1 000.—	3 263.55
20.655.03	Kinderspielplatz am Stäffiserweg, Errichtung	35 722.40		35 722.40		4 000.—		4 000.—	31 722.40
20.660.01	Obachsanierung	303 146.05	667 538.75	970 684.80	115 200.—	85 000.—		200 200.—	770 484.80
20.660.02	Perimeter 2. Juragewässerkorrektion	1 798 237.80		1 798 237.80		178 237.80		178 237.80	1 620 000.—
	Finanzen, Liegenschaften	**627 717.85**	**75 438.—**	**703 155.85**		**70 901.55**		**70 901.55**	**632 254.30**
20.712.01	Liegenschaft St. Urbangasse 30, Renovation	205 000.—		205 000.—		20 000.—		20 000.—	185 000.—
20.712.04	Gebäude Baselstrasse 7+13, Umbau	248 000.—	60 901.55	308 901.55		30 901.55		30 901.55	278 000.—
20.712.05	Gebäude Baselstrasse 86, Umbau	119 148.75	9 033.35	128 182.10		13 000.—		13 000.—	115 182.10
20.712.07	Freizeitzentrum altes Spital	56 586.25		56 586.25		6 000.—		6 000.—	50 586.25
20.712.08	Schärenhof	./. 1 017.15	5 503.10	4 485.95		1 000.—		1 000.—	3 485.95
	Beteiligungen								
	Erziehung, Bildung, Kultur	**170 747.30**	**42 000.—**	**212 747.30**		**71 000.—**		**71 000.—**	**141 747.30**
28.390.01	Restaurationsbeiträge für Altstadt- und Denkmalschutzobjekte	170 747.30	42 000.—	212 747.30		71 000.—		71 000.—	141 747.30
	Gesundheit, Sport, Hygiene	**81 000.—**		**81 000.—**		**81 000.—**		**81 000.—**	
28.485.01	Fussballstadion, Beitrag für Beleuchtung	81 000.—		81 000.—		81 000.—		81 000.—	—.—
	Soziale Wohlfahrt		**800 000.—**	**800 000.—**		**80 000.—**		**80 000.—**	**720 000.—**
28.591.01	Stiftung Alterszentrum Wengistein, Abtretung von Liegenschaften		800 000.—	800 000.—		80 000.—		80 000.—	720 000.—
	Raumplanung, Verkehr	**1 110 600.—**	**482 636.—**	**1 593 236.—**		**261 236.—**	**./. 350 000.—**	**./. 88 764.—**	**1 682 000.—**
28.635.01	Beteiligung an den Erstellungskosten Parkgarage Bieltor		./. 350 000.—	./. 350 000.—			FV ./. 350 000.—	./. 350 000.—	—.—
28.670.01	Privatbahnhilfe 2. Etappe	75 000.—		75 000.—		75 000.—		75 000.—	—.—
28.670.03	Technisches Ausbauprogramm BSU 1973-1977, Anteil der Stadt Solothurn	286 000.—		286 000.—		28 000.—		28 000.—	258 000.—
28.670.04	Technisches Erneuerungsprogramm der Privatbahnen	749 600.—	832 636.—	1 582 236.—		158 236.—		158 236.—	1 424 000.—
		17 536 077.51	6 615 235.55	24 151 313.06	2 262 598.60	2 903 918.87	./. 79 500.—	5 087 017.47	19 064 295.59

3.Zusammenstellung der bewilligten und noch nicht beanspruchten Kredite der AOR per 31. 12. 1979

Rubrik	Kontenbezeichnung	Bewilligte Kredite Fr.	Beanspruchte Kredite Fr.	Nicht beanspruchte Kredite Fr.
	Liegenschaftsverkäufe			
16.712.01	Kauf von Grundstücken	29 000 000.—	28 026 183.70	973 816.30
	Öffentliche Sicherheit			
20.230.09	Zivilschutz Parkgarage Bieltor und Baseltor	4 800 000.—	1 927 936.90	2 872 063.10
20.230.10	Zivilschutz Sektor KP 2	3 060 000.—	2 462 331.10	597 668.90
20.270.01	Wirtschaftsfördernde Massnahmen, u.a. Erschliessung von Gewerbeareal	500 000.—	120 000.—	380 000.—
	Erziehung, Bildung, Kultur			
20.305.01	Schulhaus Schützenmatt	11 410 000.—	929 899.70	10 480 100.30
20.305.05	Schulhaus Brühl, Projektierungskredit	290 000.—		290 000.—
20.305.08	Kindergarten Brühl, Neubau	460 000.—	158 783.10	301 216.90
20.305.10	Schulhaus Vorstadt, Beleuchtung der Sportanlagen	125 000.—	59 457.75	65 542.25
20.390.01	Neugestaltung Marktplatz, Teilkredit	500 000.—	520 111.70	./. 20 111 70
20.390.02	Sanierung altes Spital	6 000 000.—	53 985.60	5 946 014.40
20.393.01	Museum Werkhofstrasse, Umbau Kunstmuseum, Projektierungskredit	3 300 600.—	1 299 719.55	2 000 880.45
20.393.02	Aussendepot der Museen	200 000.—	148 754.85	51 245.15
20.393.03	Museum Werkhofstrasse, Dachsanierung und Sanierung Glasoberlichter	300 000.—	85 421.40	214 578.60
20.394.01	Historisches Museum Blumenstein, Ausbau vor- und frühgeschichtliche Sammlung	270 000.—	231 112.—	38 888.—
20.395.01	Naturhistorisches Museum Klosterplatz	4 150 000.—	3 800 915.90	349 084.10
20.396.01	Saalbau, Innenrenovation	90 000.—	26 456.05	63 543.95
20.396.02	Saalbau, Dachsanierung I. Etappe	320 000.—	119 821.85	200 178.15
	Gesundheit, Sport, Hygiene			
20.410.01	Beiträge an die Neubauten des Bürgerspitals	1 000 000.—	624 620.70	375 379.30
20.450.09	Ritterquai, zwischen St. Josefsgasse und Sternengasse, Fahrbahn zwischen Sternengasse und Steinbruggstrasse	100 000.—	15 671.45	84 328.55
20.450.18	Überbauung westliches Brühl	2 700 000.—	1 504 582.90	1 195 417.10
20.450.19	Überbauung Brunnmatten Ost (Immobilien Grünau)	130 000.—		130 000.—
20.450.20	Rückwärtige Erschliessungsstrasse an Küngoltstrasse	23 000.—	18 163.55	4 836.45
20.450.23	Kanalisation, Erschliessung Sälirain	150 000.—	106.75	149 893.25
20.450.24	Kanalisation, Türmlihausstrasse	70 000.—		70 000.—
20.450.26	Sanierungen, Ergänzungen, Anschlüsse an Sammelkanäle	1 240 000.—	1 119 176.—	120 824.—
20.450.27	Kanalisation, Hans-Huber-Strasse, Projektierungskredit	100 000.—	17 570.30	82 429.70
20.450.28	Erschliessung Obachareal, Kanalisation Hans-Huber-Strasse	500 000.—		500 000.—
20.450.29	Erschliessung Brühl, 2. Etappe	240 000.—	137 950.70	102 049.30
20.450.30	PW Mutten, Provisorium, inkl. Zuflusskanal Aarepark	200 000.—	69 739.65	130 260.35
20.460.00	Abwassersanierung der Stadt	31 500 000.—	14 038 692.15	17 461 307.85
20.460.05	Abwasserpumpwerk Mutten, Projektierungskredit	250 000.—	61 970.—	188 030.—
20.480.03	Schwimmbad, Kanalisationsanschluss	500 000.—	392 977.35	107 022.65
20.480.04	Schwimmbad Bassinheizung, 1. Etappe	250 000.—	222 191.—	27 809.—
20.484.01	Hallenbad Brühl, Projektierungskredit	420 000.—	394 470.65	25 529.35
20.484.02	Parkplatz Schwimmbad	60 000.—	62 363.—	./. 2 363.—
	Raumplanung, Verkehr			
20.615.01	Vermarkungsrevision	600 000.—	27 328.20	572 671.80
20.615.02	Neuvermessung	300 000.—	7 677.70	292 322.30
20.615.03	Leitungskataster	200 000.—		200 000.—
20.630.03	Signalanlage Kreuzung Grenchenstrasse-Weissensteinstrasse	280 000.—	9 577.45	270 422.55
20.630.04	Schöngrünstrasse einschliesslich Unterführungen	510 000.—	391 928.—	118 072.—
20.630.18	Baseltorkreuzung	800 000.—	637 521.70	162 478.30
20.630.19	Baselstrasse	150 000.—	12 166.95	137 833.05
	Übertrag	107 048 600.—	59 737 337.30	47 311 262.70

Rubrik	Kontenbezeichnung	Bewilligte Kredite Fr.	Beanspruchte Kredite Fr.	Nicht beanspruchte Kredite Fr.
	Übertrag	107 048 600.—	59 737 337.30	47 311 262.70
20.630.20	Verkehrsregelungsanlagen Baseltor, Steingrubenstrasse, Reinertsgärtli	650 000.—	575 497.45	74 502.55
20.630.22	Fegetzareal	1 496 500.—	29 587.30	1 466 912.70
20.630.28	Anschaffung von Motorfahrzeugen für Werkhof	630 000.—	369 417.—	260 583.—
20.630.31	Ritterquai zwischen St.-Josefsgasse und Sternengasse	1 208 000.—	957 999.60	250 000.40
20.630.32	Sternengasse zwischen Ritterquai und Flurweg	200 000.—	28 815.—	171 185.—
20.630.39	Ausbau Küngoltstrasse	200 000.—	148 213.05	51 786.95
20.630.42	Westliche Schererstrasse	160 000.—	58 239.45	101 760.55
20.630.43	Korrektion der Allmendstrasse	240 000.—	194 644.25	45 355.75
20.630.44	Erschliessung Steinbrugg Ost, 1. Etappe Teil Nord	200 000.—	145 306.70	54 693.30
20.630.45	Sanierung der rückwärtigen Strassen des Bahnhofplatzes, Teilkredit 1. Etappe	976 000.—	876 019.45	99 980.55
20.630.46	Sanierung der rückwärtigen Strassen des Bahnhofplatzes, Teilkredit 2. Etappe	220 000.—	120 914.80	99 085.20
20.630.47	Überbauung westliches Brühl	3 180 000.—	1 820 375.40	1 359 624.60
20.630.48	Überbauung Brunnmatten Ost (Immobilien Grünau)	320 000.—		320 000.—
20.630.49	Rückwärtige Erschliessungsstrasse Bielstrasse an Küngoltstrasse	86 000.—	47.35	85 952.65
20.630.51	Schöngrünstrasse, Trottoir, Bushaltestelle Bürgerspital	120 000.—		120 000.—
20.630.54	Westtangente	7 500 000.—	82 107.50	7 417 892.50
20.630.55	Zuchwilerstrasse, Tivolikreuzung bis Schöngrünunterführung	30 000.—	26 800.—	3 200.—
20.630.58	Ausbau Römerstrasse/Muttenstrasse/Hans-Huber-Strasse zwischen SBB-Unterführung und WT	300 000.—	59 310.75	240 689.25
20.630.59	Sälirain, Erschliessung	400 000.—	2 393.—	397 607.—
20.630.60	Türmlihausstrasse, Strassenbau	200 000.—		200 000.—
20.630.61	Förderung öffentlicher Verkehr	405 000.—	356 123.80	48 876.20
20.630.62	Holbeinweg, Strassenbau	370 000.—	50.20	369 949.80
20.630.65	Verlängerung Rötiquai, Ausbau bis Aarmattplatz Zuchwil	100 000.—	27 924.50	72 075.50
20.630.66	Trottoir Verenaweg	200 000.—	189 100.65	10 899.35
20.630.67	Umbau Amthausplatz	400 000.—	388 835.50	11 164.50
20.630.68	Dählenweg, Ausbau	120 000.—	7 453.95	112 546.05
20.630.69	Hans-Huber-Strasse, Muttenstrasse-WT-Brühlgrabenstrasse	915 000.—	694 115.—	220 885.—
20.630.70	Belagserneuerungen (Global)	200 000.—	68 068.20	131 931.80
20.630.73	Übernahme und Ausbau Leopoldstrasse	50 000.—	5 480.30	44 519.70
20.630.74	Ausbau Brüggmoosstrasse	95 000.—	92 482.40	2 517.60
20.630.75	Sanierung Bürenstrasse (mit Kanalisationen)	60 000.—		60 000.—
20.630.76	Radwege	20 000.—		20 000.—
20.630.77	Ausbau Schmiedengasse	115 000.—	72.65	114 927.35
20.631.01	Verbreiterung Fussgängerunterführung Biberiststrasse	155 000.—		155 000.—
20.636.01	Erstellung von Parkplätzen	729 000.—	626 535.55	102 464.45
20.650.01	Neugestaltung öffentlicher Anlagen	120 000.—	32 334.50	87 665.50
20.650.04	Platzgestaltung bei der St.-Peters-Kapelle	270 000.—	336 141.20	./. 66 141.20
20.650.07	Anlage Museum Schloss Blumenstein, Neugestaltung	100 000.—	96 607.85	3 392.15
20.650.08	Aareufergestaltung Anlage Obacheinlauf	360 000.—	4 263.55	355 736.45
20.655.03	Errichtung eines Kinderspielplatzes am Stäffiserweg	65 000.—	48 222.40	16 777.60
20.660.01	Obachsanierung	3 100 000.—	1 286 158.95	1 813 841.05
20.660.02	Perimeter 2. Juragewässerkorrektion	2 300 000.—	2 298 237.80	1 762.20
	Finanzen, Steuern			
20.712.05	Baselstrasse 86, Umbau	370 000.—	353 182.10	16 817.90
20.712.07	Freizeitzentrum altes Spital	110 000.—	64 586.25	45 413.75
20.712.08	Schärenhof		30 065.95	./. 30 065.95
20.712.09	Dachsanierung Bauernhaus Loreto, Westflügel	90 000.—		90 000.—
	Beteiligungen			
28.390.01	Restaurationsbeiträge für Altstadt- und Denkmalschutz	900 000.—	460 247.30	439 752.70
28.485.01	Fussballstadion, Beitrag für Beleuchtung	90 000.—	90 000.—	—.—
28.486.01	Mehrzweckhalle, Beitrag	300 000.—		300 000.—
28.635.01	Beteiligung der Stadt an den Erstellungskosten der Parkgaragebauten Baseltor und Bieltor	5 000 000.—	2 643 265.10	2 356 734.90
		142 474 100.—	75 432 581.—	67 041 519.—

VII. Aufwand nach funktionaler und volkswirtschaftlicher Gliederung

Rechnung 1979

Funktionale Gliederung / Volkswirtschaftliche Gliederung	Ordentliche Rechnung pro 1979							Investitionen (AOR)	Gesamtausgaben	
	Passivzinsen	Besoldungen: kaufm. und technisches Personal	Besoldungen: handwerkliches Personal	Besoldungen: Lehrkräfte	Sozialleistungen	Konsum von Gütern und Diensten	Beiträge			
Ausgabentotal	**3 296 628.15**	**5 633 755.30**	**2 972 241.70**	**6 678 831.85**	**2 266 317.70**	**7 091 223.55**	**6 243 257.75**	**7 140 225.30**	**41 322 481.30**	**100 %**
1. Behörden, allgemeine Verwaltung		1 132 172.55	88 011.60		412 797.—	713 043.35	23 753.50		2 374 778.—	5,8 %
2. Öffentliche Sicherheit, Volkswirtschaft		1 505 830.25	144 829.95		256 931.25	565 214.25	139 950.35	120 000.—	2 732 756.05	6,6 %
3. Erziehung, Bildung, Kultur	10 143.30	584 771.10	1 136 205.35	6 678 831.85	657 361.95	2 458 184.—	1 585 231.85	2 105 692.35	15 216 421.75	36,8 %
4. Gesundheit, Sport, Hygiene	6 480.—	169 057.10	590 998.25		152 521.20	693 404.35	1 313 996.—	1 787 352.30	4 716 809.20	11,4 %
5. Soziale Wohlfahrt	95 551.60	429 462.05	21 715.60		65 082.60	614 403.—	1 364 418.60		2 590 633.45	6,3 %
6. Raumplanung, Verkehr		1 095 668.15	969 783.55		612 697.30	1 201 616.70	661 992.45	1 073 970.65	5 615 728.80	13,6 %
7. Finanzen, Steuern	3 184 453.25	716 794.10	20 697.40		108 926.40	837 357.90	1 153 915.—	1 750 074.—	7 772 218.05	18,8 %
7a Liegenschaftenkäufe								303 136.—	303 136.—	0,7 %

Voranschlag 1979

Funktionale Gliederung / Volkswirtschaftliche Gliederung	Ordentliche Rechnung pro 1979							Investitionen (AOR)	Gesamtausgaben	
	Passivzinsen	Besoldungen: kaufm. und technisches Personal	Besoldungen: handwerkliches Personal	Besoldungen: Lehrkräfte	Sozialleistungen	Konsum von Gütern und Diensten	Beiträge			
Ausgabentotal	**3 406 250**	**5 850 750**	**3 170 460**	**6 771 100**	**2 224 470**	**7 453 800**	**6 358 050**	**10 337 700**	**45 572 580**	**100 %**
1. Behörden, allgemeine Verwaltung		1 179 800	65 200		383 150	770 160	22 680		2 420 990	5,3 %
2. Öffentliche Sicherheit, Volkswirtschaft		1 521 950	154 100		276 340	577 010	116 350		2 645 750	5,8 %
3. Erziehung, Bildung, Kultur	10 800	608 600	1 173 820	6 771 100	687 190	2 360 860	1 629 440	4 510 000	17 751 810	39,0 %
4. Gesundheit, Sport, Hygiene	6 480	177 300	654 000		148 130	779 450	1 327 950	1 660 000	4 753 310	10,4 %
5. Soziale Wohlfahrt	84 120	450 500	92 500		66 600	773 000	1 569 920	–	3 036 640	6,7 %
6. Raumplanung, Verkehr		1 179 200	1 005 240		549 060	1 350 770	485 000	2 745 000	7 314 270	16,1 %
7. Finanzen, Steuern	3 304 850	733 400	25 600		114 000	842 550	1 206 710	1 222 700	7 449 810	16,3 %
7a Liegenschaftenkäufe								200 000	200 000	0,4 %

Rechnung 1978

Funktionale Gliederung / Volkswirtschaftliche Gliederung	Ordentliche Rechnung pro 1978							Investitionen (AOR)	Gesamtausgaben	
	Passivzinsen	Besoldungen: kaufm. und technisches Personal	Besoldungen: handwerkliches Personal	Besoldungen: Lehrkräfte	Sozialleistungen	Konsum von Gütern und Diensten	Beiträge			
Ausgabentotal	**3 235 797.85**	**5 674 454.85**	**2 986 546.35**	**6 350 950.10**	**2 126 595.05**	**6 913 257.81**	**6 079 104.75**	**10 909 765.55**	**44 276 472.31**	**100 %**
1. Behörden, allgemeine Verwaltung		1 128 167.15	90 547.55		359 493.05	769 201.05	23 523.50		2 370 932.30	5,4 %
2. Öffentliche Sicherheit, Volkswirtschaft		1 470 096.80	158 754.60		245 576.—	610 318.65	82 561.05	1 008 073.85	3 575 380.95	8,1 %
3. Erziehung, Bildung, Kultur	12 277.90	588 932.—	1 095 516.80	6 350 950.10	606 416.55	2 206 175.20	1 560 730.10	1 450 008.40	13 871 007.05	31,3 %
4. Gesundheit, Sport, Hygiene	2 655.—	178 149.35	625 570.65		112 706.35	716 469.85	1 364 450.10	1 783 754.65	4 783 755.95	10,8 %
5. Soziale Wohlfahrt	94 338.55	462 191.35	74 623.20		59 806.70	568 123.35	1 416 607.05	145 590.70	2 821 280.90	6,4 %
6. Raumplanung, Verkehr		1 132 573.05	923 044.10		635 650.30	1 228 380.29	504 026.45	3 259 860.95	7 683 535.14	17,3 %
7. Finanzen, Steuern	3 126 526.40	714 345.15	18 489.45		106 946.10	814 589.42	1 127 206.50	2 081 648.—	7 989 751.02	18,0 %
7a Liegenschaftenkäufe								1 180 829.—	1 180 829.—	2,7 %

VIII. Nachtragskredite 1979

Rubrik	Kontenbezeichnung	Budgetkredit	Erforderlicher Nachtrags-kredit	Begründung
1	**Behörden allgemeine Verwaltung**		**96 370.90**	
100	**Gemeindeversammlung Wahlen, Abstimmungen**			
100.510.00	Rücklage für Feuerwerk 1980	–.–	5 000.—	Einlage der Spende Stampfli Bedachungen (Rubrik 100.850.01). – GRK 14. 5. 80
110	**Gemeinderat, Kommissionen**			
110.250.00	Sozialleistungen	3 550.–	901.—	Zu tief budgetiert. – GRK 14. 5. 80
110.387.02	Repräsentationskosten	12 000.–	1 300.—	Verleihung einer Wappenscheibe an die EG der Stadt Unterseen. – GRK 13. 6. 79
			5 420.40	Anlässe und Kostenfolgen nicht voraussehbar. – GRK 14. 5. 80
120	**Ammannamt, Stadtkanzlei**			
120.211.00	Besoldungen Werkhofarbeiter	6 000.–	483.75	Anderer Verteiler als budgetiert. Im Total sind die Löhne nicht überschritten. – GRK 14. 5. 80
122	**Zivilstandsamt**			
122.205.00	Besoldungen nebenamtliches Personal	9 000.–	3 293.45	Krankheitsbedingter Mehreinsatz von Stellvertretungen. – GRK 14. 5. 80
123	**Informationsdienst**			
123.201.00	Besoldungen	92 100.–	206.80	Grössere Teuerung als budgetiert. – GRK 14. 5. 80
124	**Einwohnerkontrolle**			
124.410.00	Ablieferung an Staat	18 000.–	1 571.50	Mehrablieferung bedingt durch erhöhte Einnahmen von Fremdenpolizeigebühre – GRK 14. 5. 80
125	**Inventuramt**			
125.201.00	Besoldungen	54 400.–	214.95	Grössere Teuerung als budgetiert. – GRK 14. 5. 80
126	**Einkaufszentrale**			
126.205.00	Besoldungen nebenamtliches Personal	17 100.–	1 921.90	Unfallbedingter Mehreinsatz der Aushilfe und Nachzahlung Kinderzulagen. – GRK 14. 5. 80
126.211.00	Besoldungen Werkhofarbeiter	2 500.–	808.15	Anderer Verteiler als budgetiert. Im Total sind die Löhne nicht überschritten. – GRK 14. 5. 80
129	**Allgemeine Verwaltungskosten**			
129.300.00	Mobiliaranschaffungen	–.–	630.—	Anschaffung Papierschneidemaschine. – StA 21. 2. 79
129.340.02	Güterausscheidung EGS/BGS	–.–	**24 568.80**	Rückzahlung Meliorationskosten gemäss Beschluss (Rubrik 740.570.00). **– GV 14.12. 76**
129.360.00	Miete Rank-Xerox	3 120.–	8 895.—	Neuer Leasingvertrag mit höheren Beträgen. Dagegen Einsparung bei de Vervielfältigungen (129.310.02). – GRK 14. 5. 80
130	**Allgemeine Personalkosten**			
130.250.02	Einkaufsgelder und Nachzahlungen (Pensionskasse)	20 000.–	38 113.—	Neueintritte in die PK: 2 Sekretärinnen/Museumsabwart. – GR 27. 5. 80
140	**Verwaltungsliegenschaften**			
140.215.02	Besoldungen Hilfskräfte	26 000.–	2 676.95	Zu knapp budgetiert. – GRK 14. 5. 80
140.329.00	Energie	23 600.–	365.25	Zu knapp budgetiert. – GRK 14. 5. 80

Rubrik	Kontenbezeichnung	Budgetkredit	Erforderlicher Nachtragskredit	Begründung
2	**Öffentliche Sicherheit Volkswirtschaft**		**61 457.75**	
200	**Stadtpolizei**			
200.313.00	Verkehrsunterricht, Verkehrsgarten	6 000.–	313.30	Anschaffung eines Filmprojektors. – StA 19. 6. 79
210	**Feuerwehr**			
210.200.00	Besoldungen Stab	21 500.–	400.—	Rechnungsfehler bei der Budgetierung. – GRK 14. 5. 80
210.212.00	Anteil Besoldungen Abwarte	35 300.–	659.05	Grössere Teuerung als budgetiert. – GRK 14. 5. 80
210.250.00	Sozialleistungen	6 900.–	403.—	Zu knapp budgetiert. – GRK 14. 5. 80
210.312.00	Chemische Löschmittel	7 000.–	663.25	Anschaffung neuer Reserven bedingt durch grösseren Ölunfall. – GRK 14. 5. 80
210.328.00	Heizung	5 420.–	5 323.30	Erhöhte Heizmaterialpreise. – GRK 14. 5. 80
210.330.00	Baulicher Unterhalt	48 000.–	5 461.35	Umzug und Einrichten des Kleidermagazins im Stützpunkt. – GRK 14. 5. 80
230	**Zivilschutz**			
230.205.00	Besoldung nebenamtliches Personal	–.–	17 265.45	Halbtagsweise Anstellung von Maurice Dizerens v. 1. 1. bis 31. 12. 79. – GRK 26. 7. 79
230.250.00	Sozialleistungen	20 800.–	340.—	Sozialleistungen für Aushilfe. – GRK 14. 5. 80
230.300.04	Ausbau der Anlagen	–.–	3 849.20	Ausbau des Zivilschutzverbindungsnetzes mit Neuanpassung der Übermittlungseinrichtungen im Orts-KP und Anschluss der Klinik Obach. – GRK 24. 1. 80
230.330.00	Baulicher Unterhalt	4 000.–	1 440.60	Abänderung Dampfabzug in Küche der Zivilschutzanlage. – GRK 14. 5. 80
230.380.00	Kehrichtgebühren	–.–	365.40	Nicht budgetiert. – GRK 14. 5. 80
240	**Militär**			
240.211.00	Besoldungen Werkhofarbeiter	500.–	670.30	Anderer Verteiler als budgetiert. Im Total sind die Löhne nicht überschritten. – GRK 14. 5. 80
250	**Land- und Forstwirtschaft (inkl. Pflanzland)**			
250.329.00	Energie	2 000.–	667.60	Höherer Wasserverbrauch in den Familiengärten. – GRK 14. 5. 80
250.330.00	Unterhalt	1 200.–	283.05	Grösserer Rohrdurchmesser für Sickerleitung in den Pflanzgärten mittleres Brühl. – StA 26. 2. 79
250.340.00	Honorare	–.–	360.—	Holzzubereitung Stadtallmend Bellach. – GRK 14. 5. 80
250.452.00	Beiträge für Rindviehzucht	1 400.–	595.—	Mehr zuchtfähige Tiere. – GRK 14. 5. 80
270	**Markt**			
270.211.01	Besoldungen Werkhofarbeiter	28 000.–	2 153.05	Anderer Verteiler als budgetiert. Im Total sind die Löhne nicht überschritten. – GRK 14. 5. 80
270.250.00	Sozialleistungen	2 600.–	2 094.—	Zu tief budgetiert. – GRK 14. 5. 80
270.310.00	Büromaterial, Drucksachen	1 500.—	240.90	Unvorhergesehener Druck von Tickets. – GRK 14. 5. 80

Rubrik	Kontenbezeichnung	Budgetkredit	Erforderlicher Nachtrags-kredit	Begründung
280	**Kommunale Werbung**			
280.340.01	Werbekosten	5 000.–	986.25	Dokumentation zur Bewerbung um den Wakker-Preis. – GRK 14. 5. 80
290	**Schlachthaus**			
290.211.00	Besoldungen Werkhofarbeiter	500.–	1 113.85	Anderer Verteiler als budgetiert. Im Total sind die Löhne nicht überschritten. – GRK 14. 5. 80
290.250.00	Sozialleistungen	28 050.–	2 789.—	Belastung der Suva-Prämien für zwei Jahre. – GRK 14. 5. 80
290.510.00	Einlage in Schlachthausbaufonds (914.170)	2 260.–	13 020.85	Betriebsüberschuss grösser als budgetiert. – GRK 14. 5. 80
3	**Erziehung, Bildung, Kultur**		**264.198.35**	
300	**Schulverwaltung**			
300.201.00	Besoldungen	209 800.–	431.05	Grössere Teuerung als budgetiert. – GRK 14. 5. 80
300.300.00	Anschaffung von Büromobiliar	1 200.–	3 362.45	Anschaffung Normalpapierkopierer. – StA 23. 7. 79
300.337.00	Telefon	12 000.–	499.55	Zeitimpuls im Nahverkehr. – GRK 14. 5. 80
300.510.01	Einlage in den Fonds für Schulreisen und Ferienlager (914.320)	2 000.–	500.—	Einlage der verschiedenen Zuwendungen. Diese sind höher als budgetiert (300.932.00). – GRK 14. 5. 80
305	**Schulanlagen**			
305.211.00	Besoldungen Werkhofarbeiter	13 000.–	696.30	Anderer Verteiler als budgetiert. Im Total sind die Löhne nicht überschritten. – GRK 14. 5. 80
305.322.00	Treib- und Schmierstoffe	–.–	475.35	Bisher unter Reinigungsmaterial belastet. – GRK 14. 5. 80
305.328.01	Heizung	180 500.–	35 458.50	Erhöhte Heizmaterialpreise. – GR 27. 5. 80
305.329.01	Energie	95 000.–	12 514.30	Mehrverbrauch. – GRK 14. 5. 80
305.330.06	Schulhaus Vorstadt	–.–	5 000.—	Instandstellung der Warmluftheizung in der Turnhalle Schulhaus Vorstadt. – StA 21. 12. 79
305.330.08	Schulhaus Wildbach	–.–	4 000.—	Sanierung und Erneuerung der defekten Heizzentrale im Schulhaus Wildbach. – StA 21. 12. 79
305.330.09	Schulhaus Fegetz	–.–	4 000.—	Reparaturen an den Tankanlagen im Schulhaus Fegetz. – StA 21. 12. 79
305.330.11	Kindergärten	–.–	15 952.65	Neubedachung Kindergarten Birkenweg und Stäffiserweg. – GRK 9. 5. 79
305.350.00	Versicherungen	53 620.–	937.90	Rückwirkende Nachzahlung von irrtümlich durch EG Biberist bezahlte Gebäude-versicherungsprämien Kindergarten Schlössliweg. – GRK 14. 5. 80
			297.55	Höhere Teuerungsanpassung Gebäudeversicherungswerte. – GRK 14. 5. 80
305.380.02	TV- und Kehrichtgebühren	9 500.–	2 617.10	Zu tief budgetiert. – GRK 14. 5. 80
305.540.00	Verrechnung Fahrzeugkosten	500.–	764.50	Zu tief budgetiert. – GRK 14. 5. 80
306	**Lehrschwimmbecken Hermesbühl (bish. Funktionsstelle 483)**			
306.215.00	Besoldung nebenamtliches Personal	–.–	1 100.—	Bisher unter 305.215.02 belastet. – GRK 14. 5. 80
325	**Kindergärten**			
325.221.00	Besoldungen	480 700.–	15 557.—	Verweserin für Kindergarten Kaiserhaus wegen gesundheitlicher Beurlaubung – GRK 18.1.79
325.250.00	Sozialleistungen	38 300.–	544.—	Mehrbelastung durch Besoldung Verweserin Kindergarten Kaiserhaus. – GRK 14. 5. 80
330	**Primarschulen**			
330.221.00	Besoldungen	2 176 300.–	9 059.65	Neuer Anspruch auf Haushaltungszulagen und Kinderzulagen von 3 Lehrern. Nicht budgetierte Treueprämie einer Lehrerin. – GRK 14. 5. 80
330.225.02	Einführungskurs in die Deutsche Sprache	22 200.–	305.80	Mehr Unterrichtsstunden. – GRK 14. 5. 80
332	**Oberschulen**			
332.221.00	Besoldungen	289 000.–	436.70	Grössere Teuerung als budgetiert. – GRK 14. 5. 80
333	**Sekundarschulen**			
333.221.00	Besoldungen	554 800.–	12 601.90	Neue Lehrkraft für einen erkrankten und dann verstorbenen Lehrer. – GRK 14. 5. 80

Rubrik	Kontenbezeichnung	Budgetkredit	Erforderlicher Nachtrags-kredit	Begründung
340	**Heilpädagogische Sonderschule**			
340.329.00	Energie	1 200.–	425.85	Zu knapp budgetiert. – GRK 14. 5. 80
340.350.01	Versicherungen	1 050.–	312.40	Mehrprämien Feuer- und Wasserschadenversicherung infolge Teuerungsanpassung Versicherungswerte seit 1969. – GRK 14. 5. 80
341	**Sprachheilschule**			
341.365.00	Lokalbenützung	500.–	216.25	Entschädigung für Legasthenie-Therapie. Rückwirkende Rechnungstellung. – StA 29. 10. 79
352	**Haushaltungsschule**			
352.312.00	Schul- und Verbrauchsmaterial	7 000.–	764.40	Neues Kochlehrbuch zu höherem Preis. – GRK 14. 5. 80
352.323.00	Lebensmittel	38 000.–	7 698.85	Mehr Schüler als erwartet. Sehr knapp budgetiert. – GRK 14. 5. 80
352.331.00	Mobiliar- und Geräteunterhalt	800.–	254.05	Mehr Reparaturen als erwartet. – GRK 14. 5. 80
356	**Musikschule**			
356.221.00	Besoldungen	200 600.–	4 748.—	Zu tief budgetiert. – GRK 14. 5. 80
359	**Kaufmännische Berufsschule**			
359.380.00	Kehrichtgebühren	560.–	359.80	Zu tief budgetiert. – GRK 14. 5. 80
360	**Schulgesundheitsdienst**			
360.205.00	Honorar Schularzt	9 600.–	370.30	Bekämpfung der Läuse. – GRK 14. 5. 80
361	**Schulzahnpflege**			
361.337.00	Telefon	900.–	423.60	Viele periodische Anrufe an Kinder mit Zahnstellungskorrekturen. – GRK 14. 5. 80
362	**Ski- und Ferienlager**			
362.209.00	Sitzungsgelder	2 100.–	205.—	Zu knapp budgetiert. – GRK 14. 5. 80
368	**Schülerhort**			
368.225.01	Besoldungen	21 900.–	2 873.45	Treueprämie einer Funktionärin nicht budgetiert. – GRK 14. 5. 80
375	**Ferienheim Saanenmöser**			
375.323.00	Lebensmittel und Getränke	45 000.–	2 926.80	Grössere Belegung als erwartet. – GRK 14. 5. 80
385	**Erwachsenenbildung**			
385.225.00	Honorare	10 000.–	⁄ 10 000.—	Übertrag Budgetkredit auf 385.340.00. – GRK 6. 12. 79
385.340.00	Honorare	–.–	10 000.—	Kreditübertrag von 385.225.00. – GRK 6. 12. 79
389	**Türme, Tore historische Brunnen**			
389.330.01	Baulicher Unterhalt	15 000.–	⁄ 10 000.—	Kreditübertrag auf 397.330.00. – GRK 15. 3. 79
390	**Kulturförderung**			
390.209.02	Sitzungsgelder Zentrum altes Bürgerspital	–.–	1 690.—	Nicht budgetiert. – GRK 14. 5. 80
390.430.04	Beitrag an Lehrergesangvereine Solothurn und Olten (Matthäuspassion)	–.–	1 000.—	Zusätzlicher Beitrag nach Absprache mit der Stadt Olten und dem kant. Polizeidepartement. – GRK 22. 11. 79
390.430.06	Beitrag an Ausbau der Jugendherberge St. Niklaus	–.–	9 000.—	– GRK 21. 2. 79
390.430.07	Beitrag an Kunstgesellschaft Grenchen	–.–	1 000.—	Beitrag an die Durchführung der 8. Triennale für Farbige Druckgrafik vom 29. 9. bis 19. 10. 79. – StA 7. 9. 79

Rubrik	Kontenbezeichnung	Budgetkredit	Erforderlicher Nachtragskredit	Begründung
390.452.09	Soloth. Verkehrsvereinigung, Solothurn	–.–	2 000.—	Beitrag an die Kosten der 3. Auflage des Wanderbuches Solothurn und Umgebung. – StA 9. 5. 79
390.452.15	Defizitgarantie des Männerchors Sängerbund Solothurn (Konzerte 24. 3./25. 3. 79)	–.–	1 000.—	– GRK 21. 2. 79
390.452.16	Defizitgarantie an Männerchor Solothurn (Chorkonzert vom 28. 10. 79)	–.–	2 910.15	– GRK 8. 3. 79
390.452.17	Beitrag an Jugendtheatergemeinde	–.–	1 000.—	Einmaliger Förderungsbeitrag. – StA 5. 3. 79
390.452.18	Beitrag Vereinigung Solothurnische Musikschulen «Gastspiel Up with people»	–.–	1 000.—	– StA 21. 5. 79
390.452.20	Cäcilienverein Solothurn, Konzert vom 17./18. 11. 79. Defizitgarantie	–.–	3 000.—	– StA 21. 5. 79
390.452.22	Beitrag an die Restaurierung des Kosciuszko-Museums	–.–	10 000.—	– GRK 16. 11. 79
390.452.23	Weihnachtskonzert der Singknaben St. Ursenkathedrale vom 21./23. 12. 79	–.–	2 000.—	– StA 18. 12. 79
393	**Kunstmuseum**			
393.201.00	Besoldungen	94 500.–	679.15	Grössere Teuerung als budgetiert. Mehreinsatz einer Angestellten. – GRK 14. 5. 80
393.209.00	Sitzungsgelder	2 500.–	640.—	Mehr Sitzungen wegen Umbaufragen und Überprüfung des Sammlungskonzeptes. – GRK 14. 5. 80
393.211.00	Besoldungen Werkhofarbeiter	2 000.–	529.65	Anderer Verteiler als budgetiert. Im Total sind die Löhne nicht überschritten. – GRK 14. 5. 80
393.215.00	Besoldungen nebenamtliches Personal	32 000.–	1 047.05	Zu knapp budgetiert. – GRK 14. 5. 80
393.300.00	Mobiliaranschaffungen	500.–	210.70	Unvorhergesehener Ersatz einer Textverarbeitungsmaschine (reduziert um Erlös aus Verkauf der alten Maschine). – GRK 14. 5. 80
393.337.00	Telefon	1 500.–	971.40	Mehraufwand wegen Liquidation des alten Museums und Umbau des Museums – GRK 14. 5. 80
393.350.00	Versicherungen	47 200.–	2 250.—	Transportversicherung betreffend Leihgabe der «Soloth. Madonna» an die öffentliche Kunstsammlung Basel. – GRK 6. 9. 79
393.389.00	Verschiedenes	3 000.–	2 114.70	Temporäre Versicherung der «Madonna in den Erdbeeren» während Aufenthalt im Schweiz. Institut für Kunstwissenschaft in Zürich. – StA 14. 11. 79
			480.30	Transportkosten für Leihgabe der «Solothurner Madonna». – GRK 6. 9. 79
394	**Museum Schloss Blumenstein**			
394.205.00	Besoldung Konservatoren	21 000.–	252.75	Zu knapp budgetiert. – GRK 14. 5. 80
394.329.00	Energie	3 100.–	337.60	Zu tief budgetiert. – GRK 14. 5. 80
394.330.00	Baulicher Unterhalt	22 000.–	19 983.30	Renovation und technische Einrichtungen für die Musikdosen-Ausstellung aus der Sammlung Weiss Stauffacher, Seewen. – GRK 13. 12. 79
394.335.00	Servicearbeiten durch Dritte	2 300.–	395.—	Bei Budgetierung waren die genauen Kosten des Servicevertrages der Fernsehüberwachung noch nicht bekannt. – GRK 14. 5. 80
394.337.00	Telefon	800.–	324.70	Mehraufwand wegen Liquidation des alten Museums und Umbau des Museums. – GRK 14. 5. 80
394.338.00	Securitas	2 900.–	261.—	Teuerungsanpassung höher als erwartet. – GRK 14. 5. 80
395	**Naturmuseum**			
395.201.00	Besoldungen	28 400.–	634.65	Änderung Lohnfaktor nach Budgetierung. – GRK 14. 5. 80
395.205.02	Konservatoren, Mehraufwand für Einrichtungen	20 000.–	⁄ 9 000.—	Kreditübertrag auf Rubrik 395.340.00. – GRK 6. 9. 79
395.209.00	Sitzungsgelder	3 000.–	365.—	Zu knapp budgetiert. – GRK 14. 5. 80
395.215.00	Besoldungen nebenamtliches Personal	–.–	530.—	Entsprechender Minderaufwand für Honorare (395.340.00). – GRK 14. 5. 80
395.250.00	Sozialleistungen	11 000.–	635.80	Sozialleistungen auf Zusatzentschädigung an Konservator. – GRK 14. 5. 80
395.329.00	Energie	5 000.–	8 572.95	Zu tief budgetiert. Keine Erfahrungszahlen. – GRK 14. 5. 80
395.337.00	Telefon	800.–	432.95	Zu tief budgetiert mangels Erfahrungszahlen. – GRK 14. 5. 80
395.340.00	Honorare	5 000.–	9 000.—	Anstellung eines Geologen mit Sachauftrag «Ausstellungsgestaltung». Kreditübertrag von Rubrik 393.205.02. – GRK 6. 9. 79
395.350.00	Versicherungen	3 800.–	1 203.70	Neuschatzung Naturmuseum mit entsprechender Anpassung Gebäudeversicherungsprämie. – GRK 14. 5. 80
396	**Saalbau**			
396.215.00	Besoldungen nebenamtliches Personal	25 000.–	3 498.80	Mehr Reinigungsstunden. – GRK 14. 5. 80
396.301.00	Anschaffung von Maschinen und Geräten	–.–	320.—	Übernahme aus Restbestand Altersheim Wengistein: 1 Wärmeschrank Therma Fr. 190.– / 1 Bodenblochmaschine Fr. 130.–. – GRK 14. 5. 80
396.320.00	Reinigungsmaterial	3 300.–	299.05	Mehr Anlässe. – GRK 14. 5. 80
396.328.00	Heizung	13 490.–	1 073.65	Erhöhte Heizmaterialpreise. – GRK 14. 5. 80

Rubrik	Kontenbezeichnung	Budgetkredit	Erforderlicher Nachtrags-kredit	Begründung
397	**Landhaus**			
397.212.00	Besoldungen	34 400.–	1 559.05	Zu tief budgetiert. – GRK 14. 5. 80
397.215.00	Besoldungen nebenamtliches Personal	36 800.–	8 368.80	Zu tief budgetiert, da früher über Einsatz von Arbeitslosen verbucht. – GRK 14. 5. 80
397.250.00	Sozialleistungen	8 500.–	692.—	Zu tief budgetiert. – GRK 14. 5. 80
397.330.00	Baulicher Unterhalt	24 000.–	10 000.—	Kreditübertrag von 389.330.01 für Umgestaltung Säulenhalle. – GRK 15. 3. 79
397.331.00	Mobiliar- und Geräteunterhalt	3 000.–	342.05	Infolge Abklärung Versicherungsansprüche Verbuchung einer Rechnung im Jahre 1979 statt 1978. – GRK 14. 5. 80
398	**Stadttheater**			
398.215.00	Reinigungslöhne	13 500.–	243.60	Zu tief budgetiert. – GRK 14. 5. 80
398.300.00	Mobiliaranschaffungen	3 000.–	1 484.80	Anschaffung von nichtbudgetierten Profilscheinwerfern. – GRK 14. 5. 80
398.320.00	Reinigungsmaterial	1 000.–	612.85	Mehr Kleinmaterial benötigt als vorgesehen. – GRK 14. 5. 80
398.328.00	Heizung	9 880.–	989.55	Erhöhte Heizmaterialpreise. – GRK 14. 5. 80
398.330.00	Baulicher Unterhalt	40 000.–	1 917.25	Fassadenbeleuchtung mit Anschrift des Stadttheaters. – StA 6. 12. 79
398.331.00	Mobiliar- und Geräteunterhalt	4 000.–	2 632.85	Unvorhergesehene Reparaturarbeiten. – GRK 14. 5. 80
398.335.00	Service Alarmanlage	1 000.–	323.35	Höhere Preisanpassung bei Wartungsvertrag als budgetiert. – GRK 14. 5. 80
398.430.01	Betriebsbeitrag an das Städtebundtheater Biel–Solothurn	527 000.–	12 433.10	Anteil EGS an Defizit der Spielzeit 1978/79 gemäss Antrag der gemeinderätlichen Theaterdelegation. – GRK 7. 11. 79
399	**Mutterhaus Untere Steingrubenstrasse 39**			
399.328.00	Heizung	1 420.–	264.10	Erhöhte Heizmaterialpreise. – GRK 14. 5. 80
4	**Gesundheit, Sport, Hygiene**		**674 152.20**	
410	**Krankenpflege**			
410.201.00	Besoldungen	119 300.–	2 575.75	Zu knapp budgetiert. – GRK 14. 5. 80
410.250.00	Sozialleistungen	18 100.–	1 775.50	Aufnahme einer Krankenschwester in die Pensionskasse. – GRK 14. 5. 80
410.325.00	Medikamente, Sanitätsmaterial	1 500.–	672.90	Einkauf von Spritzen für Vorrat. – GRK 14. 5. 80
410.388.00	Fahrzeugentschädigungen	4 000.–	1 312.65	Einsatz einer Aushilfe mit eigenem Auto bei Erkrankung einer Krankenschwester. – GRK 14. 5. 80
430	**Bestattungen Friedhof, Krematorien**			
430.328.00	Heizung	3 610.–	2 172.45	Erhöhte Heizmaterialpreise. – GRK 14. 5. 80
440	**Kehrichtbeseitigung**			
440.250.01	Sozialleistungen	19 700.–	10 896.—	In Budget Verteilung der PK-Beiträge nicht berücksichtigt. – GRK 14. 5. 80
440.322.00	Treib- und Schmierstoffe	23 000.–	496.45	Preisaufschläge. – GRK 14. 5. 80
450	**Kanalisationen**			
450.211.00	Besoldungen Werkhofarbeiter	53 200.–	941.10	Anderer Verteiler als budgetiert. Im Total sind die Löhne nicht überschritten. – GRK 14. 5. 80
450.250.00	Sozialleistungen	4 200.–	3 580.—	In Budget Verteilung der PK-Beiträge nicht berücksichtigt. – GRK 14. 5. 80
450.320.00	Baumaterial	10 000.–	266.20	Mehrverbrauch, dadurch höhere Einnahmen (Rubrik 450.846.00). – GRK 14. 5. 80
450.322.00	Treib- und Schmierstoffe	3 000.–	486.60	Preisaufschläge. – GRK 14. 5. 80
450.510.01	Einlage in Kanalisationsfonds	25 000.–	600 000.—	Mehreingang an Kanalisationsgebühren (Rubrik 450.930.00). – GR 27.5.80
450.540.01	Verrechnung Fahrzeugkosten	6 000.–	619.50	Mehr Einsätze als vorgesehen. – GRK 14. 5. 80
450.540.02	Verrechnung Baumaterial	–.–	1 815.70	Ersatz defekter und abgenützter Dohlendeckel. – GRK 14. 5. 80

Rubrik	Kontenbezeichnung	Budgetkredit	Erforderlicher Nachtragskredit	Begründung
460	**Abwasserreinigung**			
460.440.02	Beitrag an die Kosten der Abwassersanierung (AOR 20.460.02)	480 000.–	16 671.90	Anteil Abwassersanierung. Mehreingang Abwassergebühren (Rubrik 460.825.00). – GRK 14. 5. 80
470	**Sport**			
470.320.02	Reinigungsmaterial	500.–	652.25	Erstmals separat budgetiert. Keine Erfahrungszahlen. – GRK 14. 5. 80
470.322.00	Treib- und Schmierstoffe	1 000.–	614.50	Preisaufschläge. – GRK 14. 5. 80
470.329.00	Energie	6 400.–	2 200.85	Mehrverbrauch, dadurch höhere Rückerstattungen (Rubrik 470.835.00). – GRK 14. 5. 80
470.380.00	TV- und Kehrichtgebühren	–.–	201.—	Nicht budgetiert. – GRK 14. 5. 80
470.430.03	Beiträge an regionale und kantonale Anlässe	50.–	70.—	Skiclub Taeschalp für Schweizer Meisterschaften Skispringen 1980. – StA 20. 11. 79
			300.—	Reitverein Solothurn für Reitsportanlass 5./6. Mai 1979. – StA 20. 4. 79
470.452.03	Beitrag an Handballriege TV Solothurn	–.–	2 000.—	Beitrag an Mehraufwendungen für auswärtige Hallenbenützung in der Saison 1978/79. – StA 11. 10. 79
475	**Reithalle**			
475.215.00	Abwartentschädigung	400.–	597.—	Mehr Anlässe. – GRK 14. 5. 80
480	**Schwimmbad**			
480.212.00	Besoldungen	112 400.–	9 243.20	Vermehrter Einsatz im Schwimmbad. – GRK 14. 5. 80
480.250.00	Sozialleistungen	20 000.–	717.—	Höhere Besoldungen. – GRK 14. 5. 80
480.310.00	Büromaterial, Drucksachen	1 000.–	499.30	Unvorhergesehener Billettnachdruck. – GRK 14. 5. 80
480.311.00	Inserate	630.–	331.40	Zusätzliches Inserat im Sonderblatt Anzeiger über Schwimmbäder. – GRK 14. 5. 80
480.322.00	Treib- und Schmierstoffe	2 000.–	477.—	Preisaufschläge. – GRK 14. 5. 80
480.329.00	Energie	68 000.–	5 251.10	Grösserer Energie- und Wasserverbrauch. Abwassergebühr. Neu: Pumpe der Sonnenkollektoren. – GRK 14. 5. 80
480.337.00	Telefon und Ausrufanlage	2 500.–	1 046.65	Abonnementsgebühr Wartung Verstärkeranlage für zwei Jahre belastet. – GRK 14. 5. 80
485	**Fussballstadion**			
485.329.00	Energie	5 500.–	5 668.25	Nachzahlung Vorjahr und Tariferhöhung. – GRK 14. 5. 80
5	**Soziale Wohlfahrt**		**39 499.55**	
500	**Fürsorge- und Vormundschaftsamt**			
500.209.00	Sitzungsgelder Vormundschaftsbehörde	3 500.–	1 560.—	Mehr Sitzungen infolge Einarbeitung Amtsvormund. – GRK 14. 5. 80
500.350.00	Versicherungen	1 550.–	209.50	Neuordnung Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung mit Einbezug Privatvormünder und Fürsorgeamt. – GRK 22. 6. 79
520	**Ausgleichskasse**			
520.201.00	Besoldungen	86 100.–	1 324.85	Rückwirkende Bewilligung einer Kinderzulage. – GRK 14. 5. 80
520.310.00	Büromaterial, Drucksachen	7 500.–	981.10	Mehrkosten im Zusammenhang mit dem neuen Buchhaltungsautomaten. – GRK 14. 5. 80
530	**Sozialversicherungen**			
530.410.01	Gemeindebeitrag an die AHV, IV, EO	950 000.–	781.—	Zu knapp budgetiert. – GRK 14. 5. 80
550	**Sozialfürsorge**			
550.374.03	Verwendung Zinsertrag Stiftung Allemandi (Inserate)	500.–	1 982.80	Pro 1979 Auszahlung des Ertrages an eine Berechtigte. Einnahme vide Rubrik 550.830.00. – GRK 14. 5. 80
550.389.00	Berliner Kinderaktion 79	–.–	7 859.75	Berliner Kinderaktion 79. – GRK 5. 7. 79
550.452.04	Beitrag an Ludothek	–.–	5 225.70	Beitrag an Schuldentilgung und Mietzins für sechs Monate 1979. – GRK 23. 8./27. 9. 79
580	**Altersfürsorge**			
580.211.00	Verr. Leistungen Werkhofarbeiter	–.–	272.90	Nicht budgetiert. – GRK 14. 5. 80
580.340.00	Honorare	–.–	1 810.—	Gutachten über Altersheim Studer in Solothurn. – GRK 14. 5. 80
590	**Alterssiedlung**			
590.111.00	Hypothekarzinse	84 120.–	11 431.60	Mehrbelastung infolge Verschiebung der Zinstermine. – GRK 14. 5. 80
590.328.00	Heizung	27 000.–	4 215.—	Erhöhte Heizmaterialpreise. – GRK 14. 5. 80
590.329.00	Energie	19 400.–	1 845.35	Mehrverbrauch. – GRK 14. 5. 80

Rubrik	Kontenbezeichnung	Budgetkredit	Erforderlicher Nachtragskredit	Begründung
6	**Raumplanung, Verkehr**		**374 391.05**	
600	**Stadtbauamt**			
600.365.00	Benützungsgebühr	–.–	1 650.—	Benützung eines Büros bei den Städtischen Werken war irrtümlich unter Rubrik 600.201.00 budgetiert. – GRK 14. 5. 80
610	**Stadt- und Verkehrsplanung**			
610.250.00	Sozialleistungen	100.–	249.—	Im Budget Verteilung der PK-Beiträge der Werkhofarbeiter nicht berücksichtigt. – GRK 14. 5. 80
615	**Katasteramt**			
615.201.00	Besoldungen	125 700.–	357.10	Anpassung des Lehrlinglohnes an die neuen Normen. – GRK 14. 5. 80
620	**Werkhof**			
620.250.01	Sozialleistungen	49 400.–	4 677.90	Im Budget Verteilung der PK-Beiträge nicht berücksichtigt. – GRK 14. 5. 80
620.250.02	Lohnvergütungen für Unfall, Krankheit, Militärdienst	200 000.–	20 949.60	Militär Fr. 18 091.50 Unfall Fr. 15 169.90 Krankheit Fr. 29 613.50 Ferien Fr. 95 123.50 Feiertage Fr. 51 092.40 Bezahlte Absenzen Fr. 10 894.20 Unbezahlte Absenzen Fr. 964.60 Total Fr. 220 949.60 – GR 27. 5. 80
620.328.00	Heizung	2 380.–	559.80	Erhöhte Heizmaterialpreise. – GRK 14. 5. 80
620.329.00	Energie	4 900.–	846.45	Zu knapp budgetiert. – GRK 14. 5. 80
620.330.00	Baulicher Unterhalt	5 000.–	4 225.60	Werkhofgebäulichkeiten im Hof zum Pfarreiheim, Sanierung der Westfassade. – StA 30. 8. 79
620.350.00	Versicherungen	5 400.–	374.10	Selbstbehalte bei Unfällen. – GRK 14. 5. 80
630	**Verkehrsträger**			
630.211.01	Besoldungen Werkhofarbeiter	521 240.–	49 441.35	Anderer Verteiler als budgetiert. Im Total sind die Löhne nicht überschritten. – GR 27. 5. 80
630.250.01	Sozialleistungen	42 400.–	39 614.—	Im Budget Verteilung der PK-Beiträge nicht berücksichtigt. – GR 27. 5. 80
630.250.02	Sozialleistungen	2 800.–	1 491.—	Im Budget Verteilung der PK-Beiträge nicht berücksichtigt. – GRK 14. 5. 80
630.322.00	Treib- und Schmierstoffe	24 000.–	4 132.25	Preiserhöhungen. – GRK 14. 5. 80
630.329.00	Öffentliche Beleuchtung, Energie	185 000.–	9 471.25	Nicht budgetierte Energie für Verkehrs-Signalanlagen. – GRK 14. 5. 80
630.330.05	Öffentliche Beleuchtung, Unterhalt und Ausbau	100 000.–	1 477.20	Gestiegene Materialkosten. Mehr Lampenstellen. – GRK 14. 5. 80
630.410.00	Beitrag an den Kanton für Unterhalt der Kantonsstrassen	180 000.–	7 096.45	Ausbau Weissensteinstrasse im Grenzgebiet mit Langendorf. Gemeindebeitrag an den Deckbelag. – GRK 13. 6. 79
631	**Unterführungen Bahnhofplatz, Soldatendenkmal und Baseltorkreuzung**			
631.211.00	Besoldungen Werkhofarbeiter	3 000.–	826.25	Anderer Verteiler als budgetiert. Im Total sind die Löhne nicht überschritten. – GRK 14. 5. 80
631.250.00	Sozialleistungen	250.–	302.—	Im Budget Verteilung der PK-Beiträge nicht berücksichtigt. – GRK 14. 5. 80
635	**Parkplätze**			
635.452.02	Betriebsbeitrag an Parking AG	–.–	200 000.—	Betriebsbeitrag als Entschädigung für Verzicht auf Gebührenerhöhung für die Zeit vom 1. 7. 1978 bis 30. 6. 1979. – GR 20. 3. 79
650	**Öffentliche Anlagen**			
650.211.00	Besoldungen Werkhofarbeiter	193 000.–	7 379.90	Anderer Verteiler als budgetiert. Im Total sind die Löhne nicht überschritten. – GRK 14. 5. 80
650.250.00	Sozialleistungen	15 100.–	13 608.—	Im Budget Verteilung der PK-Beiträge nicht berücksichtigt. – GRK 14. 5. 80
650.322.00	Treib- und Schmierstoffe	4 500.–	1 354.35	Preiserhöhungen. – GRK 14. 5. 80
650.510.00	Einlage in Rücklage	–.–	1 550.—	Vergabung Robert Quinche zur Verschönerung der städtischen Anlagen (Rubrik 650.850.00). – GRK 14. 5. 80
650.540.00	Verrechnung Fahrzeugkosten	8 000.–	2 468.50	Vermehrter Einsatz werkhofeigener Fahrzeuge. – GRK 14. 5. 80

Rubrik	Kontenbezeichnung	Budgetkredit	Erforderlicher Nachtrags-kredit	Begründung
660	**Flüsse und Bäche**			
660.250.00	Sozialleistungen	2 000.–	289.—	Im Budget Verteilung der PK-Beiträge nicht berücksichtigt. – GRK 14. 5. 80
7	**Finanzen, Steuern**		**454 136.55**	
700	**Finanzverwaltung**			
700.338.00	Alarmanlage Securiton	300.–	786.—	Ausserordentliche Reparatur und Versetzen Alarmhorn als Folge der baulichen Änderungen Stadtkasse/Stadtbuchhaltung. – GRK 14. 5. 80
700.380.00	Betreibungskosten	13 500.–	792.60	Zu knapp budgetiert. – GRK 14. 5. 80
700.510.00	Einlage in Amortisations- und Liegenschaftenfonds	–.–	135 220.—	Einlage Buchgewinne aus Liegenschaftenverkäufen (vgl. Rubrik 700.849.00) gemäss Abschreibungsreglement. – GR 27. 5. 80
712	**Unterhalt der Liegenschaften**			
712.301.00	Anschaffung von Geräten	–.–	1 485.—	Anschaffung Rasenmäher Liegenschaft Ahornweg 9. – StA 20. 4. 79
712.328.00	Heizung	77 420.–	15 237.75	Erhöhte Heizmaterialpreise. – GRK 14. 5. 80
712.420.00	Perimeterbeitrag an Zuchwil	–.–	3 351.35	NK StA 5. 3. 79
715	**Miet-, Pacht- und Baurechtszinse**			
715.360.01	Miet- und Pachtzinse	157 120.–	3 431.25	Zu tief budgetiert. – GRK 14. 5. 80
720	**Aktivzinsen**			
720.510.00	Einlage in städtische Fonds	–.–	82 314.75	Einlage der Zinserträge in die städtischen Fonds. – GR 27. 5. 80
725	**Passivzinsen**			
725.110.12	Darlehen AHV1977–1989/4,25 %. Zinstermine: 31. 5./30. 11	35 100.–	2 087.50	Zu tief budgetiert. – GRK 14. 5. 80
725.111.05	Stadtallmend Bellach, Ersparniskasse	–.–	1 836.65	Nicht budgetiert. – GRK 14. 5. 80
735	**Rückstellungen und Rücklagen**			
735.510.01	Einlage in Rücklage Bürgschaft Siedlung Brunnmatten	–.–	186 100.—	– GR 27. 5. 80
760	**Steuern**			
760.410.02	Bezugsprovision für Fremdarbeitersteuern	49 500.–	20 581.35	Mehr Fremdarbeitersteuern als budgetiert, daher erhöhte Bezugsprovision. – GR 27. 5. 80
760.500.00	Abschreibung unerhältlicher Steuern	70 000.–	912.35	Mehraufwand infolge Unerhältlichkeit und Verlustscheine. – GRK 14. 5. 80

Rubrik	Kontenbezeichnung	Budgetkredit	Erforderlicher Nachtrags-kredit	Begründung
2	**Ausserordentliche Rechnung**		232 375.55	
20	**Verwaltungsvermögen**			
20.300	**Erziehung, Bildung, Kultur**			
20.305.01	Schulanlage Schützenmatt	2 600 000.–	20 000.—	Erstellung der Pläne und des generellen Kostenvoranschlages für die Um-Etappierung. – GRK 1. 2. 79
			40 000.—	Energiesparmassnahmen, Detailprojektierung und notwendige Abklärungen. – GR 4. 9. 79
20.600	**Raumplanung, Verkehr**			
20.630.57	SBB-Unterführung Wildbachstrasse	–.–	162 283.60	Schlussabrechnung. – GR 27. 11. 79
20.630.72	Öffentliche Beleuchtung, Erweiterungsbauten	180 000.–	10 091.95	Mehr Verbesserungsarbeiten als erwartet. – GRK 14. 5. 80

Zusammenzug

Ordentliche Rechnung

		Nachtragskredite Fr.		
1	Behörden, allgemeine Verwaltung	96 370.90		
2	Öffentliche Sicherheit, Volkswirtschaft	61 457 75		
3	Erziehung, Bildung, Kultur	264 198.35		
4	Gesundheit, Sport, Hygiene	674 152.20		
5	Soziale Wohlfahrt	39 499.55		
6	Raumplanung, Verkehr	374 391.05		
7	Finanzen, Steuern	454 136.55	1 964 206.35	
	Davon sind durch die Gemeindeversammlung bereits bewilligt:			
	Güterausscheidung EGS/BGS. Rückzahlung Meliorationskosten GV 14. 12. 1976		24 568.80	
	Total Nachtragskredite ordentliche Rechnung		**1 939 637.55**	
	Ausserordentliche Rechnung		**232 375.55**	
	Total der von der Gemeindeversammlung noch zu genehmigenden Nachtragskredite pro 1979		**2 172 013.10**	**(Vorjahr Fr. 1 984 139.30)**

IX. Rückstellungen 1979

Kreditrückstellungen zur Deckung ausstehender Rechnungen und noch nicht abgerechneter Aufträge. Bewilligt: GRK vom 3. April 1980

1	**Behörden, allgemeine Verwaltung**	**Fr.**	**8 000.—**
125.511.00 zulasten	**125.300.00 Inventuramt; Mobiliaranschaffungen** Verschiebung Anschaffungen auf 1980	Fr.	3 500.—
130.511.00 zulasten	**130.389.02 Allgemeine Personalkosten; Dienstaltersgeschenke** Druck Urkunden erst 1980	Fr.	1 500.—
140.511.00 zulasten	**140.330.00 Verwaltungsliegenschaften; baulicher Unterhalt** Beendigung Flickarbeiten Gemeindehaus, Fassade Nord 1980	Fr.	3 000.—
2	**Öffentliche Sicherheit, Volkswirtschaft**	**Fr.**	**276 900.—**
230.511.00 zulasten	**230.300.01 Zivilschutz; Mobiliar für Verwaltung und Verwaltungsdienst** Anschaffung Planschrank erst 1980	Fr.	400.—
zulasten	**230.335.00 Pläne, Planung** Schutzraumzuteilungsplanung erst 1980	Fr.	14 000.—
235.511.00 zulasten	**235.450.00 Schutzraumbauten Dritter; Schutzraumsubventionen** Noch auszuzahlende Subventionen, BK 14.8.79	Fr.	261 000.—
270.511.00 zulasten	**270.387.00 Markt; Ehrung langjähriger Marktfahrer** Marktfahrertreffen am 1.6.80	Fr.	500.—
280.511.00 zulasten	**280.331.00 Kommunale Werbung; Unterhalt Informationsanlagen** Verschiebung auf 1980	Fr.	1 000.—
3	**Erziehung, Bildung, Kultur**	**Fr.**	**124 400.—**
305.511.00 zulasten	**305.301.00 Schulanlagen; Mobiliar, Werkgeschirr und Maschinen** Anschaffung Taski-Reinigungsmaschine 1980 — StA 27.2.80	Fr.	2 300.—
zulasten	**305.330.06 Vorstadtschulhaus; baulicher Unterhalt** Ausstehende Rechnung für Anlagenunterhalt	Fr.	7 200.—
310.511.00 zulasten	**310.331.00 Schulmobiliar; Unterhalt Schulmobiliar** Ausstehende Rechnung für Wandtafelrenovationen	Fr.	1 200.—
375.511.00 zulasten	**375.330.00 Ferienheim Saanenmöser; baulicher Unterhalt** Isolation Aussenwände erst 1980 (4 000.—) Schutzanstrich auf äusseres Holzwerk (2 700.—)	Fr.	6 700.—
385.511.00 zulasten	**385.340.00 Erwachsenenbildung; Honorare** Kurse zum Teil erst im Januar 1980	Fr.	4 500.—
390.511.00 zulasten	**390.303.01 Kulturförderung; Anschaffung von Kunstwerken** Anschaffungen werden erst 1980 getätigt, BK 18.12.79	Fr.	3 000.—
zulasten	**390.450.00 Altstadtschutzbeiträge** Zugesicherte aber noch nicht ausbezahlte Beiträge, BK 14.8.79	Fr.	51 000.—
393.511.00 zulasten	**393.310.02 Kunstmuseum; Drucksachen** Verzögerter Druck neuer Karteikarten	Fr.	3 600.—
zulasten	**393.328.00 Heizung** Tankauffüllung erst nach dem Umbau 1980	Fr.	8 800.—
394.511.00 zulasten	**394.310.02 Museum Schloss Blumenstein; Drucksachen** Verzögerung in der Erstellung des Werbeplakates und des Ausstellungsführers	Fr.	11 700.—
zulasten	**394.330.00 Baulicher Unterhalt** Ausführung von Renovationsarbeiten erst 1980 (inkl. NK GRK 13.12.79)	Fr.	19 300.—
398.511.00 zulasten	**398.330.00 Stadttheater; baulicher Unterhalt** Ausstehende Rechnungen für Fassadenbeleuchtung mit Anschrift Stadttheater (inkl. NK StA 6.12.79)	Fr.	5 100.—
4	**Gesundheit, Sport, Hygiene**	**Fr.**	**40 000.—**
430.511.00 zulasten	**430.330.02 Bestattungen, Friedhof, Kremationen; baulicher Unterhalt** Ofenerneuerung musste auf 1980 verschoben werden	Fr.	16 000.—
450.511.00 zulasten	**450.330.00 Kanalisationen; baulicher Unterhalt** Verschiebung Sanierung Pumpstation Stadion wegen verspäteter Materialliefe-rungen aus dem Ausland auf 1980	Fr.	10 000.—

480.511.00 zulasten	**480.330.00 Schwimmbad; baulicher Unterhalt**	Fr.	13 000.—
	Baumfällaktion inkl. Wiederinstandstellung 1980 — GRK 10.1.80 (8 000.—)		
	Reparaturen am alten Sprungturm erst 1980 (5 000.—)		
zulasten	**480.331.00 Mobiliar- und Geräteunterhalt**	Fr.	1 000.—
	Verschiebung Revision Tischplatten auf 1980		
5	**Soziale Wohlfahrt**	**Fr.**	**77 000.—**
500.511.00 zulasten	**500.300.00 Fürsorge- und Vormundschaftsamt; Mobiliaranschaffungen**	Fr.	7 000.—
	Anschaffung Registraturanlage erst 1980, GRK 6.12.79		
590.511.00 zulasten	**590.330.00 Alterssiedlung; baulicher Unterhalt**	Fr.	10 000.—
	Rollstuhlgängigmachen einer Zweizimmerwohnung erst nach Freiwerden einer geeigneten Wohnung		
595.511.00 zulasten	**595.455.00 Entwicklungshilfe; Beiträge Ausland**	Fr.	20 000.—
	Übertrag Budgetkredit 1979 für grösseres Projekt		
zulasten	**595.456.00 Beiträge Inland**	Fr.	40 000.—
	Liberierung des gezeichneten Aktienkapitals Skilift Eischoll erst 1980 — GRK 27.9.79 (20 000.—)		
	Übertrag Budgetkredit 1979 für grösseres Projekt (20 000.—)		
6	**Raumplanung, Verkehr**	**Fr.**	**211 200.—**
600.511.00 zulasten	**600.340.00 Stadtbauamt; Projektierungsarbeiten Hochbau**	Fr.	21 900.—
	Verzögerung Projektierungsarbeiten Anlage Obacheinlauf durch Entscheid zur Erhaltung des Kully-Hauses (20 000.—)		
	Ausstehende Honorarrechnung für Rechtsvertretung in Beschwerdesache (Verwaltungsgericht) (1 900.—)		
610.511.00 zulasten	**610.340.00 Stadt- und Verkehrsplanung; Stadtplanung**	Fr.	85 000.—
	Honorare für Planungskoordination und Zonenplanung		
zulasten	**610.341.00 Verkehrsplanung**	Fr.	10 000.—
	Velowegplanung Abschluss und Bericht		
630.511.00 zulasten	**630.330.01 Verkehrsträger; Strassen- und Trottoirerweiterungen**	Fr.	4 000.—
	Schlussrechnung Inselverbreiterung Werkhofstrasse bei Sphinxwerken		
650.511.00 zulasten	**650.330.00 Öffentliche Anlagen; Anlagenunterhalt**	Fr.	15 300.—
	Ausstehende Rechnung für Brunnenreparaturen Amthausplatz		
655.511.00 zulasten	**655.335.00 Kinderspielplätze; Betrieb und bauliche Massnahmen**	Fr.	10 000.—
	Verlegung Materialbaracke vom Ahorn- an den Tannenweg — GRK 20.12.79		
	Rückstellung Restkredit als Kompensation für Kürzung im Budget 1980		
660.511.00 zulasten	**660.410.00 Flüsse und Bäche; Beitrag an den Kanton**	Fr.	45 000.—
	Sanierungsarbeiten am Wildbach durch den Kanton voraussichtlich 1980		
zulasten	**660.440.00 Räumung Kiesfang Wildbach**	Fr.	20 000.—
	Wird gemäss Mitteilung des Kantons erst 1980 ausgeführt		
7	**Finanzen, Steuern**	**Fr.**	**21 000.—**
700.511.00 zulasten	**700.300.00 Finanzverwaltung; Mobiliaranschaffungen und Maschinen**	Fr.	2 000.—
	Registraturerweiterung zurückgestellt		
zulasten	**700.340.00 Honorare**	Fr.	4 000.—
	Versicherungsrevision noch nicht abgeschlossen		
712.511.00 zulasten	**712.330.00 Unterhalt der Liegenschaften; baulicher Unterhalt**	Fr.	15 000.—
	Behebung Undichtigkeiten am Terrassendach Adlergasse 11 (5 000.—)		
	Unbedingt notwendige Dachreparaturen und WC-Anlage im Alten Spital (10 000.—)		

Zusammenstellung

61.100.00	Behörden, allgemeine Verwaltung	Fr. 8 000.—
61.200.00	Öffentliche Sicherheit, Volkswirtschaft	Fr. 276 900.—
61.300.00	Erziehung, Bildung, Kultur	Fr. 124 400.—
61.400.00	Gesundheit, Sport, Hygiene	Fr. 40 000.—
61.500.00	Soziale Wohlfahrt	Fr. 77 000.—
61.600.00	Raumplanung, Verkehr	Fr. 211 200.—
61.700.00	Finanzen, Steuern	Fr. 21 000.—
	Total Rückstellungen 1979	**Fr. 758 500.—**

X. Vermögensrechnung

Rubrik	Aktiven	Bestand am 31.12.1978 Fr.	Zuwachs Fr.	Abgang Fr.	Bestand am 31.12.1979 Fr.
	AKTIVEN	**82 594 476.68**	**151 736 223.28**	**149 107 966.87**	**85 222 733.09**
	FINANZVERMOEGEN	**53 668 290.74**	**143 460 487.73**	**141 600 369.97**	**55 528 408.50**
10	**VERFUEGBARE MITTEL**	**3 798 992.10**	**92 736 637.25**	**90 573 966.13**	**5 961 663.22**
10.1	**STADTKASSE**	**42 651.52**	**5 351 905.10**	**5 354 446.20**	**40 110.42**
10.110.00	STADTKASSE	42 651.52	5 351 905.10	5 354 446.20	40 110.42
10.2	**POSTCHECK**	**423 669.73**	**26 599 169.25**	**26 058 433.68**	**964 405.30**
10.210.00	POSTCHECK STADTKASSE 45–5	78 958.30	5 560 024.85	5 364 356.20	274 626.95
10.220.00	POSTCHECK STEUERN 45–63	344 711.43	21 039 144.40	20 694 077.48	689 778.35
10.3	**BANKEN**	**2 268 962.65**	**60 563 177.35**	**58 860 668.70**	**3 971 471.30**
10.310.00	SOLOTHURNISCHE LEIHKASSE	1 308 550.—	38 565 742.40	38 370 478.40	1 503 814.—
10.320.00	SOLOTHURNER HANDELSBANK	109 086.—	2 029 438.55	1 682 578.55	455 946.—
10.330.00	SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK	517 553.55	4 006 221.90	3 850 186.55	673 588.90
10.340.00	SOLOTHURNER KANTONALBANK	117 513.—	4 678 657.30	4 263 353.30	532 817.—
10.350.00	SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT	35 613.90	2 432 364.40	2 231 237.60	236 740.70
10.360.00	SCHWEIZERISCHE HYPOTHEKEN- UND HANDELSBANK	3 677.—	319.05	26.05	3 970.—
10.370.00	SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT	131 161.20	7 474 383.40	7 112 259.90	493 284.70
10.420.00	SCHWEIZ. BANKVEREIN	45 808.—	1 376 050.35	1 350 548.35	71 310.—
10.5	**KANTONALE VERWALTUNG**	**699 345.85**		**144 059.70**	**555 286.15**
10.500.00	KANTONALE FINANZVERWALTUNG, KONTOKORRENT-GUTHABEN	699 345.85		144 059.70	555 286.15
10.6	**EIGENE BETRIEBE**	**364 362.35**	**222 385.55**	**156 357.85**	**430 390.05**
10.600.00	STAEDTISCHE WERKE KONTOKORRENT-GUTHABEN	364 362.35	222 385.55	156 357.85	430 390.05
11	**FORDERUNGEN**	**7 118 348.24**	**39 989 763.05**	**39 776 965.90**	**7 331 145.39**
11.1	**STEUERN**	**4 696 472.80**	**33 199 126.25**	**33 604 885.85**	**4 290 713.20**
11.110.73	GEMEINDESTEUER 1973	12 317.50	2 434.70	12 871.—	1 881.20
11.110.74	GEMEINDESTEUER 1974	33 718.90	15 046.55	30 805.45	17 960.—
11.110.75	GEMEINDESTEUER 1975	57 393.50	50 288.40	78 702.65	28 979.25
11.110.76	GEMEINDESTEUER 1976	148 721.75	97 684.85	162 470.65	83 935.95
11.110.77	GEMEINDESTEUER 1977	443 444.—	196 139.35	476 437.90	163 145.45
11.110.78	GEMEINDESTEUER 1978	3 991 239.70	3 164 057.80	6 679 540.10	475 757.40
11.110.79	GEMEINDESTEUER 1979		29 610 474.10	26 100 153.25	3 510 320.85
11.150.00	NACH- UND STRAFSTEUERN	9 637.45	63 000.50	63 904.85	8 733.10
11.2	**FORDERUNGEN DER VERWALTUNGSABTEILUNGEN**	**2 194 783.30**	**6 515 827.50**	**5 830 089.70**	**2 880 521.10**
11.210.00	VERWALTUNGS-DEBITOREN	769 009.20	4 822 561.75	4 253 816.—	1 337 754.95
11.220.00	MIETZINSE	51 917.10	140 571.30	166 968.90	25 519.50
11.230.00	ABWASSERGEBUEHREN	810 052.—	795 548.40	810 052.—	795 548.40
11.240.00	KEHRICHTGEBUEHREN	563 409.—	721 568.25	563 409.—	721 568.25
11.250.00	PACHTZINSE	411.—	31 229.80	31 510.80	130.—
11.260.00	REKOGNITIONSGEBUEHREN	⁄ 15.—	4 348.—	4 333.—	
11.3	**BUNDES- UND KANTONSBEITRAEGE**	**120 676.—**		**120 676.—**	
11.320.00	KANTON, MIETZINSE BERUFSSCHULEN	120 676.—		120 676.—	
11.5	**SONSTIGE FORDERUNGEN**	**71 432.65**	**15 743.50**	**6 330.85**	**80 845.30**
11.510.00	VORSCHUESSE AN VERWALTUNGSABTEILUNGEN	1 737.35	15 743.50	6 330.85	11 150.—
11.550.00	GESTUNDETE PERIMETERBEITRAEGE	69 695.30			69 695.30
11.6	**EIDG. VERRECHNUNGSSTEUER**	**34 983.49**	**259 065.80**	**214 983.50**	**79 065.79**
11.600.00	EIDGENOESSISCHE VERRECHNUNGSSTEUER	34 983.49	259 065.80	214 983.50	79 065.79
12	**STAEDTISCHE WERKE, ERSPARNISKASSE DER STADT SOLOTHURN**	**4 100 000.—**			**4 100 000.—**
12.110.00	DOTATIONSKAPITAL ERSPARNISKASSE DER STADT SOLOTHURN	4 000 000.—			4 000 000.—
12.130.00	STAEDTISCHES GASWERK, SOLOTHURN, DARLEHEN 1911	100 000.—			100 000.—

Rubrik	Aktiven	Bestand am 31.12.1978 Fr.	Zuwachs Fr.	Abgang Fr.	Bestand am 31.12.1979 Fr.
13	**KAPITALANLAGEN**	**7 546 817.12**	**5 089 551.53**	**3 847 678.21**	**8 788 690.44**
13.1	**FREIE KAPITALANLAGEN/FESTGELDANLAGEN**	**2 223 271.—**	**1 513 125.—**	**13 125.—**	**3 723 271.—**
13.115.00	FESTGELDKONTO SCHWEIZ. BANKVEREIN 6 MTE. FR. 1'000'000/ZINS: 2 5/8%		1 013 125.—	13 125.—	1 000 000.—
13.118.00	FESTGELDKONTO SCHW. HYPOTHEKEN- UND HANDELSBANK		500 000.—		500 000.—
13.140.00	AKTIEN	192.—			192.—
13.145.00	GOLDBESTAND DER STADTKASSE	5 500.—			5 500.—
	BETEILIGUNGEN				
13.150.01	AKTIEN BUSBETRIEB SOLOTHURN UND UMGEBUNG	121 000.—			121 000.—
13.150.02	AKTIEN KEHRICHTBESEITIGUNGS AG, SOLOTHURN	379.—			379.—
13.150.03	AKTIEN PARKING AG, SOLOTHURN	2 076 200.—			2 076 200.—
13.150.04	AKTIEN REITSPORTANLAGE AG, SOLOTHURN	20 000.—			20 000.—
13.2	**ZWECKGEBUNDENE ANLAGEN/STAEDTISCHE FONDS**	**4 654 694.77**	**3 526 078.08**	**3 481 654.21**	**4 699 118.64**
13.200.01	SPARHEFTE	2 977 129.77	1 519 207.58	3 430 248.71	1 066 088.64
13.200.02	OBLIGATIONEN	1 274 500.—		25 000.—	1 249 500.—
13.200.03	FESTGELDER	379 065.—	2 006 870.50	2 405.50	2 383 530.—
13.200.04	DARLEHEN	24 000.—		24 000.—	
13.5	**DARLEHEN MIT GRUNDPFANDVERSCHREIBUNGEN**	**6 153.75**			**6 153.75**
13.500.00	HYPOTHEKARDARLEHEN	6 153.75			6 153.75
13.6	**UEBRIGE DARLEHEN**	**662 697.60**	**50 348.45**	**352 899.—**	**360 147.05**
13.600.00	DIVERSE DARLEHEN	76 697.60	50 348.45	2 899.—	124 147.05
13.600.10	VERKEHRSVEREIN SOLOTHURN	56 000.—			56 000.—
13.600.11	PARKING AG, SOLOTHURN	500 000.—		350 000.—	150 000.—
13.600.12	REITSPORTZENTRUM, STEINERHOF	30 000.—			30 000.—
15	**RECHNUNGSABGRENZUNGEN**	**2 179 628.28**	**5 144 535.90**	**3 741 179.73**	**3 582 984.45**
	VORAUSSICHTLICHE SUBVENTIONEN				
15.200.00	OEFFENTLICHE SICHERHEIT, VOLKSWIRTSCHAFT	5 500.—			5 500.—
15.210.00	FEUERWEHR		14 000.—	5 500.—	8 500.—
15.300.00	ERZIEHUNG, BILDUNG, KULTUR	654 523.50	1 818 900.30	1 563 249.40	910 174.40
15.900.00	TRANSITORISCHE AKTIVEN	1 519 604.78	3 311 635.60	2 172 430.33	2 658 810.05
16	**LIEGENSCHAFTEN**	**28 924 505.—**	**500 000.—**	**3 660 580.—**	**25 763 925.—**
16.100.00	UNBEBAUTE GRUNDSTUECKE	16 641 505.—	500 000.—	1 360 580.—	15 780 925.—
16.300.00	BEBAUTE GRUNDSTUECKE	12 283 000.—		2 300 000.—	9 983 000.—
	VERWALTUNGSVERMOEGEN	**28 926 185.94**	**8 275 735.55**	**7 507 596.90**	**29 694 324.59**
20	**LIEGENSCHAFTEN**	**9 424 649.—**	**1 660 500.—**	**945 123.—**	**10 140 026.—**
20.010.00	UNBEBAUTE GRUNDSTUECKE	54.—	40 500.—	40 503.—	51.—
20.020.00	BEBAUTE GRUNDSTUECKE	9 424 595.—	1 620 000.—	904 620.—	10 139 975.—
21	**AUSSERORDENTLICHE RECHNUNG**	**17 536 077.51**	**6 615 235.55**	**5 087 017.47**	**19 064 295.59**
21.000.01	LIEGENSCHAFTENKAEUFE (16.712.01)	420 204.90	303 136.—	495 500.—	227 840.90
21.200.00	OEFFENTLICHE SICHERHEIT, VOLKSWIRTSCHAFT	1 522 937.90	54 989.75	223 476.—	1 244 472.15
21.300.00	ERZIEHUNG, BILDUNG, KULTUR	3 559 685.20	2 105 692.35	1 309 641.60	4 355 735.95
21.400.00	GESUNDHEIT, SPORT, HYGIENE	2 122 270.25	1 787 352.30	1 383 242.75	2 526 379.80
21.500.00	SOZIALE WOHLFAHRT	305 000.—		30 000.—	275 000.—
21.600.00	RAUMPLANUNG, VERKEHR	7 615 914.11	1 073 970.65	1 431 019.57	7 258 865.19
21.700.00	FINANZEN, LIEGENSCHAFTEN	627 717.85	75 438.—	70 901.55	632 254.30
21.800.00	BETEILIGUNGEN (28.300 USW.)	1 362 347.30	1 324 636.—	143 236.—	2 543 747.30

	Aktiven	Bestand am 31.12.1978 Fr.	Zuwachs Fr.	Abgang Fr.	Bestand am 31.12.1979 Fr.
26	**MOBILIEN**	**2.—**			**2.—**
26.100.00	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1.—			1.—
26.300.00	ERZIEHUNG, BILDUNG, KULTUR	1.—			1.—
28	**BETEILIGUNGEN**	**490 001.—**			**490 001.—**
28.380.00	ANTEILSCHEIN GENOSSENSCHAFT VEBO	1.—			1.—
28.560.00	DARLEHEN AN DIE KINDERKRIPPE SOLOTHURN	40 000.—			40 000.—
28.570.00	DARLEHEN AN DIE IMMOBILIEN AG GRUENAU	450 000.—			450 000.—
29	**AUFWANDUEBERSCHUESSE DER VERWALTUNGS-RECHNUNG**	**1 475 456.43**		**1 475 456.43**	
29.100.00	AUFWANDUEBERSCHUSS 1977	794 577.66		794 577.66	
29.101.00	AUFWANDUEBERSCHUSS 1978	680 878.77		680 878.77	

Rubrik	2. Passiven	Bestand am 31.12.1978 Fr.	Zuwachs Fr.	Abgang Fr.	Bestand am 31.12.1979 Fr.
	PASSIVEN	**82 594 476.68**	**14 460 196.63**	**11 831 940.22**	**85 222 733.09**
	FREMDE MITTEL	**66 292 699.49**	**13 084 261.63**	**10 902 847.19**	**68 474 113.93**
60/62	**KURZFRISTIGE SCHULDEN**	**6 962 431.04**	**5 034 261.63**	**7 002 847.19**	**4 993 845.48**
60	**KONTOKORRENTE**	**4 044 505.63**	**3 236 938.85**	**4 087 026.28**	**3 194 418.20**
60.1	**PENSIONSKASSE**	**7 479.35**	**246 207.50**		**253 686.85**
60.140.00	PENSIONSKASSE FUER DAS STAEDTISCHE PERSONAL	7 479.35	246 207.50		253 686.85
60.5	**KREDITOREN**	**4 037 026.28**	**2 990 731.35**	**4 087 026.28**	**2 940 731.35**
60.500.00	KREDITOREN	4 037 026.28	2 990 731.35	4 087 026.28	2 940 731.35
61	**KREDITRUECKSTELLUNGEN**	**1 185 450.—**	**758 500.—**	**1 185 450.—**	**758 500.—**
61.100.00	BEHOERDEN, ALLGEMEINE VERWALTUNG	95 700.—	8 000.—	95 700.—	8 000.—
61.200.00	OEFFENTLICHE SICHERHEIT, VOLKSWIRTSCHAFT	352 950.—	276 900.—	352 950.—	276 900.—
61.300.00	ERZIEHUNG, BILDUNG, KULTUR	274 600.—	124 400.—	274 600.—	124 400.—
61.400.00	GESUNDHEIT, SPORT, HYGIENE	27 500.—	40 000.—	27 500.—	40 000.—
61.500.00	SOZIALE WOHLFAHRT	45 300.—	77 000.—	45 300.—	77 000.—
61.600.00	RAUMPLANUNG, VERKEHR	243 400.—	211 200.—	243 400.—	211 200.—
61.700.00	FINANZEN, STEUERN	146 000.—	21 000.—	146 000.—	21 000.—
62	**RECHNUNGSABGRENZUNGEN**	**1 732 475.41**	**1 038 822.78**	**1 730 370.91**	**1 040 927.28**
62.900.00	TRANSITORISCHE PASSIVEN	1 732 475.41	1 038 822.78	1 730 370.91	1 040 927.28
63	**LANGFRISTIGE SCHULDEN**	**59 330 268.45**	**8 050 000.—**	**3 900 000.—**	**63 480 268.45**
63.1	**DARLEHEN**	**33 472 201.45**	**8 050 000.—**	**3 745 000.—**	**37 777 201.45**
	AUSGLEICHSFONDS AHV				
63.101.01	DARLEHEN AHV 1976/1979 URSPRUENGLICHE SCHULDSUMME: 2'000'000	2 000 000.—		2 000 000.—	
63.101.03	DARLEHEN AHV 1977/1989 URSPRUENGLICHE SCHULDSUMME: 950'000	900 000.—		50 000.—	850 000.—
63.101.04	DARLEHEN AHV 1968/1980 URSPRUENGLICHE SCHULDSUMME: 1'000'000	500 000.—		50 000.—	450 000.—
63.101.05	DARLEHEN AHV 1969/1981 URSPRUENGLICHE SCHULDSUMME: 3'000'000	1 650 000.—		150 000.—	1 500 000.—
63.101.06	DARLEHEN AHV 1970/1982 URSPRUENGLICHE SCHULDSUMME: 3'000'000	1 650 000.—		150 000.—	1 500 000.—
63.101.07	DARLEHEN AHV 1976/1980 URSPRUENGLICHE SCHULDSUMME: 2'500'000	2 500 000.—			2 500 000.—
63.101.08	DARLEHEN AHV 1973/1988 URSPRUENGLICHE SCHULDSUMME: 2'000'000	1 500 000.—	50 000.—	150 000.—	1 400 000.—
63.101.09	DARLEHEN AHV 1974/1986 URSPRUENGLICHE SCHULDSUMME: 1'500'000	1 200 000.—		75 000.—	1 125 000.—
	SCHWEIZERISCHE UNFALLVERSICHERUNGS-ANSTALT SUVA				
63.102.01	DARLEHEN SUVA 1973/1983 URSPRUENGLICHE SCHULDSUMME: 750'000	450 000.—		50 000.—	400 000.—
63.102.02	DARLEHEN SUVA 197O/1980 URSPRUENGLICHE SCHULDSUMME: 2'000'000	1 200 000.—		100 000.—	1 100 000.—
63.102.03	DARLEHEN SUVA 1970/1980 URSPRUENGLICHE SCHULDSUMME: 1'000'000	440 000.—		40 000.—	400 000.—
63.102.04	DARLEHEN SUVA 1976/1986 URSPRUENGLICHE SCHULDSUMME: 600'000	480 000.—		40 000.—	440 000.—
63.102.05	DARLEHEN SUVA 1970/1980 URSPRUENGLICHE SCHULDSUMME: 800'000	520 000.—		60 000.—	460 000.—
63.102.06	DARLEHEN SUVA 1974/1984 URSPRUENGLICHE SCHULDSUMME: 1'000'000	800 000.—		40 000.—	760 000.—
63.102.07	DARLEHEN SUVA 1975/1985 URSPRUENGLICHE SCHULDSUMME: 1'000'000	700 000.—		100 000.—	600 000.—
63.102.08	DARLEHEN SUVA 1978/1988 URSPRUENGLICHE SCHULDSUMME: 4'000'000	4 000 000.—		160 000.—	3 840 000.—
	BASLER LEBENSVERSICHERUNGSGESELLSCHAFT, BASEL				
63.103.01	DARLEHEN BASLER LEBEN 1975/1985 URSPRUENGLICHE SCHULDSUMME: 1'000'000	850 000.—		50 000.—	800 000.—
63.103.02	DARLEHEN BASLER LEBEN 1978/1988 URSPRUENGLICHE SCHULDSUMME: 4'000'000	4 000 000.—		100 000.—	3 900 000.—
63.103.03	DARLEHEN BASLER LEBERN 1978/1988 URSPRUENGLICHE SCHULDSUMME:1'500'000	1 500 000.—		30 000.—	1 470 000.—

Rubrik	2. Passiven	Bestand am 31.12.1978 Fr.	Zuwachs Fr.	Abgang Fr.	Bestand am 31.12.1979 Fr.
63.103.04	DARLEHEN BASLER LEBEN 1979/1989 URSPRUENGLICHE SCHULDSUMME: 4'000'000		4 000 000.—		4 000 000.—
	HELVETIA UNFALL, SCHWEIZERISCHE VER-SICHERUNGSGESELLSCHAFT, ZUERICH				
63.104.01	DARLEHEN HELVETIA UNFALL 1965 URSPRUENGLICHE SCHULDSUMME: 1'000'000	250 000.—		100 000.—	150 000.—
63.104.02	DARLEHEN HELVETIA–UNFALL 1965 URSPRUENGLICHE SCHULDSUMME: 1'000'000	200 000.—		100 000.—	100 000.—
	SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT, SOLOTHURN				
63.105.01	DARLEHEN KREDITANSTALT SOLOTHURN 1970 URSPRUENGLICHE SCHULDSUMME: 1'000'000	1 000 000.—			1 000 000.—
	SCHWEIZERISCHE LEBENSVERSICHERUNGS- UND RENTENANSTALT, ZUERICH				
63.106.01	DARLEHEN RENTENANSTALT 1979/1989 URSPRUENGLICHE SCHULDSUMME: 2'000'000		2 000 000.—		2 000 000.—
63.106.02	DARLEHEN RENTENANSTALT 1979/1989 URSPRUENGLICHE SCHULDSUMME: 2'000'000		2 000 000.—		2 000 000.—
	PENSIONSKASSE FUER DAS STAEDTISCHE PERSONAL				
63.109.01	DARLEHEN PENSIONSKASSE 1965 URSPRUENGLICHE SCHULDSUMME: 1'000'000	1 000 000.—			1 000 000.—
63.109.02	DARLEHEN PENSIONSKASSE 1968 URSPRUENGLICHE SCHULDSUMME: 1'500'000	1 500 000.—			1 500 000.—
63.109.03	DARLEHEN PENSIONSKASSE 1974 URSPRUENGLICHE SCHULDSUMME: 682'000	682 000.—			682 000.—
	BUNDESDARLEHEN GROBERSCHLIESSUNG OBERES BRUEHL				
63.110.01	BUNDESDARL.GROBERSCHL.OB.BRUEHL 1973/84 URSPRUENGLICHE SCHULDSUMME: 1'950'200	1 350 201.45			1 350 201.45
	PENSIONSKASSE DER EBT/VHB/SMB				
63.111.00	PK DER EBT/VHB/SMB 1975/1985 URSPRUENGLICHE SCHULDSUMME: 1'000'000	650 000.—		150 000.—	500 000.—
63.2	**HYPOTHEKEN**	**2 858 067.—**		**155 000.—**	**2 703 067.—**
63.210.00	HEILPAEDAGOGISCHE SONDERSCHULE ERSPARNISKASSE DER STADT SOLOTHURN	238 667.—		10 000.—	228 667.—
63.230.01	LIEGENSCHAFT FOEHRENWEG 9, VERBAND DEUTSCHSCHWEIZ. UHRENFABRIKANTEN	350 000.—			350 000.—
63.230.02	LIEGENSCHAFT AHORNWEG 7, SOLOTHURNER KANTONALBANK	125 000.—		75 000.—	50 000.—
63.230.03	LIEGENSCHAFT AHORNWEG 7, SOLOTHURNISCHE LEIHKASSE, SOLOTHURN	45 000.—		25 000.—	20 000.—
63.230.04	LIEGENSCHAFT AHORNWEG 9, PENSIONSKASSE FUER DAS STAEDTISCHE PERSONAL	300 000.—			300 000.—
63.240.01	ALTERSSIEDUNG ST. JOSEFSGASSE, SOLOTHURNER KANTONALBANK, SOLOTHURN	909 400.—		30 000.—	879 400.—
63.240.02	ALTERSSIEDLUNG ST. JOSEFSGASSE, SOLOTHURNISCHE LEIHKASSE, SOLOTHURN	890 000.—		15 000.—	875 000.—
63.3	**ANLEIHEN**	**23 000 000.—**			**23 000 000.—**
63.320.00	OBLIGATIONENANLEIHE 1973/1988 URSPRUENGLICHE SCHULDSUMME: 8'000'000	8 000 000.—			8 000 000.—
63.330.00	OBLIGATIONEN ANLEIHEN 1975/1987 URSPRUENGLICHE SCHULDSUMME: 15'000'000	15 000 000.—			15 000 000.—
	EIGENE MITTEL	**16 301 777.19**	**1 375 935.—**	**929 093.03**	**16 748 619.16**

Rubrik	2. Passiven	Bestand am 31.12.1978 Fr.	Zuwachs Fr.	Abgang Fr.	Bestand am 31.12.1979 Fr.
70	**RESERVEN**	**422 325.55**	**27 715.40**	**10 600.—**	**439 440.95**
70.300.00	ERZIEHUNG, BILDUNG, KULTUR	222 325.55	27 715.40	10 600.—	239 440.95
70.400.00	GESUNDHEIT, SPORT, HYGIENE (BUERGERSPITAL)	200 000.—			200 000.—
71	**RUECKLAGEN**	**167 603.30**	**397 430.—**	**12 127.30**	**552 906.—**
71.100.00	RUECKLAGE FUER FEUERWERK 1980		5 000.—		5 000.—
71.100.01	RUECKLAGE JUBILAEUMSJAHR 1981		50 000.—		50 000.—
71.129.00	KOSTEN DER GUETERAUSSCHEIDUNG EGS/BGS	16 627.30		12 127.30	4 500.—
71.230.00	BRAND SCHAERENHOF, RUECKLAGE ZIVILSCHUTZ	3 500.—			3 500.—
71.280.00	WIRTSCHAFTSFOERDERNDE MASSNAHMEN		120 000.—		120 000.—
71.570.00	RUECKLAGE BUERGSCHAFT SIEDLUNG BRUNN-MATTEN		186 100.—		186 100.—
71.590.00	RENOVATIONSARBEITEN ALTERSSIEDLUNG	19 000.—	34 780.—		53 780.—
71.630.00	PERIMETER, LANDKAUF VOGELHERDSTRASSE	127 000.—			127 000.—
71.650.00	GABE ROBERT QUINCHE, ZUR VERSCHOENERUNG DER STAEDTISCHEN ANLAGEN		1 550.—		1 550.—
71.655.00	BRAND KINDERSPIELPLATZ AHORNWEG	1 476.—			1 476.—
72	**ZWECKGEBUNDENE FONDS**	**4 654 694.77**	**950 789.60**	**906 365.73**	**4 699 118.64**
	STAEDTISCHE FONDS				
72.010.00	WILDPARKFONDS	3 583.15	66.35		3 649.50
72.030.00	FONDS FUER ALLGEMEINE ALTERSFUERSORGE	2 312.—	42.80		2 354.80
72.040.00	FONDS FUER SCHULREISEN, FERIENLAGER U. JUGENDFUERSORGE DER STADTSCHULEN	92 349.58		92 349.58	
72.050.00	JUGENDFESTFONDS	18 611.93	344.55		18 956.48
72.060.00	AMORTISATIONS- UND LIEGENSCHAFTENFONDS	244 267.22	139 741.65	200 000.—	184 008.87
72.070.00	ABWASSERSANIERUNGSFONDS	1 637 918.59	30 319.50	404 692.05	1 263 546.04
72.080.00	FONDS FUER PARKPLATZBESCHAFFUNG	876 334.10	48 297.85		924 631.95
72.090.00	WERBEFONDS	1 799.50		1 799.50	
72.100.00	BAUFONDS ZUR ERRICHTUNG VON KINDERGAERTEN UND KINDERSPIELPLAETZEN	31 219.35	2 480.20	20 000.—	13 699.55
72.110.00	FONDS SCHUELERUNTERSTUETZUNG		1 180.50	720.80	459.70
72.120.00	BAUFONDS ERWEITERUNG DES SCHWIMMBADES	113 803.80		113 803.80	
72.130.00	ALLGEMEINER SCHULHAUSBAUFONDS	354 391.99	6 560.15		360 952.14
72.140.00	BAUFONDS KREMATORIUM UND LEICHENHALLE	140 690.50	2 604.30		143 294.80
72.150.00	KANALISATIONSFONDS	828 386.60	640 335.40		1 468 722.—
72.170.00	FONDS AUS DEM ERTRAG DER SAMMELBUECHSEN IM KREMATORIUM	18 298.56	19 434.70	19 000.—	18 733.26
72.180.00	FONDS ZUR ANSCHAFFUNG VON MOTORFAHRZEUGEN		54 000.—	54 000.—	
72.200.00	FONDS ZUR ERRICHTUNG EINES SPORTZENTRUMS	249 572.65	4 619.85		254 192.50
72.210.00	FONDS FUER DIE ERRICHTUNG VON PARKHAEUSERN	41 155.25	761.80		41 917.05
75	**EIGENKAPITAL**	**11 057 153.57**			**11 057 153.57**
75.110.00	REINVERMOEGEN	11 057 153.57			11 057 153.57

Rubrik	Vermögensbilanz	Bestand am 31.12.1978 Fr.	Zuwachs Fr.	Abgang Fr.	Bestand am 31.12.1979 Fr.
	Aktiven	**82 594 476.68**	**151 736 223.28**	**149 107 966.87**	**85 222 733.09**
1	**Finanzvermögen**	**53 668 290.74**	**143 460 487.73**	**141 600 309.97**	**55 528 408.50**
10	**Verfügbare Mittel**	**3 798 992.10**	**92 736 637.25**	**90 573 966.13**	**5 961 663.22**
10.1	Stadtkasse	42 651.52	5 351 905.10	5 354 446.20	40 110.42
10.2	Postcheck	423 669.73	26 599 169.25	26 058 433.68	964 405.30
10.3	Banken	2 268 962.65	60 563 177.35	58 860 668.70	3 971 471.30
10.5	Kantonale Verwaltung	699 345.85	—.—	144 059.70	555 286.15
10.6	Eigene Betriebe	364 362.35	222 385.55	156 357.85	430 390.05
11	**Forderungen**	**7 118 348.24**	**39 989 763.05**	**39 776 965.90**	**7 331 145.39**
11.1	Steuern	4 696 472.80	33 199 126.25	33 604 885.85	4 290 713.20
11.2	Forderungen der Verwaltungsabteilungen	2 194 783.30	6 515 827.50	5 830 089.70	2 880 521.10
11.3	Bundes- und Kantonsbeiträge	120 676.—	—.—	120 676.—	—.—
11.5	Sonstige Forderungen	71 432.65	15 743.50	6 330.85	80 845.30
11.6	Eidgenössische Verrechnungssteuer	34 983.49	259 065.80	214 983.50	79 065.79
12	**Städtische Werke, Ersparniskasse der Stadt Solothurn**	**4 100 000.—**	**—.—**	**—.—**	**4 100 000.—**
13	**Kapitalanlagen**	**7 546 817.12**	**5 089 551.53**	**3 847 678.21**	**8 788 690.44**
13.1	Freie Kapitalanlagen/Festgeldanlagen	2 223 271.—	1 513 125.—	13 125.—	3 723 271.—
13.2	Zweckgebundene Anlagen/Städtische Fonds	4 654 694.77	3 526 078.08	3 481 654.21	4 699 118.64
13.5	Darlehen mit Grundpfandverschreibungen	6 153.75	—.—	—.—	6 153.75
13.6	Übrige Darlehen	662 697.60	50 348.45	352 899.—	360 147.05
15	**Rechnungsabgrenzungen**	**2 179 628.28**	**5 144 535.90**	**3 741 179.73**	**3 582 984.45**
15.2	Voraussichtliche Subventionen	660 023.50	1 832 900.30	1 568 749.40	924 174.40
15.9	Transitorische Aktiven	1 519 604.78	3 311 635.60	2 172 430.33	2 658 810.05
16	**Liegenschaften**	**28 924 505.—**	**500 000.—**	**3 660 580.—**	**25 763 925.—**
2	**Verwaltungsvermögen**	**28 926 185.94**	**8 275 735.55**	**7 507 596.90**	**29 694 324.59**
20	**Liegenschaften**	**9 424 649.—**	**1 660 500.—**	**945 123.—**	**10 140 026.—**
16/20/28	**Ausserordentliche Rechnung**	**17 536 077.51**	**6 615 235.55**	**5 087 017.47**	**19 064 295.59**
26	**Mobilien**	**2.—**	**—.—**	**—.—**	**2.—**
28	**Beteiligungen**	**490 001.—**	**—.—**	**—.—**	**490 001.—**
29	**Aufwandüberschüsse der Verwaltungsrechnung**	**1 475 456.43**	**—.—**	**1 475 456.43**	**—.—**

per 31.12.79

Rubrik	Vermögensbilanz	Bestand am 31.12.78 Fr.	Zuwachs Fr.	Abgang Fr.	Bestand am 31.12.1979 Fr.
	Passiven	**82 594 476.68**	**14 460 196.63**	**11 831 940.22**	**85 222 733.09**
6	**Fremde Mittel**	**66 292 699.49**	**13 084 261.63**	**10 902 847.19**	**68 474 113.93**
60/62	**Kurzfristige Schulden**	**6 962 431.04**	**5 034 261.63**	**7 002 847.19**	**4 993 845.48**
60	**Kontokorrente**	**4 044 505.63**	**3 236 938.85**	**4 087 026.28**	**3 194 418.20**
60.1	Pensionskasse für das städtische Personal	7 479.35	246 207.50	—.—	253 686.85
60.5	Kreditoren	4 037 026.28	2 990 731.35	4 087 026.28	2 940 731.35
61	**Kredit-Rückstellungen**	**1 185 450.—**	**758 500.—**	**1 185 450.—**	**758 500.—**
62	**Rechnungsabgrenzungen**	**1 732 475.41**	**1 038 822.78**	**1 730 370.91**	**1 040 927.28**
62.9	Transitorische Passiven	1 732 475.41	1 038 822.78	1 730 370.91	1 040 927.28
63	**Langfristige Schulden**	**59 330 268.45**	**8 050 000.—**	**3 900 000.—**	**63 480 268.45**
63.1	Darlehen	33 472 201.45	8 050 000.—	3 745 000.—	37 777 201.45
63.2	Hypotheken	2 858 067.—	—.—	155 000.—	2 703 067.—
63.3	Anleihen	23 000 000.—	—.—	—.—	23 000 000.—
7	**Eigene Mittel**	**16 301 777.19**	**1 375 935.—**	**929 093.03**	**16 748 619.16**
70	Reserven	422 325.55	27 715.40	10 600.—	439 440.95
71	Rücklagen	167 603.30	397 430.—	12 127.30	552 906.—
72	Zweckgebundene Fonds (Städtische Fonds)	4 654 694.77	950 789.60	906 365.73	4 699 118.64
	Eigenkapital	11 057 153.57	—.—	—.—	11 057 153.57
	Pro Memoria				
	Eingegangene Bürgschaftsverpflichtungen Fr. 12 362 500.—				
	Ersparniskasse der Stadt Solothurn, Garantie Fr. 2 000 000.—				
	Vermögensausweis				
	Finanzvermögen	53 668 290.74			55 528 408.50
	Fremdkapital	66 292 699.49			68 474 113.93
	Ungedeckte Schuld	**12 624 408.75**	**321 296.68**	—.—	**12 945 705.43**

XI. Fondsrechnungen

1. Städtische Fonds

		Rechnung 1979		Voranschlag 1979		Rechnung 1978	
		Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
72.010	**Wildparkfonds**						
	Kapital 31.12.1979 ... Fr. 3 649.50						
	Kapitalzins		66.35				116.60
	Kapitalanlage	66.35				116.60	
		66.35	66.35	—	—	116.60	116.60
72.020	**Krankenpflegefonds**						
	Kapital 31.12.1979 ... Fr. —.—						
	Kapitalzins						124.20
	Entnahme (410.570.00)					3 816.45	
	Kapitalanlage						
	Kapitalrückbezug						3 692.25
		—	—	—	—	3 816.45	3 816.45
72.030	**Fonds für allgemeine Altersfürsorge**						
	Kapital 31.12.1979 ... Fr. 2 354.80						
	Kapitalzins		42.80				75.20
	Kapitalrückbezug						
	Kapitalanlage	42.80				75.20	
		42.80	42.80	—	—	75.20	75.20
72.040	**Fonds für Schulreisen, Ferienlager und Jugendfürsorge der Stadtschulen** (neu Spezialfonds 914.320)						
	Kapital 31.12.1979 ... Fr. —.—						
	Kapitalzins				2 000		3 343.40
	Zuwendungen (300.510.01)						2 588.35
	Übertrag (914.320)	92 349.58					
	Einlage (370.510.00)				2 000		2 000.—
	Aufwendungen für Ferienlager (352.570.00)			15 000		15 000.—	
	Kapitalanlage						
	Kapitalrückbezug		92 349.58		11 000		7 068.25
		92 349.58	92 349.58	15 000	15 000	15 000.—	15 000.—
72.050	**Jugendfestfonds**						
	Kapital 31.12.1979 ... Fr. 18 956.48						
	Kapitalzins		344.55				605.50
	Kapitalanlage	344.55				605.50	
		344.55	344.55	—	—	605.50	605.50
72.060	**Amortisations- und Liegenschaftenfonds**						
	Kapital 31.12.1979 ... Fr. 184 008.87						
	Kapitalzins		4 521.65				11 874.50
	Einlage (630.510.00)						29 300.—
	Einlage (700.510.00)		135 220.—				
	Entnahme für Landkäufe (16.712.01)	200 000.—		200 000		150 000.—	
	Kapitalanlage						
	Kapitalrückbezug		60 258.35		200 000		108 825.50
		200 000.—	200 000.—	200 000	200 000	150 000.—	150 000.—

1. Städtische Fonds

		Rechnung 1979		Voranschlag 1979		Rechnung 1978	
		Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
72.070	**Abwasserreinigungsfonds**						
	Kapital 31.12.1979 ..... Fr. 1 263 546.04						
	Kapitalzins		30 319.50				57 160.10
	Entnahme für Abwassersanierung (20.460.04)	404 692.05		430 000		118 917.65	
	Kapitalanlage		374 372.55		430 000		61 757.55
	Kapitalrückbezug						
		404 692.05	404 692.05	430 000	430 000	118 917.65	118 917.65
72.080	**Fonds für Parkplatzbeschaffung**						
	Kapital 31.12.1979 ..... Fr. 924 631.95						
	Kapitalzins		16 221.80				20 097.90
	Zuwendungen (635.510.00)		32 076.05		203 700		258 617.25
	Kapitalanlage	48 297.85		203 700		278 715.15	
	Kapitalrückbezug						
		48 297.85	48 297.85	203 700	203 700	278 715.15	278 715.15
72.090	**Werbefonds**						
	Kapital 31.12.1979 ..... Fr. —.—						
	Kapitalzins						58.60
	Entnahme (280.570)	1 779.50		1 700			
	Kapitalanlage					58.60	
	Kapitalrückbezug		1 779.50		1 700		
		1 779.50	1 779.50	1 700	1 700	58.60	58.60
72.100	**Baufonds zur Errichtung von Kindergärten und Kinderspielplätzen**						
	Kapital 31.12.1979 ..... Fr. 13 699.55						
	Kapitalzins		577.90				1 261.40
	Kapitalzins aus Arbeitsbeschaffungsreserven (914.240)		1 902.30		2 650		2 449.65
	Entnahme (655.570.00)					10 000.—	
	Entnahme (20.305.08)	20 000.—		30 000			
	Kapitalanlage						
	Kapitalrückbezug		17 519.80		27 350		6 286.95
		20 000.—	20 000.—	30 000	30 000	10 000.—	10 000.—
72.110	**Fonds Schülerunterstützung**						
	Kapital 31.12.1979 ..... Fr. 459.70						
	Einlage (Spezialfonds)		1 180.50				
	Entnahme (365.570.00)	720.80					
	Kapitalanlage	459.70					
	Kapitalrückbezug						
		1 180.50	1 180.50				
72.120	**Baufonds Erweiterung des Schwimmbades**						
	Kapital 31.12.1979 ..... Fr. —.—						
	Kapitalzins						3 702.70
	Entnahme (620.480.04)	113 803.80		50 000			
	Kapitalanlage					3 702.70	
	Kapitalrückbezug		113 803.80		50 000		
		113 803.80	113 803.80	50 000	50 000	3 702.70	3 7002.70

1. Städtische Fonds

		Rechnung 1979		Voranschlag 1979		Rechnung 1978	
		Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
72.130	**Allgemeiner Schulhausbaufonds**						
	Kapital 31.12.1979 ... Fr. 360 952.14						
	Kapitalzins		6 560.15				11 530.40
	Entnahme (20.305.01)			500 000			
	Einlage (914.220)				200 000		
	Kapitalanlage	6 560.15				11 530.40	
	Kapitalrückbezug				300 000		
		6 560.15	6 560.15	500 000	500 000	11 530.40	11 530.40
72.140	**Baufonds für Krematorium und Leichenhalle**						
	Kapital 31.12.1979 ... Fr. 143 294.80						
	Kapitalzins		2 604.30				4 577.50
	Depotgebühren						
	Kapitalanlage	2 604.30				4 577.50	
	Kapitalrückbezug						
		2 604.30	2 604.30	—	—	4 577.50	4 577.50
72.150	**Kanalisationsfonds**						
	Kapital 31.12.1979 ... Fr. 1 468 722.—						
	Kapitalzins		15 335.40				29 383.—
	Einlage (450.510.01)		625 000.—		25 000		225 288.75
	Entnahme (20.450.31)			300 000		300 000.—	
	Kapitalanlage	640 335.40					
	Kapitalrückbezug				275 000		45 328.25
		640 335.40	640 335.40	300 000	300 000	300 000.—	300 000.—
72.170	**Fonds aus dem Ertrag der Sammelbüchsen im Krematorium zur Verwendung für gemeinnützige Zwecke**						
	Kapital 31.12.1979 ... Fr. 18 733.26						
	Kapitalzins		338.70				575.60
	Sammelergebnis (430.510.00)		19 096.—		20 000		17 605.25
	Entnahme (550.570.02)	19 000.—		20 000		17 000.—	
	Kapitalanlage	434.70				1 180.85	
		19 434.70	19 434.70	20 000	20 000	18 180.85	18 180.85
72.180	**Fonds zur Anschaffung von Motorfahrzeugen**						
	Kapital 31.12.1979 ... Fr. —.—						
	Einlage (620.510.00)		54 000.—		54 000		75 000
	Entnahme (20.630.28)	54 000.—				75 000	
	Mehrbezug						
	Kapitalanlage			54 000			
		54 000.—	54 000.—	54 000	54 000	75 000.—	75 000.—

1. Städtische Fonds

		Rechnung 1979		Voranschlag 1979		Rechnung 1978	
		Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
72.200	**Fonds für die Errichtung eines Sportzentrums**						
	Kapital 31.12.1979 ..... Fr. 254 192.50						
	Kapitalzins		4 619.85				8 120.—
	Entnahme (28.486.01)			100 000			
	Kapitalanlage	4 619.85				8 120.—	
	Kapitalrückbezug				100 000		
		4 619.85	4 619.85	100 000	100 000	8 120.—	8 120.—
72.210	**Fonds für die Errichtung von Parkhäusern**						
	Kapital 31.12.1979 ..... Fr. 41 917.05						
	Kapitalzins		761.80				1 339.—
	Entnahme (610.570)			5 000			
	Kapitalanlage	761.80				1 339.—	
	Kapitalrückbezug				5 000		
		761.80	761.80	5 000	5 000	1 339.—	1 339.—

Rubrik		Stand am 31.12.1978 Fr.	Vermehrung Fr.	Verminderung Fr.	Stand am 31.12.1979 Fr.
72.010.00	Wildparkfonds	3 583.15	66.35	—.—	3 649.50
72.030.00	Fonds für allgemeine Altersfürsorge	2 312.—	42.80	—.—	2 354.80
72.040.00	Fonds für Schulreisen, Ferienlager u. Jugendfürsorge der Stadtschulen	92 349.58	—.—	92 349.58	—.—
72.050.00	Jugendfestfonds	18 611.93	344.55	—.—	18 956.48
72.060.00	Amortisations- und Liegenschaftenfonds	244 267.22	139 741.65	200 000.—	184 008.87
72.070.00	Abwassersanierungsfonds	1 637 918.59	30 319.50	404 692.05	1 263 546.04
72.080.00	Fonds für Parkplatzbeschaffung	876 334.10	48 297.85	—.—	924 631.95
72.090.00	Werbefonds	1 799.50	—.—	1 799.50	—.—
72.100.00	Baufonds zur Errichtung von Kindergärten und Kinderspielplätzen	31 219.35	2 480.20	20 000.—	13 699.55
72.110.00	Fonds Schülerunterstützung	—.—	1 180.50	720.80	459.70
72.120.00	Baufonds Erweiterung des Schwimmbades	113 803.80	—.—	113 803.80	—.—
72.130.00	Allgemeiner Schulhausbaufonds	354 391.99	6 560.15	—.—	360 952.14
72.140.00	Baufonds Krematorium und Leichenhalle	140 690.50	2 604.30	—.—	143 294.80
72.150.00	Kanalisationsfonds	828 386.60	640 335.40	—.—	1 468 722.—
72.170.00	Fonds aus dem Ertrag der Sammelbüchsen im Krematorium	18 298.56	19 434.70	19 000.—	18 733.26
72.180.00	Fonds zur Anschaffung von Motorfahrzeugen	—.—	54 000.—	54 000.—	—.—
72.200.00	Fonds für die Errichtung eines Sportzentrums	249 572.65	4 619.85	—.—	254 192.50
72.210.00	Fonds für die Errichtung von Parkhäusern	41 155.25	761.80	—.—	41 917.05
		4 654 694.77	**950 789.60**	**906 365.73**	**4 699 118.64**

2. Spezialfonds

		Rechnung 1979		Voranschlag 1979		Rechnung 1978	
		Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
914.010	**Brunner-Fonds** zur Unterstützung armer Schulkinder						
	Kapital 31.12.1979 ... Fr. 3 750.—						
	Kapitalzins		117.70		130		133.50
	Steuern	4.50		5		4.50	
	Verwaltungskosten	6.70		10		5.90	
	An Schulverwaltung zur vermächtnisgemässen Verwendung (72.110)	106.50		115		123.10	
		117.70	117.70	130	130	133.50	133.50
914.020	**Wittmer-Fröhlicher-Fonds** zur Unterstützung armer römisch-katholischer Kinder						
	Kapital 31.12.1979 ... Fr. 8 900.—						
	Kapitalzins		279.20		310		316.70
	Steuern	10.65		10		10.65	
	Verwaltungskosten	15.85		25		22.25	
	Depotgebühren	7.50		10		7.50	
	An römisch-katholisches Pfarramt zur vermächtnisgemässen Verwendung	245.20		265		276.30	
		279.20	279.20	310	310	316.70	316.70
914.030	**Wetzel-Kaufmann-Stiftung** zur Ferienversorgung armer Schulkinder						
	Kapital 31.12.1979 ... Fr. 6 850.—						
	Kapitalzins		214.90		240		243.80
	Steuern	8.20		10		8.20	
	Verwaltungskosten	12.20		25		21.65	
	Depotgebühren	5.—		5		5.—	
	An Schulverwaltung zur stiftungsgemässen Verwendung (72.110)	189.50		200		208.95	
		214.90	214.90	240	240	243.80	243.80
914.040	**Dürholz-Fröhlicher-Fonds** für die Kinderkrippe Solothurn						
	Kapital 31.12.1979 ... Fr. 6 900.—						
	Kapitalzins		216.50		240		245.50
	Steuern	8.25		10		8.25	
	Verwaltungskosten	12.25		15		10.85	
	An Kinderkrippe zur vermächtnisgemässen Verwendung	196.—		215		226.40	
		216.50	216.50	240	240	245.50	245.50
914.050	**Greder-Brunner-Fonds** zur Unterstützung armer Wöchnerinnen						
	Kapital 31.12.1979 ... Fr. 5 000.—						
	Kapitalzins		156.90		175		178.—
	Steuern	6.—		10		6.—	
	Verwaltungskosten	8.90		15		12.25	
	Depotgebühren	5.—		5		5.—	
	An Verein zur Unterstützung armer Wöchnerinnen zur vermächtnisgemässen Verwendung	137.—		145		154.75	
		156.90	156.90	175	175	178.—	178.—
914.060	**Greder-Brunner-Fonds** zur Unterstützung armer Schulkinder						
	Kapital 31.12.1979 ... Fr. 18 450.—						
	Kapitalzins		578.80		645		656.40
	Steuern	22.10		25		22.10	
	Verwaltungskosten	32.80		50		52.30	
	Depotgebühren	8.50		10		8.50	
	An Schulverwaltung zur vermächtnisgemässen Verwendung (72.110)	515.40		560		573.50	
		578.80	578.80	645	645	656.40	656.40

2. Spezialfonds

		Rechnung 1979		Voranschlag 1979		Rechnung 1978	
		Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
914.070	**Professor Zschokke-Fonds** zur Unterstützung armer Schulkinder						
	Kapital 31.12.1979 ..... Fr. 10 150.—						
	Kapitalzins		318.40		355		361.10
	Steuern	12.15		15		12.15	
	Verwaltungskosten	18.05		30		29.—	
	Depotgebühren	10.—		10		10.—	
	An Fürsorgeamt zur vermächtnisgemässen Verwendung (550.570.01)	278.20		300		309.95	
		318.40	318.40	355	355	361.10	361.10
914.080	**Schneider-Eichholzer-Fonds** zur Unterstützung armer Familien						
	Kapital 31.12.1979 ..... Fr. 5 500.—						
	Kapitalzins		172.60		190		195.70
	Steuern	6.60		10		6.60	
	Verwaltungskosten	9.80		20		19.95	
	Depotgebühren	8.30		10		7.50	
	An Fürsorgeamt zur vermächtnisgemässen Verwendung (550.570.01)	147.90		150		161.65	
		172.60	172.60	190	190	195.70	195.70
914.090	**Otto Haefelin-Fonds** zur Unterstützung armer Schulkinder						
	Kapital 31.12.1979 ..... Fr. 10 450.—						
	Kapitalzins		327.80		365		371.80
	Steuern	12.55		15		12.55	
	Verwaltungskosten	18.60		25		26.95	
	Depotgebühren	5.50		5		5.50	
	An Schulverwaltung zur vermächtnisgemässen Verwendung (72.110)	291.15		320		326.80	
		327.80	327.80	365	365	371.80	371.80
914.100	**Franz-Anton-Zetter-Fonds** für das Museum (Kunst- und historische Abteilung)						
	Kapital 31.12.1979 ..... Fr. 41 012.60						
	Kapitalzins		1 258.60		1 360		1 391.30
	Unterhalt des Grabes Fr. A. Zetter sel.	249.—		300		264.—	
	Steuern	44.35		40		44.35	
	Verwaltungskosten	69.55		60		63.95	
	Depotgebühren	5.—		5		5.—	
	Kunstabteilung zur vermächtnisgemässen Verwendung			660			
	Kapitalanlage	686.25				770.80	
	Historische Abteilung zur vermächtnisgemässen Verwendung			295			
	Kapitalanlage	204.45				243.20	
		1 258.60	1 258.60	1 360	1 360	1 391.30	1 391.30
914.110	**Hungerbühler-Fonds** für das Museum (Kunst- und historische Abteilung)						
	Kapital 31.12.1979 ..... Fr. 62 635.40						
	Kapitalzins		1 910.70		2 060		2 099.—
	Steuern	65.55		55		65.55	
	Verwaltungskosten	104.95		110		111.30	
	Depotgebühren	12.—		15		13.20	
	Kunstabteilung zur vermächtnisgemässen Verwendung			550			
	Kapitalanlage	463.85				516.10	
	Historische Abteilung zur vermächtnisgemässen Verwendung			1 330			
	Kapitalanlage	1 264.35				1 392.85	
		1 910.70	1 910.70	2 060	2 060	2 099.—	2 099.—

2. Spezialfonds

		Rechnung 1979		Voranschlag 1979		Rechnung 1978	
		Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
914.120	**Bally-Fonds** für das Museum (Zoologisch- und mineralogisch-geologische Abteilungen)						
	Kapital 31.12.1979 ... Fr. 35 943.15						
	Kapitalzins		1 096.80		1 180		1 205.—
	Steuern	38.80		35		38.80	
	Verwaltungskosten	60.25		65		67.90	
	Depotgebühren	13.30		15		7.50	
	Zoologische Abteilung zur vermächtnisgemässen Verwendung			375			
	Kapitalanlage zoologische Abteilung	655.60				724.45	
	Mineralogische Abteilung zur vermächtnisgemässen Verwendung			690			
	Kapitalanlage mineralogische Abteilung	328.85				366.35	
	Kapitalrückbezug						
		1 096.80	1 096.80	1 180	1 180	1 205.—	1 205.—
914.130	**Museumsbaufonds**						
	Kapital 31.12.1979 ... Fr. 13 880.71						
	Kapitalzins		2 862.50		2 790		2 842.60
	Zuwendung						8 676.60
	Entnahme (20.395.01)	80 000.—		80 000			
	Steuern	84.—		84		84.—	
	Verwaltungskosten	142.15		140		82.10	
	Depotgebühren	5.—		5		5.—	
	Kapitalrückbezug		77 368.65		77 439		
	Kapitalanlage					11 348.10	
		80 231.15	80 231.15	80 229	80 229	11 519.20	11 519.20
914.140	**Museumsbaufonds, Legat Schlatter**						
	Kapital 31.12.1979 ... Fr. 9 706.55						
	Kapitalzins		601.60		470		833.20
	Entnahme (20.393.01)	10 000.—		10 000		5 000.—	
	Steuern	26.—		25		26.—	
	Verwaltungskosten	41.65		50		44.10	
	Depotgebühren	5.50		5		5.50	
	Kapitalanlage						
	Kapitalrückbezug		9 471.55		9 610		4 242.40
		10 073.15	10 073.15	10 080	10 080	5 075.60	5 075.60
914.150	**Museumsbaufonds, Legat Dr. Weber**						
	Kapital 31.12.1979 ... Fr. 14 548.10						
	Kapitalzins		444.20		355		625.90
	Entnahme (20.393.01)					4 000.—	
	Steuern	19.50		20		19.50	
	Verwaltungskosten	31.30		35		32.90	
	Depotgebühren	5.—		5		5.—	
	Kapitalanlage	388.40		275			
	Kapitalrückbezug						3 431.50
		444.20	444.20	335	335	4 057.40	4 057.40
914.160	**Brosi'scher Gründungsfonds für Volksbibliothek**						
	Kapital 31.12.1979 ... Fr. 23 500.—						
	Kapitalzins		737.20		820		836.10
	Steuern	28.20		30		28.20	
	Verwaltungskosten	41.80		55		57.—	
	Depotgebühren	10.50		10		10.50	
	An die Gemeindestubenkommission	656.70		725		740.40	
		737.20	737.20	820	820	836.10	836.10
914.170	**Schlachthausbaufonds**						
	Kapital 31.12.1979 ... Fr. 406 181.80						
	Kapitalzins		11 922.40		12 400		12 612.50
	Steuern	376.20		380		376.20	
	Verwaltungskosten	630.60		575		580.55	
	Depotgebühren	71.60		70		70.80	
	Einlage (290.510)		15 280.85		2 260		13 954.25
	Kapitalanlage	26 124.85		13 635		25 539.20	
	Kapitalrückbezug						
		27 203.25	27 203.25	14 660	14 660	26 566.75	26 566.75

2. Spezialfonds

		Rechnung 1979		Voranschlag 1979		Rechnung 1978	
		Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
914.180	**XII. Kanonikat**						
	Kapital 31.12.1979 ..... Fr. 97 280.35						
	Kapitalzins		3 018.70		3 320		3 375.80
	Beitrag an die Staatskasse	1 650.—		1 650		1 650.—	
	Steuern	107.—		95		107.—	
	Verwaltungskosten	168.80		225		237.20	
	Depotgebühren	41.10		45		41.10	
	Kapitalanlage	1 051.80		1 305		1 340.50	
		3 018.70	3 018.70	3 320	3 320	3 375.80	3 375.80
914.190	**Fonds zur Neugestaltung des Kunstmuseums** (Spende der Ersparniskasse der Stadt Solothurn aus Anlass ihres 150jährigen Bestehens)						
	Kapital 31.12.1979 ..... Fr. 232 910.30						
	Kapitalzins		14 729.30		17 200		17 575.70
	Entnahme (20.393.01)	300 000.—		340 000		91 000.—	
	Steuern	441.30		270		441.30	
	Ersparniskasse, Zuwendung aus Reingewinn		50 000.—				50 000.—
	Verwaltungskosten	878.80		650		656.—	
	Kapitalanlage						
	Kapitalrückbezug		236 590.80		323 720		24 521.60
		301 320.10	301 320.10	340 920	340 920	92 097.30	92 097.30
914.200	**Legat Frau Maggi-Füeg** für besonders bedürftige Arbeitslose						
	Kapital 31.12.1979 ..... Fr. 16 084.15						
	Kapitalzins		490.60		520		538.70
	Steuern	17.—		20		17.—	
	Verwaltungskosten	26.95		25		22.90	
	An Fürsorgeamt zur vermächtnisgemässen Verwendung			475			
	Kapitalanlage	446.65				498.80	
		490.60	490.60	520	520	538.70	538.70
914.210	**Emil-R.-Zetter-Fonds** für den Unterhalt des Einsiedeleibaches und seines Forellenbestandes						
	Kapital 31.12.1979 ..... Fr. 19 687.95						
	Kapitalzins		600.60		640		659.80
	Steuern	20.60		20		20.60	
	Verwaltungskosten	33.—		35		33.75	
	Depotgebühren	5.—		5		5.—	
	Zur vermächtnisgemässen Verwendung			580			
	Kapitalanlage	542.—				600.45	
		600.60	600.60	640	640	659.80	659.80
914.220	**Schulfonds**						
	Kapital 31.12.1979 ..... Fr. 745 718.05						
	Kapitalzins		22 752.70		24 590		25 098.70
	Strafgebühren (300.510.02)		10.—		100		
	Entnahme (72.130)			200 000			
	Steuern	776.40		780		776.40	
	Verwaltungskosten	1 254.95		1 450		1 456.35	
	Depotgebühren	280.50		130		285.50	
	Kapitalanlage	20 450.85				22 580.45	
	Kapitalrückbezug				177 670		
		22 762.70	22 762.70	202 360	202 360	25 098.70	25 098.70

2. Spezialfonds

		Rechnung 1979		Voranschlag 1979		Rechnung 1978	
		Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
914.230	**Lackscher Christbaumfonds**						
	Kapital 31.12.1979 ... Fr. 10 000.—						
	Kapitalzins		313.70		350		355.80
	Steuern	12.—		15		12.—	
	Verwaltungskosten	17.80		30		30.45	
	Depotgebühren	6.20		10		6.20	
	An Schulverwaltung zur vermächtnisgemässen Verwendung (325.570.00)	277.70		295		307.15	
		313.70	313.70	350	350	355.80	355.80
914.240	**Fonds für Vergütungen auf Arbeitsbeschaffungsreserven**						
	Kapital 31.12.1979 ... Fr. 65 232.10						
	Kapitalzins		2 046.40		2 830		2 882.30
	Verwaltungskosten	144.10		180		432.65	
	Rückerstattungen					15 784.25	
	Zinsertragüberweisung in Baufonds für Kindergärten und Kinderspielplätze (72.100)	1 902.30		2 650		2 449.65	
	Kapitalrückbezug						15 784.25
		2 046.40	2 046.40	2 830	2 830	18 666.55	18 666.55
914.250	**Legat Frau Maggi-Füeg** zur Unterstützung armer Schulkinder						
	Kapital 31.12.1979 ... Fr. 6 309.80						
	Kapitalzins		192.50		205		211.45
	Steuern	6.50		7		6.50	
	Verwaltungskosten	10.55		13		12.95	
	Depotgebühren	1.50		5			
	An Schulverwaltung zur vermächtnisgemässen Verwendung			180			
	Kapitalanlage	173.95				192.—	
		192.50	192.50	205	205	211.45	211.45
914.260	**Anna-von-Büren-Fonds** für die Ausbildung rechtschaffener Töchter und Jünglinge						
	Kapital 31.12.1979 ... Fr. 12 456.55						
	Kapitalzins		380.30		380		394.60
	Rückerstattung Ausbildungsbeitrag						700.—
	Steuern	20.55		20		20.55	
	Verwaltungskosten	19.75		30		37.55	
	Depotgebühren	5.—		5		5.—	
	Kapitalanlage	335.—		325		1 031.50	
	Kapitalrückbezug						
		380.30	380.30	380	380	1 094.60	1 094.60
914.270	**Fonds Mathilde Gisiger-Wyss, Schuldirektors** zur Bekleidung armer Schulkinder						
	Kapital 31.12.1979 ... Fr. 3 000.—						
	Kapitalzins		94.40		105		106.80
	Steuern	3.60		5		3.60	
	Verwaltungskosten	5.35		10		8.10	
	Depotgebühren	7.50		10		7.50	
	An Schulverwaltung zur vermächtnisgemässen Verwendung (72.110)	77.95		80		87.60	
		94.40	94.40	105	105	106.80	106.80
914.280	**Dispositionsfonds der Kunstabteilung des Museums**						
	Kapital 31.12.1979 ... Fr. 49 104.05						
	Kapitalzins		887.50		1 220		1 243.90
	Steuern	39.40		40		39.40	
	Diverse Einnahmen		25 027.—				2 263.50
	Diverse Entnahmen	5 000.—				10 000.—	
	Verwaltungskosten	62.20		120		140.25	
	Kapitalanlage	20 812.90		1 060			
	Kapitalrückbezug						6 672.25
		25 914.50	25 914.50	1 220	1 220	10 179.65	10 179.65

2. Spezialfonds

		Rechnung 1979		Voranschlag 1979		Rechnung 1978	
		Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
914.290	**Gubler-Hunziker-Fonds**						
	Kapital 31.12.1979 ... Fr. 168 570.25						
	Kapitalzins		5 142.60		5 500		5 656.20
	Steuern	168.50		170		168.50	
	Depotgebühren	55.—		55		58.—	
	Verwaltungskosten	282.80		275		483.25	
	Kapitalanlage	4 636.30		5 000		4 946.45	
		5 142.60	5 142.60	5 500	5 500	5 656.20	5 656.20
	Zweckbestimmung: Der Zinsabfluss ist zur Unterstützung bedürftiger Insassen von Altersheimen und Alterssiedlungen auf stadtsolothurnischem Boden zu verwenden. Nach 20 Jahren (10.5.1993) kann die Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn über das Vermögen zu Nutzen von Altersheimen und Alterssiedlungen auf stadtsolothurnischem Boden verfügen.						
914.300	**Baufonds Alterszentrum Wengistein** Schenkung Dr. Charles von Sury sel.						
	Kapital 31.12.1979 ... Fr. 26 125.—						
	Kapitalzins		797.10		860		876.30
	Steuern	26.90		30		26.90	
	Depotgebühr	11.—		20		11.—	
	Verwaltungskosten	43.80		55		58.70	
	Kapitalanlage	715.40		755		779.70	
		797.10	797.10	860	860	876.30	876.30
	Zweckbestimmung: Diese Schenkung ist mit der Auflage verbunden, dass dieser Betrag innert 10 Jahren (bis 18.7.1983) für die Erstellung von Alterswohnungen (ehemaliges Land Scherer) zu verwenden ist, anderfalls dieser Betrag dem St. Josefsheim in Grenchen zufällt.						
914.310	**Fonds zur Errichtung eines Alters- und Pflegeheimes** Schenkung Max Luterbacher sel.						
	Kapital 31.12.1979 ... Fr. 18 681.90						
	Kapitalzins		570.10		610		627.—
	Steuern	19.05		20		19.05	
	Depotgebühren	12.—		10		11.—	
	Verwaltungskosten	31.35		50		47.25	
	Kapitalanlage	507.70		530		549.70	
		570.10	570.10	610	610	627.—	627.—
	Zweckbestimmung: Das Legat ist mit der Auflage verbunden, dass es für die Errichtung eines Alters- und Pflegeheimes in Solothurn Verwendung finden soll.						
914.320	**Fonds für Schulreisen, Ferienlager und Jugendfürsorge der Stadtschulen** (Bisher städtischer Fonds 72.040)						
	Kapital 31.12.1979 ... Fr. 84 721.28						
	Kapitalzins		2 897.—				
	Zuwendungen (300.510.01)		2 500.—				
	Übertrag (72.040)		92 349.58				
	Depotgebühren	25.30					
	Einlage (370.510.00)		2 000.—				
	Aufwendungen für Ferienlager (362.570.00	15 000.—					
	Kapitalanlage	84 721.28					
	Kapitalrückbezug						
		99 746.58	99 746.58				
914.330	**Fonds für Flüchtlingshilfe**						
	Kapital 31.12.1979 ... Fr. 9 447.75						
	Kapitalzins		228.75				
	Einlage		9 219.—				
	Kapitalanlage	9 447.75					
		9 447.75	9 447.75				

Rubrik		Stand am 31.12.1978 Fr.	Vermehrung Fr.	Verminderung Fr.	Stand am 31.12.1979 Fr.
914.010	Brunner Fonds	3 750.—	117.70	117.70	3 750.—
914.020	Wittmer-Fröhlicher-Fonds	8 900.—	279.20	279.20	8 900.—
914.030	Wetzel Kaufmann-Stiftung	6 850.—	214.90	214.90	6 850.—
914.040	Dürholz-Fröhlicher-Fonds	6 900.—	216.50	216.50	6 900.—
914.050	Greder-Brunner-Fonds, Wöchnerinnen	5 000.—	156.90	156.90	5 000.—
914.060	Greder-Brunner-Fonds, Schulkinder	18 450.—	578.80	578.80	18 450.—
914.070	Professor Zschokke-Fonds	10 150.—	318.40	318.40	10 150.—
914.080	Schneider-Eichholzer-Fonds	5 500.—	172.60	172.60	5 500.—
914.090	Otto Häfelin-Fonds	10 450.—	327.80	327.80	10 450.—
914.100	Franz-Anton Zetter-Fonds	40 121.90	1 258.60	367.90	41 012.60
914.110	Hungerbühler-Fonds	60 907.20	1 910.70	182.50	62 635.40
914.120	Bally-Fonds	34 958.70	1 096.80	112.35	35 943.15
914.130	Museumsbaufonds	91 249.36	2 862.50	80 231.15	13 880.71
914.140	Museumsbaufonds, Legat Schlatter	19 178.10	601.60	10 073.15	9 706.55
914.150	Museumsbaufonds, Legat Dr. Weber	14 159.70	444.20	55.80	14 548.10
914.160	Brosischer Gründungsfonds für Volksbibliothek	23 500.—	737.20	737.20	23 500.—
914.170	Schlachthausbaufonds	380 056.95	27 203.25	1 078.40	406 181.80
914.180	XII. Kanonikat	96 228.55	3 018.70	1 966.90	97 280.35
914.190	Fonds zur Neugestaltung des Kunstmuseums	469 501.10	64 729.30	301 320.10	232 910.30
914.200	Legat Frau Maggi-Füeg, Arbeitslose	15 637.50	490.60	43.95	16 084.15
914.210	Emil R. Zetter-Fonds	19 145.95	600.60	58.60	19 687.95
914.220	Schulfonds	725 267.20	22 762.70	2 311.85	745 718.05
914.230	Lackscher Christbaumfonds	10 000.—	313.70	313.70	10 000.—
914.240	Fonds für Vergütungen auf Arbeitsbeschaffungsreserven	65 232.10	2 046.40	2 046.40	65 232.10
914.250	Legat Frau Maggi-Füeg, Schulkinder	6 135.85	192.50	18.55	6 309.80
914.260	Anna von Büren-Fonds	12 121.55	380.30	45.30	12 456.55
914.270	Fonds Mathilde Gisiger-Wyss, Schuldirektors	3 000.—	94.40	94.40	3 000.—
914.280	Dispositionsfonds der Kunstabteiliung des Museums	28 291.15	25 914.50	5 101.60	49 104.05
914.290	Gubler-Hunziker-Fonds	163 933.95	5 142.60	506.30	168 570.25
914.300	Baufonds Alterszentrum Wengistein	25 409.60	797.10	81.70	26 125.—
914.310	Fonds zur Errichtung eines Alters- und Pflegeheimes	18 174.20	570.10	62.40	18 681.90
914.320	Fonds für Schulreisen, Ferienlager und Jugendfürsorge	—.—	99 746.58	15 025.30	84 721.28
914.330	Fonds für Flüchtlingshilfe	—.—	9 447.75	—.—	9 447.75
		2 398 160.61	**274 745.48**	**424 218.30**	**2 248 687.79**

XII. Pensionskasse für das städtische Personal

1. Betriebsrechnung

		Rechnung 1979 Aufwand Fr.	Rechnung 1979 Ertrag Fr.	Rechnung 1978 Aufwand Fr.	Rechnung 1978 Ertrag Fr.
Renten					
Alters- und Invalidenrenten	1 985 597.—				
Witwenrenten	568 976.—				
Waisenrenten	9 260.—				
Erziehungsrenten	11 496.—	2 575 329.—		2 411 422.—	
Rückzahlungen					
Zufolge Austritts	35 719.45				
Zufolge Freizügigkeitsvertrag	81 023.80	116 743.25		54 274.30	
Diverses					
Entschädigungen und Sitzungsgelder	2 585.—				
Depotgebühren	7 495.—				
Beiträge und Delegationen	202.—				
Steuer vom Vermögen in toter Hand	6 254.40				
Verschiedenes	907.80				
	17 444.20				
abzüglich Kursgewinne	2 420.—	15 024.20		8 796.05	
Zinseingänge					
Hypothekarzinsen	470 456.30				
Darlehenszinsen	193 305.—				
Obligationenzinsen	476 417.50				
Sparheftzinsen	20 904.25				
Bankenzinsen	1 442.80				
Verzugszinsen	1 022.45		1 163 548.30		1 135 854.85
Verzinsung des versicherungstechnischen Defizites			343 536.—		287 000.—
Besoldungs- und Lohnprozente					
Mitglieder	731 059.60				
Arbeitgeber	1 097 037.90		1 828 097.50		1 806 435.10
Nachzahlungen zufolge Erhöhung der versicherten Besoldung					
Mitglieder	18 551.65				
Arbeitgeber	25 238.25		43 789.90		66 061.60
Einkaufsgelder					
Mitglieder	168 888.90				
Arbeitgeber	120 485.65		289 374.55		82 886.15
Einnahmen zufolge Freizügigkeitsvertrag			50 668.60		22 275.—
		2 707 096.45	3 719 014.85	2 474 492.35	3 400 512.70
Vermögenszuwachs		1 011 918.40		926 020.35	
		3 719 014.85	3 719 014.85	3 400 512.70	3 400 512.70

2. Vermögensrechnung

	Aktiven Fr.	Passiven Fr.
Hypotheken	10 996 497.—	
Darlehen	4 182 000.—	
Spar- und Depositenhefte	952 466.28	
Obligationen	10 457 000.—	
Debitoren	342 223.60	
Debitor Einwohnergemeinde Solothurn	253 686 .85	
Kto.-Krt.-Guthaben	48 844.—	
	27 232 717.73	
Vermögen per 31. Dezember 1979 (31. 12. 1978 Fr. 26 220 799.33)		27 232 717.73
	27 232 717.73	27 232 717.73

3. Spareinleger und Sparkasse für das Aushilfspersonal

	Anfangsbestand Fr.	Zuwachs Fr.	Abgang Fr.	Endbestand 1979 Fr.
Spareinlagen (4 Mitglieder)	243 349.10	26 833.30	–.—	270 182.40
Sparkasse für das Aushilfspersonal (24 Mitglieder)	743 875.35	127 514.60	17 629.40	853 760.55

XIII. Verzeichnis der Liegenschaften

1. Finanzvermögen

Objekt	GB Nr.	Fläche in m²	Kataster-schatzung Fr.	Bilanzwert am 31. 12. 1978 Fr.	Zuwachs Fr.	Abgang Fr.	Bilanzwert am 31. 12. 1979 Fr.
1.1 Unbebaute Grundstücke							
Mattland und Garten an der St. Josefsgasse	303			340 000.—		340 000.—	—.—
Bauland am Ritterquai	993	5 795	37 790.—	800 000.—			800 000.—
Rossallmend	1041	22 520	14 650.—	1 184 625.—			1 184 625.—
Gibelinareal an der Bielstrasse	1189	10 017	6 810.—		500 000.—		500 000.—
Bauland an der Vogelherdstrasse	1508	10 280	23 185.—	1 147 200.—			1 147 200.—
Herrenweg, Einschlag	1765	1 215	2 830.—	5 000.—			5 000.—
Bauland an der Brühlstrasse	2011	5 946	1 780.—	179 000.—			179 000.—
Wiese im mittleren Brühl, Kulturland	2012	15 636	4 690.—	471 000.—			471 000.—
Wiese im mittleren Brühl (mit 2 Klubhäusern)	2015	24 504	6 130.—	785 000.—			785 000.—
Land an der Brühlstrasse (mit 2 Klubhäusern)	2029	31 405	13 500.—	940 000.—			940 000.—
Wiesland an der Brühlstrasse	2034	2 506	12 530.—	60 000.—			60 000.—
Wiese im mittleren Brühl, Guggerhofstrasse	2059	15 305	4 590.—	420 000.—			420 000.—
Gärten Dilitschstrasse	2082	832	3 330.—	3 000.—			3 000.—
Mattland Hans-Roth-Strasse	2494			120 000.—		120 000.—	—.—
Wiesland an der Besenvalstrasse/Drosselweg	2525	6 185	3 650.—	1 000 000.—			1 000 000.—
Mattland St. Niklausstrasse/Kirchweg	2601			500 000.—		500 000.—	—.—
Land an der St. Niklausstrasse	2603			300 000.—		300 000.—	—.—
Wiesland an der Römerstrasse	3403	24 724	10 140.—	655 700.—			655 700.—
Bauland an der Brühlstrasse (mit Materialbaracke)	3425	10 722	40 200.—	310 000.—			310 000.—
Wiese im mittleren Brühl, Kulturland	3669	7 702	2 815.—	520 000.—			520 000.—
Mattland am Hirschweg, Spielplatz	3764			100 000.—		100 000.—	—.—
Wiese im mittleren Brühl	3959	10 000	2 920.—	560 000.—			560 000.—
Parzelle an der Römerstrasse	3992	664	3 495.—	30 000.—			30 000.—
Wiesland der Unteren Sternengasse	4353	21 160	10 220.—	3 000 000.—			3 000 000.—
Zuchwil							
Aarmatt	622	3 431	22 300.—				
Aarmatt	807	124	80.—				
Aarmatt	1318	1 791	890.—	307 080.—		580.—	306 500.—
Lommiswil							
Mattland (Wingeier), Brämetschmatt	1148	16 062	5 440.—	120 000.—			120 000.—
Bellach							
Stadtallmend (Landwirtschaftszone)	1296/ 1300	284 024	121 570.—	1 775 150.—			1 775 150.—
Rüttenen							
Kreuzen, nicht bewaldeter Teil	146	14 190	7 491.—	1 008 750.—			1 008 750.—
		546 740	363 026.—	16 641 505.—	500 000.—	1 360 580.—	
Bilanzwert am 31. Dezember 1979 (Rubrik 16.100.00)							15 780 925.—

Objekt	GB Nr.	Fläche in m²	Kataster-schatzung Fr.		Bilanzwert am 31. 12. 1978 Fr.	Zuwachs Fr.	Abgang Fr.	Bilanzwert am 31. 12. 1979 Fr.
1.2 Bebaute Grundstücke								
Römerstrasse								
Hausplatz								
Wohnhaus Nr. 1	171				400 000.—		400 000.—	—.—
Dornacherstrasse								
Land		521	10 420.—					
Wohnhaus Nr. 14	357		46 600.—					
Werkstatt Nr. 16			9 300.—	66 320.—	128 000.—			128 000.—
Patriotenweg								
Hausplatz		465	6 980.—					
Wohnhaus mit Werkstatt Nr. 8.	433		92 700.—	99 680.—	240 000.—			240 000.—
Patriotenweg								
Hausplatz		91	1 370.—					
Lagerschuppen Nr. 4	434		19 300.—	20 670.—	60 000.—			60 000.—
Kreuzackerstrasse								
Hausplatz		154	3 080.—					
Wohnhaus Nr. 4 (Kronenberg)	445		57 800.—	60 880.—	120 000.—			120 000.—
Hauptgasse								
Hausplatz		364	9 100.—					
Werkmeisterhaus Nr. 68	486		79 200.—	88 300.—	80 000.—			80 000.—
Theatergasse								
Hausplatz		118	4 720.—					
Wohnhaus Nr. 16	528		56 200.—	60 920.—	100 000.—			100 000.—
Schaalgasse								
Hausplatz		333	11 550.—					
Wohnhaus Nr. 1	570		120 100.—	131 650.—	240 000.—			240 000.—
Schaalgasse								
Hausplatz		85	4 250.—					
Wohnhaus Nr. 3	571		32 300.—	36 550.—	100 000.—			100 000.—

Objekt	GB Nr.	Fläche in m²	Kataster-schatzung Fr.		Bilanzwert am 31. 12. 1978 Fr.	Zuwachs Fr.	Abgang Fr.	Bilanzwert am 31. 12. 1979 Fr.
Löwengasse								
Hausplatz		74	3 700.—					
Wohnhaus Nr. 24	572		61 900.—	65 600.—	150 000.—			150 000.—
Löwengasse								
Hausplatz		59	1 480.—					
Wohnhaus Nr. 22	573		27 800.—	29 280.—	80 000.—			80 000.—
Löwengasse								
Hausplatz		38	950.—					
Scheune Nr. 20	574		6 600.—	7 550.—	bewertet mit GB Nr. 570			
Löwengasse								
Hausplatz		72	1 800.—					
Wohnhaus Nr. 16	576		54 200.—	56 000.—	100 000.—			100 000.—
Schmiedengasse								
Hausplatz		118	10 620.—					
Wohnhaus Nr. 33 (von Arx)	681		125 700.—	136 320.—	200 000.—			200 000.—
St. Urbangasse								
Hausplatz		62	2 480.—					
Wohnhaus Nr. 30	759		96 000.—	98 480.—	100 000.—			100 000.—
St. Urbangasse								
Hausplatz		55	4 950.—					
Wohnhaus mit Durchgang Nr. 1	760		29 200.—	34 150.—	80 000.—			80 000.—
Baselstrasse								
Hausplatz und Mattland		1 929	23 145.—					
Wohnhaus Nr. 86	977		164 700.—					
Waschhaus Nr. 82			2 100.—					
Holzhaus Nr. 84			6 300.—	196 245.—	600 000.—		200 000.—	400 000.—
Bielstrasse								
Gibelinareal	1189				500 000.—		500 000.—	—.—
Weissensteinstrasse								
Hausplatz		1 121	15 690.—					
Wohnhaus Nr. 41	1209		42 800.—	58 490.—	200 000.—			200 000.—
Adlergasse								
Hausplatz		390	7 800.—					
Wohnhaus Nr. 11	1266		47 500.—					
Garage Nr. 11a			4 700.—	60 000.—	100 000.—			100 000.—
Heidiweg								
Hausplatz und Garten		1 185	12 500.—					
Wohnhaus Nr. 32	1380		62 200.—	74 700.—	150 000.—			150 000.—

Objekt	GB Nr.	Fläche in m²	Kataster-schatzung Fr.		Bilanzwert am 31. 12. 1978 Fr.	Zuwachs Fr.	Abgang Fr.	Bilanzwert am 31. 12. 1979 Fr.
Patriotenweg								
Hausplatz		373	7 460.—					
Wohnhaus und Kindergarten Nr. 9	1438		105 400.—	112 860.—	175 000.—			175 000.—
Dilitschstrasse								
Bauterrain		1 349	8 090.—					
Wohnhaus Nr. 11	1827		110 200.—					
Wohnhaus Nr. 13			114 700.—					
Jurastrasse								
Hausplatz und Gärten		2 318	13 910.—					
Wohnhaus Nr. 11	2080		73 200.—					
Wohnhaus Nr. 13			101 500.—					
Wohnhaus Nr. 15			101 900.—					
Wohnhaus Nr. 17			73 400.—					
Hasenmattstrasse								
Hausplatz und Gärten		2 068	12 410.—					
Wohnhaus Nr. 7	2081		94 900.—					
Wohnhaus Nr. 9			114 400.—					
Wohnhaus Nr. 11			114 400.—					
Wohnhaus Nr. 13			94 900.—	1 027 910.—	1 800 000.—			1 800 000.—
Herrenweg								
Hausplatz		1 883	18 830.—					
Wohnhaus Nr. 50	1960		81 100.—	99 930.—	200 000.—			200 000.—
Baselstrasse								
Hausplatz		3 213	63 200.—					
Wohnhaus, Büro und Garage Nr. 13	2085		230 000.—					
Werkstatt und Garage			11 700.—	304 900.—	1 150 000.—			1 150 000.—
Dornacherstrasse								
Hausplatz		600	15 000.—					
Wohnhaus Nr. 3 und Magazin	2180		11 600.—					
Wohnhaus Nr. 1 und Magazin			20 000.—	46 600.—	250 000.—			250 000.—

Objekt	GB Nr.	Fläche in m²	Kataster-schatzung Fr.		Bilanzwert am 31. 12. 1978 Fr.	Zuwachs Fr.	Abgang Fr.	Bilanzwert am 31. 12. 1979 Fr.
Kreuzackergasse								
Hausplatz		171	2 570.—					
Wohnhaus Nr. 9	2351		54 100.—	56 670.—	140 000.—			140 000.—
Kreuzackergasse								
Hausplatz		299	4 490.—					
Wohnhaus Nr. 5	2352		18 700.—					
Wohnhaus Nr. 7			64 300.—	87 490.—	180 000.—			180 000.—
Römerstrasse								
Hausplatz		1 112	8 900.—					
Wohnhaus Nr. 82	2820		100 000.—	108 900.—	300 000.—			300 000.—
Föhrenweg								
Hausplatz		1 842	9 210.—					
Mehrfamilienhaus Nr. 9	3463		229 600.—	238 810.—	500 000.—			500 000.—
Glutzenhofstrasse		960	7 680.—					
Werkstatt Nr. 1	3505		6 000.—	13 680.—	80 000.—			80 000.—
Ahornweg								
Hausplatz		1 850	9 250.—					
Mehrfamilienhaus Nr. 9	3518		229 000.—	238 250.—	500 000.—			500 000.—
Wengisteinstrasse								
Hausplatz und Garten		8 450	91 190.—					
Wohnhaus Nr. 15	3550		19 900.—					
Gartenhaus Nr. 15a			2 500.—					
Wohnhaus Nr. 19			234 700.—					
Pavillon Nr. 21			2 000.—	350 290.—	450 000.—			450 000.—
Ahornweg								
Hausplatz		1 743	8 720.—					
Mehrfamilienhaus Nr. 7	3638		250 300.—	259 020.—	500 000.—			500 000.—
Oberer Winkel								
Hausplatz								
Altes Bürgerspital Nr. 2	3725							
Gebäude Nr. 4					550 000.—		550 000.—	—.—

Objekt	GB Nr.	Fläche in m²	Kataster-schatzung Fr.		Bilanzwert am 31. 12. 1978 Fr.	Zuwachs Fr.	Abgang Fr.	Bilanzwert am 31. 12. 1979 Fr.
Wildbachstrasse								
Hausplatz		449	3 500.—					
Garage Nr. 16a	4020		2 400.—	5 900.—	10 000.—			10 000.—
Grenchenstrasse/Schwallerweg, Hausplatz		1 000	1 250.—					
Wohnhaus Nr. 1	4139		21 000.—	22 250.—	90 000.—			90 000.—
Untere Steingrubenstrasse/Schallerweg								
Hausplatz		2 000	2 500.—					
Wohnhaus Nr. 39	4140		16 400.—	18 900.—	200 000.—			200 000.—
Untere Steingrubenstrasse								
Hausplatz		1 179	1 470.—					
Gebäude Nr. 27 und 29	4355		85 800.—	87 270.—	100 000.—			100 000.—
Grundbuch Rüttenen								
Winterhalden								
Mattland und Wald	7							
Gallmoos, Hofstatt								
Wohnhaus und Scheune Nr. 9								
Schuppen Nr. 9a	10							
Wagenschopf Nr. 9b					420 000.—		420 000.—	
Grundbuch Lommiswil								
Einschlag	1002	8 060	2 480.—					
Einschlag	1001	1 676	360.—					
Dürrenrainacker		76 427	26 770.—					
Wohnhaus und Scheune Nr. 61	997		34 400.—					
Mündels	999	3 285	1 250.—					
Mündels	1000	3 008	790.—					
Hubelwäldli und Wald	475	3 958	1 270.—	67 320.—	960 000.—		230 000.—	730 000.—
		136 507		4 528 735.—	12 283 000.—		2 300 000.—	
Bilanzwert am 31. Dezember 1979 (Rubrik 16.300.00)								9 983 000.—

2.1 Unbebaute Grundstücke

Objekt	GB Nr.	Fläche in m²	Kataster-schatzung Fr.	Bilanzwert am 31. 12. 1978 Fr.	Zuwachs Fr.	Abgang Fr.	Ab-schreibungen Fr.	Bilanzwert am 31. 12. 1979 Fr.
Anlage im Obach	170	664	6 640.—	1.—				1.—
Mattland an der Römerstrasse	175	147	775.—	1.—				1.—
Land an der Werkhofstrasse	208	220	1 100.—	1.—				1.—
Anlage bei der Kantonalbank	217	4 391	43 910.—	1.—				1.—
Platz nördlich Gasthof Jura	358	419	830.—	1.—				1.—
Kreuzacker, Anlagen	453	3 635	36 350.—	1.—				1.—
Platz beim Burristurm, Durchgang	768	78	1 ð0.—	1.—				1.—
Viehmarkt	989	1 481	11 835.—	1.—				1.—
Land an der Nordringstrasse (Burrisgraben)	1014	81	1 220.—		7 000.—		6 999.—	1.—
Land beim Krummturm	1068	1 984	11 900.—	1.—				1.—
Land an der Bielstrasse (Heidenkäppeli)	1075	980	4 910.—	1.—				1.—
Turnplatz an der Werkhofstrasse	1149	1 882	18 820.—	1.—				1.—
Anlage an der Nordringstrasse	1327	515	3 090.—	1.—				1.—
Anlagen an der Werkhofstrasse	1329	10 613	103 950.—	1.—				1.—
St.-Ursen-Bastion	1330	7 083	70 830.—	1.—				1.—
Garten bei der St.-Ursen-Bastion	1332	25	750.—	1.—				1.—
Garten bei der St.-Ursen-Bastion	1333	27	810.—	1.—				1.—
Garten bei der Nordringstrasse	1370	45	680.—	1.—				1.—
Mattland an der Römerstrasse	1496	2 018	16 140.—	1.—				1.—
Land an der Weissensteinstrasse	1737	199	400.—	1.—				1.—
Schulhaus Hermesbühl, Turnplatz	1740	759	6 070.—	1.—				1.—
Land am St.-Katharinen-Bach	1752			1.—		1.—		—.—
Mattland am St.-Katharinen-Bach	1764			1.—		1.—		—.—
Wiese am Herrenweg	1765	1 215	2 830.—	1.—				1.—
Land an der Weissensteinstrasse	1777	321	640.—	1.—				1.—
Garten am Patriotenweg	1893	338	5 070.—	1.—				1.—
Fegetzallee	1971	7 403	37 015.—	1.—				1.—
Spielplatz am Nelkenweg	1999	707	3 540.—	1.—				1.—
Hausplatz und Garten am Ahornweg (Teil)	2007	946	4 730.—	1.—				1.—
Römerstrasse, Mattland	2052	19 475	7 985.—	1.—				1.—
Römerstrasse, Mattland	2054	7 227	3 040.—	1.—				1.—
Land beim Bootshaus, Bürenstrasse	2218	730	5 840.—	1.—				1.—
Land beim alten Friedhof, Bürenstrasse	2219	1 533	9 200.—	1.—				1.—
Wegareal am vom-Staal-Weg	2342	154	460.—	1.—				1.—
Chantierareal	2593	12 964	130 730.—	1.—				1.—
Gartenareal Blumenstein	2827	980	8 820.—	1.—				1.—
Mattland beim Friedhof St.-Katharinen	3042			1.—		1.—		—.—
Spielplatz am Eichenweg	3076	558	2 230.—	1.—				1.—
Anlage Brüggmoosstrasse	3126	564	2 820.—	1.—				1.—
Land an der Steinbruggstrasse	3156	11 583	6 710.—	1.—				1.—
Land an der Wildbachstrasse	3208	1 152	5 760.—	1.—				1.—
Landstreifen an der SMB	3216	563	560.—	1.—				1.—

Objekt	GB Nr.	Fläche in m²	Kataster-schatzung Fr.		Bilanzwert am 31. 12. 1978 Fr.	Zuwachs Fr.	Abgang Fr.	Ab-schreibungen Fr.	Bilanzwert am 31. 12. 1979 Fr.
Landstreifen an der SMB	3252	227		1 140.—	1.—				1.—
Anlage Rötiquai	3344	2 019		4 625.—	1.—				1.—
Mattland am St.-Katharinen-Bach	3380				1.—		1.—		—.—
Mattland am St.-Katharinen-Bach	3381	7 155		14 310.—	1.—	5.—		5.—	1.—
Mattland am St.-Katharinen-Bach	3382				1.—		1.—		—.—
Spielplatz Ahornweg/Dählenweg	3540	1 152		5 765.—	1.—				1.—
Parkanlage Hauptbahnhofstrasse	3590	4 321		43 210.—	1.—				1.—
Bauland am Flurweg (für Schulanlage Schützenmatt, 1. Etappe)	3692	31 098		20 300.—	1.—				1.—
Wiese an der Baselstrasse	3740	2 668		9 020.—	1.—				1.—
Areal hinter dem Amthaus (ohne Katasterschatzung)	3755	372		—.—	1.—				1.—
Strassenstück an der St.-Niklausstrasse	3810	136		2 450.—	1.—				1.—
Strassenstück an der Werkhofstrasse	3812	6 495		3 440.—	1.—				1.—
Postareal an der Poststrasse	3826	249		6 080.—	1.—				1.—
Land an der Krummturmstrasse (vorm. Teil von GB Nr. 381)	4543	670		5 360.—		33 500.—		33 499.—	1.—
		162 221		696 250.—	54.—	40 505.—	5.—	40 503.—	
Bilanzwert am 31. Dezember 1979 (Rubrik 20.010.00)									51.—

2.2 Bebaute Grundstücke

Römerstrasse									
Hausplatz		2 153	32 300.—						
Wohnhaus Nr. 1	171		81 000.—	113 300.—		400 000.—		40 000.—	360 000.—
Haffnerstrasse, Bauplatz		840	8 400.—						
Kindergarten Nr. 6	226		55 000.—	63 400.—	18 000.—			2 000.—	16 000.—
Werkhofstrasse, Hausplatz und Land		11 761	117 610.—						
Schulhaus und Turnhalle Nr. 52	287		680 500.—						
Reithalle, Baselstrasse Nr. 3			120 900.—	919 010.—	1.—				1.—
St. Josefsgasse, Hausplatz		4 013	20 000.—			340 000.—		30 000.—	310 000.—
Alterssiedlung Nr. 7	303		885 300.—	905 300.—	1 932 000.—			47 000.—	1 885 000.—
Baselstrasse, Kindergarten Nr. 44	304	Baurecht		47 600.—	1.—				1.—
Dornacherplatz		4 539	45 390.—						
WC und Kiosk	359		10 300.—	55 690.—	1.—				1.—
Alter Friedhof, Bürenstrasse		4 050	26 700.—						
Kindergarten Lagerweg Nr. 3	374		54 000.—	80 700.—	1.—				1.—
Krummturmareal und Bastion		2 068	16 540.—						
Krummturm Nr. 4	380		32 800.—	49 340.—	1.—				1.—
Klosterplatz, Hausplatz		336	16 800.—						
Naturmuseum Nr. 2	465		545 800.—	562 600.—	1.—				1.—
Hauptgasse, Hausplatz		212	7 420.—						
Schulhaus St. Ursen Nr. 72	488		176 800.—	184 220.—	14 000.—			1 000.—	13 000.—

Objekt	GB Nr.	Fläche in m²	Kataster-schatzung Fr.		Bilanzwert am 31. 12. 1978 Fr.	Zuwachs Fr.	Abgang Fr.	Ab-schreibungen Fr.	Bilanzwert am 31. 12. 1979 Fr.
Goldgasse, Hausplatz und Garten		2 362	59 050.—						
Schulhaus Kollegium Nr. 2	512		443 000.—						
WC Theatergasse Nr. 15			12 200.—	514 250.—	70 000.—			7 000.—	63 000.—
Theatergasse, Hausplatz		431	17 240.—						
Stadttheater Nr. 18	527		327 800.—	345 040.—	61 000.—			6 000.—	55 000.—
Landhausquai, Hausplatz		1 107	27 680.—						
Landhaus Nr. 4	532		1 093 200.—	1 120 880.—	230 000.—			20 000.—	210 000.—
Hauptgasse, Hausplatz		45	4 500.—						
Zeitglockenturm	555		27 500.—	32 000.—	1.—				1.—
Landhausquai, Hausplatz		455	18 200.—						
Schulhaus am Land Nr. 23	569		250 000.—	268 200.—	23 000.—			2 000.—	21 000.—
St. Urbangasse, Hausplatz		347	8 680.—						
Burristurm Nr. 15	767		125 600.—	134 280.—	18 000.—			2 000.—	16 000.—
Barfüssergasse, Hausplatz		1 249	49 960.—						
Gemeindehaus Nr. 17	845		513 000.—	562 960.—	160 000.—			10 000.—	150 000.—
Gurzelngasse, Land		91	2 280.—						
Bieltor Nr. 35	926		27 900.—	30 180.—	1.—				1.—
Ritterquai, Hausplatz		778	23 340.—						
Schlachthaus Nr. 8	1006		281 500.—	304 840.—	1.—				1.—
Bielstrasse, Land		980	4 910.—						
Kapelle Nr. 116	1075		3 000.—	7 910.—	1.—				1.—
Ritterquai, Hausplatz		602	21 070.—						
Offene Halle Nr. 5	1218		15 900.—	36 970.—	18 000.—			2 000.—	16 000.—
Werkhofstrasse, Anlagen beim Museum		11 651	114 310.—						
Museum Nr. 30	1318		940 500.—	1 054 810.—	200 000.—			20 000.—	180 000.—
Steingrubenstrasse, Anlage Saalbau		10 914	109 140.—						
Saalbau Nr. 1	1328		703 000.—	812 140.—	32 000.—			3 000.—	29 000.—
Heidenhubelstrasse, Hausplatz		532	5 850.—						
Gewerbeschule Nr. 10	1371		218 700.—	224 550.—	32 000.—			3 000.—	29 000.—
Herrenweg, Friedhof		56 815	113 634.—						
Abdankungshalle Nr. 64	1412		235 000.—						
Gerätehaus und WC Nr. 68			1 400.—						
Gerätehaus und WC Nr. 66			1 300.—						
Leichenhalle Nr. 64a			75 800.—						
Wartehalle SNB			1 900.—	429 034.—	50 000.—			5 000.—	45 000.—
Lorenzenstrasse, Hausplatz		610	7 930.—						
Musikschule Nr. 1	1448		132 400.—	140 330.—	1.—				1.—

Objekt	GB Nr.	Fläche in m²	Kataster-schatzung Fr.		Bilanzwert am 31. 12. 1978 Fr.	Zuwachs Fr.	Abgang Fr.	Ab-schreibungen Fr.	Bilanzwert am 31. 12. 1979 Fr.
Bielstrasse, Hausplatz		7 514	60 110.—						
Abwartwohnung Nr. 24			44 100.—						
Schulhaus Hermesbühl, Lorenzenstrasse 2	1484		1 684 000.—						
2 Turnhallen, Schulhausstrasse Nr. 5									
inklusive Lehrschwimmbecken			496 400.—						
Transformerstation Nr. 7			2 200.—	2 286 810.—	1 040 000.—			100 000.—	940 000.—
Baselstrasse, Chantierareal		2 776	54 800.—						
Büro und Magazin Nr. 2	1618		7 500.—						
Werkstatt und Magazin Nr. 4			45 300.—						
Schuppen Nr. 4b			4 300.—						
Lagerschuppen. offen, Nr. 4c			900.—						
Magazin und Schreinerei Nr. 4a			36 000.—	148 800.—	34 000.—			3 000.—	31 000.—
Grimmengasse, Kindergarten Nr. 35 (Siehe Seite 88 GB 1960)	1960			31 000.—	158 000.—			16 000.—	142 000.—
Stäffiserweg, Mattland an der Bielstrasse und Vogelherdstrasse		1 551	12 410.—						
Kindergarten Nr. 9b	2000		40 700.—	53 110.—	11 000.—			1 000.—	10 000.—
Guggerhofstrasse Nr. 44, Klubhaus	2015			24 000.—	1.—				1.—
Fussballstadion, Land		30 015	90 050.—						
Kassagebäude Nr. 14			2 500.—						
Kassagebäude Nr. 86			500.—						
Kassagebäude Nr. 90			500.—						
Tribüne Nr. 88	2030		73 700.—						
Baracke Nr. 88a			11 300.—	178 550.—	380 000.—			40 000.—	340 000.—
Römerstrasse, Mattland		21 639	12 110.—						
Wagenschuppen Nr. 43	2058		7 800.—						
Garage Nr. 39			2 500.—	22 410.—	1 335 000.—			135 000.—	1 200 000.—
Baselstrasse									
Hausplatz und Garten		1 517	30 340.—						
von Roll-Haus Nr. 7	2083		259 200.—						
Garage Nr. 9			32 800.—	322 340.—	240 000.—			20 000.—	220 000.—
Römerstrasse, Mattland		37 554	97 690.—						
Schwimmbad Nr. 47	2407		162 000.—						
Schwimmbad Nr. 49 mit Restaurant und Garderobetrakt			408 500.—						
Filtriergebäude Nr.53			11 900.—	680 090.—	72 000.—			7 000.—	65 000.—
Blumensteinweg, Hausplatz und Garten		5 638	67 660.—						
Schloss Blumenstein Nr. 12	2731		240 000.—						
Waschhaus Nr. 14			3 400.—						
Wohnhaus Nr. 16			75 300.—	386 360.—	67 000.—			7 000.—	60 000.—
Römerstrasse, öffentliche Anlage		723	7 230.—						
Bootshaus Nr. 11	2821		4 200.—	11 430.—		130 000.—		10 000.—	120 000.—
Grenchenstrasse 12, Hausplatz		2 048	22 530.—						
Wohn- und Garagegebäude, Feuerwehrstützpunkt	2833		291 200.—	313 730.—	1 000 000.—			100 000.—	900 000.—

Objekt	GB Nr.	Fläche in m²	Kataster-schatzung Fr.		Bilanzwert am 31. 12. 1978 Fr.	Zuwachs Fr.	Abgang Fr.	Ab-schreibungen Fr.	Bilanzwert am 31. 12. 1979 Fr.
Hilariweg, Hausplatz und Garten		20 344	101 720.—						
Schulhaus und Turnhalle Nr. 2	3044		913 100.—	1 014 820.—	280 000.—			30 000.—	250 000.—
Weissensteinstrasse, Parzelle		104	1 040.—						
WC und Pissoiranlage	3128		6 200.—	7 240.—	1.—				1.—
Allmendstrasse, Land		7 588	45 530.—						
Kindergarten Nr. 59	3174		43 000.—						
Speicher Nr. 61			2 500.—						
Schulhaus Wildbach Nr. 63			472 600.—						
Turnhalle Nr. 65			196 700.—	760 330.—	170 000.—			20 000.—	150 000.—
Land Brühlstrasse		116	580.—						
Pumpstation Nr. 18	3365		15 000.—	15 580.—	1.—				1.—
Brühlstrasse, Materialbaracke Nr. 145a	3425			5 400.—	1.—				1.—
Fialastrasse, Land		154	1 540.—						
Feuerwehrmagazin Nr. 13	3451		3 000.—	4 540.—	1.—				1.—
Vogelherdstrasse, Land		130	1 030.—						
Feuerwehrmagazin Nr. 15	3452		6 000.—	7 030.—	1.—				1.—
Birkenweg, Land		1 813	10 880.—						
Doppelkindergarten Nr. 31	3481		62 300.—	73 180.—	1.—				1.—
Glutzenhofstrasse, Land		960	7 680.—						
Lagerschuppen	3505		6 000.—	13 680.—	20 000.—			2 000.—	18 000.—
Kreuzackerquai, Land			233 030.—						
Aula Nr. 8		7 771	288 000.—						
Berufsschulhaus Nr. 10	3591		1 622 400.—	2 143 430.—	350 000.—			30 000.—	320 000.—
Frank-Buchser-Strasse, Land		12 356	98 830.—						
Schulhaus Nr. 7	3681		575 400.—						
Turnhalle und Abwartwohnung Nr. 9			718 900.—	1 393 130.—	570 000.—			60 000.—	510 000.—
Ritterquai, Einlaufbauwerk ARA Nr. 60	3692			41 000.—	1.—				1.—
Oberer Winkel									
Hausplatz			29 040.—						
Altes Bürgerspital Nr. 2	3725	1 936	327 500.—						
Gebäude Nr. 4			17 800.—	374 340.—		550 000.—		50 000.—	500 000.—
Dürrbachstrasse, Land		3 635	32 714.—			100 000.—		10 000.—	90 000.—
Heilpädagogische Sonderschule Nr. 105	3764		149 000.—	181 714.—	277 570.—			6 620.—	270 950.—
Tannenweg, Land		4 933	2 270.—						
Kindergarten Nr. 26 mit Spielplatz (im Bau; Teilzahlung)	4065		—.—	2 270.—		100 000.—		10 000.—	90 000.—

Objekt	GB Nr.	Fläche in m²	Kataster-schatzung Fr.		Bilanzwert am 31. 12. 1978 Fr.	Zuwachs Fr.	Abgang Fr.	Ab-schreibungen Fr.	Bilanzwert am 31. 12. 1979 Fr.
Saanen BE									
Mattland, Ferienheim Saanenmöser	3165	4 500		195 000.—	72 000.—			7 000.—	65 000.—
Biberist									
Schlössliweg, Land		1 771	2 190.—						
Kindergarten Nr. 19	1887		58 000.—	60 190.—	250 000.—			20 000.—	230 000.—
Solothurn									
Gebäude auf öffentlichem Strassengebiet:									
WC-Anlage Zeughausplatz				4 000.—	1.—				1.—
WC-Anlage Wengibrücke				13 400.—	1.—				1.—
Im Baurecht erstellt:									
Reformierte Kirchgemeinde Solothurn	2592								
Bourbakistrasse Nr. 31, Quartier KP Weststadt, Zivilschutzkeller					1.—				1.—
Staat Solothurn, Hermesbühlstrasse	3763								
Zivilschutzanlage Nr. 10					1.—				1.—
Kocher Erich, Grafenfelsweg 5, KP Zivilschutz	1204				240 000.—			20 000.—	220 000.—
Bürgergemeinde Solothurn									
Garage Brühlgraben Nr. 50 (ab GB Nr. 2038)					1.—				1.—
Baselstrasse, Kindergarten Nr. 44	3163				1.—				1.—
		298 027		19 768 438.—	9 424 595.—	1 620 000.—		904 620.—	
Bilanzwert am 31. Dezember 1979 (Rubrik 20.020.00)									10 139 975.—

3. Zusammenstellung der Grundstücke und Liegenschaften per 31. 12. 1979

	Fläche in m²	Kataster-schatzung Fr.	Bilanzwert am 31. 12. 1979 Fr.
1. Finanzvermögen			
1.1 Unbebaute Grundstücke (Rubrik 16.100.00)	546 740	363 026.—	15 780 925.—
1.2 Bebaute Grundstücke (Rubrik 16.300.00)	136 507	4 528 735.—	9 983 000.—
2. Verwaltungsvermögen			
2.1 Unbebaute Grundstücke (Rubrik 20.010.00)	162 221	696 250.—	51.—
2.2 Bebaute Grundstücke (Rubrik 20.020.00)	298 027	19 768 438.—	10 139 975.—
Total	1 143 495	25 356 449.—	35 903 951.—

Rubrik	Betriebsrechnung	Rechnung 1979 Ausgaben Fr.	Rechnung 1979 Einnahmen Fr.	Voranschlag 1979 Ausgaben Fr.	Voranschlag 1979 Einnahmen Fr.	Rechnung 1978 Ausgaben Fr.	Rechnung 1978 Einnahmen Fr.
	Verwaltungsgebäude						
11-100	Hypothekarzinse	43 750.—	21 875.—	47 500	24 000	50 625.—	25 312.50
11-200	Abwartdienst	17 742.60		18 500		17 428.40	
11-300	Heizung	33 188.65		40 000		30 682.05	
11-400	Elektr. Energie (NK Fr. 6 079.10)	32 079.10		26 000		24 244.70	
11-500	Reinigung	35 988.95		37 000		35 045.20	
11-600	Gebäudeunterhalt, Versicherungen	49 277.40		50 000		47 144.05	
11-700	Mietzinse: Wohnungen		16 597.20		14 500		14 947.20
		212 026.70	38 472.20	219 000	38 500	205 169.40	40 259.70
	Verwaltung, allgemeine Unkosten						
12-110	Besoldung des Personals, Sitzungsgelder	869 743.60		900 000		829 427.25	
12-120	Haushaltungs- und Kinderzulagen	41 997.—	8 925.—	46 000	11 000	38 958.—	9 185.—
12-140	Personalversicherung	14 092.40		16 500		13 137.10	
12-150	AHV, IV, EO, ALV	48 511.15		51 500		46 546.90	
12-160	Familienausgleichskasse	15 066.10		19 000		12 024.—	
12-170	Beiträge Pensionskasse, Sparkasse	99 630.05		111 000		86 052.75	
12-190	Übriger Personalaufwand	4 973.40		5 000		3 871.45	
12-220	Büromaterial und Drucksachen	26 556.20		27 000		24 825.45	
12-230	Porti, Postcheckgebühren und Telefon	81 891.30		82 500		80 299.20	
12-250	Sachversicherungen	691.20		1 000		691.20	
12-290	Übriger Sachaufwand	5 781.45		8 000		4 341.70	
		1 208 933.85	8 925.—	1 267 500	11 000	1 140 175.—	9 185.—
	Zinsen						
13-100	Bank- und Konto-Korrent-Zinse	2 279.25			2 000		648.50
13-200	Verzinsung Finanz-Konto Elektrizitätswerk		2 279.25	2 000		648.50	
13-300	Verzinsung Finanz-Konto Gaswerk						
13-400	Verzinsung Finanz-Konto Wasserwerk						
		2 279.25	2 279.25	2 000	2 000	648.50	648.50
	Mobilien						
15-100	Mobiliar, Büromaschinen	9 335.90		10 000		26 056.25	
	Besoldungszulagen						
12-600	Treueprämien	2 627.50		3 000		13 564.60	
12-700	¼ Anteil 13. Monatslohn	15 223.05		19 500		15 337.50	
		17 850.55		22 500		28 902.10	
	Zusammenstellung						
	Verwaltungsgebäude	212 026.70	38 472.20	219 000	38 500	205 169.40	40 259.70
	Verwaltung, allgemeine Unkosten	1 208 933.85	8 925.—	1 267 500	11 000	1 140 175.—	9 185.—
	Zinsen	2 279.25	2 279.25	2 000	2 000	648.50	648.50
	Mobilien, Unterhalt	9 335.90		10 000		26 056.25	
	Treueprämien, Anteil 13. Monatslohn	17 850.55		22 500		28 902.10	
	Ausgaben-Überschuss	1 450 426.25	49 676.45	1 521 000	51 500	1 400 951.25	50 093.20
			1 400 749.80		1 469 500		1 350 858.05
		1 450 426.25	1 450 426.25	1 521 000	1 521 000	1 400 951.25	1 400 951.25
	Verteilung auf Betriebskonti						
22-300	Elektrizitätswerk, Betrieb	630 337.40		661 500		607 886.15	
32-300	Elektrizitätswerk, Installation	70 037.50		73 500		67 542.90	
42-300	Gaswerk, Betrieb	460 247.35		483 000		443 783.15	
52-300	Gaswerk, Installation	70 037.50		73 500		67 542.90	
62-300	Wasserwerk	126 067.50		132 000		121 577.20	
72-300	Fernheizung	2 000.—		2 000		2 000.—	
82-300	TV-Gemeinschaftsantenne	42 022.55		44 000		40 525.75	
		1 400 749.80		1 469 500		1 350 858.05	

Elektrizitätswerk

Rubrik	Betriebsrechnung	Rechnung 1979 Ausgaben Fr.	Rechnung 1979 Einnahmen Fr.	Voranschlag 1979 Ausgaben Fr.	Voranschlag 1979 Einnahmen Fr.	Rechnung 1978 Ausgaben Fr.	Rechnung 1978 Einnahmen Fr.
	Elektrizitätsankauf und -verkauf						
20-100	Licht, Kraft, Wärme, Zählermieten		9 880 249.85		9 964 000		9 742 196.85
20-200	Öffentliche und Verkehrs-Beleuchtung		186 045.30		185 000		186 946.05
20-300	Energiebezug von AEK	5 277 206.75		5 265 000		4 993 634.75	
		5 277 206.75	10 066 295.15	5 265 000	10 149 000	4 993 634.75	9 929 142.90
	Betrieb der Anlage						
21-100	Allgemeine Aufsicht, Wartung und Pikett	44 430.20		44 500		42 242.75	
21-200	Betrieb und Unterhalt der Anlagen inkl. EDV	328 785.95	105 770.30	330 000	105 000	316 211.—	105 300.—
21-300	Betrieb und Unterhalt der öffentlichen Beleuchtung	101 477.20		100 000		95 010.50	
21-300	Rückvergütung durch die Einwohnergemeinde		101 477.20		100 000		95 010.50
21-400	Einbau und Auswechseln von Zählern	71 249.70		80 000		59 355.05	
21-500	Betrieb und Unterhalt Motorfahrzeuge (NK Fr. 4 614.95)	89 614.95	49 000.—	85 000	65 000	92 019.55	63 312.—
21-600	Rep. u. Unterh. Masch., Werkz., Mobilien	19 663.40		20 000		24 253.25	
21-700	Zählerrevisionen und Eichungen	84 685.25		85 000		77 136.05	
21-800	Installationskontrolle	120 426.95		150 000		134 366.60	
21-900	Anteil Lagerverwaltung	28 000.—		28 000		28 000.—	
		888 333.60	256 247.50	922 500	270 000	868 495.75	263 622.50
	Verwaltung, allgemeine Unkosten						
22-110	Besoldung des technischen Personals	768 933.45		775 000		685 043.45	
22-120	Haushaltungs- und Kinderzulagen	82 994.—	29 261.50	85 000	24 000	72 834.—	21 984.55
22-140	Personalversicherungen	33 778.60		44 000		27 113.15	
22-150	AHV, IV, EO, ALV	84 545.75		86 000		79 917.65	
22-160	Beitrag Familienausgleichskasse	28 664.—		32 000		20 980.75	
22-170	Beiträge Pensions- und Sparkasse (NK Fr. 29 374.20)	198 874.20		169 500		160 190.25	
22-190	Übriger Personalaufwand	14 314.65		14 500		29 518.35	
22-210	Lokalmieten, Heizung und Beleuchtung	1 740.—		5 500		1 740.—	
22-220	Bürobedürfnisse und Drucksachen	15 237.15		27 000		19 395.20	
22-230	Porti und Telefone	22 917.55		23 000		22 246.20	
22-250	Sachversicherungen	24 478.75		30 000		23 996.40	
22-260	Verbandsbeiträge und Zeitschriften	23 653.30		26 000		22 020.45	
22-280	Inserate	8 367.80		17 000		14 120.95	
22-290	Übriger Sachaufwand	8 593.50		21 000		11 294.35	
22-300	Verwaltungskosten-Anteil	630 337.40		661 500		607 886.15	
		1 947 430.10	29 261.50	2 017 500	24 000	1 798 297.30	21 984.55
22-600	Treueprämien	4 963.10		5 500		6 195.85	
22-700	¼ Anteil 13. Monatslohn (NK Fr. 1 520.70)	36 020.70		34 500		32 097.85	
		40 983.80		40 000		38 283.70	
	Zusammenstellung						
20	Energielieferung	5 277 206.75	10 066 295.15	5 265 000	10 149 000	4 993 634.75	9 929 142.90
21	Betrieb der Anlage	888 333.60	256 247.50	922 500	270 000	868 594.75	263 622.50
22	Verwaltung, allgemeine Unkosten	1 947 430.10	29 261.50	2 017 500	24 000	1 798 297.30	21 984.55
22	Treueprämien, Anteil 13. Monatslohn	40 983.80		40 000		38 283.70	
		8 153 954.25	10 351 804.15	8 245 000	10 443 000	7 698 810.50	10 214 749.95
	Ertrag des Betriebes	2 197 849.90		2 198 000		2 515 939.40	
		10 351 804.15	10 351 804.15	10 443 000	10 443 000	10 214 749.95	10 214 749.95

Elektrizitätswerk

Rubrik	Baurechnung 1979	Bewilligte Kredite	Baubudget 1979	Baurechnung 1979	Total Aufwendungen
	1. Unterwerke und Kommandoraum				
24-101	Diverse Ausbauten im UW 1	20 000	20 000	1 649.40	1 649.40
24-102	Diverse Ausbauten im UW 2	183 000	10 000	12 606.80	141 390.95
24-103	Ausbau Kommandoraum im Werkgebäude (Brandmeldeanlage)	28 000	5 000	2 122.05	**27 910.15**
24-104	Notstromanlage Kommandoraum/EDV (NK Fr. 8839.10)	90 000	90 000	98 839.10	**98 839.10**
				115 217.35	
	2. Quartier- und Fabriktransformatoren				
24-202	Diverse Erweiterungen und Verbesserungen in bestehenden Trafostationen	120 000	40 000	77 329.95	**113 760.20**
24-204	Anschaffungen von Netztrafos	120 000	120 000	97 217.05	**97 217.05**
24-205	Umwicklung Netztransformatoren wegen Spannungserhöhung	130 000	130 000	18 732.60	18 732.60
24-206	Einbau von Leistungsschaltern und Relais	100 000	40 000		46 288.40
24-213	Trafostation St. Niklaus	140 000			
24-224	Trafostation Sauser	140 000	140 000		
24-230	Trafostation Bahnpost	100 000	100 000		
24-264	Trafostation Klinik Obach	148 000	100 000	45 272.55	45 272.55
				238 552.15	
	3. Primärkabelnetz				
24-301	Erweiterungen im Zusammenhang mit Strassenbauten	40 000	40 000	1 651.45	**1 651.45**
24-324	Rohrverlegung Weissensteinstrasse–Hermesbühlstrasse	25 000	25 000		5 119.05
24-325	Primärkabel UW 2–TS Sauser–TS Autophon	260 000	260 000		
24-330	Primärkabel TS Güggel–TS Bahnpost	51 000	10 000		
24-338	Primärkabel Weissensteinstrasse (TS Weissensteinstrasse–Maulbeerweg)	46 000	46 000	45 200.75	**45 200.75**
24-364	Primärkabel-Auswechslung TS Schlossfabrik–TS «Klinik»	75 000	25 000		4 321.05
24-365	Primärkabel-Auswechslung TS «Klinik»–TS Obach	84 000	40 000	55 120.80	59 621.25
24-378	Rohranlage Hans-Huber-Strasse	60 000		5 467.55	**28 084.50**
24-395	Primärkabel Gewerbezone Brühl	80 000	10 000		
				107 440.55	
	4. Sekundärkabelnetz				
24-401	Erweiterungen mit Strassenbauten	40 000	40 000	24 096.70	**24 096.70**
24-402	Diverse Erweiterungen und Neuanschlüsse	50 000	50 000	46 352.05	**46 352.05**
24-403	Sekundär-Verteilkabinen	60 000	60 000	45 781.65	**45 781.65**
24-413	Kabelsanierung Goldgasse	45 000	30 000		
24-414	Kabelsanierung Theatergasse	47 000	30 000		
24-415	Kabelsanierung Kronenstutz	61 000	61 000	36 866.35	**36 866.35**
24-416	Kabelsanierung Hauptgasse Ost (2. Etappe)	95 000	95 000	51 840.75	**51 840.75**
24-419	Kabelsanierung Gurzelngasse	230 000		7 385.90	149 318.95
24-420	Kabelsanierung Schmiedengasse	85 000	10 000		16 478.75
24-421	Kabelsanierung Gerberngasse/Löwengasse (NK WK 18. 9. 1979 Fr. 23 000.–)			22 050.60	**22 050.60**
24-430	Kabelanlagen Zuchwilerstrasse/Biberiststrasse	172 000	12 000		
24-434	Kabelsanierung Römerstrasse	36 000	6 000	34 555.05	**30 829.65**
24-437	Kabelsanierung Obachgebiet	161 000	60 000	37 930.10	37 930.10
24-438	Kabelsanierung Weissensteinstrasse	50 000	20 000	47 940.05	**47 940.05**
24-441	Rohranlage Wengistrasse	9 000	9 000	8 770.10	**8 770.10**
24-446	Kabelanlage Grüneggweg	47 000	22 000		
24-464	Kabelanlagen im Zusammenhang TS Klinik	63 000	10 000		4 619.50
24-488	Kabelerneuerung St. Urbangasse Ost	63 000	63 000	48 977.95	**48 977.95**
24-495	Erschliessung Gewerbezone Brühl	50 000	5 000		596.80
24-496	Kabelsanierung Alte Bernstrasse (NK Fr. 11 569.–)	96 000	96 000	107 569.—	**107 569.—**
				520 116.25	
	5. Öffentliche Beleuchtung				
24-500	Ausbau öffentliche Beleuchtung (NK WK 18. 9. 1979 Fr. 8000.–)	181 000	181 000	190 091.45	
	6. Beiträge				
24-600	Beitrag Verwaltungskosten Warenlager	28 000	28 000	28 000.—	

Rubrik	Baurechnung 1979	Bewilligte Kredite	Baubudget 1979	Baurechnung 1979	Total Aufwendungen
	7. Diverses				
25-100	Anschaffung Zähler, Netzkommandoempfänger, Messapparate	130 000	130 000	129 840.—	
25-200	Ersatz Motorfahrzeuge	30 000	30 000		
25-300	Maschinen, Werkzeuge und Mobilien	40 000	40 000	31 735.80	
25-500	Ersatz EDV-Anlage	980 000		653 908.—	**979 980.—**
25-600	Beitrag an Lagerplatz Aarmatt	30 000	30 000	29 227.75	
				844 711.55	
	8. Einnahmen				
	Rückvergütung der EGS für die Erweiterung und die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung (zu Lasten AOR EGS)			190 091.45	
24-900	Anschlussgebühren			46 000.—	
				236 091.45	
	Zusammenstellung				
	1. Unterwerke			115 217.35	
	2. Quartier- und Fabriktransformatoren			238 552.15	
	3. Primärkabelnetz			107 440.55	
	4. Sekundärkabelnetz			520 116.25	
	5. Öffentliche Beleuchtung			190 091.45	
	6. Beiträge			28 000.—	
	7. Diverses			844 711.55	
				2 044 129.30	
	8. Einnahmen			236 091.45	
				1 808 037.85	

Rubrik	Betriebsrechnung	Rechnung 1979 Ausgaben Fr.	Rechnung 1979 Einnahmen Fr.	Voranschlag 1979 Ausgaben Fr.	Voranschlag 1979 Einnahmen Fr.	Rechnung 1978 Ausgaben Fr.	Rechnung 1978 Einnahmen Fr.
	Installationsabteilung						
30-100	Installationsarbeiten und Warenlieferungen		2 273 162.15		2 050 000		1 696 598.35
31-100	Installations-Material	1 080 134.—		770 000		474 729.60	
31-200	Lagerverwaltung (NK Fr. 7 838.75)	107 838.75	56 000.—	100 000	56 000	85 122.75	56 000.—
32-111	Arbeitslöhne	572 710.75		654 000		647 543.30	
32-112	Besoldung technisches Personal	163 745.70		168 000		168 369.05	
32-120	Haushaltungs- und Kinderzulagen	54 186.—	14 733.50	58 000	15 000	53 274.—	13 050.45
32-140	Personalversicherungen	15 777.80		21 000		17 591.15	
32-150	AHV, IV, EO, ALV	52 126.35		54 000		51 850.95	
32-160	Beiträge Familienausgleichskasse	14 299.05		19 500		12 717.50	
32-170	Beiträge Pensions- und Sparkasse	105 628.80		106 000		96 149.60	
32-190	Übriger Personalaufwand	4 294.50		4 500		3 985.35	
32-200	Anteil Motorfahrzeug-Betrieb	30 000.—		30 000		30 000.—	
32-290	Übriger Betriebs- und Sachaufwand	4 668.15		10 000		8 509.15	
32-300	Verwaltungskostenanteil	70 037.50		73 500		67 542.90	
		2 275 447.35	2 343 895.65	2 068 500	2 121 000	1 717 385.30	1 765 648.90
32-600	Treueprämien	8 757.15		9 500		2 466.50	
32-700	¼ Anteil 13. Monatslohn	16 483.80		21 000		17 846.70	
		2 300 688.30	2 343 895.65	2 099 000	2 121 000	1 737 698.50	1 765 648.90
31/32	**Ertrag der Installations-Abteilung**	43 207.35		22 000		27 950.40	
		2 343 895.65	2 343 895.65	2 121 000	2 121 000	1 765 648.90	1 765 648.90

Elektrizitätswerk

Rubrik	Gewinn- und Verlustrechnung	Rechnung 1979 Ausgaben Fr.	Rechnung 1979 Einnahmen Fr.	Voranschlag 1979 Ausgaben Fr.	Voranschlag 1979 Einnahmen Fr.	Rechnung 1978 Ausgaben Fr.	Rechnung 1978 Einnahmen Fr.
	Saldo-Vortrag		8 705.—				8 200.30
20-22	Ertrag des Betriebes		2 197 849.90		2 198 000		2 515 939.45
31-32	Ertrag der Installations-Abteilung		43 207.35		22 000		27 950.40
23-100	Ertrag der Wertschriften		47 174.20		40 000		38 195.—
23-200	Mieterträge		24 191.90		23 000		21 591.35
23-300	Aktivzinsen		272 320.—		200 000		213 608.50
23-400	Passivzinsen	80 783.70		95 000		94 674.50	
24-002	Erlös aus Landabtretung für Aarestrasse		63 325.45				
	Abschreibungen:						
24-000	Anlagen	1 354 915.40		1 348 000		1 217 814.75	
24-002	Erlös aus Landabtretung für Aarestrasse	63 325.45					
25-001	Zähler	129 840.—		130 000		111 566.30	
25-002	Motorfahrzeuge			30 000		22 683.50	
25-003	Maschinen, Werkzeuge und Mobilien	31 735.80		40 000		48 759.95	
25-004	Umbau Ladenlokal					141 000.—	
25-005	EDV-Anlage	660 144.—				326 072.—	
25-006	Beitrag an Lagerplatz Aarmatt	29 227.75		30 000			
		2 269 188.40		1 578 000		1 867 896.50	
29-300	Debitoren-Verluste	445.70		10 000		2 065.—	
	Rückstellungen:						
28-001	Erneuerungsfonds						
28-002	Rückstellung für Spannungserhöhung im Primärnetz	150 000.—		100 000		300 000.—	
28-003	Rückstellung für Einnahmenausfall bei Tariferhöhungen						
28-004	Rückstellung für EDV-Anlage	100 000.—	652 144.—				147 856.—
29-100	Beitrag an die Einwohnergemeinde:						
	Stromlieferung für die öffentliche und Verkehrsbeleuchtung und Zählermieten	186 045.30		185 000		186 946.05	
	Betrieb und Unterhalt der öffentlichen Beleuchtung	101 477.20		100 000		95 010.50	
	Erweiterungsbauten für die öffentliche Beleuchtung	190 091.45		181 000		261 685.60	
	Barbeitrag an die Einwohnergemeinde	222 386.05		234 000		156 357.85	
		700 000.—		700 000		700 000.—	
	Saldo-Vortrag	8 500.—				8 705.—	
		3 308 917.80	3 308 917.80	2 483 000	2 483 000	2 973 341.—	2 973 341.—

Gaswerk

Rubrik	Betriebsrechnung	Rechnung 1979 Ausgaben Fr.	Rechnung 1979 Einnahmen Fr.	Voranschlag 1979 Ausgaben Fr.	Voranschlag 1979 Einnahmen Fr.	Rechnung 1978 Ausgaben Fr.	Rechnung 1978 Einnahmen Fr.
	Gasankauf und -verkauf						
40-100	Gasverkauf		12 327 477.35		10 468 500		7 007 983.45
40-300	Gasbezug von GVM	8 741 553.10		7 314 500		4 331 382.40	
		8 741 553.10	12 327 477.35	7 314 500	10 468 500	4 331 382.40	7 007 983.45
	Betrieb der Anlage						
41-100	Allgemeine Aufsicht, Wartung und Pikett	21 972.90		22 000		20 700.80	
41-200	Reparatur und Unterhalt der Anlagen (NK Fr. 14 034.55)	174 034.55		160 000		154 836.65	
41-400	Messereinbau und -auswechslungen	25 923.75		30 000		24 995.45	
41-500	Betrieb und Unterhalt Motorfahrzeuge (NK Fr. 10 513.90)	90 513.90	50 000.—	80 000	50 000	99 122.45	50 000.—
41-600	Rep. und Unterh. Masch., Werkz., Mobilien	11 950.90		12 000		13 353.70	
41-700	Messerrevisionen und Eichungen	20 626.75		25 000		7 818.30	
41-800	Installationskontrolle	62 260.50		68 000		56 654.20	
41-900	Anteil an der Lagerverwaltung	20 000.—		20 000		20 000.—	
		427 283.25	50 000.—	417 000		397 481.55	50 000.—
	Verwaltung, allgemeine Unkosten						
41-110	Besoldung des technischen Personals	216 988.65		217 000		213 026.80	
42-120	Haushaltungs- und Kinderzulagen	41 924.50	14 711.40	43 500	12 000	42 007.—	13 554.70
42-140	Personalversicherungen	15 534.35		20 000		15 212.25	
42-150	AHV, IV, EO, ALV	31 375.45		39 500		38 517.05	
42-160	Beiträge Familienausgleichskasse	11 234.90		14 500		9 754.75	
42-170	Beiträge Pensions- und Sparkasse	71 274.95		73 000		64 200.90	
42-190	Übriger Personalaufwand	2 996.40		7 000		3 496.05	
42-220	Bürobedürfnisse und Drucksachen	5 648.35		11 500		3 956.95	
42-230	Porti und Telefone	12 207.10		13 000		12 896.60	
42-250	Sachversicherungen	29 213.30		39 000		29 033.25	
42-260	Verbandsbeiträge und Zeitschriften (NK Fr. 11 863.45)	67 363.45		55 500		40 854.45	
42-280	Inserate	4 354.40		5 500		4 557.85	
42-290	Übriger Sachaufwand	5 080.60		8 500		6 221.65	
42-300	Verwaltungskostenanteil	460 247.35		483 000		443 783.15	
		975 443.75	14 711.40	1 030 500	12 000	927 518.70	13 554.70
42-600	Treueprämien	7 291.—		7 500		7 205.80	
42-700	¼ Anteil 13. Monatslohn	14 713.10		16 000		15 774.80	
		22 004.10		23 500		22 980.60	
	Zusammenstellung						
40	Gasankauf und -verkauf	8 741 553.10	12 327 477.35	7 314 500	10 468 500	4 331 382.40	7 007 983.45
41	Betrieb der Anlage	427 283.25	50 000.—	417 000	50 000	397 481.55	50 000.—
42	Verwaltung, allgemeine Unkosten	975 443.75	14 711.40	1 030 500	12 000	927 518.70	13 554.70
42	Treueprämien, Anteil 13. Monatslohn	22 004.10		23 500		22 980.60	
		10 166 284.20	12 392 188.75	8 785 500	10 530 500	5 679 363.25	7 071 538.15
	Ertrag des Betriebes	2 225 904.55		1 745 000		1 392 174.90	
		12 392 188.75	12 392 188.75	10 530 500	10 530 500	7 071 538.15	7 071 538.15

Rubrik	Baurechnung 1979	Bewilligte Kredite	Baubudget 1979	Baurechnung 1979	Total Aufwendungen
	1. Druckreduzier- und Mess-Station				
44-114	AM-Station Aarmatt; elektrische Ausrüstung Schiene Luterbach und Reserveschiene	20 000	10 000	849.25	5 781.65
44-115	AM-Station Eichholz; elektrische Ausrüstung für Fernmeldung	30 000	7 000	1 859.05	21 543.90
44-116	Erw. DRM–Station Eichholz	187 000		18 183.—	**61 367.10**
44-117	Druckanpassung AM–Station Aarmatt	145 000		15 359.65	**93 825.—**
				36 250.95	
	2. Gasspeicher- und Druckregelanlagen				
44-202	Neue Quartierregelanlage	50 000	40 000	44 587.50	**49 341.95**
44-210	Umbau und Erneuerung verschiedener Gasdruckregelanlagen	48 000	15 000	7 768.90	**47 573.85**
44-220	Neue zylindrische Gas-Druckbehälter bei AM-Station Eichholz	200 000	15 000	121 279.60	**177 031.55**
				173 636.—	
	3. Hochdruck- und Mitteldruckleitungen				
44-305	Anteil am Aaredüker für Gasleitung und Schieberkammer	90 500	70 000		**17 964.80**
44-321	Hochdruckleitung Luterbach mit Anpassung der Regelstation Luterbach	430 000	80 000	68 813.85	**428 585.50**
				68 813.85	
	4. Niederuckleitungen				
44-401	Erweiterungen und Rohrauswechslungen im Zusammenhang mit Strassenausbauten	70 000	70 000	69 155.55	**69 155.55**
44-402	Neuanschlüsse und Erweiterungen	60 000	60 000	34 784.65	**34 784.65**
44-403	Rohrnetzsanierungen auf Stadtgebiet	930 000	150 000	99 929.50	848 982.55
44-404	Rohrnetzsanierungen in Aussengemeinden (NK GR 21. 8. 1979 Fr. 200 000.–)	3 485 500	420 000	670 843.75	3 684 145.—
44-405	Rohrnetzspülungen (Penetrolaktion)	80 000	80 000	30 248.20	**30 248.20**
44-412	Leitungsauswechslung Hauptgasse und Gurzelngasse von Kronengasse bis Goldgasse und Barfüssergasse bis Bieltor	55 000	30 000	54 880.60	**54 880.60**
44-415	Leitungsauswechslung Kronengasse	25 000	22 000	23 932.85	**23 932.85**
44-420	Leitungsauswechslung Schmiedengasse; von Gurzelngasse bis Friedhofplatz	27 000	25 000		
44-421	Leitungsauswechslung Gerberngasse/Löwengasse (NK WK 18. 9. 1979 Fr. 35 500.–)			24 195.15	24 195.15
44-434	Leitungsauswechslung Römerstrasse; von Obachstrasse bis Obach	10 000	9 000	5 214.40	**6 101.90**
44-439	Leitungsauswechslung Tannenweg (NK Fr. 665.15)	18 000	15 000	18 665.15	**18 665.15**
44-441	Leitungsauswechslung Wengistrasse; von Postplatz bis Lagerhausstrasse	35 000	30 000		
44-443	Leitungsauswechslung Bürenstrasse; von Dreibeinskreuzstrasse bis Bucheggweg (NK Fr. 216.35)	20 000	20 000	20 216.35	**20 216.35**
44-465	Leitungsergänzung Klinik Obach bis Obachstrasse	28 000	25 000	5 119.30	12 054.75
44-473	Neue Rohrleitungen in Erschliessungsstrassen Brühl	112 000	55 000		48 492.65
				1 057 185.45	
	5. Beiträge				
44-500	Beiträge der Baurechnung an die Lagerverwaltung	20 000	20 000	20 000.—	
	6. Verschiedenes				
45-100	Anschaffung neuer Zähler (NK Fr. 38 197.90)	8 000	8 000	46 197.90	
45-200	Ersatz von Motorfahrzeugen	20 000	20 000	20 000.—	
45-300	Maschinen, Werkzeuge, Mobilien	15 000	13 000	14 981.15	
45-400	Gestaltung Lagerplatz und Umgebungsarbeiten Aarmattareal	25 000	20 000	22 555.15	
				103 734.70	
	Zusammenstellung				
	1. Druckreduzier- und Mess-Stationen			36 250.95	
	2. Gasspeicher- und Druckregelanlagen			173 636.—	
	3. Hoch- und Mitteldruckleitungen			68 813.85	
	4. Niederdruckleitungen			1 057 185.45	
	5. Beiträge			20 000.—	
	6. Verschiedenes			103 734.70	
				1 459 620.95	

Rubrik	Betriebsrechnung	Rechnung 1979 Ausgaben Fr.	Rechnung 1979 Einnahmen Fr.	Voranschlag 1979 Ausgaben Fr.	Voranschlag 1979 Einnahmen Fr.	Rechnung 1978 Ausgaben Fr.	Rechnung 1978 Einnahmen Fr.
	Installationsabteilung						
50-100	Installationsarbeiten und Warenlieferungen		1 245 469.70		1 100 000		1 019 605.45
51-100	Installationsmaterial	555 028.40		357 000		338 861.—	
51-200	Lagerverwaltung	106 254.70	80 000.—	107 000	80 000	106 759.70	80 000.—
52-111	Arbeitslöhne	314 972.30		360 000		331 025.25	
52-112	Besoldung technisches Personal	81 786.10		83 000		81 001.15	
52-120	Haushaltungs- und Kinderzulagen	32 419.50	11 033.55	35 000	9 000	31 749.50	10 113.55
52-140	Personalversicherungen	9 983.—		15 000		11 350.30	
52-150	AHV, IV, EO, ALV	29 670.—		30 000		28 738.75	
52-160	Beiträge Familienausgleichskasse	8 426.15		10 500		7 278.35	
52-170	Beiträge Pensions- und Sparkasse	61 074.75		62 000		52 775.—	
52-190	Übriger Personalaufwand	1 361.30		2 000		1 117.05	
52-200	Anteil Motorfahrzeug-Betrieb	22 000.—		22 000		22 000.—	
52-290	Übriger Betriebs- und Sachaufwand	2 990.—		3 000		921.90	
52-300	Verwaltungskostenanteil	70 037.50		73 500		67 542.90	
		1 296 003.70	1 336 503.25	1 160 000	1 189 000	1 081 120.85	1 109 719.—
52-600	Treueprämien	4 355.25		4 500		739.25	
52-700	¼ Anteil 13. Monatslohn	9 426.50		11 500		9 618.40	
		1 309 785.45	1 336 503.25	1 176 000	1 189 000	1 091 478.50	1 109.719.—
51/52	**Ertrag der Installations-Abteilung**	26 717.80		13 000		18 240.50	
		1 336 503.25	1 336 503.25	1 189 000	1 189 000	1 109 719.—	1 109 719.—

Gaswerk

Rubrik	Gewinn- und Verlustrechnung	Rechnung 1979 Ausgaben Fr.	Rechnung 1979 Einnahmen Fr.	Voranschlag 1979 Ausgaben Fr.	Voranschlag 1979 Einnahmen Fr.	Rechnung 1978 Ausgaben Fr.	Rechnung 1978 Einnahmen Fr.
	Saldo-Vortrag	4 346 277.93				4 346 277.93	
40/42	Ertrag des Betriebes		2 225 904.55		1 745 000		1 392 174.90
51/52	Ertrag der Installationsabteilung		26 717.80		13 000		18 240.50
43-100	Ertrag der Wertschriften und Beteiligungen		110 149.90		110 000		116 790.—
43-200	Mieterträge		49 926.10		49 500		51 215.—
43-400	Passivzinsen	844 239.65		980 000		879 590.15	
	Abschreibungen:						
44-000	Anlagen	1 043 619.22		800 500		533 000.—	
45-001	Gasmesser	70 000.—		70 000		27 335.45	
45-002	Motorfahrzeuge	20 000.—		12 000		10 000.—	
45-003	Maschinen, Werkzeuge und Mobilien	14 981.65		25 000		74 000.—	
45-004	Lagerplatz Aarmattareal	22 555.15		20 000		25 000.—	
45-005	Liegenschaften	50 000.—				28 300.—	
		1 221 156.02		927 500		697 634.45	
49-300	Debitorenverluste	1 024.75		10 000		1 195.80	
	Vortrag auf neue Rechnung aus Vorjahren		4 000 000.—				4 346 277.93
		6 412 698.35	6 412 698.35	1 917 500	1 917 500	5 924 698.33	5 924 698.33

Wasserwerk

Rubrik	Betriebsrechnung	Rechnung 1979 Ausgaben Fr.	Rechnung 1979 Einnahmen Fr.	Voranschlag 1979 Ausgaben Fr.	Voranschlag 1979 Einnahmen Fr.	Rechnung 1978 Ausgaben Fr.	Rechnung 1978 Einnahmen Fr.
	Wasserlieferung						
60-100	Wasserabgabe, Grundgebühr		1 831 564.90		2 170 000		1 774 123.05
60-300	Wassergewinnungskosten	201 003.30		233 500		194 563.20	
		201 003.30	1 831 564.90	233 500	2 170 000	194 563.20	1 774 123.05
	Betrieb der Anlage						
61-100	Allgemeine Aufsicht, Wartung und Pikett	21 859.20		22 000		20 700.80	
61-200	Reparatur und Unterhalt Anlagen	163 273.20		174 000		114 258.—	
61-400	Einbau und Auswechslungen Wassermesser	14 754.80		15 000		14 484.35	
61-500	Betrieb u. Unterh. Motorfahrzeuge, Anteil Wasserwerk	28 000.—		28 000		28 000.—	
61-600	Reparatur und Unterhalt Maschinen, Werkzeuge und Mobilien	4 443.40		13 000		5 585.95	
61-700	Revisionen und Eichungen Wassermesser	19 876.70		20 000		9 280.—	
61-800	Installationskontrolle	36 052.40		43 500		33 593.15	
61-900	Anteil an der Lagerverwaltung	20 000.—		20 000		20 000.—	
		308 259.70		335 000		245 902.25	
	Verwaltung, allgemeine Unkosten						
62-110	Besoldung des technischen Personals	159 640.85		178 000		164 897.40	
62-120	Haushaltungs- und Kinderzulagen	21 597.50	7 556.30	35 000	8 500	20 050.—	6 174.85
62-140	Personalversicherungen	7 136.85		13 000		6 929.95	
62-150	AHV, IV, EO, ALV	20 661.85		31 500		17 546.45	
62-160	Beitrag Familienausgleichskasse	5 770.65		10 500		4 443.80	
62-170	Beiträge Pensionskasse und Sparkasse	50 725.35		53 500		37 910.30	
62-190	Übriger Personalaufwand	2 809.10		3 500		2 992.40	
62-220	Bürobedürfnisse und Drucksachen	5 725.15		6 500		1 622.70	
62-230	Porti und Telefone	7 091.80		9 000		6 326.—	
62-240	Steuern und Abgaben	1 446.—		1 500		1 200.—	
62-250	Sachversicherungen (NK Fr. 10 411.05)	24 911.05		14 500		7 810.35	
62-260	Verbandbeiträge und Zeitschriften	3 532.50		4 000		3 410.60	
62-280	Inserate	1 461.05		1 500		800.—	
62-290	Übriger Sachaufwand	6 996.30		7 000		4 199.25	
62-300	Verwaltungskostenanteil	126 067.50		132 000		121 577.20	
		445 573.50	7 556.30	501 000	8 500	401 716.40	6 174.85
62-600	Treueprämien	6 261.10		6 500		2 145.—	
62-700	¼ Anteil 13. Monatslohn	7 579.45		12 500		7 187.05	
		13 840.55		19 000		9 332.05	
	Zusammenstellung						
60	Wasserlieferung	201 003.30	1 839 121.20	233 500	2 170 000	194 563.20	1 774 123.05
61	Betrieb der Anlage	308 259.70		335 500		245 902.25	
62	Verwaltung, allgemeine Unkosten	445 573.50	7 556.30	501 000	8 500	401 716.40	6 174.85
62	Treueprämien, Anteil 13. Monatslohn	13 840.55		19 000		9 332.05	
		968 677.05	1 839 121.20	1 089 000	2 178 500	851 513.90	1 780 297.90
60/62	**Betriebsertrag**	870 444.15		1 089 500		928 784.—	
		1 839 121.20	1 831 564.90	2 178 500	2 178 500	1 780 297.90	1 780 297.90

Rubrik	Baurechnung 1979	Bewilligte Kredite	Baubudget 1979	Baurechnung 1979	Total Aufwendungen
	1. Pumpwerke				
	2. Reservoire				
	3. Pumpenleitungen				
64-305	Anteil am Aaredrüker Aarmatt für Wasserleitung und Schiebekammer	135 000	115 000	4 489.40	**25 967.05**
	4. Leitungsnetz				
64-401	Erweiterungen und Rohrauswechslungen im Zusammenhang mit Strassenausbauten (NK Fr. 33.65)	55 000	55 000	55 033.65	**55 033.65**
64-402	Neuanschlüsse und Erweiterungen	20 000	20 000	18 270.65	**18 270.65**
64-403	Rohrnetzsanierungen	50 000	50 000	49 633.—	**49 633.—**
64-412	Leitungsauswechslungen Haupt- und Gurzelngasse von Kronengasse bis Goldgasse und Barfüssergasse bis Bieltor (NK Fr. 1003.10)	70 000	50 000	71 003.10	**71 003.10**
64-415	Leitungsauswechslung Kronengasse	38 000	35 000	36 920.50	**36 920.50**
64-420	Leitungsauswechslung Schmiedengasse von Gurzelngasse bis Friedhofplatz	40 000	36 000		
64-421	Leitungsauswechslung Gerberngasse/Löwengasse (NK WK 18. 9. 1979 Fr. 49 000.–)			43 543.15	43 543.15
64-424	Neue Leitung von Weissensteinstrasse bis Allmendstrasse mit Abwasserkanal	46 000			28 880.30
64-434	Leitungsauswechslung Römerstrasse; von Obachstrasse bis Obach	15 000	13 000	7 788.20	**9 421.25**
64-443	Leitungsauswechslung Bürenstrasse; von Dreibeinskreuzstrasse bis Bucheggweg (NK Fr. 13 715.50)	32 000	30 000	45 715.50	**45 715.50**
64-467	Leitungsverlegung Ritterquai; von St. Josephsgasse bis Untere Sternengasse	79 000			
64-473	Neue Rohrleitungen in Erschliessungsstrassen Brühl	421 000	118 000		136 130.85
64-474	Neue Leitung Sälirain Mitte	22 000	20 000		
				327 907.75	
	5. Beiträge				
	Beitrag der Baurechnung an die Lagerverwaltung	20 000	20 000	20 000.—	
	6. Ausbau der Wasserversorgung				
	Gesamtkredit	22 766 500			
64-611	Grundwassererfassung Luterbach			15 238.50	856 579.35
64-612	Zubringer Pumpwerk Luterbach			476 034.60	1 249 132.80
64-613	Zubringerleitung Luterbach–Aarmatt			378 925.40	3 394 268.15
64-621	Haupt- und Zubringerpumpwerk Aarmatt			274 239.05	5 217 637.75
64-622	Zubringerpumpwerk Rötiquai; Anpassungen			18 911.15	110 776.95
64-623	Hauptleitungen Pumpwerk Rötiquai bis Pumpwerk Aarmatt				685 256.10
64-630	Automatische Fernsteuerungs- und Fernmeldeanlagen			261 298.15	531 221.20
64-640	Automatische Wassermessanlage			399.40	98 894.90
64-651	Projekt, Bauleitung, Abrechnung, Verschiedenes			101 683.05	911 748.10
64-660	Subventionen GVA			– 285 000.—	– 1 150 000.—
64-690	Projektierung 2. Ausbauetappe				
				1 241 729.30	
	7. Diverses				
65-100	Anschaffung neuer Wassermesser	7 000	7 000	342.—	
65-200	Ersatz von Motorfahrzeugen	15 000	15 000	15 000.—	
65-300	Maschinen, Werkzeuge, Mobilien	10 000	10 000	4 280.40	
65-400	Gestaltung Lagerplatz und Umgebung Aarmattareal	25 000	20 000	9 569.05	
				29 191.45	
	8. Einnahmen				
64-800	Subventionen abgerechneter Bauten			40 704.—	
64-900	Anschlussgebühren			45 836.80	
				86 540.80	
	Zusammenstellung				
	1. Pumpwerke				
	2. Reservoire				
	3. Pumpenleitungen			4 489.40	
	4. Leitungsnetz			327 907.75	
	5. Beiträge			20 000.—	
	6. Ausbau Wasserversorgung			1 241 729.30	
	7. Diverses			29 191.45	
				1 623 317.90	
	8. Einnahmen			86 540.80	
				1 536 777.10	

Wasserwerk

Rubrik	Gewinn- und Verlustrechnung		Rechnung 1979 Ausgaben Fr.	Rechnung 1979 Einnahmen Fr.	Voranschlag 1979 Ausgaben Fr.	Voranschlag 1979 Einnahmen Fr.	Rechnung 1978 Ausgaben Fr.	Rechnung 1978 Einnahmen Fr.
	Saldo-Vortrag		155 000.96			1 089 500	1 999.46	
60/62	Ertrag des Betriebes			870 444.15				924 784.—
63-300	Aktivzinsen							
63-400	Passivzinsen		781 069.80		722 000		704 888.05	
64-002	Erlös aus Landabtretung für Aarestrasse			23 526.05				
	Abschreibungen							
64-000	Anlagen		596 000.—		596 000		574 500.—	
64-002	Erlös aus Landabtretung für Aarestrasse		23 526.05					
65-001	Wassermesser		342.—		7 000		7 875.40	
65-002	Motorfahrzeuge		15 000.—		15 000		8 215.—	
65-003	Maschinen, Werkzeuge, Mobilien		4 280.40		10 000		13 732.80	
65-004	Lagerplatz Aarmattareal		9 569.05		20 000		24 371.90	
			648 717.50		648 000		628 695.10	
68-001	Entnahme Erneuerungsfonds					61 000		61 458.65
68-002	Entnahme Fonds Schutzzonen			357 819.60		209 500		190 339.—
	Vortrag auf neue Rechnung aus 1979	177 997.50						
	Vortrag auf neue Rechnung aus Vorjahren	155 000.96		332 998.46				155 000.96
			1 584 788.26	1 584 788.26	1 370 000	1 370 000	1 335 582.61	1 335 582.61

Fernheizung

Rubrik	Betriebsrechnung	Rechnung 1979 Ausgaben Fr.	Rechnung 1979 Einnahmen Fr.	Voranschlag 1979 Ausgaben Fr.	Voranschlag 1979 Einnahmen Fr.	Rechnung 1978 Ausgaben Fr.	Rechnung 1978 Einnahmen Fr.
	Wärmelieferung						
70-100	Ertrag Fernheizung		422 201.40		315 000		335 006.20
70-300	Heizmaterial	254 711.20		229 500		244 301.85	
		254 711.20	422 201.40	229 500	315 000	244 301.85	335 006.20
	Betrieb der Anlage						
71-100	Allgemeine Aufsicht, Wartung und Pikett	949.10		1 500		1 407.20	
71-200	Reparatur und Unterhalt der Anlage (NK Fr. 10 777.70)	21 777.70		11 000		15 224.55	
		22 726.80		12 500		16 631.75	
	Verwaltung, allgemeine Unkosten						
72-100	Besoldung	10 418.30		11 000		9 751.75	
72-180	Sozialzulagen	2 955.10		3 000		2 485.80	
72-250	Sachversicherungen	946.50		1 000		1 007 75	
72-290	Übriger Sachaufwand	810.—		2 500		840.—	
72-300	Verwaltungskosten-Anteil	2 000.—		2 000		2 000.—	
		17 129.90		19 500		16 085.30	
	Zusammenstellung						
70	Wärmelieferung	254 711.20	422 201.40	229 500	315 000	244 301.85	335 006.20
71	Betrieb der Anlage	22 726.80		12 500		16 631.75	
72	Verwaltung, allgemine Unkosten	17 129.90		19 500		16 085.30	
		294 567.90	422 201.40	261 500	315 000	277 018.90	335 066.20
		127 633.50		53 500		57 987.30	
	Ertrag des Betriebes	422 201.40	422 201.40	315 000	315 000	335 006.20	335 006.20

Fernheizung

Rubrik	Baurechnung 1979	Bewilligte Kredite	Baubudget 1979	Baurechnung 1979	Total Aufwendungen
	1. Kesselhaus, Tankanlage				
74-101	Ersatz verschiedener Rohrleitungsarmaturen	15 000	13 000	4 614.80	4 614.80
	2. Heizkessel				
74-205	Neuer Gasbrenner für Kessel 2	15 000		14 755.50	**14 755.50**
	5. Wärmezähler				
	Zusammenstellung				
	1. Kesselhaus, Tankanlage			4 614.80	
	2. Heizkessel			14 755.50	
	5. Wärmezähler				
				19 370.30	

Fernheizung

Rubrik	Gewinn- und Verlustrechnung	Rechnung 1979 Ausgaben Fr.	Rechnung 1979 Einnahmen Fr.	Voranschlag 1979 Ausgaben Fr.	Voranschlag 1979 Einnahmen Fr.	Rechnung 1978 Ausgaben Fr.	Rechnung 1978 Einnahmen Fr.
70-72	Ertrag des Betriebes		127 633.50		53 500		57 987.30
73-400	Passivzinsen	20 412.50		25 000		22 785.—	
	Abschreibungen						
74-000	Anlagen	107 221.—		27 000		31 494.80	
75-001	Wärmemesser			1 500		3 707.50	
		127 633.50	127 633.50	53 500	53 000	57 987.30	57 987.30

Gemeinschaftsantennenanlage

Rubrik	Betriebsrechnung	Rechnung 1979 Ausgaben Fr.	Rechnung 1979 Einnahmen Fr.	Voranschlag 1979 Ausgaben Fr.	Voranschlag 1979 Einnahmen Fr.	Rechnung 1978 Ausgaben Fr.	Rechnung 1978 Einnahmen Fr.
	Signalvermittlung						
80-100	Abonnementsgebühren Signal		667 840.40		630 000		671 547.20
80-300	Bezugskosten Signal	36 702.—		37 000		35 117.30	
		36 702.—	667 840.40	37 000	630 000	35 117.30	671 547.20
	Betrieb der Anlage						
81-100	Allg. Aufsicht, Wartung u. Pikett (NK Fr. 7 761.75)	98 761.75		91 000		91 363.90	
81-200	Betrieb der Anlage	14 552.35		15 500		4 000.—	
81-300	Erweiterungen und Neuanschlüsse	8 865.80	5 780.—	20 000	5 000	21 265.90	30 857.35
		122 179.90	5 780.—	126 500	5 000	116 629.80	30 857.35
	Verwaltung, allgemeine Unkosten						
82-100	Anteil Lohnkosten	12 619.75		13 000		10 662.50	
82-220	Bürobedürfnisse und Drucksachen	1 914.55		3 500		1 153.90	
82-220	Porti und Telefone	650.—		2 000		637.—	
82-290	Übriger Sachaufwand	581.30		1 000		350.—	
82-300	Verwaltungskostenanteil	42 022.55		44 000		40 525.75	
		57 788.15		63 500		53 329.15	
	Zusammenstellung						
80	Signalvermittlung	36 702.—	667 840.40	37 000	630 000	35 117.30	671 547.20
81	Betrieb der Anlage	122 179.90	5 780.—	126 500	5 000	116 629.80	30 857.35
82	Verwaltung, allgemeine Unkosten	57 788.15		63 500		53 329.15	
	Ertrag des Betriebes	216 670.05	673 620.40	227 000	635 000	205 076.25	702 404.55
		456 950.35		408 000		497 328.30	
		673 620.40	673 620.40	635 000	635 000	702 404.55	702 404 55

Gemeinschaftsantennenanlage

Rubrik	Gewinn- und Verlustrechnung	Rechnung 1979 Ausgaben Fr.	Rechnung 1979 Einnahmen Fr.	Voranschlag 1979 Ausgaben Fr.	Voranschlag 1979 Einnahmen Fr.	Rechnung 1978 Ausgaben Fr.	Rechnung 1978 Einnahmen Fr.
	Saldo-Vortrag		7 800.—				1 459.65
80/82	Ertrag des Betriebes		456 950.35		408 000		497 328.30
83-400	Passivzinsen	158 950.—		190 000		169 969.60	
	Abschreibungen						
84-000	Anlagen	297 800.35		218 000		321 018.35	
	Saldo-Vortrag	8 000.—				7 800.—	
		464 750.35	464 750.35	408 000	408 000	498 787.95	498 787.95

Städtische Werke Solothurn

Elektrizitätswerk, Gaswerk, Wasserwerk, Fernheizung, Gemeinschaftsantennenanlage

Konsolidierte Gesamtbilanz	Rubrik	Bilanz 31. Dez. 1978		Bilanz 31. Dez. 1979	
		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Aktiven					
Kassa, Postcheck, Bank	1-100	723 277.14		1 268 527.69	
Abonnenten	2-100	2 107 624.80		2 205 494.85	
Debitoren	3-100	1 180 710.05		902 619.10	
Verwaltungsgebäude	4-100	951 860.20		951 860.20	
Sonstige Aktiven	5-100	457 041.25		737 401.90	
Betriebsanlagen	24-100	1 052 619.62		604 498.07	
	44-100	10 822 868.40		11 135 135.43	
	64-100	13 190 804.95		14 078 864.55	
	74-100	485 548.10		397 697.40	
	84-100	2 511 823.45		2 214 023.10	
Zähler und Messapparate	25-100	1.—		1.—	
	45-100	292 082.90		268 280.80	
	65-100	1.—		1.—	
	75-100	1.—		1.—	
Motorfahrzeuge	25-200	1.—		1.—	
	45-200	1.—		1.—	
Maschinen, Werkzeuge und Mobilien	25-300	1.—		1.—	
	45-300	1.—		1.—	
	65-300	1.—		1.—	
Wertschriften und Beteiligungen	26-100	664 036.—		657 243.—	
	46-100	307 601.—		307 601.—	
Darlehen an Gasverbund Mittelland AG	46-300	1 820 137.30		1 447 080.—	
Vorräte	76-400	32 781.30		—.—	
Liegenschaften (Wohnhäuser Aarmatt)	46-500	365 500.—		365 500.—	
Wasserrechte	66-600	1.—		1.—	
Installations- und Betriebsmaterial	31-100	537 178.10		401 328.90	
	51-100	52 230.85		22 173.85	
Vortrag auf neue Rechnung	49-200	4 346 277.93		4 000 000.—	
	69-200	155 000.96		332 998.46	
Passiven					
Kreditoren	6-000		4 929 800.80		4 813 344.30
Hypothek Verwaltungsgebäude	7-300		1 000 000.—		1 000 000.—
Sonstige Passiven	8-100		715 552.95		2 081 802.85
Darlehen	27-100		1 767 640.—		1 767 640.—
	47-100		12 462 000.—		12 204 500.—
	67-100		10 513 400.—		10 513 400.—
	77-100		100 000.—		100 000.—
	87-100		3 000 000.—		3 000 000.—
Hypotheken auf Wohnhäusern (46-500)	47-300		263 600.—		263 600.—
Anlagekapital Gaswerk der EGS	48-100		100 000.—		100 000.—
Fonds und Rückstellungen	28-200		6 731 078.—		6 328 934.—
	68-200		466 435.75		108 616.15
Vortrag auf neue Rechnung	29-200		8 705.—		8 500.—
	89-200		7 800.—		8 000.—
		42 066 012.50	42 066 012.50	42 298 337.30	42 298 337.30

Solothurn, 4. Februar 1980

Städtische Werke Solothurn

Elektrizitätswerk/Gas- und Wasserwerk

Der Direktor: **O. Werner**

Der Chef kaufm. Abteilung: **E. Schätti**

Objekt	GB Nr.	Fläche in m²	Kataster-schatzung Fr.		Bilanzwert am 31. 12. 1978 Fr.	Zuwachs Fr.	Abgang Fr.	Ab-schreibungen Fr.	Bilanzwert am 31. 12. 1979 Fr.
Städtische Werke									
Solothurn									
Rötistrasse									
Hausplatz	2616	3 468	86 150.—						
Werkgebäude, Nr. 17			1 454 300.—	1 540 450.—	951 860.—				951 860.—
Elektrizitätswerk									
Solothurn									
Allmendstrasse									
Trafostation, Nr.2A (im Baurecht erstellt)	1698			18 400.—	1.—				1.—
Alte Bernstrasse									
Hausplatz	379	432	6 485.—						
Trafostation, Nr. 2B			10 400.—	16 885.—	1.—				1.—
Areggerstrasse									
Hausplatz	2660	158	1 580.—						
Trafostation, Nr. 31			9 500.—	11 080.—	1.—				1.—
Baselstrasse									
Hausplatz	2947	205	1 030.—						
Trafostation, Nr. 85B			6 000.—	7 030.—	1.—				1.—
Bechburgstrasse									
Hausplatz	2761	1 417	21 255.—						
Unterwerk 1, Nr. 1			430 000.—	451 255.—	1.—				1.—
Bergstrasse									
Hausplatz	3251	82	740.—						
Trafostation, Nr. 23A			4 300.—	5 040.—	1.—				1.—
Bielstrasse									
Trafostation, Nr. 24A (im Baurecht erstellt)	1484			14 400.—	1.—				1.—
Brühlgraben									
Hausplatz	3084	117	590.—						
Trafostation, Nr. 16			12 300.—	12 890.—	1.—				1.—
Brühlstrasse									
Hausplatz	3167	131	522.—						
Trafostation, Nr. 130			9 200.—	9 722.—	1.—				1.—
Brunngrabenstrasse									
Hausplatz	3566	466	2 800.—						
Trafostation, Nr. 5			9 300.—	12 100.—	1.—				1.—

Objekt	GB Nr.	Fläche in m²	Kataster-schatzung Fr.		Bilanzwert am 31. 12. 1978 Fr.	Zuwachs Fr.	Abgang Fr.	Ab-schreibungen Fr.	Bilanzwert am 31. 12. 1979 Fr.
Dürrbachstrasse									
Trafostation, Nr. 75A (im Baurecht erstellt)	3083			10 500.—	1.—				1.—
Fialastrasse									
Hausplatz	3367	143	1 430.—						
Trafostation, Nr. 15			11 600.—	13 030.—	1.—				1.—
Fichtenweg									
Trafostation, Nr. 25 (im Baurecht erstellt)	4074			9 800.—	1.—				1.—
Hermesbühlstrasse									
Hausplatz	1815	3 387	30 480.—						
Unterwerk 2, Nr. 41			209 200.—						
Wohnhaus, Nr. 45			44 300.—	283 980.—	1.—				1.—
Kreuzgasse									
Trafostation, Nr. 17 (im Baurecht erstellt)	512			6 700.—	1.—				1.—
Lagerweg									
Trafostation, Nr. 1 (im Baurecht erstellt)	374			9 400.—	1.—				1.—
Langendorfstrasse									
Hausplatz	2798	22	130.—						
Trafostation, Nr. 21			4 400.—	4 530.—	1.—				1.—
Maulbeerweg									
Hausplatz	1509	896	8 960.—						
Trafostation, Nr. 3			4 100.—	13 060.—	1.—				1.—
Römerstrasse									
Hausplatz	2386	207	2 070.—						
Trafo- und Gasdruckregelstation, Nr. 9			7 900.—	9 970.—	1.—				1.—
Römerstrasse									
Hausplatz	3628	542	4 880.—						
Trafostation, Nr. 68			9 300.—	14 180.—	1.—				1.—
St. Josefsgasse									
Hausplatz	3169	740	8 880.—						
Trafostation, Nr. 21			9 800.—	18 680.—	1.—				1.—
St. Niklausstrasse									
Hausplatz	1916	99	990.—						
Trafostation, Nr. 53			5 400.—	6 390.—	1.—				1.—
Segetzstrasse									
Hausplatz	3683	93	1 400.—						
Trafostation, Nr. 36			9 700.—	11 100.—	1.—				1.—
Tulpenweg									
Hausplatz (siehe St. Josefsgasse)	3169			119 100.—	1.—				1.—
Wohnhaus, Nr. 4									

Objekt	GB Nr.	Fläche in m²	Kataster-schatzung Fr.		Bilanzwert am 31. 12. 1978 Fr.	Zuwachs Fr.	Abgang Fr.	Ab-schreibungen	Bilanzwert am 31. 12. 1979 Fr.
Weissensteinstrasse									
Hausplatz	3113	130	1 560.—						
Trafostation, Nr. 48			13 300.—	14 860.—	1.—				1.—
Weissensteinstrasse									
Trafostation, Nr. 100 (im Baurecht erstellt)	99			3 400.—	1.—				1.—
Zuchwil									
Aarmatt, Wiesland	103	11 347		7 520.—	907 760.—			400 000.—	507 760.—
Gaswerk									
Solothurn									
Fichtenweg									
Hausplatz (Anteil)	2007	699	3 495.—	9 995.—	82 250.—		47 300.—		34 950.—
Gasdruckregelstation, Nr. 20			6 500.—						
St. Niklausstrasse									
Hausplatz	4001	53	850.—	5 050.—	2 650.—				2 650.—
Gasdruckregelstation, Nr. 30			4 200.—						
Bellach									
Bielstrasse									
Hausplatz	626	1 204	4 830.—						
Gasdruckregelstation			—.—	4 830.—	60 350.—				60 350.—
Lommiswilerstrasse									
Hausplatz	1101	170	770.—						
Gasdruckregelstation, Nr. 21			3 000.—	3 770.—	8 500.—				8 500.—
Tellstrasse									
Hausplatz	573	146	610.—						
Gasdruckregelstation, Nr. 27			3 000.—	3 610.—	7 600.—				7 600.—
Derendingen									
Gerlafingenstrasse									
Hausplatz									
Druckregulier- und Messstation, Nr. 190	1873	600	600.—	21 300.—	30 000.—				30 000.—
			20 700.—						
Luterbach									
Deitingenstrasse									
Gasdruckregelstation, Nr. 52 (im Baurecht erstellt)	468			5 800.—	1.—				1.—

Objekt	GB Nr.	Fläche in m²	Katasterschatzung Fr.		Bilanzwert am 31. 12. 1978 Fr.	Zuwachs Fr.	Abgang Fr.	Abschreibungen Fr.	Bilanzwert am 31. 12. 1979 Fr.
Zuchwil									
Aarmatt, Luzernstrasse									
Gaswerkareal	686	974		4 080.—	73 000.—				73 000.—
Gaswerkareal	712	915		3 660.—	60 800.—				60 800.—
Gaswerkareal	732	31 345	102 110.—						
Wohlfahrtsgebäude, Nr. 33E			50 000.—						
Werkstatt, Nr. 33K			24 600.—						
Gasmessstation, Nr. 35			38 900.—						
Fernheizung, Nr. 33I			75 000.—	290 610.—	2 232 000.—				2 232 000.—
Gaswerkareal	808	4 726	23 260.—						
Garagen, Nr. 49			84 000.—	107 260.—	378 080.—				378020.—
ALLMENDWEG									
Hausplatz	605	558	2 630.—						
Wohnhaus, Nr. 13			23 000.—	25 630.—	44 600.—				44 600.—
Allmendweg									
Hausplatz	1317	1 792	7 780.—						
Wohnhaus, Nr. 19			119 600.—	127 380.—	187 100.—				187 100.—
Wasserwerk									
Solothurn									
Bergstrasse									
Hausplatz	1399	1 974		9 870.—	98 700.—				98 700.—
Reservoir, Nr. 54									
Langendorfstrasse									
Pumpenstation (im Baurecht erstellt)	2540			4 000.—	1.—				1.—
Zeltnerweg									
Wiesland	3003	820		450.—	41 000.—				41 000.—
Luterbach									
Dörnischlag									
Hausplatz	1398	1 702		440.—	17 020.—				17 020.—
Pumpwerk									
Zuchwil									
Aarestrasse 15									
Hauptpumpwerk Aarmatt (auf Gaswerkareal)	732			1 144 000.—	1 144 000.—				1 144 000.—
Bechburgstrasse									
Hausplatz	1422	699	4 200.—						
Pumpenstation, Nr. 7			45 300.—	49 500.—	34 950.—				34 950.—
		72 459		4 476 687.—	6 362 248.—	—.—	47 300.—	400 000.—	5 914 948.—

XV. Ersparniskasse der Stadt Solothurn

Gewinn-und Verlustrechnung für 1979

	Rechnung 1979 Fr.	Rechnung 1978 Fr.	Veränderung Fr.
Ertrag			
Aktivzinsen	6 690 000.05	7 240 152.35	– 550 152.30
Kommissionsertrag	51 447.20	44 347.60	+ 7 099.60
Wertschriftenertrag	473 518.55	395 870.35	+ 77 648.20
Ertrag der dauernden Beteiligungen	291 517.50	290 230.—	+ 1 287.50
Verschiedenes	46 538.40	116 497.05	– 69 958.65
	7 553 021.70	8 087 097.35	– 534 075.65
Aufwand			
Passivzinsen	4 716 517.55	5 521 482.25	– 804 964.70
Bankbehörden und Personal	1 316 880.75	1 162 214.05	+ 154 666.70
Beiträge an Personal-Wohlfahrtseinrichtungen	124 955.70	105 042.30	+ 19 913.40
Geschäfts- und Bürokosten	571 758.81	485 214.33	+ 86 544.48
Steuern	4 348.20	4 348.20	—.—
Reingewinn	818 560.69	808 796.22	+ 9 764.47
	7 553 021.70	8 087 097.35	– 534 075.65

Ersparniskasse der Stadt Solothurn

Jahres-Bilanz per 31. Dezember 1979 (vor Gewinnverteilung)

	Rechnung 1979 Fr.	Rechnung 1978 Fr.	Veränderung Fr.
Aktiven			
Kassa, Giro- und Postscheckguthaben	2 307 106.63	2 396 530.33	– 89 423.70
Bankendebitoren auf Sicht	524 901.52	860 712.54	– 335 811.02
Bankendebitoren auf Zeit			
mit Laufzeit bis 90 Tage	2 000 000.—	3 000 000.—	– 1 000 000.—
Kontokorrent-Kredite und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	7 895 625.90	8 666 462.—	– 770 836.10
Hypothekaranlagen	186 549 866.05	175 533 526.50	+ 11 016 339.55
Wertschriften	13 099 454.—	12 317 004.—	+ 782 450.—
Dauernde Beteiligungen	3 304 257.—	3 304 256.—	+ 1.—
Bankgebäude	1 900 000.—	1 900 000.—	—.—
Brandversicherung Fr. 7 280 000.—			
Andere Liegenschaften	600 000.—	600 000.—	—.—
Brandversicherung Fr. 1 302 600.—			
Sonstige Aktiven	3 878 965.90	4 355 409.40	– 476 443.50
	222 060 177.—	212 933 900.77	+ 9 126 276.23
Passiven			
Bankenkreditoren auf Zeit			
mit Laufzeit bis 90 Tage	2 000 000.—	—.—	+ 2 000 000.—
Kreditoren auf Zeit			
mit Laufzeit über 90 Tage	5 060 000.—	5 090 000.—	– 30 000.—
Spareinlagen	190 289 463.37	184 415 162.63	+ 5 874 300.74
Pfandbriefdarlehen	6 100 000.—	5 600 000.—	+ 500 000.—
Sonstige Passiven	8 704 247.17	8 142 082.37	+ 562 164.80
Dotationskapital	4 000 000.—	4 000 000.—	—.—
Gesetzliche Reserve	4 975 000.—	4 800 000.—	+ 175 000.—
Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung			
Reingewinn	818 560.69	808 796.22	+ 9 764.47
Vortrag vom Vorjahr	112 905.77	77 859.55	+ 35 046.22
	222 060 177.—	212 933 900.77	+ 9 126 276.23
Garantieverpflichtungen	136 280.—	90 800.—	+ 45 480.—

Solothurn, 17. Januar 1980

Im Namen des Verwaltungsrates

Der Präsident: **E. Muggli**

Der Direktor: **W. Amiet**

EINWOHNERGEMEINDE DER
STADT SOLOTHURN

VERWALTUNGSBERICHT
1979

VOGT-SCHILD AG, SOLOTHURN

Inhaltsverzeichnis

Seite

1 Behörden, allgemeine Verwaltung

11 Abstimmungen und Wahlen 125
12 Gemeindeversammlungen 126
13 Gemeinderat 126
14 Gemeinderatskommission 128
15 Personaldienst 128
16 Zivilstandsamt 129
17 Einwohnerkontrolle 130
18 Inventuramt 131
19 Einkaufszentrale 131

2 Oeffentliche Sicherheit, Volkswirtschaft

21 Stadtpolizei 132
22 Feuerwehr 133
23 Zivilschutz 134
24 Marktwesen 135
25 Quartieramt 136
26 Schlachthaus 137
27 Lebensmittelkontrolle 137

3 Erziehung, Bildung, Kultur

31 Stadtschulen 138
32 Museumsverwaltung 142
33 Konzertsaal 142
34 Landhaus 142
35 Stadttheater 142

4 Gesundheit, Sport, Hygiene

41 Bestattungswesen 144
42 Schwimmbad 144
43 Hallenbad Seminar 144

5 Soziale Wohlfahrt

51 Fürsorgewesen 145
52 Vormundschaftswesen 146
53 Städtisches Arbeitsamt 146

6 Raumplanung, Verkehr

61 Bauverwaltung 148
62 Abteilung Hochbau 149
63 Abteilung Tiefbau 150

7 Finanzen, Steuern

71 Steuerverwaltung 151
72 Ausgleichskasse der AHV 152
73 Liegenschaftsverwaltung 152

8 Städtische Werke 152

1 Behörden, allgemeine Verwaltung

11 Abstimmungen und Wahlen

111 Eidgenössische Volksabstimmungen

18. Februar 1979
Stimmende: 6570 = 60.18 %

Bundesbeschluss über das Stimm- und Wahlrecht für 18-Jährige:

	Solothurn	Kanton	Schweiz
Ja	3 114	35 304	934 073
Nein	3 339	40 678	964 749

Bundesbeschluss über die Fuss- und Wanderwege:

Ja	5 399	61 080	1 467 357
Nein	1 121	14 953	424 058

Volksinitiative "gegen Suchtmittelreklame":

Ja	2 510	29 339	773 485
Nein	3 992	46 527	1 115 116

Volksinitiative "zur Wahrung der Volksrechte und der Sicherheit beim Bau und Betrieb von Atomanlagen":

Ja	2 330	32 736	920 480
Nein	4 146	42 945	965 927

20. Mai 1979
Stimmende: 5 254 = 48.49 %

Bundesbeschluss über die Neuordnung der Umsatzsteuer und der direkten Bundessteuer:

Ja	2 108	19 138	496 882
Nein	3 002	36 416	939 533

Bundesbeschluss zum Atomgesetz:

Ja	3 920	40 050	982 634
Nein	1 205	15 432	444 422

112 Kantonale Volksabstimmungen

20. Mai 1979
Stimmende: 5 221 = 48.30 %

Initiative der PdA für verbesserte Kinderzulagen und die Einführung von Ausbildungszulagen

	Solothurn	Kanton
Ja	838	11 157
Nein	3 737	39 000

Gegenvorschlag und Totalrevision des Gesetzes über die Familienzulagen für Arbeitnehmer vom 13. Dezember 1959 (FZAG):

Ja	2 845	30 025
Nein	1 671	19 403

Ausbau der Räume für Einführungskurse im Berufsbildungszentrum Olten:

	Solothurn	Kanton
Ja	3 178	31 567
Nein	1 664	21 487

Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Zuständigkeit für die Unterstützung Bedürftiger:

Ja	3 860	38 227
Nein	966	14 499

Beitritt zum Konkordat über die Vollstrekkung von Zivilurteilen:

Ja	3 486	32 429
Nein	1 181	18 899

Aenderung des Gesetzes über die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches:

Ja	3 748	35 848
Nein	1 023	15 884

113 Eidgenössische Wahlen

21. Oktober 1979

Wahl von 7 Mitgliedern des schweizerischen Nationalrates:

Stimmende: 6 263 = 57.87 %

Stimmen haben erhalten:

Freisinnig-demokratische Partei:

Altenbach Verena	2 529
Burkart Heinz	1 855
Eng Franz	3 237
Füeg-Hitz Cornelia	3 549
Müller Daniel	3 235
Pfund Willi	2 208
Spichiger Marcel	2 595
Zusatzstimmen	751
Parteistimmenzahl	19 959

Sozialdemokratische Partei:

Stich Otto	1 575
Rothen Eduard	1 595
Hüsler Lucie	1 611
Leuenberger Ernst	1 557
Ruch Rudolf	1 779
Straumann Benno	1 254
Troxler Kurt	1 322
Zusatzstimmen	202
Parteistimmenzahl	10 895

PdA, Partei der Arbeit:

Baumgartner Hendrik	122
Dahinden Hans	110
Moning Otto	105
Zusatzstimmen	45
Parteistimmenzahl	382

CVP des Kantons Solothurn:

Ettlin Josef	1 203
Huber Marcel	1 115
Nussbaumer Urs	1 437
Scherer Oskar	1 096
Spaar-Blom Nelli	1 445

Tscharland Urs	1 211
Ziegler Josef	1 774
Zusatzstimmen	210
Parteistimmenzahl	9 491

Progressive Organisationen POCH:

Affolter Kurt	347
Hubler Markus	265
Kunz Alexander	478
Marbach Ruth	296
Scheidegger Rolf	261
Schmid Paul	271
Stebler Edith	367
Zusatzstimmen	53
Parteistimmenzahl	2 338

114 Kantonale Wahlen

21. Oktober 1979

Wahl von 2 Mitgliedern des schweizerischen Ständerates:

Stimmende: 6 231 = 57.74 %

Es haben Stimmen erhalten:

Affolter Max	4 886
Weber Walter	5 027
Andere Personen	35

Ersatzwahl eines Mitgliedes des Regierungsrates:

Stimmende: 6 199 = 57.44 %

Es haben Stimmen erhalten:

Bürgi Walter	4 283
Hafner Eduard	947
Andere Personen	29

12 Gemeindeversammlungen

Im Jahre 1979 fanden die beiden ordentlichen Gemeindeversammlungen statt.

25. Juni:

- Zustimmung zu den Rechnungen und Berichten über die Verwaltung der EGS pro 1978 unter gleichzeitiger Genehmigung der darin enthaltenen Nachtragskrediten und Kreditüberschreitungen.
- Revision des Reglementes über die Abgabe von Trinkwasser und dessen Anhang mit Tarif und Mietgebühren (Aufhebung der Wasserrechte).
- Verkauf des Landwirtschaftsbetriebes in Rüttenen.

12. Dezember:

- Genehmigung des Voranschlages für das Jahr 1980 mit Bewilligung eines Kredites von insgesamt Fr. 587'784.-- als Anteil an den Kosten der Erneuerungsprogramme der Privatbahnen (SZB, EBT, SMB) und eines Kredites von Fr. 2'500'000.-- für die Fortsetzung der Rohrnetzsanierung in den Aussengemeinden.
- Abänderung des Gebührentarifs Position "P. Feuerwehr".
- Revision des Reglementes über die Erhebung einer Beherbergungsabgabe.
- Erhöhung der Kreditlimiten bei den Platzbanken von 4 Millionen auf 10 Millionen Franken für die vorübergehende Beschaffung von Geldmitteln zur Ueberbrückung von finanziellen Engpässen.
- Wiedererwägung des Entscheides der Gemeindeversammlung vom 19. Dezember 1977 und Zustimmung zum abgeänderten Projekt über die Aareufergestaltung, Anlage Obacheinlauf mit Teilerhalt des Kully-Hauses und zur Zurverfügungstellung eines Teils der Liegenschaft im Baurecht an Private und Umbau zu einem alkoholfreien Restaurant oder zu andern öffentlichen Zwecken.
- Verkauf des Landwirtschaftsbetriebes in Lommiswil.
- Teilrevision der Dienst- und Gehaltsordnung (Neue Indexberechnung, neue Ferienregelung, Gehaltszahlung bei Militär- und Zivilschutzdienstleistungen, Schaffung von Vorstufen für Neuanstellung).

13 Gemeinderat

Der Gemeinderat behandelte in 20 Sitzungen 191 Geschäfte (1979: 20 Sitzungen, 153 Geschäfte).

131 Wahlen

30. Januar:

Leutnant Peter Zellmeyer als Oberleutnant der Feuerwehr (Beförderung); Hedwig Ott-Keller als zweites Ersatzmitglied des Wahlbüros IV; Hedwig Sperisen als Fürsorgerin für das Fürsorgeamt/Vormundschaftswesen (prov.); Wiederwahl und definitive Wahl der Lehrer der Volksschule und der Musikschule sowie der Kindergärtnerinnen für die Amtsdauer 1979-1985.

20. März:

Annemarie Heim-Gessler (bisher Ersatzmitglied) als ordentliches Mitglied der Vormundschaftsbehörde (Validierung der Wahl); Georgette Kämpf-Häner als Mitglied und Esther Affolter-Anderwert als Ersatzmitglied der Arbeitsgruppe für die Planung und Schaffung von Kinderspielplätzen; Gottfried Wyss als Mitglied der Kommission für Altstadt- und Denkmalpflege; Antoinette Schwaller-Monteil als Vertreterin der EGS in der Einsiedeleikommission der Bürgergemeinde; Irène Fringeli als Sachbearbeiterin für Kinderspielplatzfragen (privatrechtliche Anstellung).

18. April:

Richard Flury als erstes Ersatzmitglied und Arnold Sägessenmann als zweites Ersatzmitglied des Wahlbüros II; Dr. Urs Scheidegger als Mitglied der Kommission für Altstadt- und Denkmalpflege; Evaristo Scacchi und Peter Wälchli als Mitglieder der Sportkommission; Maja Jost-Fluri als Mitglied der Schulkommission (Wahlfeststellung).

2. Mai:

Rolf Birchmeier als ordentliches Mitglied (bisher Ersatzmitglied) und Dr. Ernst Felchlin als Ersatzmitglied der Schulkommission (Wahlfeststellung).

16. Mai:

Urs Schwaller und Dr. Karl Flatt als Vertreter der EGS im Stiftungsrat "Ehemalige Klosterkirche St. Josef".

29. Mai:

Peter Grandy als Mitglied der Museumskommission; Verena Carlen als Ersatzmitglied der Vormundschaftsbehörde (Wahlfeststellung); Alex Freihart als Direktor des Städtebundtheaters auf weitere drei Jahre.

12. Juni:

Josef Ettlin als Delegierter des Zweckverbandes Abwasserregion Solothurn-Emme; Franz Elmiger als Vertreter der EGS im Stiftungsrat Altersheim "Heimetblick" Biberist; Urs Bentz, Fred Schneider, Dr. August Pfluger, Heinrich Bürkli, Jörg Meier und Samuel Bertschi als Mitglieder der Studiengruppe Zentrum Altes Spital; Jakob Morgenthaler als Abwart des Konzertsaales (def.).

3. Juli:

Lotty Fluri als Mitglied der Kommission für Altstadt- und Denkmalpflege; Fritz Geissberger als erstes Ersatzmitglied des Wahlbüros III; Max Roetheli als Chef des Stadtbauamtes (bisher Stadtingenieur).

21. August:

Vera Bessire als Vertreterin der Bürgergemeinde in der Arbeitsgruppe für die Planung und Schaffung von Kinderspielplätzen; Raymond Melly als Mitglied der Kontrollstelle der Solothurn-Niederbipp-Bahn; Wahl des Gemeinde-Katastrophen-Stabes.

18. September:

Walter Künzler als Konservator des Naturmuseums im Halbamt (def.); Rudolf Bläsi als Hauswart/Museumshandwerker des Naturmuseums (def.); Dr. Josef Ackermann als Mitglied der Planungskommission; Dr. Klaus Reinhardt als ordentliches Mitglied des Gemeinderates (bisher erster Ersatzmann).

26. September:

Alexander Kunz, bisher Ersatzmitglied, als ordentliches Mitglied des Gemeinderates (Wahlfeststellung).

6. November:

Pius Müller, bisher erstes Ersatzmitglied, als ordentliches Mitglied, Christoph Oetterli, bisher zweites Ersatzmitglied, als erstes Ersatzmitglied, und Dr. Klaus Reinhardt als zweites Ersatzmitglied der Gemeinderatskommission; Rolf Meier als drittes Ersatzmitglied des Gemeinderates (Wahlfeststellung); Ruth Marbach als Ersatzmitglied des Gemeinderates (Wahlfeststellung); René Schärer als Mitglied des Wahlbüros III.

18. Dezember:

Hedwig Sperisen als Vertreterin der EGS im Stiftungsrat Hohenlinden.

132 Demissionen

30. Januar:

Rudolf Jenny als Primarlehrer; Heinz Bürki als Mitglied und Präsident der Schulkommission; Walter Ischer als Dienstchef des Technischen Dienstes der OSO.

20. März:

Margrit Wehrle-Wild als Mitglied der Vormundschaftsbehörde; Elisabeth Probst-von Aesch als Mitglied und Kathrin Buxtorf-Müller als Ersatzmitglied der Arbeitsgruppe für die Planung und Schaffung von Kinderspielplätzen; Fritz Dinkelmann als Mitglied der Kommission für Altstadt- und Denkmalpflege; Ursula Niederer-Jecker als Mitglied der Schulkommission.

18. April:

Dr. Alfred Wacek als Mitglied der Kommission für Altstadt- und Denkmalpflege; Dr. Peter Frey-Bloch als Mitglied der Museumskommission; Angelo Frigerio (Präsident), Max Bader, Dr. Ernst Felchlin, Dr. Victor Monteil, Felix von Schroeder, Bernhard von Arx, Guido von Arx, Valentin Jäggi und Dr. Daniel Wormser als Mitglieder der Spezialkommission für die Revision des städtischen Steuerreglementes (Auflösung der Kommission); Peter Burki als Mitglied der Sportkommission.

29. Mai:

Gottfried Wyss als Mitglied der Kommission für Altstadt- und Denkmalpflege und als Ersatzmitglied des Wahlbüros III.

12. Juni:

André Kamber, Ernesto Campomori (Präsident), Max Brunner, Josef Misteli und Rudolf Hunziker als Mitglieder der Studiengruppe Zentrum Altes Spital; Martin Mollet als Gefreiter der Stadtpolizei.

3. Juli:

Dr. Fritz Reinhardt als Mitglied und Präsident der Planungskommission.

21. August:

Hedwig Sperisen als Mitglied der Gemeinderatskommission; Gottfried Frei als Ortschefstellvertreter des Zivilschutzes; O. Arnejo-Loher als Logopädin; Markus Wagner als Mitglied der Kontrollstelle der Solothurn-Niederbipp-Bahn.

18. September:

Rudolf Bläsi als Gemeinderat; Werner Nyffenegger als Mitglied des Wahlbüros III.

25. September:

Marguerite Misteli als Mitglied des Gemeinderates und der Kommission für Altstadt- und Denkmalpflege.

6. November:

René Rothen als Dienstchef des Betreuungsdienstes des Zivilschutzes; Dr. Peter Meier als Dienstchef Kulturgüterschutz des Zivilschutzes; Walter Aeschbacher als Primarlehrer; Lisa Theilkäs als Lehrerin an den Hilfsschulen; Max Juillerat als Lehrer an den Hilfsschulen; Silvia Kurt-Müller als Lehrerin für Logopädie an der Heilpädagogischen Sonderschule; Verena Aeschbacher als Hilfslehrerin für Deutschunterricht für fremdsprachige Schüler.

11. Dezember:

Regina Z'graggen als Hauswirtschaftslehrerin; Verena Allemann als Arbeitslehrerin der Heilpädagogischen Sonderschule.

18. Dezember:

Heinz Uebelhart als Mitglied der DGO-Kommission; Odette Ricciardi als Ersatzmitglied der Schulkommission; Martha Küpfer als Primarlehrerin; Beatrix Läng-Heilinger als Vertreterin der EGS im Stiftungsrat Hohenlinden.

133 Reglemente, Verordnungen

Revision des Reglementes über die Abgabe von Trinkwasser und dessen Anhang mit Tarif und Mietgebühren vom 16.12.1966 (Aufhebung der Wasserrechte); Neufassung von Art. 4 des Stiftungsstatuts des Alterszentrums Wengistein; Reglement über die Abschreibungen; Anpassung des Gebührentarifs an die Teuerung; Anpassung des Gebührentarifs inbezug auf die Posision "P. Feuerwehr"; Teilrevision DGO (neue Indexberechnung, neue Ferienregelung, Gehaltszahlung bei Militärdienstleistungen, Schaffung von Vorstufen); Revision des Reglementes über die Erhebung einer Beherbergungsabgabe; Revision von Art. 78 der Statuten der Pensionskasse für das Personal der EGS.

134 Motionen

12. Juni:	
Rudolf Enggist und Mitunterzeichner	Ueberprüfung des Allgemeinen Bebauungsplanes Brühl
21. August:	
Dr. Beat Oberholzer, Marguerite Misteli, Alexander Kunz	Erwerb der von Vigier-Liegenschaften
Sozialdemokratische Fraktion, Erstunterzeichner Christoph Büchel	Aufnahme von Flüchtlingsfamilien aus dem Fernen Osten
6. November:	
Dr. Klaus Reinhardt	Unterschutzstellung Scheune "Weisse Laus"
27. November:	
SP-Fraktion, Erstunterzeichner Dr. Daniel Wormser	Massnahmen zur Förderung der Stimm- und Wahlbeteiligung
Rolf Schneeberger und Mitunterzeichner	Einschränkung der Suchtmittelreklame an öffentlichen Plakatwänden
Alexander Kunz im Namen der POCH	Schaffung und Gestaltung von Wohnstrassen

135 Interpellationen

30. Januar:	
FdP-Fraktion, Erstunterzeichner Georges Zeller	Liegenschaften von Vigier
18. April:	
Marguerite Misteli und Mitunterzeichner	Bewirtschaftung der städt. Liegenschaften
2. Mai:	
Dr. Daniel Wormser	Nachtfahrverbot in der Innenstadt, vermehrte Kontrolltätigkeit durch die Polizei
29. Mai:	
Dr. Konrad Schwaller und Mitunterzeichner	Kontakte zwischen Solothurn und Laufen
21. August:	
FdP-Fraktion, Erstunterzeichner Hans Gygax	Baufortschritt bei den Obachsanierungsarbeiten, Absichten in bezug auf die Liegenschaft Kully
Jörg Kiefer	Abbrennen von Grasborden
4. September:	
CVP-Fraktion, Erstunterzeichner Kurt Arnold	Alternativvorschlag der GO-Kommission

14 Gemeinderatskommission

Die Gemeinderatskommission behandelte in 36 Sitzungen 409 Geschäfte (1978: 44 Sitzungen 475 Geschäfte).

15 Personaldienst

Am 31.12.1979 umfasste die Allgemeine Verwaltung 119 volle und 13 Teilzeitstellen. Im Werkhof waren 41 vollamtliche Stellen besetzt. 97 Lehrerinnen und Lehrer waren vollamtlich, 17 mit einem Teilpensum angestellt. Von den 13 Stellen, die im Verlauf des Jahres 1979 vakant wurden, sind 8 1/2 wieder besetzt worden. 4 1/2 Stellen wurden - teilweise vorübergehend - nicht wieder besetzt.

16 Zivilstandsamt

161 Geburten	1979	1978
eingetragene Geburten	962	898
Mädchen	498	455
Knaben	464	443
Totgeburten	2	9
Zwillingsgeburten	6	14
ausserhalb der Ehe geboren	39	29
Ort der Geburt		
Bürgerspital	690	640
Klinik Obach	270	258
zuhause	2	-
Bürgerrecht der Kinder		
Schweizer	807	724
Ausländer	155	174
in % (1977: 24,3 %)	16,1	19,4
Italien	93	93
Türkei	36	38
Jugoslavien	11	17
Spanien	7	15
Deutschland	3	1
ČSSR	3	4
Vietnam	2	-

162 Todesfälle		
eingetragene Todesfälle	445	450
männliche Personen	239	244
weibliche Personen	206	206
Ort des Todes		
Bürgerspital	355	351
Klinik Obach	18	8
Kantonale Psychiatrische Klinik (Teil Solothurn)	2	9
übrige Stadt (einschliesslich Altersheime)	70	82
Bürgerrecht der Verstorbenen		
Schweizer	429	435
Ausländer	16	15
Italiener	7	7
Franzosen	3	-
Türken	2	1
Jugoslaven	1	1
Spanier	1	-
Ungaren	1	-
Belgier	1	-

163 Eheschliessungen	1979	1978
Trauungen in Solothurn	106	81
Verteilung auf die Monate		
Januar	6	2
Februar	5	4
März	6	8
April	10	5
Mai	16	16
Juni	16	8
Juli	12	5
August	8	7
September	15	11
Oktober	5	9
November	3	3
Dezember	4	3

Bürgerrecht der Brautleute		
Männer		
Schweizer	97	75
Ausländer	9	6
Italiener	3	3
Deutsche	2	2
Spanier	2	-
Türken	1	-
Kolumbianer	1	-
Frauen		
Schweizerinnen	94	73
Ausländerinnen	12	8
Italienerinnen	4	2
Deutsche	2	3
Österreicherinnen	2	1
Spanierinnen	1	-
Jugoslavinnen	1	-
Türkinnen	1	-
Finninnen	1	-
Zivilstand		
Männer		
ledig	92	65
verwitwet	2	2
geschieden	12	14
Frauen		
ledig	91	71
verwitwet	3	-
geschieden	11	10
1. Ehe ungültig erklärt	1	-

164 Eheverkündungen	1979	1978
Vom Vorjahr übernommen	9	4
neue Verkündungen	96	82
Trauungsermächtigung für die Trauung auswärts	10	7
Ehefähigkeitszeugnis für die Trauung im Ausland	2	3
Trauung in Solothurn	85	66
Rückzug	2	1
abgeschrieben wegen Unzuständigkeit	1	-
Übertrag auf das folgende Jahr	5	9
Verkündungen auf Ersuchen anderer Zivilstandsämter	118	92

165 Familienregister der Bürger der Stadt Solothurn		
Anzahl der Eintragungen	356	317
Anlage eines neuen Blattes	98	82
Neubürger	13	15
Nachtragungen	258	235

166 Kindesanerkennungen		
Beurkundung nach Art. 260 ZGB durch die ausländische Mutter ausserhalb der Ehe geborener Kinder	15	13
Mitteilungen anderer ZÄ	1	2
Randanmerkungen im Geburtsreg.	30	15
Eintragungen im Familienreg.	37	26
	10	3

167 Adoptionen

Mitteilungen der Aufsichtsbehörde	35	61
Unterstellungen altrechtlicher Adoption	7	22
gemeinschaftliche Adoptionen	13	24
Stiefkindadoptionen	13	18

168 Allgemeines

Die vorhergehenden Rubriken stellen nur eine Auswahl der zu behandelnden Zivilstandsfälle dar. Andere seien hier nur erwähnt: Aufhebung des Kindesverhältnisses zum Ehemann der Mutter (früher "Ausserehelicherklärung"), Anerkennung als Schweizerbürger (von Kindern eines Ausländers und einer Schweizerin, geboren vor dem 1.1.78), Ehescheidungsurteile, Namensänderungen, Bürgerrechtsänderungen, Eheschliessung der Eltern anerkannter Kinder (früher Legitimation), Feststellung der Vaterschaft, Bürgerrechtserwerbe nach Art. 27 und 58bis BüG u.v.a.m.

Statistisch zu erfassen sind auch nicht die vielen Anfragen und Auskunfterteilungen am Schalter und am Telefon. Diese Sparte der Dienstleistungen des Zivilstandsamts hat durch das neue Kindesrecht und die neuen Bestimmungen im Bürgerrechtsgesetz sowohl von Seiten des Bürgers als auch von Seiten der kleineren Zivilstandsämter eine starke Ausweitung erfahren. - Die Eintragungen im Geburts- und im Eheregister haben um 7 bzw. 30 % zugenommen, während die Eintragungen sowohl im Todes- als auch im Anerkennungsregister praktisch gleich geblieben sind. Eine Zunahme verzeichnen auch die arbeitsaufwendigen Spezialfälle. Zudem brachte das neue Recht eine starke Belastung mit neuen Problemen und Aufgaben.

17 Einwohnerkontrolle

171 Bevölkerungsbewegung

Anmeldungen:
1 937 (2 333) Personen, 126 (117) Stadtbürger, 309 (424) Kantonsbürger, 985 (1 300) Bürger anderer Kantone und 517 (564) Ausländer

206 (219) Familien (inbegriffen die durch Heirat neugegründeten Familien).

Abmeldungen:
2 106 (2 387) Personen, 146 (154) Stadtbürger, 333 (430) Kantonsbürger, 1 050 (1 239) Bürger anderer Kantone und 577 (564) Ausländer

202 (190) Familien

Die Wanderungsbewegung erzeigte total 4 043 (4 720) Personen und 408 (409) Familien.

Geburten:
152 (152)

Todesfälle:
189 (200)

Wohnungswechsel innerhalb der Stadt wurden in 881 (1 090) Fällen vorgenommen.

Einwohnerzahlen je auf Ende des Jahres

1920	14 205	1964	18 561
1930	13 704	1965	18 628
1940	15 911	1966	18 720
1950	16 211	1967	18 865
1951	17 012	1968	18 952
1952	17 245	1969	18 962
1953	17 467	1970	18 863
1954	17 246	1971	18 529
1955	17 627	1972	17 930
1956	17 866	1973	17 903
1957	18 001	1974	17 314
1958	17 944	1975	17 014
1959	18 026	1976	16 813
1960	18 339	1977	16 765
1961	18 778	1978	15 972
1962	18 945	1979	15 803
1963	18 629		

1979 15 803

Die 15 803 Einwohner der Stadt Solothurn, per 31.12.1979, setzen sich ausgeschieden nach Geschlecht, Konfession, Zivilstand, Stadt-, Kantons-, übrige Schweizer - Bürger und Heimat-Staat der Ausländer, wie folgt zusammen:

7 236 männlichen Einwohnern stehen 8 567 Einwohner des weiblichen Geschlechts gegenüber.

Römisch-katholisch sind 8 236, reformiert 6 143, christkatholisch 413, andere Konfessionen 412 und ohne Konfession 599 Personen.

7 283 Personen sind verehelicht, 6 755 sind ledig, 1 251 sind verwitwet und 513 geschieden.

Die 13 611 (13 720) Schweizerbürger sind in unserer Stadt wie folgt vertreten:

Bürger der Stadt Solothurn 2 356, Bürger des Kantons Solothurn 3 165 und Bürger der übrigen Kantone 8 090.

Die 2 192 Ausländer stammen aus folgenden Ländern:
Italien 1 131, Deutschland 186, Frankreich 15, Oesterreich 77, Jugoslawien 170, Niederlande 13, Spanien 246, Ungarn 33, Türkei 154, Tschechoslowakei 98, Uebrige 63 und Staatenlose 6.

172 Fremdenverkehrsstatistik

Im Jahre 1979 stiegen in den Hotels der Stadt Solothurn insgesamt 19 159 (18 984) Gäste ab und verzeichneten 31 625 (31 433) Logiernächte. Da die berufstätigen Dauergäste und das Militär am Betreffnis der Logiernächte wesentlich beteiligt sind, wurden diese Zahlen in der vorliegenden Statistik separat festgehalten. Auf den Monat ergibt sich folgende Verteilung:

	Ankünfte	Logiernächte	davon Dauergäste/ Militär
Januar	1044 (1084)	2167 (2110)	165 (---)
Februar	959 (1076)	1914 (1993)	136 (88)
März	1389 (1377)	2395 (2322)	62 (35)
April	1745 (1753)	2906 (3182)	151 (109)
Mai	1825 (1853)	2555 (2737)	106 (226)
Juni	1933 (2006)	2957 (3342)	150 (152)
Juli	1735 (1734)	2819 (2632)	103 (170)
August	1902 (2062)	3166 (3243)	62 (113)
Sept.	2156 (2178)	3389 (3213)	108 (265)
Okt.	1796 (1512)	2907 (2624)	135 (138)
Nov.	1479 (1449)	2481 (2497)	204 (106)
Dez.	1196 (900)	1969 (1538)	62 (114)
Total	19159 (18984)	31625 (31433)	1444 (1516)

Die Zahl der Gastbetten betrug im Berichtsjahr durchschnittlich 223.

Ausser 8 807 (8 915) Schweizern und Liechtensteinern nächtigten hier noch total 10 352 (10 069) Ausländer, wovon Deutschland mit 4 562 (4 552) Gästen das Hauptkontingent stellt. Es folgen Frankreich 1 019 (774), Niederlande 692 (691), Italien 560 (492), Belgien 488 (348), Oesterreich 434 (447), USA 414 (511), Grossbritannien 368 (395), Dänemark 218 (303), Spanien 216 (145), Schweden 198 (186), Jugoslawien 140 (105), übriges Europa 107 (143), Norwegen 89 (86), Japan 78 (33), übriges Asien 71 (20), Israel 62 (35), Türkei 49 (39), Brasilien 44 (72), übriges Amerika 41 (37), übriges Afrika 39 (23), Kanada 36 (53), Indien 33(22), Finnland 32 (46), Australien/Ozeanien 29 (106), usw.

18 Inventuramt

Im vergangenen Jahr befasste sich das Inventuramt mit den Hinterlassenschaften von 197 Personen und erledigte 59 Liegenschaftsschatzungen. Güterausscheidungsinventar wurde 1 aufgenommen. Die eingegangenen Gebühren betragen Fr. 20'408.20. Die ausstehenden Gebühren belaufen sich auf Fr. 11'903.35.

19 Einkaufszentrale und Materialverwaltung

Ausgabendurchschnitte für Verbrauchsmaterial in den Schulen: (ohne allgemeine Lehrmittel, Mobiliar sowie Bibliotheksbücher)

Rubrik	Schule	Schülerzahl	Total Ausgaben Fr.	Durchschnitt pro Kind Fr.
325	Kindergärten:			
325.312	– Spiel- und Verbrauchsmaterial	231	10 655.95	46.15
325.389	– für Samichlaus-/Christbaumfeier	231	1 107.50	4.80
330.312	Primarschulen:	890	77 601.65	87.20
331.312	Hilfsschulen inklusive Werkklassen	112	14 501.15	129.45
332.312	Oberschulen inklusive Berufswahlklasse	74	14 387.45	194.40
333.312	Sekundarschulen	183	26 702.30	145.90
340.312.01	Heilpädagogische Sonderschule: – Schulmaterial	36	3 933.20	109.25
340.312.02	Heilpädagogische Sonderschule: – Kochschule	13	2 300.—	176.90
341.312	Sprachheilschule	119	242.40	2.05
350.312	Arbeitsschule	746	43 477.—	58.30
352.312	Haushaltungsschule: – Schul- und Verbrauchsmaterial	315	7 764.40	24.65
352.323	Haushaltungsschule: – Lebensmittel inklusive Knabenkochkurse	342	45 698.85	133.60
354.312	Handfertigkeitsunterricht: – Schulmaterial	271	19 953.20	73.60
368.312	Schülerhort: – Spiel- und Beschäftigungsmaterial	16	440.35	27.50
368.323	Schülerhort/Verpflegung	16	781.25	48.80

Drucksachen

Das Total der erteilten Drucksachenaufträge betrug (ohne Städtische Werke) Fr. 110 300.95 (im Vorjahr Fr. 155 534.40).

2 Öffentliche Sicherheit, Volkswirtschaft

21 Stadtpolizei

Bestand 31.12.1979
- Uniformpolizei 21 (-2)
- Polizeisekretär 1

Abgänge:
31.5.1979
- Gfr Mollet Martin, Uebertritt in die Bundesdienste

16.11.1979
- Gfr Belser Otto, frühzeitige Pensionierung wegen Invalidität

Kurswesen

- Oblt Garo Willy, 3 Tage Seminar für Kommandanten
- Wm Tschumi Max, 2 x 2 Tage für Verkehrsinstruktoren
- Wm Affolter Walter, 1 Tag für touristische Signale
- Kpl Brönnimann Otto, 2 Wochen Uof-Kurs durch SPIN
- Kpl Hafner Kurt, 1 Woche für Pilzexperten
- 10 Funktionäre während 1 Tag, Fortbildungskurs am SPIN

Beförderungen

Mit GRK-Beschluss vom 20.12.1979 sind mit Wirkung ab 1.1.1980 befördert worden:

- Wm Affolter Walter, Chef VA und Stv. Chef Stapo zum Fw
- Wm Häner Gustav, Chef QA und Marktchef zum Wm I (Abt.-Chef)
- Wm Tschumi Max, Chef Verk.-Erziehung zum Wm I (Abt.-Chef)
- Kpl Häfliger Ernst, Dienstchef QA zum Wm 2 (Dienstchef)
- Kpl David Bruno, Stv. Chef Verk.-Erziehung zum Wm 2 (Dienstchef)

211 Dienstleistungen

Arrestationen	7
Rapporte und Berichte	2 110
Anzeigen	474
Requisitoriale	18
Mängelrapporte	205
	2 814

212 Strafanzeigen/Ordnungsbussenverfahren

Uebertretung des Strassenverkehrsgesetzes	142
Uebertretung des BG betr. Niederlassung der Ausländer	2
Uebertretung der Städt. Polizeiverordnung	2
Uebertretung der Einwohnerkontrollvorschriften	2
Uebertretung der Taxiverordnung	7
Widerhandlung gegen das Strafgesetz oder der Einführung zum Strafgesetz	4
	159

Verwendete Bedenkfristzettel	9 700
Durch OBV erledigte Uebertretungen	9 528
"ohne Folgen" erledigte Uebertretungen	1 459
Ordentliches Gerichtsverfahren	315
Meldungen an den Rechtsdienst MFK im Zusammenhang mit dem OBV	52
Total Bussen-Einnahmen	171 262.60

Gemäss Beschluss des Regierungsrates wurde der Stadt Solothurn aus den erhobenen Bussengeldern für die Erfüllung verkehrspolizeilicher Aufgaben wiederum eine Entschädigung von Fr. 90'000.-- entrichtet.

213 Halten von Hunden

Der Hundebestand betrug 662 Tiere (Vorjahr 659). An Hundesteuern und Bezugsgebühren sowie Mahnkosten wurden an die Finanzverwaltung Fr. 18'407.50 abgeliefert.

214 Fundwesen

Eingegangen total 723 Fundmeldungen. In 349 Fällen kamen die Verlierer wieder in den Besitz der Gegenstände.

Bargeldverluste	Fr.	24'334.10
Bargeldfunde	Fr.	40'931.15
	DM	180.--
	Lire	50'500.--
	Pesetas	3'875.--
Rückerstattung an Verlierer	Fr.	36'831.60
Finderlöhne	Fr.	6'221.--

215 Verkehrstechnischer Dienst

Kosten für Strassensignalisation	Fr. 20'142.--
Unterhalt Signalanlagen	Fr. 38'895.--
Störungen bei Signalanlagen	49
durch Stadtpolizei behoben	22
Erweiterung taxpflichtiger Parkplätze	10
Bestand taxpflichtiger Parkplätze	445
- Plätze mit Parkuhren	278
- Plätze mit Ticketautomaten	167

Erweiterung "Blaue Zone"	20
- Bestand "Blaue Zone"-Parkfelder	319
Aufwand Strassenmarkierung	Fr. 30'000.--

Es wurden vermehrt mittelfristige Dauermarkierungen vorgenommen, die für einige Jahre keiner Erneuerung mehr bedürfen.

216 Verkehrs-Unfall-Statistik

Vom 1. Januar bis 31. Dezember 1979 wurden auf dem Gebiete der Stadt 171(208) Verkehrsunfälle der Polizei zur Anzeige gebracht.

Leicht verletzt wurden 68 (104) und schwerverletzt 25 (46) Personen.

An den Folgen der Verletzungen starben 3 (2) Personen.

Anzahl Verkehrsunfälle 1978	208
Anzahl Verkehrsunfälle 1979	171
Abnahme 17.78 %	37
	===

217 Verkehrsunterricht an den Stadtschulen

Verkehrsunterricht ist erteilt worden:

- 109 ordentlichen Primarschulklassen mit 1 995 Schülern
- 664 Schüler (3./4.Kl. sowie seitens der Heilpädagogischen Sonderschule) erfuhren im Verkehrsgarten prakt. Ausbildung im Velofahren
- an 12 Schülerpatrouilleure (Ausbildung)
- Obligatorische Schüler-Radfahrer-Prüfungen an der 5. Klasse

  Es haben die Prüfung bestanden:
  -- 203 Schüler, inkl. Rud. Steinerschule
  -- 8 Schüler der Heilpäd. Sonderschule
- An den 171 Verkehrsunfällen waren 9 Schüler der Stadt beteiligt.

  -- 1 Viertklässler verunglückte tödlich
  -- 2 erlitten schwere Verletzungen
  -- 2 mittelschwere Verletzungen
  -- 2 leichte Verletzungen
  -- 2 blieben unverletzt.

218 Taxiwesen

Anzahl Taxikonzessionen	8
Anzahl Taxichauffeure im Hauptamt	29
Anzahl Taxichauffeure im Nebenamt	88
Ausgestellte Taxameter-Ausweise	19
Führerausweisentzüge	-

Fahrzeuge

Anzahl Fahrzeuge mit Taxiuhren	24
Anzahl Fahrzeuge ohne Taxiuhren (Kleinbusse)	2
Betriebskontrollen	6
Gezielte Strassenkontrollen	4
Strafanzeigen wegen Missachtung der ARV bzw. der städt. Taxiverordnung	11

219 Aare-Rettungsdienst

Einsätze:

- Bergung einer ertrunkenen Frau
- Suchaktion und hieven eines gestohlenen Autos
- Heben von Fahrrädern und Mofas, Verkehrssignalen und öffentl. Ruhebänken
- Sicherungsdienst bei einer Leitungsreparatur unter der Wengibrücke
- Mithilfe beim Aussetzen von Hechten

Ausbildung:

- Fahrstunden mit den Ruder- & Motorbooten
- Erste Hilfe
- Rettungsschwimmen und ABC-Tauchen
- Griffschule nach Richtlinien der SLRG

Kurse:

- Regionaler Wiederholungskurs für techn. Leiter
- Kurs und Prüfung des Brevet I der SLRG durch Pol Trostel
- Schwimmtrainings im Hallenbad

Mannschaftsbestand:

Mitglieder mit Brevet I der SLRG	17
Mitglieder mit Brevet II der SLRG	4
davon	
ausgebildete Froschmänner (ABC-Taucher)	10
Bootsfahrer mit Schifferpatent	17

Ausrüstung:

Motorboot mit spezieller Ausrüstung	1
Werkboot mit Motor	1
Tauchgeräte mit Reserveflaschen	2
Froschmann-Anzüge	4
Leichendecke	1
Atemschutzmaske	1
Ambu-Wiederbelebungsgerät	1
Diverse andere Ausrüstungen	

220 Polizeikommission

Im Verlaufe des Berichtsjahres sind bei der Polizeikommission keine Mutationen eingetreten.

Sie erledigte an 14 Sitzungen und 7 Augenscheinen insgesamt 69 Geschäfte.

22 Feuerwehr

221 Bestand der Feuerwehr auf Ende 1979

Die Feuerwehr der Stadt Solothurn wies Ende 1979 folgenden Bestand auf: 11 Offiziere, 19 Unteroffiziere, 8 Gefreite, 44 Feuerwehrmänner und 10 Samariterinnen, total 92 Personen.

222 Mutationen

Der Dienstchef der Samariterinnen-Abteilung, Arlette Lisibach, wurde zum Leutnant und Korporal Anton Dahinden (Löschzug) zum Wachtmeister ernannt. Nach 20 Dienstjahren wurde Soldat Willi Däppen aus der Feuerwehr entlassen.

223 Feuerwehrstab und Feuerwehrkommission

Das Jahr 1979 darf als ein Jahr der Konsolidierung bezeichnet werden, denn das erste volle Betriebsjahr im neuen Feuerwehrstützpunkt an der Grenchenstrasse hat eindeutig gezeigt, dass sich die Räumlichkeiten und Einrichtungen zur vollsten Zufriedenheit bewährt haben. Das Theorielokal wurde einer vollständigen Erneuerung unterworfen. Im kommenden Jahr werden nochmals für den baulichen Unterhalt weitere Mittel notwendig sein. Für Neuanschaffungen waren keine grösseren Beträge verfügbar. Als wichtigste Anschaffung wurden zwei Rufempfänger für die Alarmbereitschaft bereitgestellt.

Die Feuerwehrkommission (Präsident: Willi Pfefferli) trat zu vier, der Feuerwehrstab unter dem Vorsitz von Kommandant Major Hans Wälchli zu 12 Sitzungen zusammen.

224 Einsätze

Das Jahr 1979 blieb einsatzmässig ein eher ruhiges Jahr. Die Soldstunden erhöhten sich auf 607 (Vorjahr 528 Stunden). Zur aktiven Brandbekämpfung wurde die Feuerwehr 24mal angefordert, zur Oelwehr 5mal und zur Wasserwehr 14mal. Für andere Hilfeleistungen wurde sie 11mal eingesetzt, Autobrände wurden 4 bekämpft und die automatischen Brandschutzanlagen erforderten 11mal die Aufmerksamkeit der Feuerwehr.

225 Uebungen und Kurse

Die Erfahrung lehrt, dass bei wenigen Einsätzen die Branderfahrung zurückgeht. Weil man aber praxisbezogen auf der Höhe bleiben will, erfordert dies eine zielbewusste Uebungstätigkeit. Man übt ja bekanntlich für den Ernstfall. Zudem wird einer differenzierten Ausbildung grösste Aufmerksamkeit geschenkt, die sich vor allem auf der Kaderstufe als sehr wertvoll erwiesen hat. Erfreulicherweise war der Uebungsbesuch vielversprechend und der neue Feuerwehrstützpunkt hat viel dazu beigetragen, dass sich die Pikettabteilung und der Löschzug punkto Leistung in Arbeit und Einsatz einander um vieles näher gekommen sind. Die seit einigen Jahren sehr erfolgreich durchgespielte Langzeitübung zu Beginn der Uebungstätigkeit hat bereits positive Resultate erbracht.

Aber auch die Aus- und Weiterbildung auf den Ebenen Region, Bezirk und Kanton erfreuen sich jedes Jahr grösseren Interesses. Sie umfassen das ganze Spektrum der Feuerwehrausbildung und gipfelten auch im Jahr 1979 wieder in der Durchführung des zehnten schweizerischen Einführungskurses für Feuerwehr-Instruktoren. Sehr grosse Bedeutung wird auch den Alarmübungen beigemessen, wobei besonders darauf geachtet wird, dass die gesteckten Minimalzeiten eingehalten werden können. Die Grundausbildung der Chauffeure für schwere Motorfahrzeuge ist abgeschlossen worden. Somit stehen vor allem für den Tageseinsatz gut geschulte Fachleute zur Verfügung.

226 Pikettdienste, Spezialdienste und Sportbetrieb

Als Stützpunktfeuerwehr ist die Feuerwehr Solothurn verpflichtet, an Wochenenden (Freitag/Samstag und Samstag/Sonntag) einen Pikettdienst aufrechtzuerhalten. Daneben wird dieser Dienst auch an Feiertagen während der Woche und vor allem über die Ferienperiode im Sommer ausgeübt. Diese Massnahme gestattet einen Rund-um-die-Uhr-Schutz während besonders gefährdeten Zeiten.

Die Spezialdienste spielen eine immer grössere Rolle nebst den üblichen Feuerwehrdiensten. So wird der Bedienung von schwerem Rettungswerkzeug und dem Pioniermaterial-Einsatz alle Aufmerksamkeit geschenkt. Der Gasschutz (Solothurn ist Sitz des Regionalen Gasschutzes) erhält immer grössere Bedeutung und die dazu erforderliche Ausbildung wird sehr seriös betrieben. Daneben erhält vor allem die Funkausbildung grosse Beachtung, bildet der Funk heute doch einen wesentlichen Bestandteil als Führungsmittel. Auch dem Sport schenkt eine freiwillige Gruppe in der Freizeit viel Bedeutung. Nebst dem Fussballspiel versucht man nun, die sportliche Betätigung vermehrt in die Breite zu entwickeln.

227 Dienstleistungen und Oeffentlichkeitsarbeit

Die Feuerwehr bewältigt auf dem Dienstleistungssektor immer grössere Aufgaben. Diese umfassen unter anderem: Oelwehreinsätze; Spülungen von Kanalisationen; Reparaturen von Feuerwehrgerätschaften und Feuerlöschern; das Einbinden von Feuerwehrschläuchen; Pressluft abfüllen; Autodrehleiter stellen; Wassertransporte usw. Die Feuerwehr leistet übrigens seit vielen Jahren wertvolle Aufklärungsarbeit in den Kindergärten und in den ersten Klassen der Primarschule. Ihre Mitarbeit in der Ferienpassaktion fand zudem ein sehr positives Echo. Die im Rahmen des Feuerwehrtages auf dem Dornacherplatz durchgeführten Demonstrationen zeigten einem sehr aufmerksamen Publikum den guten Ausbildungsstand unserer Feuerwehr und die vielen Möglichkeiten eines präzisen Feuerwehreinsatzes.

23 Zivilschutz

Mit der Inkraftsetzung der revidierten Verordnung zum Bundesgesetz über den Zivilschutz, den Richtlinien über die Gliederung der Sollbestände und dem Zivilschutzreglement der Gemeinde sind einige neue Akzente gesetzt worden, welche auch in der ZSO Solothurn spürbar waren.

Das Jahr 1979 darf ohne weiteres als das Jahr des Umbruchs bezeichnet werden. Trotz den vielen konzeptionellen Aenderungen ist der Weiterausbau der Zivilschutzorganisation nicht vernachlässigt worden.

Mit der halbtagsweisen Beschäftigung von Herrn M. Dizerens konnten dringende Pendenzen z.T. erledigt werden. So wurden u.a. ein genaues Inventar über das Zivilschutzmaterial sowie die Materialfassungspapiere für die Kriegsmobilmachung erstellt.

231 Personelles

- Ernennungen:

  Aufgrund der notwendigen Voraussetzungen ernannte die Behörde folgende Funktionsträger:

  - Detachementschef
    Ziegler Markus, 35; Zuber Josef, 42;
  - Zugchef
    Pralong André, 41; Wellauer Willy, 42;
  - Küchenchef
    Bader Fritz, 25; Hügli Werner, 27; Jordi Max, 30;
  - Gruppenchef
    Ducommun Markus, 53; Hohl Oskar, 51; Schmutz René, 36; Spielmann Roland, 52;
  - Sichter
    Brand Roland, 53; Sutter Karl, 50;
  - Behandlungsgehilfen
    Häner Heinz, 40; Käch Mathilde, 24; Meer Annemarie, 37; Sinniger Ernst, 26; Thommen Karl, 31;
  - Pflegegehilfen
    Berger Werner, 50; Füeg Thomas, 53; Luder Walter, 42; Schneider, 45;

- Entlassungen:

  Auf Ende des Jahres wurde der Jahrgang 1919 aus der ZS-Pflicht entlassen. Folgende Stabsangehörige quittierten infolge Erreichung der Altersgrenze ihren Dienst:

Frei Gottfried	Ortschef-Stellvertreter
Vonlanthen Theodor	Sektorchef
Meier Peter, Dr.	Dienstchef KGS
Rothen René	Dienstchef Betreu D

- Kontrollwesen:

  Neben 30 sanitarischen Beurteilungen und 9 Strafanträgen mussten im Berichtsjahr 402 Mutationen erledigt werden.

232 Ausbildung

Mit der vom Kant. Amt für Zivilschutz durchgeführten Stabsübung wurde erstmals die Zusammenarbeit Ortsleitung und Sektorleitung erprobt. Diese Uebung hat uns für die weiteren organisatorischen und taktischen Massnahmen in den Stäben wertvolle Hinweise erbracht.

Von der ZSO Solothurn sind im Jahre 1979 folgende Dienstleistungen erbracht worden:

- Kursleitung		9 Tage
- Instruktion		112 Tage
- Rechnungsführung		22 Tage
- Kurse + Uebungen	(280 Pers.)	763 Tage
	Total	906 Tage
	(Vorjahr	1134 Tage)

233 Material

Gemäss der Zuteilungsquote 14 und den immer wieder zu erwartenden Nachlieferungen haben wir vom Bundesamt für Zivilschutz Korpsmaterial im Wert von Fr. 75'858.90 erhalten. Das Materiallagerungskonzept wurde neu überprüft und dem ZS-Aufgebot (Mobilmachung) angepasst.

234 Anlagen

- Im Berichtsjahr sind die vorgeschriebenen Abänderungen der Dampfsterilisatoren in der SanHist "Fegetz" mit einem Kostenaufwand von Fr. 9'072.-- realisiert worden.
- Das ZS-Verbindungsnetz der ZSO Solothurn konnte kurz vor Ende des Jahres in Betrieb genommen werden. Die Verbindungen wurden vom Kant. Amt für Zivilschutz überprüft und in Ordnung befunden.
- Infolge von vermehrten Truppeneinquartierungen in der ZS-Anlage "Bürgerspital" wurde der Aufenthaltsraum mit einer Telefonrundspruchanlage ausgerüstet.
- Die Arbeiten der Sauerstoffversorgungsanlagen in den SanHist "Fegetz" und "Wildbach" sind ebenfalls abgeschlossen.

24 Marktwesen

241 Märkte

Wochenmärkte	103
Warenmärkte	12
Grossviehmärkte	10
Kleinviehmärkte	12
Landmaschinenmärkte	12
Fleischmärkte	52
Fischmärkte	41
Automärkte	2
Budenmärkte	2
Geranienmarkt	1
Flohmärkte JG Bahnhofstrasse	6
Zirkus	1

242 Finanzielles

a)	Warenmärkte	Fr. 43 253.--
b)	Wochenmärkte	Fr. 30 812.--
c)	Budenplatz Platzgebühren für Schaustellerbetriebe	Fr. 13 015.--
	Platzgebühren für Zirkus Knie	Fr. 2 310.--
d)	Automarkt Platz- bzw. Auffuhrgebühren	Fr. 440.--
e)	Grossviehmarkt Auffuhrgebühren	Fr. 104.--
f)	Kleinviehmarkt Auffuhrgebühren	Fr. 206.50

243 Bewilligungen

1.	Für Schaustel ungen und Konzerte	Fr. 6 778.35
2.	Für Sonderverkäufe, Wanderlagerpatente und Verschiedenes	Fr. 11 811.--
3.	Butterverkauf	Fr. 233.20
4.	Plakatgebühren	Fr. 8 873.70
5.	Rückerstattungen	Fr. 2 091.50
6.	Verschiedene Erträge	Fr. 50.--
Ertrag		Fr. 119 978.25

Die Ausgaben im Marktsektor pro 1979 für Besoldungen nebenamtlicher Funktionäre, Sitzungsgelder der Marktkommission, Besoldungen der städtischen Werkhofarbeiter sowie Kostenanteil der Stadtpolizei, Bau- und Unterhalt der Marktstände, Transporte und Fahrzeugkosten sowie Sozialleistungen betrugen total Fr. 131 038.15.

244 Allgemeines

Die Marktkommission behandelte in 5 Sitzungen 28 Geschäfte (1978 6 Sitzungen 28 Geschäfte).

245 Amtliche Pilzkontrolle

Mit 864 ausgestellten Kontrollscheinen und einem gesamten Kontrollgewicht von 2 247 kg Pilzen sind durch die amtliche Pilzkontrolle mit ihren drei Aussenstellen absolute Rekorde erzielt worden. Die neue Aussenstelle bei Margrith Ryser, Wallstrasse 17, bewährte sich bestens. Die eigentliche Hochsaison dauerte von Mitte August bis Ende Oktober und erreichte im September ihren absoluten Höhepunkt, mussten doch an Wochenenden Wartezeiten von einer Stunde und mehr durch die Sammler in Kauf genommen werden.

Auf dem Gebiet der Stadt Solothurn mussten auch im vergangenen Jahr keine Vergiftungsfälle registriert werden; die gewissenhafte Kontrolle der Pilzexperten zeichnete sich aus.

Der Anteil der beschlagnahmten Giftpilze blieb mit ca. 10 % im Rahmen der Vorjahre. Der gefährlichste Giftpilz überhaupt, der tödliche Knollenblätter, musste nicht weniger als 15 mal beschlagnahmt werden.

Von den 864 (207) Kontrollscheinen mussten 155 als Verkaufsbewilligungen abgegeben werden. Als essbar konnten 1 981 (388) kg Pilze taxiert werden.

Nach Scheinen und Gewicht teilen sich die Kontrollen wir folgt auf:

Ottilie Eberwein	248	718 kg
Margrith Ryser	325	742 kg
Ernst Kurt	17	16 kg
Kurt Hafner	274	505 kg

25 Quartieramt

Im Jahre 1979 musste sich das Quartieramt mit folgenden Einquartierungen befassen:

251 Militärische Einquartierungen

Demob Mot Drag Kp 54 vom 15. - 17.2.:
4 Of, 3 höh Uof, 12 Uof, 68 Sdt

Durchführung von Eignungsprüfungen für Führer von Armee-Motfz vom 23.2.-2.3.:
versch. Räume in der Zivilschutz-Anlage Bürgerspital

Demob Stabskp Mech Div 4 vom 22.-24.2. (inkl. Mini-Mob-Uebung vom 5.2.):
13 Of, 6 höh Uof, 23 Uof, 94 Sdt

Bauchef-Kurs der Gz Br 5 und Gz Div 5 vom 25.-29.3.:
30 Of, 20 höh Uof/Uof, 11 Sdt

Demob von Trp der Mech Div 4 vom 10.-12.5.:
- Stab Mot Inf Rgt 11 18 Of
- Stab Mot Inf Bat 11 9 Of
- Stabskp Mot Inf Rgt. 1 6 Of, 4 höh Uof
29 Uof, 91 Sdt

Richtstrahl-Det vom 25.-27.6.:
1 Of, 1 Uof, 15 Sdt

Stab und Stabsbttr Art Rgt 4 inkl. Art Wetter Zug vom 27.-29.9.:
17 Of, 3 höh Uof, 25 Uof, 70 Sdt

Demob Mi Kp I/72 vom 18.-20.10.:
7 Of, 2 höh Uof, 16 Uof, 137 Sdt

Demob Mob L Flab Bttr IV/4 und V/4 vom 18.-20.10.:
6 Of, 4 höh Uof, 23 Uof, 137 Sdt

KVK/WK Feldpost 15 ad hoc vom 25.10.-17.11.:
4 Of, 4 höh Uof, 7 Uof, 13 Sdt

252 Zivile Einquartierungen

Schweiz. Gesellschaft Solothurner Filmtage vom 23.-28.1.:
228 Uebernachtungen

Tagung des Leiterkonventes der Jungscharen der evang.-methodist.Kirche (EMK) vom 3./4.3.(Unterkunft sowie Miete Militärküche und Aula/Hermesbühl):
ca. 170 Personen

Schweiz. Filmwerkschau vom 16.-18.3.:
16 Uebernachtungen

Verband Basler Wasserfahr-Vereine vom 19./20.5.:
107 Uebernachtungen

Solothurner Literaturtage vom 25.-27.5.:
100 Uebernachtungen

Gymnastikkurs des Schweiz. Frauenturnverbandes vom 16.-20.7.:
17 Kursteilnehmerinnen

Unterkunft Reitermusik Elgg vom 18./19.8.:
20 Personen

Schwimm-Club Solothurn (Internat. Wasserballturnier) vom 21./22.7.:
25 Uebernachtungen

Vereinigung Jugendzentrum vom 7.-9.9. (CH-Theatergruppen-Treffen):
43 Uebernachtungen

Chanson-Treffen vom 19.-21.10.:
10 Uebernachtungen

Curling-Juniorenturnier vom 17./18.11.:
30 Jugendliche

253 Vermietung von Schaumstoffmatratzen, Wolldecken und Kochkesseln an Gemeinden, Vereine etc.

Es wurden auf 17 Gesuche hin für kürzere oder längere Zeit vermietet:

- 110 Schaumstoffmatratzen
- 42 Kochkessel

Angeordnete Massnahmen

Verzeigungen an das zuständige Richteramt	3
Verwarnungen schriftliche	3

Die übrigen Beanstandungen wurden direkt mit dem Betriebsinhaber oder dem Bevollmächtigten erledigt.

26 Schlachthaus

Im Zeitraum des ganzen Berichtsjahres sind im Schlachthaus Solothurn geschlachtet worden:

Stiere 223 (204), Ochsen 20 (11), Kühe 87 (81), Rinder 109 (116), Kälber 695 (497), Schafe 62 (88), Ziegen und Zicklein 12 (14), Schweine 2 535 (2 275). Das Total der ausgeführten Schlachtungen beträgt 3 738 (3 292) Stück. Das ergibt eine Vermehrung gegenüber dem vorangegangenen Jahr um 446 Stück.

Aus diesen Normalschlachtungen mussten Schweine 7, Kälber 5 als bedingt bankwürdig erklärt werden. Ebenso wurden 804 Organe, also krankhafte Teile von Tierkörpern, weggeschnitten und beseitigt.

Notschlachtungen wurden insgesamt 12 ausgeführt: Kühe 8, Rinder 2, Pferde 2. Davon mussten 3 Kühe und 1 Rind als ungeniessbar erklärt werden. Diese Tierkörper wurden unschädlich beseitigt. Voran ging selbstverständlich in jedem Falle eine bakteriologische Untersuchung.

Die in die Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn eingeführten Fleisch- und Fleischwaren ergaben eine Menge von etwas mehr als 1 100 000 kg. Auf die Grossverteiler entfallen davon 850-bis 900 000 kg.

27 Lebensmittelkontrolle

Im vergangenen Jahr wurden durch die Organe der Lebensmittelkontrolle der Stadt Solothurn 223 Kontrollen ausgeführt. Inbegriffen in diesen Zahlen sind die Nachkontrollen und die immer wiederkehrenden Inspektionen in den Grossverteilern, Migros, Denner, Nordmann, Rosengarten-Center und den Coop-Filialen.

271 Kontrollierte Betriebe

Milch- und Milchprodukte 3, Bäckereien/ Konditoreien 12, Reformhäuser 1, übrige Lebensmittelgeschäfte 11, Kioske und Verkaufswagen 10, Weine Spirituosen 7, Hotels und Wirtschaften 68, kollektive Haushaltungen, Kantinen, Pensionen, Anstalten 12, Betriebe der industriellen Lebensmittelherstellung 2, Getränke- und Warenautomaten 20, Grossverteiler und die Coop-Filialen.

272 Beanstandungen

- Baulicher Zustand von Gebäuden und Fabrikations- und Arbeitsräumen 11.
- Apparate, Gerätschaften, mangelhaft oder schlecht gereinigt 53.
- Ordnung, Reinlichkeit 26.
- Minderwertige, verdorbene und verunreinigte Lebensmittel 75.
- Fehlende oder ungenügende Deklaration usw. 212.
- Ungeziefer, Mäuse, Ratten und deren Kot/ Urin, verschiedene Arten Käfer 9.
- Körperhygiene, ev. sichtbare Krankheiten, unsaubere Berufswäsche 8.
- Unsaubere Lebensmittelherstellung und unsorgfältige, mangelhafte Lagerung solcher Lebensmittel, Essenzen, Gewürze usf.
- Zusammenstellungen und Zusammensetzungen, verbotene oder bewilligte Hilfsstoffe.

Durch den Ortsexperten und im Zusammenhang mit dem Lebensmittel-Inspektor erhobene Proben:

Auf dem Markt 4, / 28 mit dem LMI.

Beschlagnahme durch den Ortsexperten

In den Metzgereiabteilungen der Grossverteiler, aber auch in Lebensmittelgeschäften beschlagnahmtes Fleisch 330 kg, Fleischwaren 212 kg.

3 Erziehung, Bildung, Kultur

31 Stadtschulen

311 Schülerstatistik

Kindergarten Kindergärtnerin	Schüler			davon			
	Knaben	Mädchen	Total	5jährige	Ausländer	Auswärtige	Zurückgestellte
Birkenweg I							
Brülisauer Ruth	12	12	24	15	9	–	1
Birkenweg II							
Jenny Daniela	11	10	21	11	11	–	–
Dreibeinskreuz							
von Arx Rosmarie	9	9	18	10	4	1	1
Haffnerstrasse							
Binz Antoinette	9	4	13	1	3	3	2
Heidiweg							
Miccardi Marianne	11	12	23	10	5	–	–
Hubelmatt							
Roetschi Christine	12	7	19	6	3	–	1
Kaiserhaus							
Studer Christine	10	6	16	8	9	2	1
Kollegium							
Joller Rita	12	9	21	7	–	–	–
Stäffiserweg							
Bessire Vera	12	11	23	10	11	–	1
Untere Sternengasse							
Grossenbacher Margrit	5	5	10	2	–	–	–
Wassergasse							
Miescher Suzanne	11	9	20	9	2	1	3
Wildbach							
Wydler Lily	10	12	22	8	4	–	1
Gibelin (privat)							
Forster Sr Alexis	6	6	12	4	10	6	–
Total	130	112	242	101	71	13	11

Klassenlehrer(in)		Schüler			davon		
		Knaben	Mädchen	Total	Ausländer	Auswärtige	Zurückgestellte
	Einführungsklassen						
1a	Delsen Elisabeth	8	5	13	6	–	–
1b	Marti Ursula	3	3	6	3	1	–
2.	Hasler Verena	7	6	13	5	–	–
	Total	18	14	32	14	1	–
	Primarschule						
1c	Blum Esther	13	8	21	6	1	3
1d	Simonis Regina	14	10	24	1	–	–
1e*	Gribi Flora	6	7	13	1	–	–
1f	Goetschi Annelis	9	11	20	4	2	–
1g	Maurer Elisabeth	13	12	25	9	–	1
1i	Schreiber Franziska	13	12	25	7	1	2
1k*	Herren Maja	5	6	11	2	–	–
	Total	73	66	139	30	4	6
2c	Burrafato Yolanda	9	14	23	3	1	4
2d	Moser Evi	15	14	29	13	–	–
2e*	Gribi Flora	4	5	9	–	–	1
2f	Aerni Trudi	11	15	26	6	5	1
2g	Wick Judith	12	11	23	3	–	2
2i	Affolter Johanna	11	14	25	3	1	1
2k*	Herren Maja	5	6	11	1	–	–
	Total	67	79	146	29	7	9
	* Doppel oder Dreifachklassen						
3c	Schärer Käthi	17	10	27	6	–	4
3d	Dobler Sonja	18	12	30	5	–	1
3e	Lüthy Willy	17	10	27	5	1	1
3f	Friedli Madelaine	17	10	27	6	–	5
3g	Baumann Regula	10	9	19	5	–	1
3i	Müller Claudia	7	12	19	6	–	–
	Total	86	63	149	33	1	12

Klassenlehrer(in)		Schüler			davon		
		Knaben	Mädchen	Total	Ausländer	Auswärtige	Zurückgestellte
4a	Küpfer Martha	12	12	24	–	1	3
4c	Studer Ernst	15	8	23	4	–	2
4d	Reist Ernst	10	8	18	1	–	1
4e	Bauer Robert	10	14	24	4	2	4
4f	Schenker Paul	18	10	28	3	4	3
4g	Rüd Hans	9	11	20	3	1	1
4i	Hofer Bruno	9	9	18	1	–	3
	Total	83	72	155	16	8	17
5a	Saner Anton	9	12	21	3	1	4
5c	Loretz Peter	16	13	29	6	1	1
5d	Müller Urs	8	14	22	4	–	5
5e	Ziegler Urs (Gurtner Hans)	7	17	24	–	–	1
5f	Lüthi Hugo	11	9	20	–	6	2
5g	Feldges Samuel	16	7	23	4	–	3
5i	Scherer Peter	12	10	22	8	–	1
	Total	79	82	161	25	8	17
6a	Koller Rolf	10	10	20	4	1	4
6c	Gunzinger Rolf	11	11	22	4	–	2
6d	Fürst Guido	11	4	15	–	–	–
6e	Huber Manfred	11	9	20	2	1	2
6f	Aeschbacher Walter	6	13	19	2	5	2
6g	Glanzmann Max	9	12	21	4	–	1
6i	Hügli Peter	12	10	22	7	–	3
	Total	70	69	139	23	7	14
	Oberschule						
1a	Blaesi Margrit	7	5	12	1	3	4
1b	Felix Armin	9	6	15	4	4	7
2a	Schilt-Marie-Theres	4	10	14	2	3	5
2b	Dizerens Christophe	8	6	14	5	1	7
	Total	28	27	55	12	11	23
	Berufswahlklasse (9. Schuljahr)						
BWK	Wälchli Willy	6	13	19	4	3	–
	Hilfsschule						
1h*	Theilkäs Lisa	1	–	1	1	–	1
2h*	Theilkäs Lisa	1	–	1	1	–	1
3h*	Theilkäs Lisa	3	2	5	2	–	–
4h*	Theilkäs Lisa	4	1	5	–	1	–
4h*	Binz Hanni	3	2	5	2	–	2
5h*	Binz Hanni	3	3	6	5	–	2
5h*	Binz Paul	4	4	8	3	–	3
6h*	Binz Paul	–	4	4	1	–	–
6h	Juillerat Max	5	7	12	6	1	5
	Total	24	23	47	21	2	14
	Werkklassen						
WK1	Schreier Siegfried	7	7	14	6	2	–
WK2	Fasnacht Max	6	5	11	3	–	2
WK3	Pfefferli Willi	5	2	7	1	2	1
	Total	18	14	32	10	4	3

Klassenlehrer(in)		Schüler			davon		
		Knaben	Mädchen	Total	Ausländer	Auswärtige	Zurückgestellte
	Sekundarschule						
1a	Kämpf Rolf	12	9	21	5	4	8
1b	Gassmann Niklaus	12	10	22	4	–	6
1c	Wiestner Franz	10	12	22	–	12	8
2a	Fluri Otto	11	10	21	5	1	6
2b	Huber Oscar	11	10	21	1	5	5
2c	Schärer Kurt	7	8	15	2	1	6
2d*	Gugelmann Markus	4	2	6	1	–	6
3a	Müller Peter	10	12	22	1	3	1
3b	von Arx Josef	9	11	20	1	2	1
3c*	Gugelmann Markus	5	8	13	–	2	4
	Total	91	92	183	20	30	51
	Heilpädagogische Sonderschule						
	Vorstufe: Arbenz Annaregula	5	3	8	2	6	–
	Unterstufe: Buff Katharina	3	3	6	1	4	–
	Mittelstufe: Frey Rös	2	6	8	–	4	–
	Oberstufe: Berger Sophie	3	3	6	–	5	–
	Oberstufe: Allemann Arnold	2	7	9	1	5	–
	Total	15	22	37	4	24	–

312 Kommissionen

Die Schulkommission trat zu 13, ihr Ausschuss zu 11 Sitzungen zusammen, die Subkommissionen hatten in insgesant 22 Sitzungen vorbereitend zu Problemen ihrer Tätigkeitsbereiche Stellung zu nehmen.

Nachdem das Präsidium der Schulkommission zu Beginn des Schuljahres vom weggezogenen Heinz Bürki auf Peter Schüpbach überging, rückte Rolf Birchmeier als ordentliches Kommissionsmitglied nach, während die FdP Dr. Ernst Felchlin als neuen Ersatz abordnete. Für die ebenfalls weggezogene Ursula Niederer-Jecker nahm Maja Jost-Fluri auf Vorschlag der SP als ordentliches Mitglied Einsitz, und anstelle der als Hilfsschullehrerin nach Solothurn gewählten Odette Ricciardi-Sommer nominierte die SP Grety Lüthy als neues Ersatzmitglied. M. Jost-Fluri ersetzt U. Niederer-Jecker gleichzeitig in der Kommission für die Schulzahnklinik.

313 Bauliches

Am 12. September 1979 erfolgte der erste Spatenstich für die Oberstufenanlage Schützenmatt.

Der Kindergarten Brühl, welcher aufgrund seines Standortes in Kindergarten Tannenweg umbenannt wurde, kann auf Beginn des Schuljahres 1980/81 bezogen werden.

314 Personelles

Schuldirektion

Durandt Fritz, Schuldirektor
Bader Erich G., Adjunkt
Schneider Erica, Sekretärin
Visini Claudia, Sekretärin

Schul- und Büromaterialverwaltung

Glutz Ernst, Chef Einkaufszentrale
Blochwitz Rose-Marie, Kanzlistin

Schulzahnklinik

Riznic Dr. Dusan, med.dent., Schulzahnarzt
Zimmermann Dora, Schulzahnpflegerin
Ruetsch Katrin, Zahnartzgehilfin

Lehrerschaft

(Amtsperiode 1979 bis 1985)
Primar-, Ober-, Sekundar-, Hilfs- und Uebungsschulen, Einführungsklassen, Berufswahlklasse

	Geburtsjahr	Eintritt in den Kant. Schuldienst	Eintritt in den städt. Schuldienst	Definitiv gewählt bzw. bestätigt
Affolter-Zuber Johanna	1953	1973	1974	1979
Aerni-Klötzli Trudi	1920	1940	1970	1979
von Arx Josef (befristete Stelle)	1949	1969	1977	1979
Aeschbacher Walter	1914	1935	1952	1979
Bauer Robert	1916	1936	1942	1979
Baumann Regula	1956	1977	1977	1979
Baumgartner Aloys	1914	1935	1944	1979
Binz Hanna	1946	1967	1975	1979
Binz Paul	1916	1937	1948	1979
Blaesi Margrit	1925	1949	1961	1979
Blum Esther	1924	1944	1949	1979
Burrafato-Stampfli Yolande	1951	1971	1973	1979
Delsen Elisabeth	1936	1959	1979	–
Dizerens Christophe	1951	1973	1973	1979
Dobler-Garonne Sonja	1928	1968	1974	1979
Fasnacht Max	1951	1971	1974	1979
Feldges Samuel	1942	1962	1975	1979
Felix Armin (befristete Stelle)	1951	1971	1977	1979
Fluri Otto	1937	1964	1965	1979
Friedli Madelaine	1952	1974	1975	1979
Fürst Guido	1932	1951	1956	1979
Gassmann Niklaus	1942	1962	1973	1979
Glanzmann Max	1945	1978	1978	1979
Goetschi-Kurt Annelise	1949	1969	1975	1979
Gribi Flora	1920	1941	1948	1979
Gunzinger Reinhard	1937	1957	1959	1979
Hasler Verena	1950	1970	1978	–
Herren Maja	1938	1960	1962	1979
Hofer Bruno	1952	1972	1972	1979
Huber Manfred	1931	1951	1965	1979
Huber Oscar	1936	1956	1969	1979
Hügli Peter	1938	1964	1966	1979
Juillerat Max	1914	1935	1959	1979
Kämpf Rolf	1945	1965	1969	1979
Koller Rolf	1951	1975	1976	1979
Küpfer Martha	1917	1938	1962	1979
Loretz Peter	1939	1959	1961	1979
Lüthi Hugo	1931	1951	1959	1979
Lüthy Willy	1925	1945	1953	1979
Marti Ursula	1956	1976	1979	–
Maurer Elisabeth	1951	1971	1973	1979
Moser Eva	1941	1963	1967	1979
Müller Peter	1954	1974	1977	1979
Müller Urs-Viktor	1936	1957	1960	1979
Pfefferli Willi	1922	1943	1951	1979
Pfluger Elisabeth (beurlaubt)	1919	1939	1949	1979
Reist Ernst	1920	1939	1950	1979
Rüd Hans	1930	1951	1955	1979
Saner Anton	1941	1963	1970	1979
Schärer-Müller Käthi	1933	1953	1970	1979
Schärer Kurt	1933	1953	1959	1979
Schenker Paul	1918	1939	1961	1979
Scherer Peter	1947	1971	1973	1979
Schilt Marie-Therese	1923	1943	1950	1979
Schreiber-Marty Franziska	1957	1978	1978	1979
Schreier Siegfried (befristete Stelle)	1944	1978	1979	–
Simonis-Stucki Regina	1945	1972	1972	1979
Studer Ernst	1917	1938	1946	1979
Theilkäs Lisa	1918	1938	1962	1979
Wälchli Willi	1923	1943	1973	1979
Wick Judith	1954	1975	1978	1979
Wiestner Franz Josef	1934	1956	1959	1979
Ziegler Urs	1920	1940	1951	1979

	Geburtsjahr	Eintritt in den Kant. Schuldienst	Eintritt in den städt. Schuldienst	Definitiv gewählt bzw. bestätigt

Beurlaubungen

Lehrerin	*Urlaub*	*Klasse*	*Verweserin*
Pfluger Elisabeth	SJ 1979/80	3i	Müller Claudia
Wyss Elisabeth (Krankheit)	SJ 1979/80	KG	Studer Christine
Z'graggen Regina	1.8.–31.12.79	HW	Gasche Beatrice
Ziegler Urs (Krankheit)	23.4.–31.5.79	5e	Brotschi Rita
	3.12.79–3.4.80		Gurtner Hans

Arbeitsschule

Egger-Flury Yvonne (Teilpensum)	1941	1963	1963	1979
Henzi Gertrud	1929	1951	1978	1979
Kämpf-Häner Georgette (Teilpensum)	1946	1967	1968	–
Keller Inge	1956	1977	1978	1979
Kessler-Flury Agnes (Teilpensum)	1926	1952	1971	1979
Kölliker Lotti	1927	1946	1951	1979
Marti Esther	1947	1969	1972	1979
Meyer Dora	1955	1978	1978	–
Schneider-Müller A.M. (Teilpensum)	1948	1969	1971	1979
Walliser-Saner Cécile	1921	1941	1971	1979

Musikschule

Hauptlehrer

Dänel Renate	1942		1974	1979
Däster Doris	1948		1973	1979
Röthlisberger Hans-Rudolf (Vorsteher)	1941	1964	1971	1979

Lehrer mit Teilpensum

Ammann Walter	1939		1975	
Buser Beat	1943		1973	
Falentin Paul	1940		1976	
Fischlin Roland	1920		1949	
Frikart Urs	1947		1975	
Müller Kurt	1945		1977	

Hilfslehrerinnen
Aeschbacher Dorothe
Aeschbacher Verena
Bauer-Lüthi Hanni
Joller Rita

Hauswirtschaftsschule

Hauptlehrerinnen

Krummenacher Josy (Vorsteher)	1928	1968	1968	1979
Lohm Edith	1951	1971	1971/1978	1979
Trösch Barbara	1956	1978	1978	1979
Z'graggen Regina	1956	1977	1977	1979

Verweserinnen
Meier-Wehrli Lisbeth (12 Stunden)
Sommer-Studer Nelly (8 Stunden)

Hilfslehrerin
Schibler Käthi (Turnen HLT)

Kindergärten

von Arx-Kocher Rosmarie	1927	1959	1959	1979
Bessire Vera	1953	1976	1976	1979
Binz Antoinette	1934	1955	1959	1979
Brülisauer-Baumberger Ruth	1938	1974	1974	1979
Grossenbacher Margrit	1933	1953	1973	1979
Jenny Daniela	1953	1973	1976	1979
Joller Rita	1952	1972	1973	1979
Miccardi-Meier Marianne	1946	1966	1969	1979
Miescher-Ernst Suzanne	1934	1975	1975	1979
Roetschi-Böhlen Christine	1952	1974	1974	1979
Wydler-Gilgen Lily	1929	1965	1975	1979
Wyss Elisabeth (beurlaubt)	1921	1942	1947	1979

	Geburtsjahr	Eintritt in den Kant. Schuldienst	Eintritt in den städt. Schuldienst	Definitiv gewählt bzw. bestätigt

Verweserin
Studer Christine (KG Kaiserhaus)

Sprachheilschule

Arnejo-Loher Ottilie
Frölicher-Kissling Annemarie (Teilpensum)
Kurt-Müller Silvia (Teilpensum)
Rudolf von Rohr Pia (Teilpensum)

Heilpädagogische Sonderschule

Allemann Arnold (Vorsteher)	1919	1940	1976	1979
Arbenz Annaregula	1957	1979	1979	–
Berger Sophie	1938	1979	1979	–
Buff-Gysin Katharina	1956	1977	1979	–
Frey Rös	1949	1970	1976	1979

Lehrerinnen mit Teilpensum
Allemann-Kaiser Verena (Handarbeit)
Kurt-Müller Silvia (Logopädie)
Meier-Studer Ruth (Hauswirtschaft)

Deutschunterricht für Fremdsprachige

Aeschbacher-Steinbeisser Verena
Knuchel Rosmarie

Schulhausabwarte

Schulhäuser		seit
Am Land	Wälchli Hans	1956
	Marty Xaver	
Fegetz	Rieder Max	1965
Hermesbühl	Kohler Hans	1959
Kollegium	Mühlethaler Hans	1978
Lorenzenstr.	Kohler Hans	1959
St. Ursen	von Burg Marianne	1978
Vorstadt	Portmann Ernst	1975
Werkhof	Jenny Peter	1977
Wildbach	Egger Max	1959
Ablöseabwart	Keller Bruno	1971

Kindergärten

Birkenweg	Christ Hedi
Dreibeinskreuz	Windler Heidi
Haffnerstr.	Aebi Margot
Heidiweg	Borgognon Wanda
Hubelmatt	Bader Margrit
Kaiserhaus	Gribi Anna-Rosa
Kollegium	Mühlethaler Hans
Stäffiserweg	Hess Theresia
Sternengasse	Leuenberger Berta
Wassergasse	Müller Rosa
Wildbach	Egger Max

Heilpädagogische Sonderschule

Arn Johanna

Ferienheim Saanenmöser

Hehlen Hans und Margrit

Schulzahnklinik

Gribi Anna-Rosa

315 Schulen

Kindergarten

Die Schulkommission beschloss, nach Massnahmen zu suchen, welche die Aufhebung eines Kindergartens ermöglichen, sobald die Kinderzahl in einem Kindergarten nicht nur vorübergehend unter 12 sinkt.

Als Folge davon musste der Kindergarten Sternengasse auf Ende des Schuljahres 1979/80 sistiert werden. Für die Kinder aus seinem Einzugsgebiet wurde ein Taxidienst zum Kindergarten Haffnerstrasse eingerichtet.

Die Kindergärten im Westen der Stadt sind nach wie vor voll ausgelastet, woran auch die Eröffnung des neuen Kindergartens Tannenweg nichts ändern wird.

Der Raum des zweiten Kindergartens Wassergasse wurde weiterhin nicht benötigt, er bleibt als privater Kindergarten vermietet.

Mit dem Ende des laufenden Schuljahres schloss auch der private Kindergarten Gibelin an der Steingrubenstrasse seine Pforten, nachdem Schwester Alexis Forster in den Ruhestand trat und keine Nachfolgerin zur Verfügung steht. Sr. Alexis sei an dieser Stelle der herzliche Dank für ihre jahrzehntelange Arbeit abgestattet. Die Schulkommission beschloss, den Kindergarten Gibelin im nächsten Schuljahr der Vorstufe (Kindergarten) der Heilpädagogischen Sonderschule zur Verfügung zu stellen.

Auf Ende des Schuljahres traten die Kindergärtnerinnen Ruth Brülisauer, Christine Roetschi und Elisabeth Wyss zurück. An ihrer Stelle wurden Verena Minder, Stefanie Schneider und Christine Studer gewählt.

Einführungsklasse

Dank der Schaffung einer weiteren, halben Klasse, an welche Ursula Marti gewählt worden war, konnten alle Kinder aufgenommen werden.

Primarschule

Im weiteren Verlauf der Aufhebung des a-Klassenzuges wurde die Klasse 3a aufgehoben. Wegen den sinkenden Schülerzahlen und der offensichtlichen Verschiebung der Schüler in die westlichen Stadtteile wird in den nächsten Jahren eine Umteilung der Stadtquartiere zu den einzelnen Schulhäusern nicht zu umgehen sein.

Mit dem auslaufenden Schuljahr traten Martha Küpfer und Walter Aeschbacher nach 42 und 45 Jahren Lehrtätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand. An eine 5./6. Klasse im Schulhaus Vorstadt wurde Katharina von Arx gewählt.

+ Patrick Tschanz

Am 20. Dezember 1979 fiel Patrick Tschanz, Schüler der Primarklasse 4d, einem tragischen Verkehrsunfall zum Opfer. Er wurde vor dem Weihnachtstag zu Grabe getragen. Die Anwesenheit seiner Lehrer und Klassenkameraden mit ihren Eltern, zahlreicher Mitschüler der Musikschule und einer selten grossen Trauergemeinde durfte den Eltern und Angehörigen ein Beweis des Mitfühlens sein, hilfloser Ausdruck guten Willens, sie durch jene schweren Stunden zu begleiten.

Hilfsschule und Werkklassen

Dank der Einführungsklassen gehen die Schülerzahlen rapid zurück. Auf Beginn des Schuljahres 1980/81 muss eine Klasse aufgehoben werden.

Lisa Theilkäs und Max Juillerat sind, nach ebenfalls 42 und 45 Dienstjahren, auf Ende des Schuljahres ausgeschieden. Neu wurde als Hilfsschullehrerin Odette Ricciardi-Sommer gewählt.

Oberschule

Im Frühjahr 1980 hatte der letzte grosse Jahrgang (1964) die Schulpflicht erfüllt. Damit wird diese Stufe entlastet und die Schüler können noch besser auf den Kampf um die Lehrstellen vorbereitet werden.

Sekundarschule

Auch an der Sekundarschule sind die Schülerzahlen rückläufig, so dass die durch den bedauerlichen Tod von Aloys Baumgartner freigewordene Lehrerstelle lediglich zur befristeten Besetzung ausgeschrieben und wohl deshalb nicht besetzt werden konnte. Vom Erziehungsdepartement wurde deshalb Dany Ryser für das Schuljahr 1980/81 als Verweser eingesetzt.

+ Aloys Baumgartner, Sekundarlehrer

Kurz vor seiner Pensionierung im April 1980 galt es in den ersten Oktobertagen von Aloys Baumgartner Abschied zu nehmen. Ein tückisches Leiden war stärker als das Leben. Während 35 Jahren hat er an den städtischen Schulen unterrichtet. Mit viel Hingabe, Geschick und Verständnis widmete er sich der Ausbildung und Förderung der ihm anvertrauten Schüler und hat sich darüber hinaus mit ganzer Kraft in mannigfachen Belangen für das Schulwesen eingesetzt. Behörden, Kollegen und Schüler werden des verstorbenen Lehrers dankbar und ehrend gedenken.

Heilpädagogische Sonderschule

Mit dem ausgelaufenen Schuljahr sind, mit Ausnahme der Kindergärtnerin, sämtliche Lehrer im Besitze der heilpädagogischen Ausbildung. Silvia Kurt, Logopädin, und Verena Allemann, Arbeitslehrerin, traten zurück, für sie wurden Helen Niederberger und Hedwig Röthlisberger gewählt.

Arbeitsschule

Immer noch ohne neue Stundentafel, welche für 1981 angekündigt ist, wurde der Arbeitsschulunterricht im herkömmlichen Rahmen erteilt. Personelle Veränderungen sind nicht zu verzeichnen.

Hauswirtschaftsschule

Wie eh und je war der Hauswirtschaftsschulunterricht unter zahlreichen Schwierigkeiten zu organisieren, spielte sich

dann aber doch reibungslos ein. Regina Z'graggen verliess auf Schuljahresende ihre Stelle als Hauswirtschaftslehrerin, für sie wurde Olivia Arici, im Hinblick auf die unsteten Schülerzahlen mit Teilpensum, gewählt.

Musikschule

Ein Versuch, die Ergebnisse der Schulenplanung 1979 auf die Musikschule zu übertragen, zeigt, dass die Zahl der Musikschüler längerfristig auf die Hälfte des Maximalbestandes oder zwei Drittel des heutigen Bestandes zurückgehen könnte. Es wird deshalb zu prüfen sein, wie weit ein Teil des Rückganges für einen angemessenen Ausbau der Musikschule eingesetzt werden könnte. Im personellen Sektor ergaben sich keine Veränderungen.

Im Schuljahr 1979/80 wurden unterrichtet:

	Schüler	Vorjahr
Violine	31	26
Cello	11	12
Klavier	146	148
Querflöte	40	39
Klarinette }	53	32
Saxophon }		9
Trompete	28	31
Sopranblockflöte	231	271
Altblockflöte	54	(77
Total	594	645

Fremdsprachige Schüler

Der zusätzliche Deutschunterricht brachte zum Teil erfreuliche Resultate. Verena Aeschbacher demissionierte als Lehrerin. Die Schulkommission wählte auf Beginn des neuen Schuljahres mit Teilpensum Annamaria Buchli und Eva Bürkli.

316 Lagerwesen

Das Interesse an Sommerlagern war wiederum rückläufig. Im Berichtsjahr konnten deshalb nur noch 2 Sommer-, dafür aber 3 Herbstlager durchgeführt werden, dazu 9 Winter- und 20 Klassenlager.

32 Museumsverwaltung

Es wird auf die speziellen Berichte über das Jahr 1979 der Museen der Stadt Solothurn verwiesen.

33 Konzertsaal

	Tage grosser Saal	kleiner Saal
Konzerte	25	9
Konzerte mit Abendunterhaltung	14	4
Disco-Anlässe	7	
Proben	44	
Abschlussprüfungen/ Feiern	4	
Fasnachtsbälle	23	23
Versammlungen	5	
Sportanlässe	2	
Kleiderbörse	10	

34 Landhaus

		Tage	
Grosser Saal	1977	1978	1979
Veranstaltungen öffentl. und geschlossene	22	24	30
Veranstaltungen kant. und schweizerische	30	20	43
Versammlungen, Vorträge und Konzerte	52	43	32
Kurse, Brevetierungen	19	12	8
Prüfungen, Ausstellungen	14	14	16
Spez. Anlässe Durchreisende od. Besucher der Stadt	8	4	5
	145	117	134
Gemeinderatssaal			
Sitzungen Gemeinderat	18	16	18
Kommissionen	35	24	25
Sitzungen durch Privat	22	23	28
	75	63	71
Sportsaal Uebernachtungen	132	85	92
Benützung Säulenhalle			24

Bemerkungen

1977 vermehrte Anlässe, die auf die Wahlen zurückzuführen sind.

35 Stadttheater

351 Spielplan

In der Saison 1978/1979 wurden gespielt:

Plautus: Goldtopfkomödie
Friedrich Schiller: Maria Stuart
Bernard Slade: Auf Wiedersehen im März
Collage Centre Dramatique de la Courneuve: Till Eulenspiegel
Robert Bold: Thomas More
Wolfgang Drechsel/René Scheibli (Labiche): S'Loch im Chopf
George Bernard Shaw: Die heilige Johanna
Hermann Bahr: Die Wienerinnen
Maja Beutler: Das blaue Gesetz

Manfred Schwarz: Montagspassion
Molière: Georges Dandin
Spatz & Co.: Help! Help!
Günter Rainer/Heidi Diggelmann: Zwerg Nase

Die Orchester-Gesellschaft Biel gastierte mit:

Jacques Offenbach: Hoffmanns Erzählungen
Karl Zeller: Der Vogelhändler
Emmerich Kàlmàn: Die Csardasfürstin
Heinrich Sutermeister: Die Schwarze Spinne
Gian-Carlo Menotti: Medium
Gaetano Donizetti: Lucia di Lammermoor
Jean Gilbert: Die keusche Susanne

Die Aargauer Opernbühne brachte:

Gaetano Donizetti: Der Liebestrank

352 Statistik der Aufführungen und Besucherzahlen

Titel	Anzahl Vorstellungen	Besucher	Ø in % *)
Goldtopfkomödie	6	844	-
Maria Stuart	9	2 023	74,9
Auf Wiedersehen im März	6	1 118	62,1
Till Eulenspiegel	8	1 246	51,9
Thomas More	10	1 987	66,2
S'Loch im Chopf	7	1 209	57,5
Die heilige Johanna	9	2 395	88,7
Die Wienerinnen	5	1 297	86,4
Das blaue Gesetz	4	722	60,1
Montagspassion	6	712	39,5
Georges Dandin	7	1 181	56,2
Help! Help!	11	2 751	83,3
Zwerg Nase	10	2 851	95,0
Fastnachtsabend	2	650	100,0
Total	103	21 764	70,4
Hoffmanns Erzählungen	4	1 017	84,7
Der Vogelhändler	6	1 708	94,8
Die Csardasfürstin	6	1 872	100,0
Die Schwarze Spinne/ Medium	4	528	44,0
Lucia di Lammermoor	4	818	68,1
Die keusche Susanne	5	1 030	68,6
Der Liebestrank	1	188	62,6
Total	30	7 161	79,5
Liebhabertheater-Gesellschaft	19	3 620	63,5
Gastspiele	8	1 350	56,2

*) 100 % = 300 Besucher

Besucher Total Saison 1978/79 33'895
(Vorjahr 34'128)

Trotz einem Mehrangebot an Vorstellungen ist die Besucherfrequenz leicht rückläufig. Immerhin soll diese Differenz nicht überbewertet werden, denn Besucherschwankungen sind auf die unterschiedlichsten Gründe zurückzuführen und im vorliegenden Falle nichts ungewöhnliches.

In 43 Vorstellungen an Abstecherorten wurden 13 596 Besucher gezählt. Abstecher fanden statt in: (Reihenfolge der Orte chronologisch) Brügg, Olten, Wil, Lenzburg, Wohlen, Balsthal, Grenchen, Burgdorf, Fribourg, Langenthal, Oftringen, Zofingen, Gerlafingen, Büsserach, Glarus, Bregenz, Brig und Aarau.

353 Theaterrechnung Spielzeit 1978/79

Schauspiel

Total Einnahmen	Fr. 544'701.25		
Subventionen	Fr.1'068'000.--		
Unterstützungsfonds	Fr. 20'400.--	Fr.1'633'101.25	
Total Ausgaben			Fr.1'657'967.48
Ausgaben-Ueberschuss			Fr. 24'866.23

Musikalische Gastspiele

Total Einnahmen	Fr. 68'147.20		
Subventionen	Fr. 227'000.--	Fr. 295'147.20	
Total Ausgaben			Fr. 302'758.--
Ausgaben-Ueberschuss			Fr. 7'610.80

4 Gesundheit, Sport, Hygiene

41 Bestattungswesen

In Solothurn verstorbene Einwohner (0 Totgeburt)	147	(145)
Auswärts verstorbene Einwohner	42	(55)
In Solothurn bestattete Einwohner	146	(151)
Auswärts bestattete Einwohner	43	(49)
Erdbestattungen von Einwohnern	49	(48)
Erdbestattungen von Auswärtigen	2	(2)
Auswärts verstorbene Einwohner in Solothurn bestattet	35	(36)
Auswärts verstorbene Einwohner auswärts bestattet	7	(19)
Neuerrichtete Familiengräber	5	(3)
Erbestattungen in bestehenden Familiengräbern	2	(2)
Feuerbestattung von Einwohnern (0 Exhumationen und Kremationen von Gebeinen)	118	(124)
Feuerbestattung von Auswärtigen	333	(363)
Aschenurnen in Urnengräbern beigesetzt	51	(49)
Aschenurnen in bestehenden Reihengräbern beigesetzt	8	(11)
Aschenurnen in Familiengräbern beigesetzt	3	(3)
Aschenurnen im Waldfriedhof beigesetzt	7	(12)
Aschenurnen im Urnenhain beigesetzt	9	(14)
Aschenurnen an der Westmauer beigesetzt	16	(18)
Aschenurnen im Grab der Einsamen beigesetzt	17	(20)
Aschenurnen den Angehörigen überlassen	10	(9)
Aschenurnen hinausgegeben zur Beisetzung andernorts	330	(351)

Frequenzzahlen im städtischen Krematorium pro 1979

Kremationen:	1979	1978
Städtische Einwohner	118	124
Auswärtige	333	363
Exhumierte und kremierte Ueberreste	-	-
Total	451	487

Nach Konfessionen waren es:		
Protestanten	320	329
Römischkatholiken	100	116
Christkatholiken	20	17
Andere Konfessionen	11	25
Total	451	487

	1979	1978
Anzahl der Kremationen seit der Eröffnung des Krematoriums im Jahre 1925 Total	9 491	9 040

Die städtische Abdankungshalle wurde für 179 Kremationen und für 19 Abdankungen bei anschliessenden Erdbestattungen belegt. Bei 272 Kremationen fand die Abdankung in einer Kirche statt.

Die städtischen Leichenhallen wurden bei 347 Todesfällen belegt. Bei 175 Belegungen handelt es sich um verstorbene Einwohner der Stadt Solothurn und bei 172 Fällen handelt es sich um auswärtige Verstorbene.

Die Uebernahme des Kremationsbetriebes durch die Stadt Solothurn erfolgte auf den 1. Januar 1966.

Im Zusammenhang mit dem Bestattungswesen wurden im Berichtsjahr für Fr. 101 875. Rechnungen gestellt.

42 Schwimmbad

Das Freibad war vom 19.5.1979 bis 15.9.1979 geöffnet (20.5.1978 bis 16.9.1978).

Eintritte mit Einzelbilletten	39 524 Pers.	(32 028)
Eintritte mit Abonnementen	38 465 Pers.	(28 637)
Total Eintritte	77 989 Pers.	(60 665)

Grösste Tagesfrequenz: 5.8.1979 3 869 Personen (30.7.1978 2 557 Pers.).

Durchschnittliche Frequenzen		
pro Tag	650 Pers.	(509)
pro Stunde	55 Pers.	(42)

Durchschnittliche Wassertemperatur:
Sportbassin 23.0° C (20.8°)
Alte Bassins 21.2° C (20.0°)

Das Sportbassin wurde 1979 erstmals mit Sonnenenergie geheizt.

43 Hallenbad Seminar

Das Hallenbad Seminar stand der Oeffentlichkeit an 211 (216) Tagen während total 1 273 (1 287) Stunden zur Verfügung.

Den Vereinen stand das Hallenbad an 189 (185) Tagen während total 708 (694) Stunden zur Verfügung.

Eintritte mit Einzelbilletten	5 372 Pers.	(6 548)
Eintritte mit Abonnementen	5 625 Pers.	(5 805)
Total Eintritte	10 997 Pers.	(12 353)

Grösste Tagesfrequenz 11.3.1979 147 Personen (25.2.1978: 177 Pers.)

Durchschnittliche Frequenzen		
pro Tag	52 Pers.	(57)
pro Stunde	9 Pers.	(10)

Durchschnittliche Wassertemperatur: 26.5° C (26.5°)
Durchschnittliche Lufttemperatur: 29.0° C (29.0°)

5 Soziale Wohlfahrt

51 Fürsorgewesen

511 Oeffentliche Fürsorge

Weiterhin kann von einer verbesserten Arbeitsmarktlage gesprochen werden, hat sich die Arbeitslosenzahl doch reduziert und das Stellenangebot gesteigert.
Anfangs 1979 betrug die Arbeitslosenzahl 45 Personen (60 im Vorjahr) und Ende 1979 waren es 34 Personen (44). Die Zahl der offenen Stellen hängt sehr stark davon ab, wie weit die Arbeitgeber bereit sind, den Arbeitsämtern offene Stellen zu melden. Aufgrund einer Erhebung im Mai 1979 sind die Meldungen sehr stark angestiegen. Von der Arbeitslosigkeit sind weiterhin Frauen stärker betroffen als Männer. Die Vermittlungsfähigkeit ist oft sehr schwer, da es sich teilweise um eigentliche "Sozialfälle" handelt.

Die Unterstützungen sind im abgelaufenen Jahr wieder angestiegen, ebenso auch die Unterstützungsfälle. Die Hilfen sollen den Lebensbedarf abdecken ohne jedoch Schulden übernehmen zu müssen. Seit dem 1. Januar 1979 ist nun das neue Bundesgesetz über die Zuständigkeit für die Unterstützung Bedürftiger in Kraft. Wesentliche Aenderungen sind: Abweichung vom Wohnsitzprinzip, d.h. neu der Aufenthaltsort bestimmt den Unterstützungsort. Ebenso wurde die Abwälzung auf den Heimatkanton neu geregelt.

Im Rahmen allgemeinder Sparmassnahmen stellen wir fest, dass auch die Sozialversicherungen strenger geworden sind. Dies wirkt sich auf die öffentlichen Unterstützungen aus. Auch die Krankenkassen beginnen strenger nach Reglement Leistungen zu erbringen, was sich bei vielen älteren Leuten stark auswirkt. Die öffentlichen Spitäler sind auch nicht mehr bereit Taxreduktionen zu gewähren, sodass auch hier die öffentliche Hand einspringen muss.

Bei den nachstehenden Aufstellungen können wir keine Zahlenvergleiche anstellen, da die Erfahrungen mit dem neuen Bundesgesetz erst seit einem Jahr gemacht wurden.

65	Unterstützungen nach neuem Bundesgesetz	269'046.40
20	Kantonsbürger	76'942.40
20	Ausländer	75'677.70
2	allgem. Unterstützungen	182.--
5	Strafvollzug	5'933.75
112	Total	427'782.25
	Rückerstattungen und Staatsbeiträge	352'019.20
	Gemeindeanteil	75'763.05

Die Zahl der Unterstützungsfälle hat sich nahezu wieder auf den Stand von 1977 erhöht und zwar von 93 auf 112 Fälle. Der Gemeindeanteil ist demzufolge und vor allem wegen der Einführung des neuen Bundesgesetzes über die Zuständigkeit für die Unterstützung Bedürftiger, wobei die Gemeinde stärker belastet wird, entsprechend angestiegen.

Im Sinne der Fürsorgeabkommen Schweiz / Deutschland und Frankreich mussten pro 1979 keine Unterstützungen ausgerichtet werden.

5 Kinder hielten sich in Heimen und Anstalten auf und brachten bei Ausgaben von Fr. 32'303.65 und Einnahmen von Fr. 26'208.- eine Belastung von Fr. 6'095.65. In Alters- und Pflegeheimen, Spitälern, sowie Anstalten hielten sich insgesamt 14 Erwachsene auf. Die Nettobelastung beläuft sich auf Fr. 13'750.55.

Im Berichtsjahr fanden 8 Sitzungen der Fürsorgekommission, 6 Sitzungen der Arbeitsgruppe Altersfragen und eine Sitzung der Arbeitsgruppe Krankenpflege statt.

Am 7. und 8. November fand im grossen Saal des Landhauses die Altersehrung statt. Die Veranstaltung wurde von 763 Personen besucht.

Die Mitarbeit der Mitglieder der Fürsorgekommission und der Arbeitsgruppen muss an dieser Stelle verdankt werden. Ebenso leisten unzählige Einwohner ehrenamtliche Einsätze zum Wohle von Mitbürgern. Vorab die Notleidenden wissen ob diesem unermüdlichen Einsatz. Ein Dank gehört all denen, die in uneigennütziger Art sich für den Nächsten einsetzen.

512 Gemeindekrankenpflege

Im vergangenen Berichtsjahr sind keine nennenswerten Probleme aufgetreten. Regelmässig finden Aussprachen mit den Gemeindeschwestern statt, sodass allfällige Probleme frühzeitig angegangen werden können. Für die Zukunft drängen sich wiederum neue Reglemente auf, die den Aufgabenbereich der Gemeindeschwester genau abgrenzen.
Im abgelaufenen Jahr hat eine Aushilfsschwester ihre Tätigkeit aufgegeben.
Die Gemeindeschwestern kommen vorab bei älteren Einwohnern zum Einsatz um ihnen bei momentaner Unpässlichkeit behilflich zu sein. Ebenso versieht die Gemeindekrankenschwester auch bei langdauernder Krankheit eine geschätzte Entlastung für Angehörige von pflegebedürftigen Patienten.

Krankenversicherung	
Kinderversicherung Gemeindebeitrag und und nicht erhältliche Elternbeiträge	14'036.55
Erwachsenenversicherung Prämien und Selbstbehalte	26'909.35
Total	40'945.90
Rückerstattungen	19'400.90
Netto-Belastung	21'545.--

52 Vormundschaftswesen

521 Vormundschaftsbehörde

Durch die Vormundschaftsbehörde wurden im Berichtsjahr 1979 in 8 Sitzungen, 5 Zirkulations-Sitzungen und 9 Zirkulationsbeschlüssen insgesamt 283 Geschäfte behandelt.

Errichtung oder Uebernahme von Kindesschutzmassnahmen, Vormundschaften, Beistandschaften, Erziehungsaufsichten, Vertretungs- und Verwaltungsbeistandschaften	51
Aufhebung oder Uebertragung von Vormundschaften, Beistandschaften, Erziehungsaufsichten, Vertretungsbeistandschaften	26
Genehmigung von Mündelberichten + Beistandschaftsberichten, (mit und ohne Rechnung) Erziehungsaufsichten	65
Genehmigung von Eheverträgen	35
Zustimmung zu Inventaren und Kaufverträgen	7
Vormundwechsel + Ernennungen von Vormünder + Beiständen	19
Genehmigung von Unterhaltsverträgen	4
Kenntnisnahme Adoptionsverfügungen	3
Kenntnisnahme Scheidungsurteile	12
Kenntnisnahme von Anerkennungen	8
Diverse Mitteilungen	52
Revision des Mündelvermögens	1
Total Geschäfte	283

Ueber den Bestand per 31. Dezember 1979 der Vormundschaften, Beistandschaften, Verwaltungsbeistandschaften, Vertretungsbeistandschaften, Beiratschaften, Vermögensaufsichten und vormundschaftlichen Erziehungsaufsichten orientiert folgende Zusammenfassung:

Vormundschaften		
Amtsvormund U. Bentz	43	
Drittpersonen	37	80
Beistandschaften		
Amtsvormund U. Bentz	26	
Drittpersonen	20	46
Verwaltungsbeistandschaften		
Amtsvormund U. Bentz	2	
Drittpersonen	3	5
Vertretungsbeistandschaften		
Amtsvormund U. Bentz	5	
Drittpersonen	3	8
Beiratschaften		
Drittpersonen	1	1
Erziehungsaufsichten		
Amtsvormundschaft	30	
Drittpersonen	6	36
Total		176

Im Verlaufe des Jahres konnten 21 Fälle aufgehoben werden. Das in Verwaltung der Amtsvormundschaft stehende Vermögen betrug per 31.12.79 Fr. 1'659'071.-.

522 Vormundschaftsbüro

Die Geschäfte der Vormundschaftsbehörde wurden durch das Vormundschaftsbüro erledigt. Anfragen an Gerichte für Kinderzuteilungen in Ehescheidungsprozessen, Abklärungen betr. Pflegeplatzbewilligungen, Anfragen betr. Namensänderungen etc. Ebenso kamen verschiedenste andere Geschäfte zur Bearbeitung. Das Vormundschaftsbüro steht auch den privaten Vormündern, Beiräten, Beiständen mit Rat und Tat zur Seite.

523 Amtsvormundschaft

Als wesentlichste Aufgabe im Berichtsjahr ist die Unterstellung altrechtlicher Zahlvaterschaften unter das neue Recht gem. Art. 13 a SchlT zum ZGB. Unzählige Gespräche mit Müttern und Vätern haben dazu geführt, dass einige Kinder anerkannt wurden. Trotzdem haben auch einige Klagen auf Feststellung des Kindesverhältnisses eingereicht werden müssen.

Im vergangenen Sommer hat Frau E. Bleuel-Joller die Tätigkeit auf der Amtsvormundschaft nach langjähriger, umsichtiger Mitarbeit aufgegeben. Frau Bleuel hat familiäre Aufgaben und Pflichten übernommen und wir wünschen ihr auch weiterhin alles Gute. Als Nachfolgerin konnte Frl. H. Sperisen, Sozialarbeiterin, gefunden werden.

53 Städtisches Arbeitsamt

In jedem Kalenderjahr können laut Gesetz höchstens 120 Taggelder bezogen werden. Gestützt auf eine Ermächtigung hat der Bundesrat angesichts der verhältnismässig hohen Arbeitslosigkeit diese Höchstzahl vorläufig und bis auf weiteres auf 150 Taggelder hinaufgesetzt. Versicherte, die das 55. Altersjahr erreicht haben, sowie Personen, die eine halbe IV-Rente beziehen oder auf Kosten der IV eine berufliche Ausbildung erhalten oder umgeschult wurden, haben zur Zeit Anspruch auf höchstens 180 volle Taggelder.

531 Entwicklung der Arbeitslosigkeit 1979

	Männer	Frauen	Total
Januar	16 (25)	29 (35)	45 (60)
Februar	15 (18)	21 (28)	36 (46)
März	13 (19)	14 (31)	27 (50)
April	11 (17)	17 (26)	28 (43)
Mai	9 (13)	15 (17)	24 (30)
Juni	10 (15)	14 (22)	24 (37)
Juli	12 (15)	8 (22)	20 (37)
August	10 (19)	9 (27)	19 (46)
September	9 (19)	9 (20)	18 (39)
Oktober	7 (12)	10 (11)	17 (23)
November	13 (20)	18 (21)	31 (41)
Dezember	15 (22)	19 (22)	34 (44)

Die Zahl der gemeldeten offenen Stellen schwankte sehr stark und erreichte im Mai den Höhepunkt (258 Stellen). Auf eine Erhebung hin haben viele Arbeitgeber dem Arbeitsamt Stellen gemeldet.

Im Berichtsjahr verzeichneten wir total 229 Abgänge, wovon 50% durch das städt. Arbeitsamt vermittelt wurden.

532 Nothilfebezüger

In diesem Jahr wurden keine Nothilfen ausgerichtet.

533 Jugendarbeitslosigkeit

Durch den Rückgang der Arbeitslosigkeit von einem Drittel, bestand kein Bedürfnis mehr zur Weiterführung der "Einsatzprogramme für jugendliche Arbeitslose".

6 Raumplanung, Verkehr

61 Bauverwaltung

611 Kommissionen

Die Baukommission behandelte in 25 (24) Sitzungen 218 (192) Geschäfte, nämlich:

	Anzahl:
Abrechnungen	2
Altes Spital, Sanierung	4
Alstadtschutz: Beitragsgesuche	17
Anschaffung für den Werkhof	1
Arbeitsvergebungen Hochbau	2
Arbeitsvergebungen Tiefbau	6
Bahn-Niveauübergang Segetzstrasse	2
Baugesuche, Bauanzeigen, Voranfragen, Einsprachen, Wiedererwägungsgesuche, Bewilligungsverlängerungen	72
Bebauungspläne und Einsprachen dazu	11
Förderung öffentl. Verkehr	1
Friedhofwesen	2
Kanalisationswesen	8
Kehrichtwesen	1
Kindergarten Brühl	3
Kunstmuseum: Umbau	10
Landabtretung: Brüggmoos-Fussweg	1
Leopoldstrasse: Uebernahme	1
Loreto-Bauernhaus, Dachsanierung 2. Etappe	1
Neue Linienführung Nationalstrasse N5 mit neuem Anschluss Westtangente im Raume Solothurn-West	2
Neuvermessung, Vermarkungsrevision	3
Obachsanierung	3
Perimeterwesen	2
Personelles Werkhof	3
Planungswesen	1
Projektgenehmigungen	5
Reklamewesen	9
Schmiedengasse, Umbau	1
Schulanlage Schützenmatt	12
Schwimmbad, Sonnenkollektorenanlage	1
SBB-Unterführung Wildbachstrasse	1
Seilergasse, Umpflästerung	1
Stadtbrunnen	1
Stellungnahme zum Verzeichnis der Repla über Natur- und Kulturobjekte sowie zum Landschaftsplan	3
Verkehrsregelungsanlagen	1
Voranschlag für das Jahr 1980	2
Weihnachtsausstellung 1979	1
Wohnstrassen	1
Mitteilungen	14
Verschiedenes	6
	218

Die Altstadtkommission behandelte in 11 (15) Sitzungen 88 (77) Geschäfte, nämlich:

	Anzahl:
Allgmeine Richtlinen für Schaufenster, Fassadengestaltung, Gebeäudehöhen und Dachgestaltung: Ueberarbeitung	2
Altstadtschutz	12
Baugesuche, Voranfragen, Bauanzeigen, Wiedererwägungsgesuche	41
Bestimmung von Mitgliedern der Altstadtkommission in den Bauausschuss Kreativzentrum Altes Spital und in die Einsiedelei Kommission der Bürgergemeinde	2
Kunststoff-Fenster-Einbau	1
Reklamewesen	20
Stellungnahme zum Verzeichnis der Repla über Natur- und Kulturobjekte	2
Umgestaltung Friedhofplatz	1
Von Vigier-Häuser: Orientierung über Vorgehen der Sanierung	2
Mitteilungen	5
	88

612 Personelles

Keine Aenderungen

613 Oeffentliche Auflage und Genehmigung von Nutzungsplänen

Spezieller Bebauungsplan Alterszentrum Wengistein

Vom Regierungsrat genehmigt: 16. März 1979

Zonen- und Erschliessungsplan Industriequartier (Teilgebiet südl. Roamerareal)

Auflage: 26. März - 25. April 1979
Vom Gemeinderat genehmigt: 11. Dezember 79

Nutzungsplan Oberer Brühl

(Nutzungsänderung auf GB Nr. 4065)

Auflage: 28. Mai - 27. Juni 1979
Vom Gemeinderat genehmigt: 21. August 1979
Vom Regierungsrat genehmigt: 19. Okt. 1979

Nutzungsplan Schützenmatte

(Nutzungsänderung auf GB Nr. 2879)

Auflage: 15. Juni - 14. Juli 1979
Vom Gemeinderat genehmigt: 21. August 1979
Vom Regierungsrat genehmigt: 12. Sept.1979

Nutzungsplan Krummturmstrasse/SBB-SMB

Auflage: 28. Mai - 27. Juni 1979
Von der Baukommission zur Neubearbeitung zurückgewiesen.

Erschliessungsplan Oberer Brühl und Spitzallmend (Gewerbezone)

Auflage: 28. Mai - 27. Juni 1979
Wird vorläufig nicht weiterbehandelt.

62 Abteilung Hochbau

621 Bauinspektorat

Baugesuche, Bauanzeigen, Reklamegesuche, Voranfragen

Baugesuche eingereicht:		79 (85)
davon:	zurückgezogen	3 (5)
Baugesuche behandelt:	durch Baukom.	32 (38)
	durch Hochbauamt	41 (35)
	total	73 (73)
davon:	bewilligt	69 (67)
	prov. bewilligt	3 (2)
	abgewiesen	1 (4)
Bauanzeigen eingereicht:		34 (57)
davon:	zurückgezogen	0 (0)
Bauanzeigen behandelt:	durch Baukom.	7 (14)
	durch Hochbauamt	27 (38)
	total	34 (52)
davon:	bewilligt	34 (50)
	prov. bewilligt	0 (-)
	abgewiesen	0 (2)
Reklamegesuche eingereicht:		51 (40)
davon:	zurückgezogen	2 (3)
Reklamegesuche behandelt:	durch Baukom.	5 (1)
	durch Hochbauamt	36 (34)
	total	41 (35)
davon:	bewilligt	37 (35)
	prov. bewilligt	0 (-)
	abgewiesen	4 (-)
Voranfragen eingereicht:		3 (10)
Voranfragen behandelt:		2 (9)

	Anzahl Bauten	Anzahl Wohnungen
- Neubauten mit Wohnungen:		
Einfamilienhäuser	7 (8)	7 (9)
Mehrfamilienhäuser	3 (3)	58 (20)
Andere Gebäude mit Wohnungen (Alterszentrum)	1 (2)	29 (2)
- Neubauten ohne Wohnungen:		
Verwaltungsgebäude	0 (1)	
Schulen	2 (-)	
Kranken-, Heil- und Pflegeanstalten	0 (1)	
Bürogebäude	0 (1)	
Fabriken, Werkstätten	1 (2)	
Andere Hauptgebäude	3 (1)	
Ställe, Scheunen, Oekonomiegebäude	0 (-)	
Garagen	6 (9)	
Andere Nebengebäude	9 (5)	
Bassins	0 (1)	
- Um-, An- + Ausbauten:	60 (83)	0 (2)
Total	92 (117)	94 (33)

Es wurden 1979 für Fr. 23'542.-- (26'649.--) Rechnungen für die Baubewilligungsgebühren ausgestellt.

Schutzraumgesuche:

Schutzraumgesuche eingereicht:	12 (5)
Schutzraumgesuche behandelt:	9 (5)
davon: bewilligt	9 (5)
Kontrolle der Abrechnungen von Schutzraumgesuchen	3 (1)

Die Einwohnergemeinde leistete Subventionen an die Mehrkosten der Schutzräume von Fr. 65'510.-- (Fr. 18'303.--).

Gesuche für Heizungsanlagen:

Gasheizungsgesuche eingereicht:	15 (11)
Gasheizungsgesuche weitergeleitet:	15 (10)
Oelheizungs- und Tankanlagegesuche eingereicht:	22 (40)
Oelheizungs- und Tankanlagegesuche weitergeleitet:	19 (36)

Das Fassungsvermögen der zur Bewilligung weitergeleiteten Oeltankgesuche beträgt 165'640 l (459'650 l).

Das Fassungsvermögen der zur Bewilligung weitergeleiteten Benzintankgesuche beträgt 50'000 l (50'000 l).

Das Fassungsvermögen der zur Bewilligung weitergeleiteten Tankanlagegesuche für chemische Produkte beträgt 0 l (5000 l).

Rauchgaskontrollen:

Während der Heizperiode 1978/79 durchgeführte Oelfeuerungskontrollen	826 (1 273)
Routinekontrollen	690 (1 042)
1. Nachkontrollen	121 (199)
2. Nachkontrollen	13 (17)
3. Nachkontrollen	2 (8)

Die Routinekontrollen ergaben:

gut eingestellte Oelbrenner	82.9% (81.9%)
beanstandete Oelbrenner	17.1% (18.1%)

Es wurden für Fr. 3'240.-- (Fr. 6'870.--) Gebührenrechnungen ausgestellt.

622 Wohnungswesen

Fertigstellung von Neubauten mit Wohnungen:	Anzahl Gebäude	Anzahl Wohnungen
Einfamilienhäuser	5 (1)	6 (1)
Mehrfamilienhäuser	- (1)	- (6)
Wohn- und Geschäftshäuser	- (1)	- (1)
Andere Gebäude mit Wohnungen	- (1)	- (2)
	5 (4)	6 (10)

Fertigstellung von Wohnungen in Neubauten:

1 - 1½ Zimmer-Wohnungen	1 (0)
2 - 2½ Zimmer-Wohnungen	- (2)
3 - 3½ Zimmer-Wohnungen	- (0)
4 - 4½ Zimmer-Wohnungen	- (7)
4 - 5½ Zimmer-Wohnungen	2 (0)
6 und mehr Zimmer-Wohnungen	3 (1)
Zuwachs von Wohnungen durch Neubauten	6 (10)
Zuwachs von Wohnungen durch Umbauten	0 (2)
Abgang von Wohnungen durch Umbauten	6 (-)
Abgang von Wohnungen durch Abbrüche	0 (3)
Reinzuwachs von Wohnungen	0 (9)

Im Bau befindliche Wohnungen auf Ende 1979	80	(2)
Bewilligte, aber Ende 1979 noch nicht begonnene Wohnungen	43	(59)
Leerwohnungen Ende 1979	144	(172)

623 Diverses

Statistiken

Dem Delegierten für Konjunkturfragen wurde als Bautätigkeit (Hoch- und Tiefbau) für 1979 ein Bauvolumen von Fr. 24'809'000.-- (21'554'000.--) und für 1980 vorgesehene Bauvorhaben von Fr. 46'610'000.-- (30'185'000.--) gemeldet.

Beiträge

Aus dem Altstadtschutzkredit wurden im Jahre 1979 Beiträge in der Höhe von Fr. 11'730.-- ausbezahlt.

Die im Jahre 1979 ausbezahlten Restaurierungsbeiträge für Altstadt- und Denkmalschutzobjekte betragen Fr. 42'000.--.

63 Abteilung Tiefbau

631 Ausgeführte Arbeiten

Es wird auf den detaillierten Rück- und Ausblick des Ammannamtes verwiesen.

632 Zusammenstellungen

Strassenbauten

a) Neue Strassen, Trottoirs und Plätze im Rohbau:

Längen ml		Flächen m2	
Fahrbahn	Trottoir	Fahrbahn	Trottoir
--	25	--	50

b) Korrektion, Ausbau und Staubfreimachung von Strassen, Trottoirs und Plätzen

--	25	--	50

c) Die Strassen, Trottoirs und Plätze auf dem Gebiet der Stadt Solothurn umfassen Ende 1979:

I. Staatsstrassen:

9 860	16 530	114 330	49 560

Kanalisationen

Im Berichtsjahr sind folgende öffentliche Kanalisationen erstellt worden:

	Lichtweiten cm	Längen m
1. Mischsystem	50	150
2. Trennsystem	20	9

Das städtische Kanalisationsnetz misst 77 988 m.

II. Gemeindestrassen:

56 130	43 785	333 780	110 900

III. Privatstrassen:

4 020	740	17 230	1 520

Das Total aller Strassen-, Trottoir- und Platzflächen auf Stadtgebiet umfasst Ende 1979: ca. 627 320 m2
davon sind im Eigentum der Stadt ca. 444 680 m2
von dieser Fläche sind ausgebaut ca. 443 930 m2
oder ca. 99.8 %

Unterhalt

1. Teerungen	11 500 m2
2. Erneuerung von Belägen	2 690 m2

633 Schneebruch und Sanden

Im Berichtsjahr fielen total 151 cm Schnee (im Vorjahr 80 cm). Die Schneepflüge mussten 10 (9) mal eingesetzt werden. Die Salzequipe musste 20 (32) mal zur Glatteisbekämpfung ausrücken. Der Salzverbrauch betrug 94.5 (150) to. Im weitern wurden 105 m3 Splitter gestreut.

Kosten:	Franken:
Arbeitslöhne Werkhof	120 838.--
Motorfahrzeugkosten Werkhof	18 055.50
Aufwand durch Dritte	56 171.70
Salz	16 669.--
Splitter	3 097.50
Total	214 831.70

634 Kanalisationsgesuche

1979 wurden 40 Kanalisationsgesuche beim Stadtbauamt eingereicht. Zusammen mit früher eingereichten Gesuchen konnten in Abstimmung zu den Baugesuchsbehandlungen 39 Kanalisationsgesuche genehmigt werden.

7 Finanzen, Steuern

7 Finanzen, Steuern

Der Bericht der Finanzverwaltung bildet einen integrierenden Bestandteil der Rechnung für das Jahr 1979.

71 Steuerverwaltung

711 Gemeindesteuerstatistik 1978
(Abgeschlossen per 30.6.79)

Steuerpflichtiges Einkommen/ Steuerpflichtiger Ertrag	Fr.
Natürliche Personen	262 299 636.--
Juristische Personen	22 619 043.--
Total Einkommen/Ertrag 1978	284 918 679.--
Einkommen/Ertrag 1978	284 918 679.--
Einkommen/Ertrag 1977	280 854 188.--
Zuchwachs 1978	4 064 491.--
Anteil natürliche Personen +	6 892 667.--
Anteil juristische Personen ./.	2 828 176.--
Total wie oben	4 064 491.--
Steuerpflichtiges Vermögen/ Kapital	
Natürliche Personen	642 421 275.--
Juristische Personen	307 894 775.--
Total Vermögen/Kapital 1978	950 316 050.--
Vermögen/Kapital 1978	950 316 050.--
Vermögen/Kapital 1977	912 330 132.--
Zuwachs 1978	37 985 918.--
Anteil natürliche Personen	23 160 556.--
Anteil juristische Personen	14 825 362.--
Total wie oben	37 985 918.--

Taxierter Steuerertrag

Natürliche Personen	Fr.	Fr.
Einkommenssteuer	19 703 565.25	
Vermögenssteuer	2 293 250.40	21 996 815.65
Juristische Personen		
Ertragssteuer	2 383 096.50	
Kapitalsteuer	1 104 553.50	3 487 650.--
Total Steuerertrag 1978		25 484 465.65
Steuerertrag 1978		25 484 465.65
Steuerertrag 1977		25 287 194.95
Zuwachs 1978		197 270.70
Anteil natürliche Personen +		587 955.10
Anteil juristische Personen ./.		390 684.40
Total wie oben		197 270.70

Im ausgewiesenen Gesamtsteuerertrag sind die Haushaltungs- und Personalsteuern mit Fr. 27 805.35 (Vorjahr Fr. 27 441.85) inbegriffen.

Die Zuschlagsteuern auf kurzfristig erzielten Grundstückgewinnen im Betrage von Fr. 3 319.85 (Vorjahr Fr. 1 941.--) sind im Gesamtergebnis berücksichtigt. Ebenso die im ordentlichen Steuerverfahren gewährten Erlasse im Betrage von Fr. 16 851.50 (Vorjahr Fr. 16 357.40).

Der Anteil der im Fremdarbeiterverfahren besteuerten 879 (Vorjahr 879) Gastarbeiter beträgt Fr. 1 152 972.20 (Vorjahr Fr. 1 214 171.35). Dieser Steuerertrag ist in der ausgewiesenen Einkommenssteuer der natürlichen Personen enthalten.

Bis zum EDV-Abschluss per 30. Juni 1979 wurden für 10 113 natürliche und 498 juristische Personen (361 Aktiengesellschaften, 9 G.m.b.H., 45 Genossenschaften, 83 Vereine und Stiftungen) Gemeindesteuerabrechnungen erstellt.

Von den 10 113 eingeschätzten natürlichen Personen entrichten 1 336 (13,20 %) keine Einkommenssteuer (Schüler, Studenten, alleinstehende, nicht erwerbstätige Hausfrauen etc.).

Am Ertrag der Vermögenssteuer sind lediglich 4 268 (42,20 %) Steuerpflichtige beteiligt, obwohl ein steuerbares Vermögen von über 640 Mio Franken versteuert wird. 107 Personen weisen ein steuerbares Vermögen von über einer Mio Franken aus.

Die natürlichen Personen sind am taxierten Steuerertrag 1978 mit 86,31 % (Vorjahr 84,66 %), die juristischen Personen mit 13,69 % (Vorjahr 15,34 %) beteiligt. Das Gewicht beim Steueraufkommen hat sich weiter zu Ungunsten der natürlichen Personen verlagert.

Gesamthaft hat sich der Steuerertrag 1978 gegenüber demjenigen des Vorjahres um Fr. 197 270.70 erhöht. Dieser Mehrertrag entspricht einer Zuwachsrate von 0,78 % (natürliche Personen + 2,75 %, juristische Personen ./. 10,07 %).

Im Vergleiche zum Voranschlag 1978 von Fr. 25 400 000.-- ergibt sich ein Mehrertrag von Fr. 84 465.65 oder 0,33 % (natürliche Personen + Fr. 696 815.65, juristische Personen ./. Fr. 612 350.--).

Der Durchschnittssatz der Gemeindesteuer 1978 in Prozenten der Staatssteuer beträgt 121,36 % (natürliche Personen 118,07 %, juristische Personen 147,20 %).

Die Feuerwehrsteuern, im vorliegenden Gesamtsteuerertrag nicht enthalten, wurden mit Fr. 277 707.15 (Vorjahr Fr.

275 976.45) taxiert. Die Gastarbeiter sind daran mit Fr. 48 892.55 (Vorjahr Fr. 55 157.50) beteiligt.

712 Billettsteuerstatistik

	Fr.
Bruttoeinnahmen 1979	192 175.50
Bruttoeinnahmen 1978	170 663.40
Mehreinnahmen 1979	21 512.10

Die Gemeinde Solothurn partizipiert wie folgt am Reinertrag:

1/2 Anteil am Nettoertrag	91 108.35
Verwaltungsentschädigung des Staates	9 858.80
Gesamtertrag 1979 für die Gemeinde	100 967.15
Einnahmenanteil 1979	100 967.15
Einnahmenanteil 1978	89 700.25
Zuwachs 1979	11 266.90

Nachdem bei den Billettsteuereinnahmen in den letzten Jahren eine rückläufige Tendenz zu verzeichnen war, ist im Jahre 1979 erstmals wieder ein Zuwachs eingetreten. Der Hauptanteil der erfreulichen Mehreinnahmen von Fr. 21 512.10 fällt auf die beiden Lichtspieltheater Palace und Capitol (Fr. 17 100.--). Mit Fr. 2 542.40 ist neu der Barracuda Club vertreten. Im Jahre 1979 wurden durch das städtische Billettsteueramt 265 Abrechnungen erstellt (Vorjahr 229).

72 Ausgleichskasse AHV

Einnahmen:	Fr.	Fr.
Beiträge AHV/IV/EO	14 097 551.60	
Beiträge landwirtschaftliche	2 813.45	
Beiträge Arbeitslosenversicherung	868 402.22	
Rückerstattungsforderungen Erwerbsersatzordnung	88.--	
Beiträge an die kant. Familienausgleichskasse	1 541 094.78	
Verwaltungskosten der Abrechnungspflichtigen	252 107.15	
Mahngebühren, Bussen etc.	10 782.90	
Verzugszinse	2 815.45	
Ausgaben:		
Erwerbsausfallentschädigungen		776 064.60
Kant. Familienausgleichskasse, Kinderzulagen		1 020 897.10
Abschreibung von Beiträgen AHV/IV/EO		20 904.20
Abschreibung von Beiträgen Arbeitslosenversicherung		910.35
Abschreibung von Beiträgen FZA		1 988.60
Vergütungszinse		-.--
	16 775 655.55	1 820 764.85
Ablieferung an die kant. Ausgleichskasse pro 1979		14 954 890.70
	16 775 655.55	16 775 655.55

73 Liegenschaftsverwaltung

Die Erhebung des Leerwohnungsbestandes auf den 1. Dezember 1979 ergab einen weiteren Rückgang auf 144 leere Wohnungen, wovon 139 in der Siedlung Riedmatt. Es macht sich namentlich ein Mangel an grösseren Wohnungen bemerkbar. Wenn auch die Bautätigkeit etwas zunahm, so wurde doch der Zuwachs an Neuwohnungen durch den Abgang zufolge Umbaues und Abbruches wettgemacht.

8 Städtische Werke

Es wird auf die speziellen Berichte über das Jahr 1979 der Städtischen Werke verwiesen.